

# Landkreis Lüneburg

**Haushaltssatzung  
und  
Haushaltsplan  
für das  
Haushaltsjahr 2014**

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Haushaltssatzung .....	3
Statistische Angaben .....	5
Vorbericht .....	9
Doppik-Glossar .....	39
Erläuterungen zu den Haushaltspositionen.....	49
Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte .....	53
Gesamtergebnishaushalt .....	63
Gesamtfinanzhaushalt .....	64
Investitionsprogramm.....	66
Teilhaushalte .....	76
Stellenplan .....	397
Budgetregeln und Übersicht über die gebildeten Budgets .....	409
Übersichten Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt .....	413
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.....	417
Übersicht über die Schulden .....	419
Übersicht über die Produktgruppen .....	421
Beteiligungsbericht des Landkreises gem. § 151 NKomVG.....	425
Bilanz zum 31.12.2012 .....	435
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Straßenbau und -unterhaltung .....	437
Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Straßenbau und -unterhaltung .....	451

## H a u s h a l t s s a t z u n g des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2014

---

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am 16.12.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	224.167.100 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	224.167.100 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	214.468.600 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	208.137.300 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	4.430.300 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	15.878.600 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	19.718.900 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	11.988.600 Euro

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushalts	238.617.800 Euro
der Auszahlungen des Finanzhaushalts	236.004.500 Euro

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird

im Erfolgsplan mit	Erlösen	in Höhe von	10.165.300 Euro
	Aufwendungen	in Höhe von	10.165.300 Euro
im Vermögensplan mit	Einnahmen	in Höhe von	3.929.000 Euro
	Ausgaben	in Höhe von	3.929.000 Euro

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 11.373.300 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung wird auf 250.000 Euro festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.000.000 Euro festgesetzt.

In dem Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung werden Verpflichtungsermächtigungen von 44.000.000 Euro veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.700.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

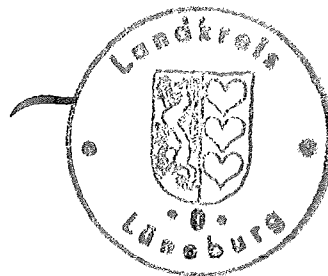
## § 5

Die Kreisumlage wird auf 53 % der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 53 % von 90 % der den Gemeinden und Samtgemeinden nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Lüneburg, den 16. Dezember 2013



Manfred Nahrstedt  
Landrat



## Statistische Angaben

I. **Gesamtfläche des Kreisgebietes** 1.323,43 km<sup>2</sup>

II. **Einwohnerzahl des Landkreises**

17.05.1938	=	47.767	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
20.10.1946	=	62.205	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
13.09.1950	=	65.177	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
30.06.1962	=	57.828	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
27.05.1970	=	63.361	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
30.06.1980	=	131.720	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.1990	=	137.461	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2000	=	166.661	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2010	=	177.279	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2013	=	175.903	Einwohner*	(mit Hansestadt Lüneburg)

\* vorläufige Einwohnerzahl basierend auf den Zensus 2011

III.

VERZEICHNIS

der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden und deren Mitgliedsgemeinden des Landkreises Lüneburg unter Angabe der Wohnbevölkerung nach dem Stichtag

30.06.2013

Hansestadt Lüneburg	71.159	Samtgemeinde Ilmenau	10.467
Stadt Bleckede	9.535		
Gemeinde Adendorf	10.558	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Gemeinde Amt Neuhaus	4.827	Barnstedt	740
		Deutsch Evern	3.745
Samtgemeinde Amelinghausen	8.241	Embsen	2.622
		* Melbeck	3.360
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>			
* Amelinghausen	3.959	Samtgemeinde Osteide	10.289
Betzendorf	1.140		
Odendorf/L.	990	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Rehlingen	711	* Barendorf	2.521
Soderstorf	1.441	Neetze	2.599
		Reinstorf	1.283
Samtgemeinde Bardowick	16.831	Thomasburg	1.310
		Vastorf	823
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		Wendisch Evern	1.753
* Bardowick	6.620		
Barum	1.856	Samtgemeinde Scharnebeck	15.086
Handorf	1.984		
Mechtersen	674	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Radbruch	1.995	Artlenburg	1.596
Vögelsen	2.220	Brietlingen	3.332
Wittorf	1.482	Echem	1.007
		Hittbergen	937
Samtgemeinde Dahlenburg	6.058	Hohnstorf	2.373
		Lüdersburg	635
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		Rullstorf	1.901
Boitze	394	* Scharnebeck	3.305
Dahlem	579		
* Dahlenburg	3.288	<b>Landkreis Lüneburg</b>	
Nahrendorf	1.249	<b>insgesamt:</b>	<b>175.903</b>
Tosterglope	548		
Samtgemeinde Gellersen	12.852	ohne Hansestadt Lüneburg	104.744
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>			
Kirchgellersen	2.312	* Sitz der Samtgemeinde	
* Reppenstedt	7.133		
Südergellersen	1.631		
Westergellersen	1.776		

IV. **Straßen:**

Bundesautobahn	=	12 km	} Stand 2013
Bundesstraßen	=	127 km	
Landesstraßen	=	143 km	
Kreisstraßen	=	381 km	

V. **Kreiseigene Schulen****Schulzentrum Oedeme**

Oberschule

Gymnasium (Ganztagsschule)

Schule an der Schaperdrift (Förderschule, Schwerpunkt Lernen und Sprache)

Schule am Knieberg (Förderschule, Schwerpunkt geistige Entwicklung)

Außenstelle BBS III

**Schulzentrum Scharnebeck**

Schule am Schiffshebewerk Oberschule (Ganztagsschule)

Bernhard-Riemann-Gymnasium (Ganztagsschule)

**Schulzentrum Bleckede**

Jörg-Immendorff-Schule, Hauptschule (Ganztagsschule)

Realschule (Ganztagsschule)

Gymnasium (Ganztagsschule)

Kurt-Löwenstein-Schule (Förderschule, Schwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung)

**Schule Dahlenburg**

Schule am Dorn Oberschule (Ganztagsschule)

**Schulzentrum Embsen**

Hauptschule

Geschwister Scholl Realschule

Integrierte Gesamtschule

**Schule Bardowick**

Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule, Oberschule (Ganztagsschule)

**Schule Adendorf**

Schule am Katzenberg, Oberschule (Ganztagsschule)

**Schule Neuhaus**

Oberschule

**Schulzentrum am Schwalbenberg**

Berufsbildenden Schulen I, II, III





# Vorbericht

# Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

## 1. Rechtsgrundlage

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 der Niedersächsischen Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) gehört der Vorbericht als Anlage zum Haushaltsplan. Der Vorbericht hat gemäß § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Er enthält eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung und soll sich dabei auf Kennzahlen stützen.

## 2. Neues Kommunales Rechnungswesen, Produkte, Ziele

Der Landkreis Lüneburg hat seine Haushaltsführung zum 01.01.2009 auf das doppelte Haushaltsrecht umgestellt. Das Neue Kommunale Rechnungswesen ist als „Drei-Komponenten-System“ ausgestaltet und gliedert sich in

- Ergebnishaushalt bzw. -rechnung,
- Finanzhaushalt bzw. -rechnung und
- Bilanz.

Im Ergebnishaushalt werden die im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge bzw. entstehenden Aufwendungen dargestellt. Der Finanzhaushalt weist die voraussichtlich eingehenden Einzahlungen bzw. zu leistenden Auszahlungen im Haushaltsjahr aus. Die Bilanz zeigt den Bestand an Vermögen, Schulden und Nettoposition („Eigenkapital“). Sie ist stichtagsbezogen und wird im Gegensatz zum Ergebnis- und Finanzhaushalt nicht beplant.

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHKVO wird der Haushalt in **Teilhaushalte** gegliedert. Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Die Verantwortung für einen Teilhaushalt soll einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet werden. Beim Landkreis Lüneburg sind Teilhaushalte für die Verwaltungsleitung, das Büro Landrat, das Finanzmanagement, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Volkshochschule, Klimaschutzleitstelle, Regional- und Bauleitplanung sowie für alle Fachdienste gebildet worden. Die jeweiligen Teilhaushalte sind budgetiert. Von der Budgetierung ausgenommen sind Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung, zahlungsunwirksame Aufwendungen, Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit, sowie Verfügungsmittel des Landrats.

Für den Landkreis Lüneburg sind insgesamt 130 **Produkte** gebildet worden. Jedes Produkt wird im Haushaltsplan beschrieben. Außerdem sind Produktziele und Kennzahlen sowie der Produktergebnisplan dargestellt. Diese Darstellungsform bietet ein hohes Maß an Informationen und erhöht ganz erheblich die Transparenz des Verwaltungshandelns. Insbesondere Abhängigkeiten zwischen Qualitätsstandards und Kosten werden so ersichtlich.

Der Kreistag hat mit dem Haushaltsplan nicht allein das Budget beschlossen, sondern zugleich auch die damit verbundenen Leistungsvorgaben für die Verwaltung. Der Haushalt wird so zum Kontrakt zwischen Politik und Verwaltung. Die Verwaltung berichtet dem Kreistag unterjährig und nach Jahresabschluss ob und inwieweit die finanziellen Ziele und die Leistungsziele erreicht wurden. Hierfür wurde ein Controllingssystem mit Berichtswesen aufgebaut.

### 3. Haushaltssatzung

#### 3.1. Volumen des Ergebnis- und Finanzhaushalts

Nach der Beschlussfassung im Kreistag am 16.12.2013 ergibt sich folgendes Haushaltsvolumen:

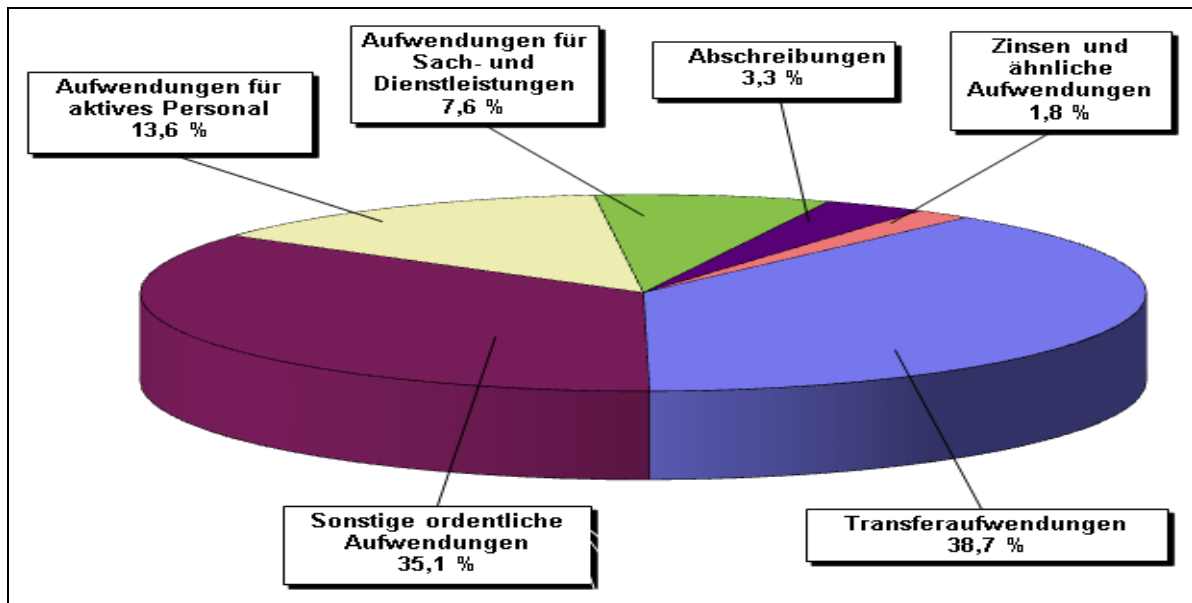
#### Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	224.167.100 Euro
Ordentliche Aufwendungen (ohne Überschuss gem. § 15 Abs.5 GemHKVO)	222.193.200 Euro
<b>Ordentliches Ergebnis (Überschuss)</b>	<b>1.973.900 Euro</b>

Außerordentliche Erträge	0 Euro
Außerordentliche Aufwendungen (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0 Euro
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 Euro</b>

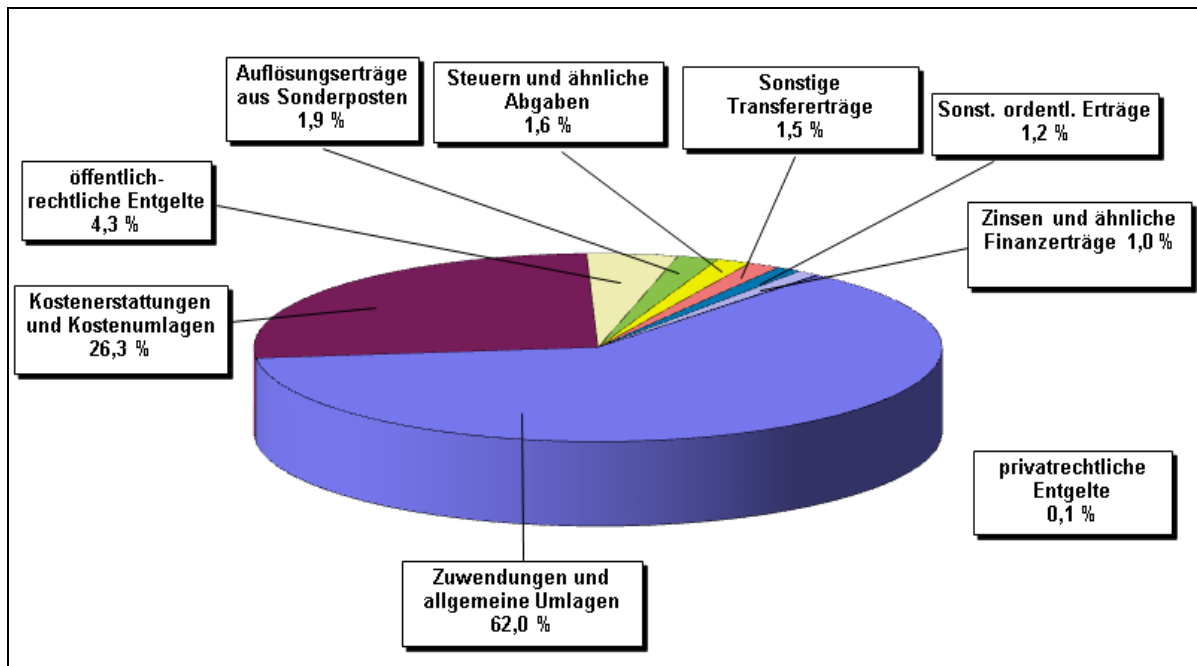
<b>Jahresergebnis (Überschuss)</b>	<b>1.973.900 Euro</b>
------------------------------------	-----------------------

#### Ordentliche Aufwendungen 2014



Ordentliche Aufwendungen 2014	in Euro	in %
Transferaufwendungen	85.969.400	38,7
Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.879.900	35,1
Aufwendungen für aktives Personal	30.188.100	13,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.824.700	7,6
Abschreibungen	7.316.100	3,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.015.000	1,8
<b>Ordentliche Aufwendungen 2014 insgesamt</b>	<b>222.193.200</b>	<b>100,0</b>

## Ordentliche Erträge 2014



<b>Ordentliche Erträge 2014</b>	<b>in Euro</b>	<b>in %</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.072.700	62,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.998.600	26,3
Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.561.200	4,3
Auflösungserträge aus Sonderposten	4.345.700	1,9
Steuern und ähnliche Abgaben	3.610.000	1,6
Sonstige Transfererträge	3.388.400	1,5
Sonstige ordentliche Erträge	2.640.000	1,2
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.276.000	1,0
Privatrechtliche Entgelte	274.500	0,1
<b>Ordentliche Erträge 2014 insgesamt</b>	<b>224.167.100</b>	<b>100,0</b>

**Finanzhaushalt**

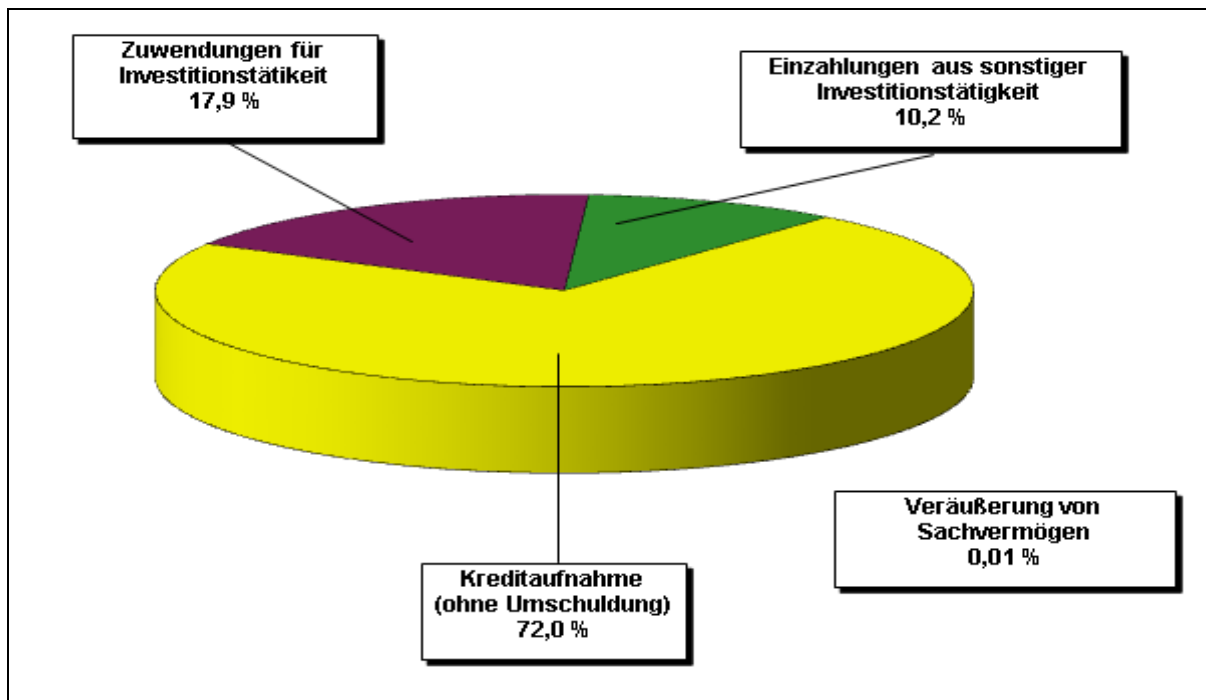
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	214.468.600 Euro
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	208.137.300 Euro
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.331.300 Euro</b>

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.430.300 Euro
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.878.600 Euro
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.448.300 Euro</b>

**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** **-5.117.000 Euro**

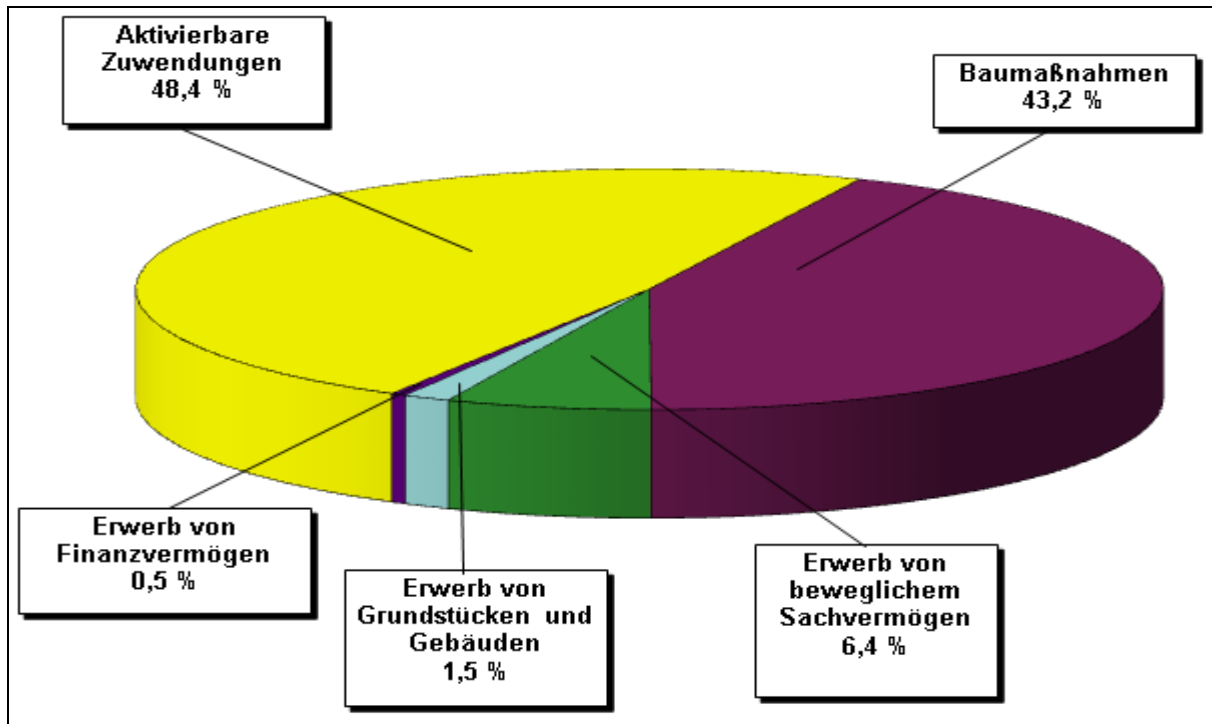
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme inkl. Umschuldung)	19.718.900 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung inkl. Umschuldung)	11.988.600 Euro
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung)</b>	<b>7.730.300 Euro</b>

**Finanzmittelveränderung** **2.613.300 Euro**

**Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2014**

<b>Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>in Euro</b>	<b>in %</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme ohne Umschuldung)	11.373.300	72,0
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.824.200	17,9
Sonstige Investitionstätigkeit	1.605.000	10,2
Veräußerung von Sachvermögen	1.100	0,01
<b>Einzahlungen Investitions- u. Finanzierungstätigkeit 2014 insgesamt</b>	<b>15.803.600</b>	<b>100,0</b>

### Auszahlungen für Investitionen 2014



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in Euro	in %
Aktivierbare Zuwendungen	7.683.000	48,4
Baumaßnahmen	6.864.000	43,2
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.023.300	6,4
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.300	1,5
Erwerb von Finanzvermögen	75.000	0,5
<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit 2014 insgesamt</b>	<b>15.878.600</b>	<b>100,0</b>

### 3.2. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen: 11.373.300 Euro

Der Finanzhaushalt 2014 weist Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung) in Höhe von 11.373.300 Euro aus. Bei einer Tilgung von 3.643.000 Euro bedeutet dies eine Netto-Neuerschuldung von 7.730.300 Euro.

Insgesamt sind 71,6 % der Auszahlungen für Investitionstätigkeit kreditfinanziert.

### 3.3. Verpflichtungsermächtigungen: 4.000.000 Euro

Im Haushaltsplan 2014 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 4.000.000 Euro veranschlagt worden. Gemäß § 119 NKomVG wird die Verwaltung dadurch ermächtigt, bereits 2014 Verpflichtungen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren kassenwirksam werden. Zur Zahlungsbarmachung sind diese Mittel in den Haushalten 2015 bis 2017 zu veranschlagen.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen:

Gymnasium Oedeme, Sanierungsprogramm	200.000
Gymnasium Oedeme Süd, Sanierungsprogramm	600.000
Schulzentrum Scharnebeck, Sanierungsprogramm	2.000.000
Errichtung IGS Embsen	<u>1.200.000</u>
	<b>4.000.000</b>

### 3.4. Liquiditätskredite: 35,7 Mio. Euro

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35,7 Mio. Euro festgesetzt.

Im Jahr 2014 wird der Landkreis rd. 200.000 Euro Zinsen für Liquiditätskredite aufwenden müssen.

### 3.5. Kreisumlage: 53,0 %

Die Kreisumlage wird 2014 abermals abgesenkt. Nachdem 2013 bereits eine Absenkung um einen Prozentpunkt auf 53,5 % erfolgte, wird 2014 eine weitere Reduzierung um einen halben Prozentpunkt auf 53,0 % vorgenommen.

Durch die Senkung der Kreisumlage lässt der Landkreis auch die gemeindliche Ebene an den Entlastungen bei der Grundsicherung und aus dem Zukunftsvertrag teilhaben. Die Reduzierung des Hebesatzes ist mit dem Land abgestimmt und wird von diesem laut Zukunftsvertrag akzeptiert, soweit die Konsolidierungsziele dadurch nicht gefährdet werden.

Trotz Senkung des Hebesatzes ist aufgrund der guten Einnahmesituation der Gemeinden ein Anstieg der Kreisumlage gegenüber dem Vorjahreswert von 80,9 Mio. Euro um 3,3 Mio. Euro (+ 4,0 %) auf 84,2 Mio. Euro zu erwarten (siehe Ziffer 4.2.).

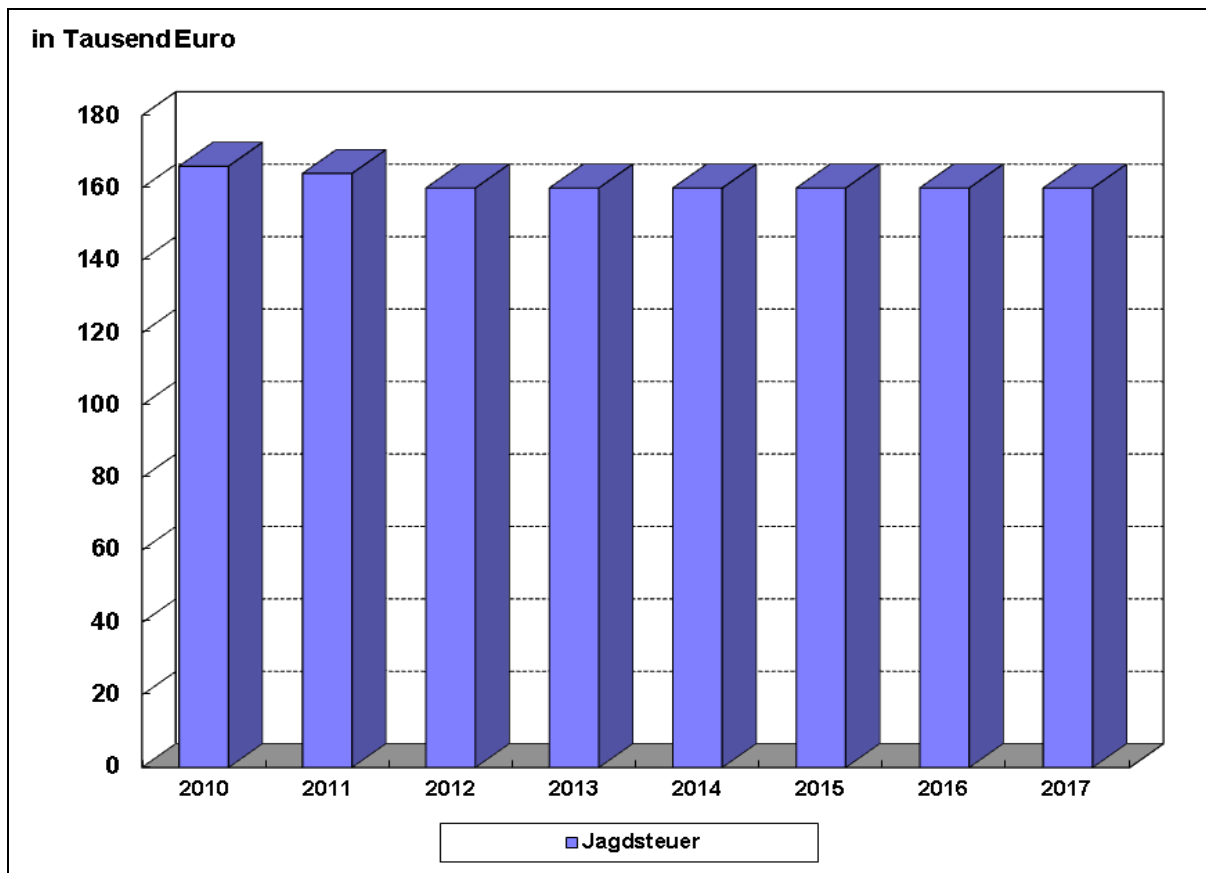
Ein Punkt Kreisumlage entspricht in 2014 rd. 1,6 Mio. Euro. Die Entlastung der Gemeinden in 2014 (1,5 Punkte) ist mit insgesamt rd. 2,4 Mio. Euro zu beziffern.

## 4. Entwicklung wichtiger Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen

### 4.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die **Jagdsteuer** ist die einzige Steuerart, die niedersächsische Landkreise selbst erheben dürfen. Der Steuersatz beträgt beim Landkreis Lüneburg 15% des Jagdwertes und liegt damit im Durchschnitt der niedersächsischen Landkreise. Die Jagdsteuererträge haben sich in den letzten Jahren nur geringfügig verändert.

Entwicklung der Jagdsteuererträge 2010-2017



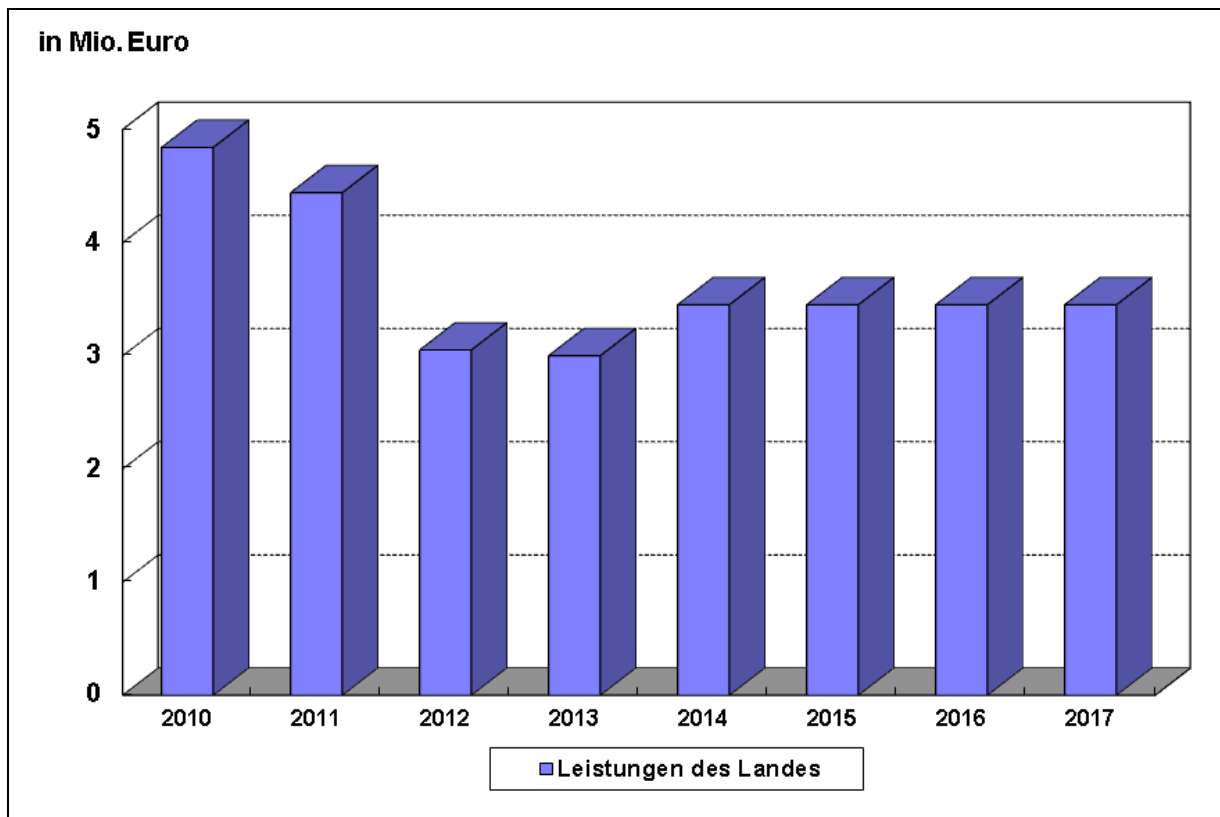
Jagdsteuer	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in Tausend Euro	166	164	161	160	160	160	160	160



Nach den verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen ist der **Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II**, mit dem sich das Land an den Kosten der kommunalen Träger für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende beteiligt, ebenfalls unter der Kontengruppe Steuern und ähnliche Abgaben nachzuweisen.

Nachdem sich die Bemessungsgrundlagen für die Aufteilung der Landesmittel auf die niedersächsischen Kommunen 2012 zum Nachteil des Landkreises Lüneburg geändert hatten und die Erträge erheblich zurückgingen, ist 2014 wieder mit einem Anstieg um 400.000 Euro auf 3,45 Mio. Euro zu rechnen. Das Einnahmenniveau von 2011 (4,44 Mio. Euro) wird jedoch nicht annähernd erreicht werden.

### Entwicklung des Landeszuschusses nach § 5 Nds. AG SGB II 2010-2017

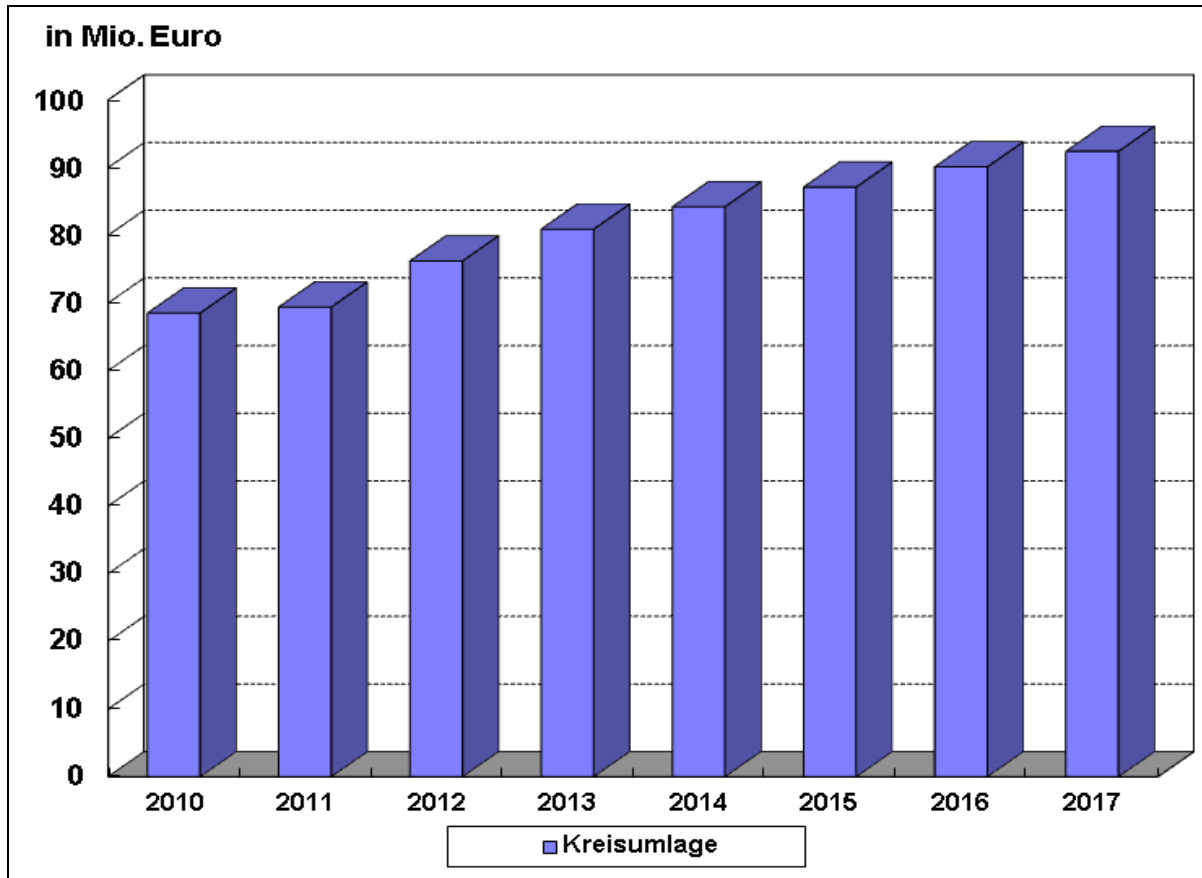


Zuweisungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	4,84	4,44	3,02	3,00	3,45	3,45	3,45	3,45

## 4.2. Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt nach wie vor die Hauptertragsquelle des Landkreises dar. Die Entwicklung der Kreisumlage in den Haushaltsjahren 2010 bis 2017 stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung der Kreisumlage 2010-2017



Kreisumlage	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	68,5	69,4	76,2	80,9	84,2	87,1	90,1	92,4

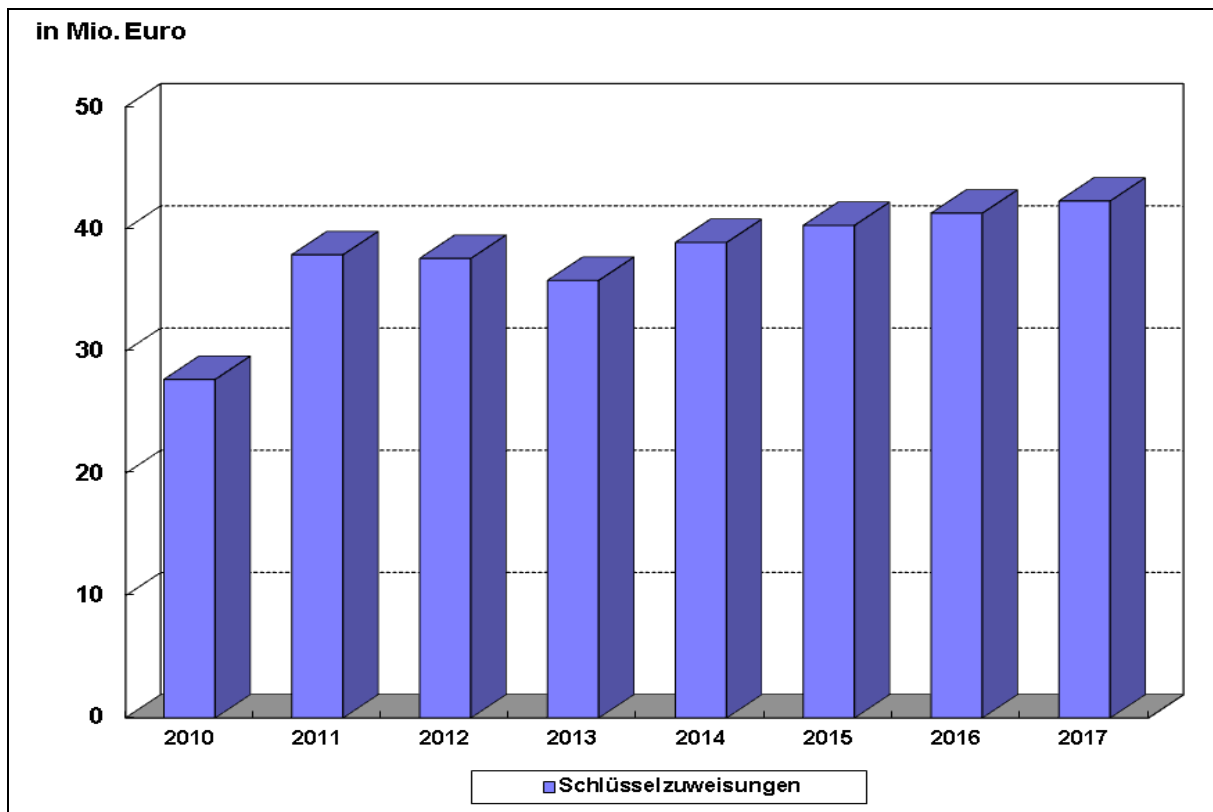
Wie unter Ziffer 3.5. dargestellt, wird die Kreisumlage 2014 abermals abgesenkt. Nachdem 2013 bereits eine Absenkung um einen Prozentpunkt auf 53,5 % erfolgte, wird 2014 eine weitere Reduzierung um einen halben Prozentpunkt auf 53,0 % vorgenommen.

Im Vergleich zu den anderen Landkreisen im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg mit einem mittleren Hebesatz in 2013 von 52,6 % liegt der Hebesatz des Landkreises Lüneburg trotz der Absenkung noch über dem Durchschnitt. Ein bloßer Vergleich der Hebesätze ist allerdings wenig aussagekräftig. Die Strukturen und jeweiligen Aufgabenwahrnehmungen sind dafür zu unterschiedlich. So wurden beispielsweise die Aufgaben der Sozialhilfe von einigen Landkreisen auf die Gemeinden delegiert, mit der Folge, dass auch die damit einhergehenden Personal- und Sachkosten von den Landkreisen auf die Gemeinden verlagert wurden. Kompensiert wurde dies zum Teil über eine Senkung der Kreisumlage. Weitere Unterschiede gibt es bei den Schulträgerschaften, der Bezuschussung von Kindertagesstätten, der IT-Kooperation und in vielen anderen Bereichen.

### 4.3. Kommunaler Finanzausgleich

Neben der Kreisumlage stellen die **Schlüsselzuweisungen**, die der Landkreis im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs vom Land Niedersachsen erhält, seine wichtigste Ertragsquelle dar. Die Schlüsselzuweisungen haben sich bis 2009 insgesamt positiv entwickelt. Im Haushaltsjahr 2010 kam es infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise allerdings zu einem erheblichen Ertragseinbruch. Die Schlüsselzuweisungen sanken gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,6 Mio. Euro. 2011 stiegen die Schlüsselzuweisungen wieder an. 2013 kam es zu einem Rückgang, da die Soziallasten des Landkreises im Referenzzeitraum 2010/11 bedeutend stärker sanken als im Landesdurchschnitt. In den nächsten Jahren werden wieder steigende Einnahmen erwartet.

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen 2010-2017



Schlüsselzuw.	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	27,7	37,9	37,6	35,8	38,9	40,3	41,3	42,3

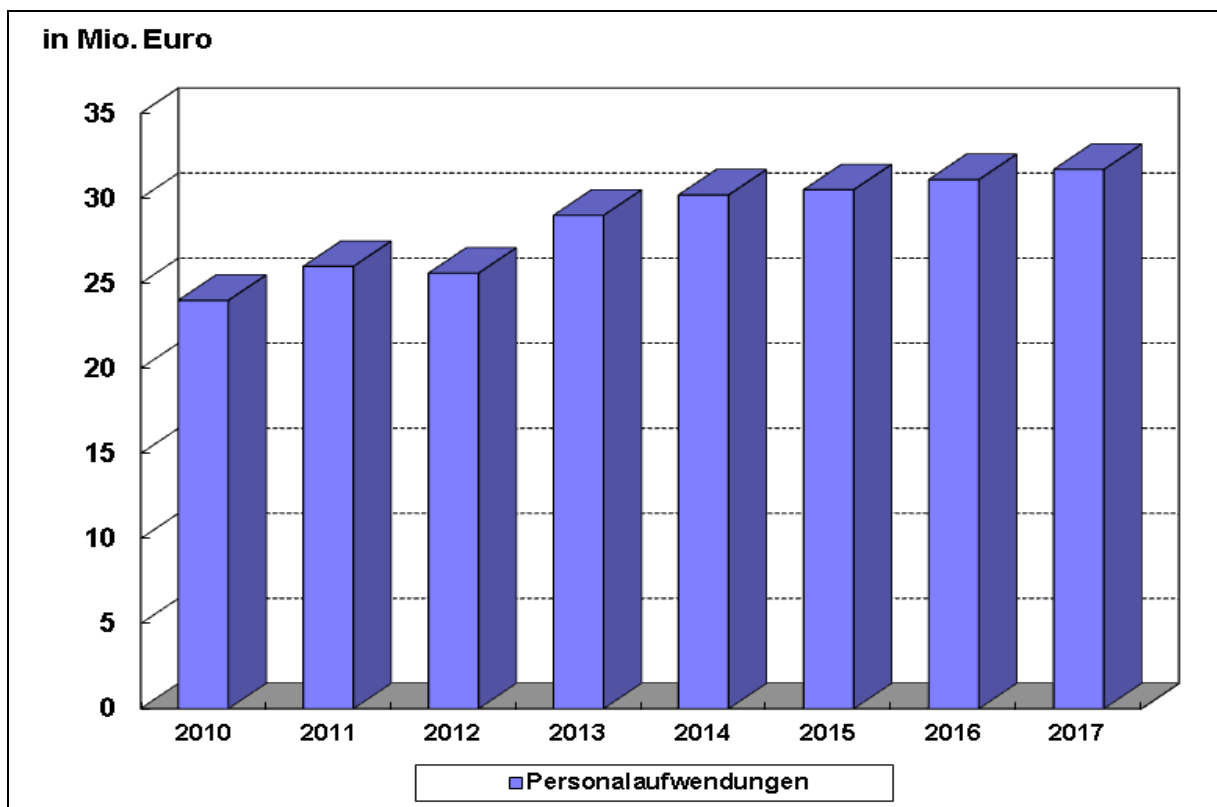
An **Zuweisungen des Landes für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises** sind 4,53 Mio. Euro (Ergebnis 2013: 4,42 Mio. Euro) veranschlagt worden.

Die Finanzausgleichsleistungen 2014 sind auf der Basis der vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) im November 2013 bekannt gegebenen vorläufigen Grundbeträge ermittelt worden.

#### 4.4. Personalaufwendungen

Im Haushaltsplan 2014 sind Brutto-Personalaufwendungen in Höhe von rd. 30,2 Mio. Euro veranschlagt. Dies entspricht einem Anstieg der Brutto-Personalaufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2013 um 3,9 %. Die Mehraufwendungen ergeben sich in erster Linie aufgrund von Tarif- und Bezügeerhöhungen, durch Stufensteigerungen und höhere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Darüber hinaus ergeben sich Mehrausgaben durch die Schaffung von 13,25 Neustellen. Neben Stellen in den Bereichen Organisation, IT-Betreuung der Feuerwehrtechnischen Zentrale, Gebäudereinigung, Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Katastrophenschutz, Jugendhilfe, Betreuungsgeld, Betreuungsbehörde und Amtsvormundschaften sollen vier Vorbehaltstellen geschaffen werden. Die Vorbehaltstellen ermöglichen die Übernahme von Anwärter/innen nach Bestehen der Laufbahnprüfung, soweit zu dem Zeitpunkt vorübergehend keine andere Planstelle verfügbar sind. Weiter sollen 1,5 Leerstellen geschaffen werden, um Ersatzeinstellungen für langfristig beurlaubte Mitarbeiter/innen bzw. mit Prüfung auf Wiederverwendung in den Ruhestand versetzte Beamtinnen und Beamte realisieren zu können. Die Leerstellen sind nicht mit zusätzlichen Personalaufwendungen verbunden. Die Aufwendungen für die IT-Kraft in der Feuerwehrtechnischen Zentrale werden zu einem Großteil von den Gemeinden erstattet. Um den Personalkostenansatz möglichst gering zu halten, wird – wie schon in der Vergangenheit – bei jeder frei werdenden Stelle die Notwendigkeit der Nachbesetzung sorgfältig geprüft. 2,5 Stellen wurden gegenüber 2013 eingespart.

#### Entwicklung der Personalaufwendungen 2010-2017



Personalaufw.	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	24,0	26,0	25,6	29,0	30,2	30,5	31,1	31,7

Unter Berücksichtigung von Erträgen aus Stellen belaufen sich die Nettopersonalaufwendungen 2014 auf rd. 26,7 Mio. Euro (2013: 25,6 Mio. Euro).

#### 4.5. Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen

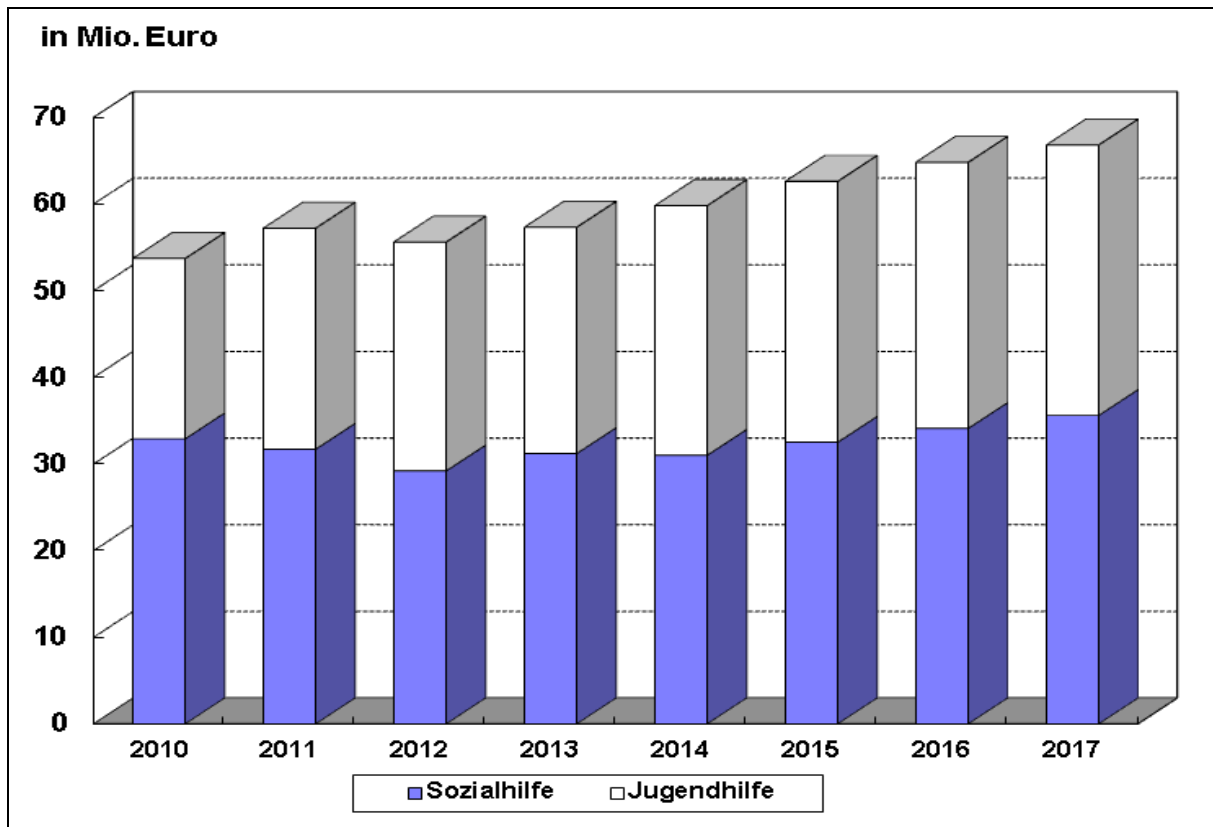
Die **Sozialhilfeaufwendungen** einschließlich Grundsicherung nach dem SGB II und Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz betragen bzw. betragen:

a) Netto-Aufwendungen Landkreis 2014 (ohne Einnahmen aus Quotalem System) Vorjahr		31.324.200 Euro
		<u>33.383.200 Euro</u>
	- 6,2 %	- 2.059.000 Euro
b) Erstattungen an Hansestadt Lüneburg 2014 (einschl. überörtlicher Träger) Vorjahr		34.300.000 Euro
		<u>32.850.000 Euro</u>
	+ 4,4 %	+ 1.450.000 Euro
c) Einnahmen aus Quotalem System 2014 Vorjahr		31.200.000 Euro
		<u>32.000.000 Euro</u>
	- 2,5 %	- 800.000 Euro
d) Landeszuwendung zum Umsetzung Grundsicherung SGB II Vorjahr		3.450.000 Euro
		<u>3.000.000 Euro</u>
	+ 15,0 %	+ 450.000 Euro
e) <b>Sozialhilfe 2014 insgesamt (netto)</b> Vorjahr		<b>30.974.200 Euro</b>
		<u>31.233.200 Euro</u>
	- 0,8 %	- 259.000 Euro

Die **Jugendhilfeaufwendungen** betragen bzw. betragen:

a) Netto-Aufwendungen Landkreis 2014 Vorjahr		15.890.600 Euro
		<u>13.205.300 Euro</u>
	+ 20,3 %	+ 2.685.300 Euro
b) Erstattungen an Hansestadt Lüneburg 2014 Vorjahr		12.900.000 Euro
		<u>12.900.000 Euro</u>
	± 0 %	± 0 Euro
c) <b>Jugendhilfe 2014 insgesamt (netto)</b> Vorjahr		<b>28.790.600 Euro</b>
		<u>26.105.300 Euro</u>
	+ 10,3 %	+ 2.685.300 Euro
<b>Jugend- und Sozialhilfeaufwendungen 2014 insgesamt (netto)</b> Vorjahr		<b>59.764.800 Euro</b>
		<u>57.338.500 Euro</u>
	+ 4,2 %	+ 2.426.300 Euro
<b>Jugend- und Sozialhilfeaufwendungen 2014 insgesamt (brutto)</b> Vorjahr		<b>127.140.900 Euro</b>
		<u>120.702.400 Euro</u>
	+ 5,3 %	+ 6.438.500 Euro

## Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen 2010-2017 (Nettoaufwendungen)



Nettoaufwendg.	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Sozialhilfe Mio. €</b>	32,9	31,7	29,2	31,2	31,0	32,5	34,1	35,6
<b>Jugendhilfe Mio. €</b>	20,8	25,5	26,4	26,1	28,8	30,1	30,7	31,2
<b>insgesamt Mio. €</b>	<b>53,7</b>	<b>57,2</b>	<b>55,6</b>	<b>57,3</b>	<b>59,8</b>	<b>62,6</b>	<b>64,8</b>	<b>66,8</b>

Der Rückgang der Aufwendungen im Bereich der Sozialhilfe ist insbesondere auf die weitere Entlastung der Kommunen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund zurückzuführen. Nach dem Gesetz zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen übernahm der Bund in einer ersten Stufe in 2012 zunächst 45% (2011: 15%) der Nettoausgaben des Vorjahres. 2013 wurden 75% und ab 2014 werden 100% der Grundsicherungsausgaben vom Bund finanziert. Anders als bei der ersten und zweiten Stufe ist das Land Niedersachsen allerdings nicht bereit, den Anteil der Bundeserstattungen für die in seiner überörtlichen Zuständigkeit erbrachten Leistungen an die örtlichen Träger der Sozialhilfe weiterzuleiten. Die Zahlungen des Landes nach dem Quotalen System werden sich aus diesem Grund gegenüber den Vorjahren reduzieren.

Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist mit einem weiteren Anstieg der Aufwendungen zu rechnen. Auch im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird es voraussichtlich zu deutlichen Mehraufwendungen kommen.

Im Bereich der Jugendhilfe haben sich die Haushaltsansätze 2013 als nicht auskömmlich erwiesen. Insbesondere bei den Produkten Hilfe zur Erziehung und Tageseinrichtungen für Kinder wird es gegenüber den Vorjahresansätzen zu erheblichen Steigerungen kommen.

## 4.6. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

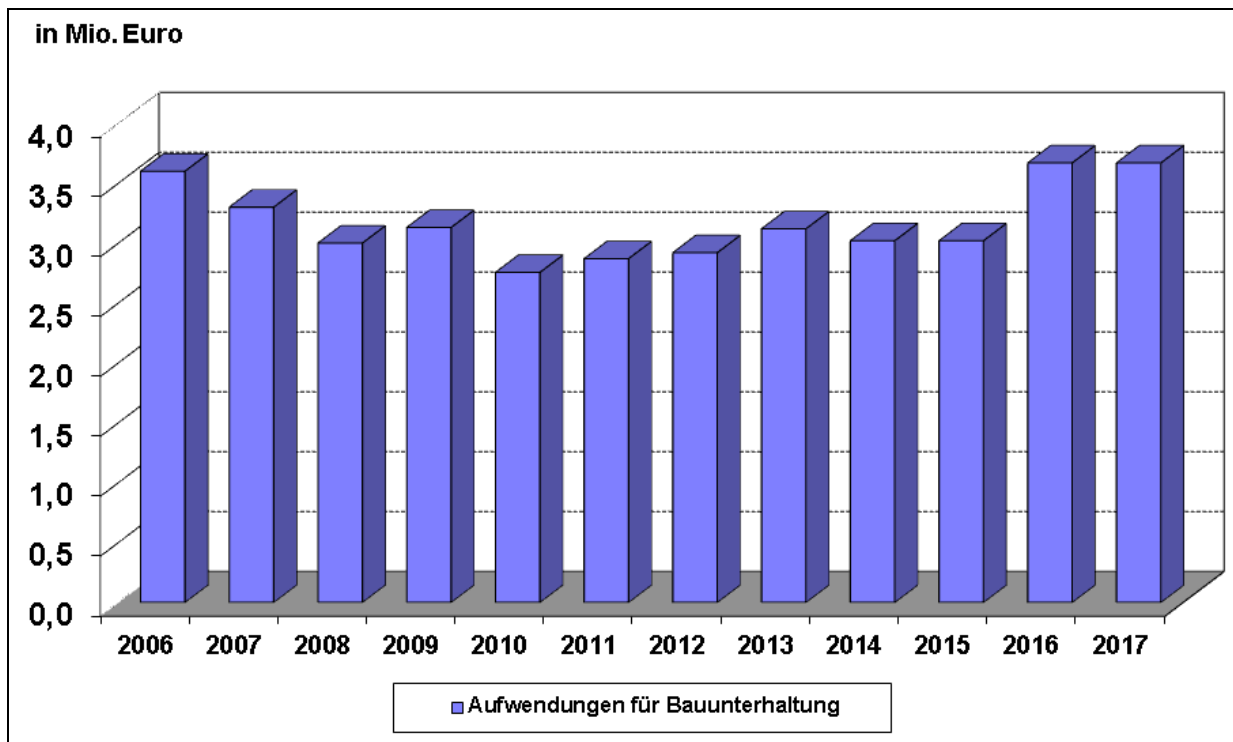
### 4.6.1. Bauunterhaltung

Aufwendungen 2014	3.020.000 Euro
Vorjahr	<u>3.120.000 Euro</u>
	- 3,2 %
	- 100.000 Euro

Für Fenstersanierungen im Schulzentrum Oedeme wurden 2013 einmalig zusätzliche Bauunterhaltungsmittel veranschlagt, die 2014 entfallen. Bei der Bemessung des Ansatzes 2014 wurde wie in den Vorjahren 1,0 % des Gebäudewiederbeschaffungszeitwertes zugrunde gelegt.

Wie in jedem Jahr ist der weit überwiegende Anteil der Bauunterhaltungsmittel für den Bereich der Schulen vorgesehen: 2,39 Mio. Euro = 79,1 %.

### Entwicklung der Aufwendungen für Bauunterhaltung 2006-2017 (Haushaltsansätze)



Bauunterhaltung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	3,60	3,30	3,00	3,13	2,76	2,87	2,92	3,12	3,02	3,02	3,67	3,67

#### 4.6.2. Weitere sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2013</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.204.200	980.800
Mieten, Pachten und Leasing	799.000	878.100
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.665.700	3.626.900
Haltung von Fahrzeugen	76.700	76.000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	350.900	345.200
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7.546.100	7.180.700
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	156.600	163.600

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens haben sich in erster Linie im Bereich des IT-Service erhöht. Diese Mehraufwendungen werden durch Mehrerträge und reduzierte Leasingaufwendungen des IT-Service größtenteils kompensiert.

Der Anstieg der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ist durch höhere Aufwendungen für den Rettungsdienst bedingt. Auch diese Mehraufwendungen werden durch höhere Erträge ausgeglichen.

#### 4.7. Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Der Landkreis Lüneburg und die Hansestadt Lüneburg haben am 09.08.2011 einen neuen Finanzvertrag geschlossen. Daraus resultieren folgende Zahlungsströme:

	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2013</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>Zahlungen des Landkreises an die Hansestadt:</b>		
Sozialhilfekosten (Zweckausgaben einschl. Personal- und Sachkostenpauschale)	34.300.000	32.850.000
Jugendhilfe (Zweckausgaben einschl. Personal- und Sachkostenpauschale)	12.900.000	12.900.000
Schulen nach § 118 NSchG insgesamt	3.650.000	3.860.000
Musikschule	306.600	244.000
Erstattung gem. § 5 Finanzvertrag	<u>950.000</u>	<u>800.000</u>
<b>Erstattungen aus dem Finanzvertrag insgesamt</b>	<b>52.106.600</b>	<b>50.654.000</b>



## 5. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

### 5.1. Vermögenssituation

Die noch ungeprüfte Schlussbilanz des Landkreises Lüneburg zum 31.12.2012 weist eine Nettoposition (Eigenkapital) in Höhe von rd. 96,5 Mio. Euro aus.

Durch den am 02.02.2012 mit dem Land Niedersachsen abgeschlossenen Zukunftsvertrag und der damit verbundenen Entschuldung von Liquiditätskrediten in Höhe von rd. 71,8 Mio. Euro hat sich die bilanzielle Situation des Landkreises seit 2012 gegenüber den Vorjahren erheblich verbessert. Der Abbau der Liquiditätskredite bewirkte eine entsprechende Erhöhung der Nettoposition. Durch den zu erwartenden Jahresüberschuss 2013 wird die Nettoposition weiter ansteigen.

Zum 01.01.2009 wurde dem kreiseigenen Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) das Straßenvermögen des Landkreises (Kreisstraßen, Radwege, Grundstücke und technische Bauwerke) übertragen. Dieses Infrastrukturvermögen wird im Zuge einer Bilanzerweiterung als weiteres Sondervermögen in der Bilanz des SBU ausgewiesen werden. Der Aktivwert des übernommenen Infrastrukturvermögens beläuft sich auf rd. 100 Mio. Euro. Gleichzeitig wurden an den SBU per Ausleihe anteilige Kredite, die der Landkreis zur Finanzierung des Straßenvermögens aufgenommen hat, übertragen.

### 5.2. Schulden

#### 5.2.1. Kredite für investive Zwecke

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 11.373.300 Euro (ohne Umschuldung) erforderlich. Da gleichzeitig Kredittilgungen in Höhe von insgesamt 3.643.000 Euro vorgesehen sind, ergibt sich unter dem Strich eine **Netto-Neuverschuldung** von **7.730.300 Euro**.

Die Neuverschuldung resultiert insbesondere aus der notwendigen Fortsetzung des Sanierungsprogramms für kreiseigene Schulen. Für dieses Programm werden im Haushaltsjahr 2014 wieder 5,0 Mio. Euro bereitgestellt. An den kreiseigenen Schulen besteht ein dringender und ganz erheblicher Sanierungsbedarf. Der dringendste Sanierungsbedarf umfasst insbesondere Dach-, Fassaden-, Fenster- und Schadstoffsanierungen sowie nicht länger aufschiebbare Brandschutzmaßnahmen. Weitere Verzögerungen würden hier unweigerlich zu Mehrkosten, insbesondere bei der Bauunterhaltung und bei den Energiekosten führen und somit unwirtschaftliches Handeln bedeuten.

Mit der Sanierung der kreiseigenen Schulen wurde 2007 im Rahmen eines Sanierungsprogramms begonnen. Im Rahmen dieses Programms sollen bis 2015 insgesamt 43 Mio. Euro für die dringendsten Sanierungsmaßnahmen investiert werden. Das Programm hat sich bereits positiv auf die zu veranschlagenden Bauunterhaltungsmittel ausgewirkt, die gegenüber früheren Veranschlagungen erheblich reduziert werden konnten.

Im Jahr 2014 sind Maßnahmen an folgenden Schulen geplant:

- Gymnasium Oedeme	1.300.000 Euro
- Gymnasium Oedeme Süd	1.300.000 Euro
- Schulzentrum Scharnebeck	2.250.000 Euro
- Haupt- und Realschule Bardowick	<u>150.000 Euro</u>
<b>Sanierungsprogramm Schulen insgesamt:</b>	<b>5.000.000 Euro</b>

Eine höhere Neuverschuldung und damit einhergehende Aufwendungen konnten wie in den Vorjahren nur dadurch vermieden werden, dass notwendige Investitionen zeitlich gestreckt oder aufgeschoben wurden. Die verbleibenden Investitionen sind in der Regel unaufschiebbar und müssen zudem überwiegend zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen veranschlagt werden: Brandschutzmaßnahmen, Finanzvertragsleistungen an die Hansestadt Lüneburg etc.

### Schulden des Landkreises

Kredite per 31.12.2013	95.183.400 Euro
noch nicht beanspruchter Kreditermächtigung	<u>6.720.000 Euro</u>
Kredite per 31.12.2013 (einschließlich aller Kreditermächtigungen)	101.903.400 Euro
Kreditaufnahme 2014 lt. Haushaltssatzung (ohne Umschuldung)	11.373.300 Euro
Tilgung 2014	<u>3.643.000 Euro</u>

**Schulden per Ende 2014 (voraussichtlich) 109.633.700 Euro**

Schulden/EW Landkreis am 1.1.2013	479,44 Euro
Schulden/EW Landkreise im Land Niedersachsen am 1.1.2013 - Durchschnitt –	368,12 Euro

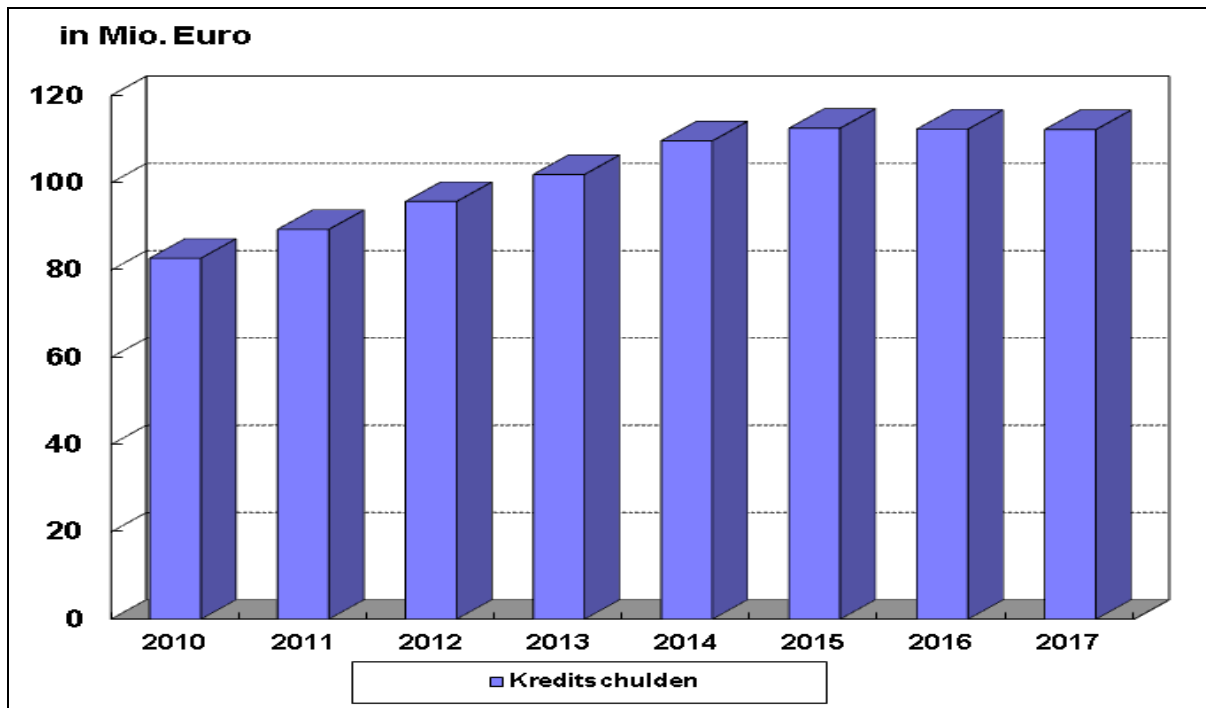
### 5.2.2. Liquiditätskredite

Liquiditätskredite per 31.12.2013	31.733.569 Euro
Liquiditätskredite Ende 2014 (voraussichtlich)	29.100.000 Euro

### 5.2.3. Schulden insgesamt

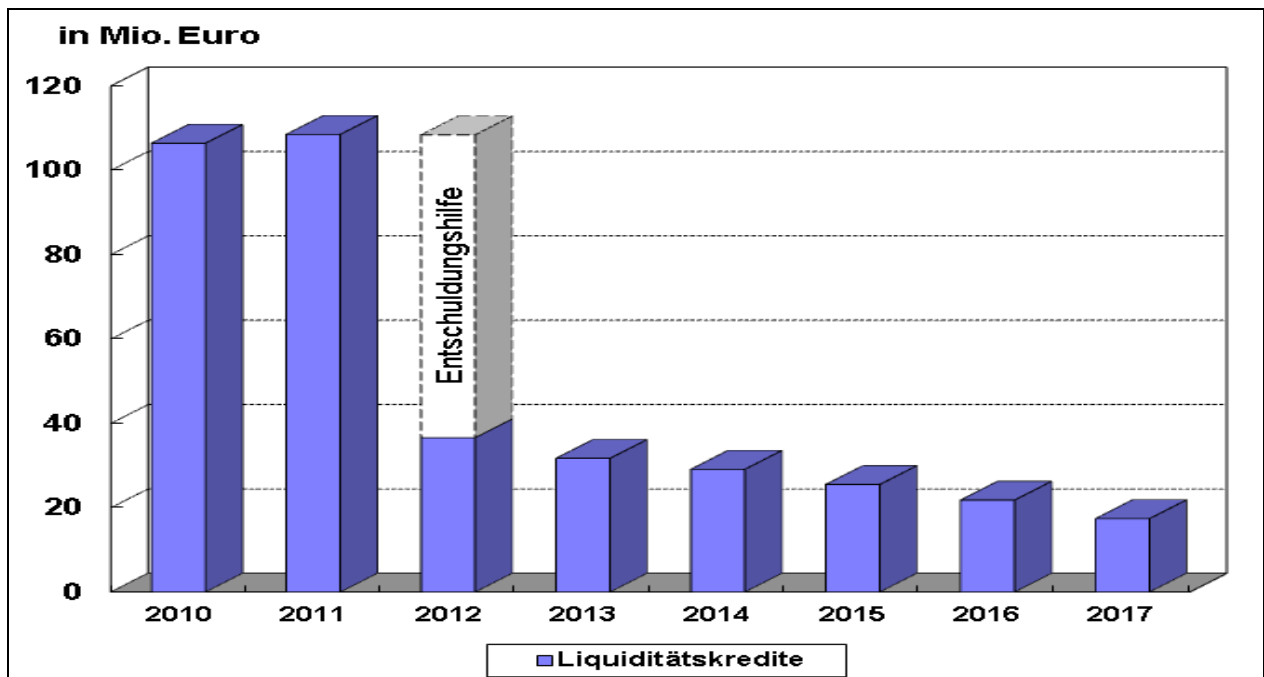
Schulden Ende 2014 (voraussichtlich)	138.733.700 Euro
--------------------------------------	------------------

## Kreditschulden des Landkreises Lüneburg 2010-2017



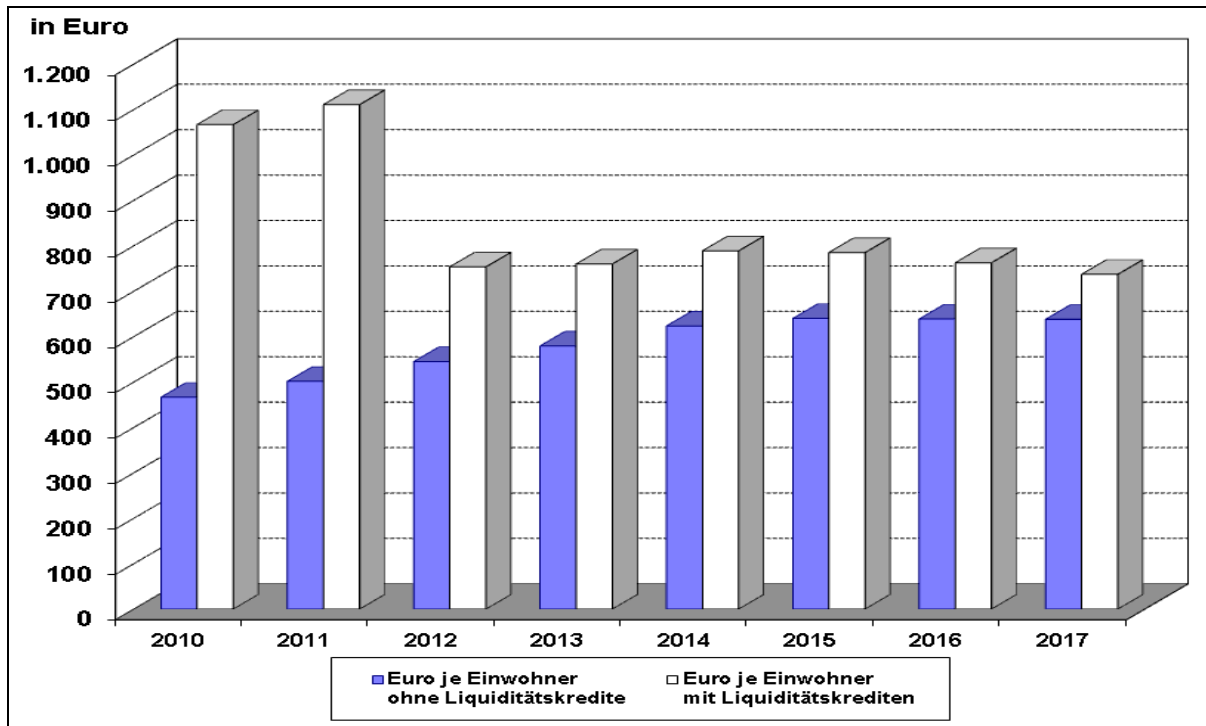
Kreditschulden	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	82,7	89,3	95,7	101,9	109,6	112,5	112,3	112,2

## Liquiditätskredite des Landkreises Lüneburg 2010-2017



Liquiditätskred.	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro	106,4	108,5	108,5	31,7	29,1	25,5	21,8	17,4

### Entwicklung der Verschuldung des Landkreises Lüneburg je Einwohner 2010–2017



Verschuldung in Euro/Einwohner	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ohne Liquiditätskr.	466	501	545	579	623	640	639	638
mit Liquiditätskr.	1067	1111	753	760	789	785	762	737

#### 5.2.4. Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Im Jahre 2009 wurde der Neubau des Gymnasiums Bleckede fertig gestellt. Das Gebäude wurde im Rahmen eines sogenannten Public-Private-Partnership (PPP)-Modells „Planen, Bauen und Finanzieren aus einer Hand“ errichtet. Ein vom Landkreis in Auftrag gegebener Wirtschaftlichkeitsvergleich ergab, dass das Finanzierungsmodell für das Gymnasium wirtschaftlicher als eine Realisierung der Maßnahme in eigener Regie ist. Das kreditähnliche Rechtsgeschäft zur Verwirklichung der Maßnahme mittels alternativer Projektfinanzierung wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport mit Erlass vom 13.04.2007 genehmigt.

Die Investitionskosten für den Neubau werden ab 2008 über einen Zeitraum von 30 Jahren getilgt.

Gesamtinvestitionskosten Gymnasium Bleckede im Rahmen eines PPP-Projektes	6.759.000 Euro
Verbindlichkeiten für das PPP-Projekt 01.01.2014	5.360.700 Euro
Tilgungsraten für das PPP-Projekt 2014	<u>233.000 Euro</u>
Verbindlichkeiten für das PPP-Projekt 31.12.2014	<b>5.127.700 Euro</b>

### 5.2.5. Bürgschaften

Der Landkreis hat in der Vergangenheit Bürgschaften für die Gesellschaft für Abfallwirtschaft, an der er zu 50% beteiligt ist, übernommen.

Stand der Bürgschaften per 1.1.2014

**10.015.500 Euro**

### 6. Kassenlage

Die Kreiskasse des Landkreises Lüneburg war im Haushaltsjahr 2013 ständig zahlungsbereit. Allerdings konnte die Liquidität nur durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten gewährleistet werden. Die Höchstsumme der in Anspruch genommenen Kassenkredite bewegte sich stets im Rahmen des genehmigten Höchstbetrages von 90 Mio. Euro bis zum 30.11.2013 bzw. 40 Mio. Euro ab 01.12.2013.

### 7. Entwicklung des Gesamtergebnisses

#### 7.1. Entwicklung der Fehlbeträge von 1995 bis 2013

Infolge der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes in 1995 ergab sich insbesondere für die Landkreise eine völlig unzureichende Finanzausstattung. Dies und die gleichzeitig sprunghaft steigenden Sozial- und Jugendhilfekosten führten zu einer ständig anwachsenden Diskrepanz zwischen Einnahme- und Ausgabeseite mit entsprechenden Fehlbeträgen:

Haushaltsjahr	Jahresergebnis	Fehlbetrag unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren
1995	- 4.517.994 Euro	4.517.994 Euro
1996	- 8.807.970 Euro	8.807.970 Euro
1997	- 16.858.129 Euro	21.376.123 Euro
1998	- 9.843.147 Euro	18.651.116 Euro
1999	- 6.364.734 Euro	46.391.974 Euro
2000	- 2.402.765 Euro	48.794.739 Euro
2001	- 4.116.801 Euro	52.911.540 Euro
2002	- 14.443.661 Euro	67.355.201 Euro
2003	- 8.260.685 Euro	75.615.886 Euro
2004	- 11.787.335 Euro	87.403.221 Euro
2005	- 12.604.573 Euro	100.007.794 Euro
2006	- 9.178.739 Euro	109.186.533 Euro
2007	+ 1.769.063 Euro	107.417.470 Euro
2008	+ 756.336 Euro	106.661.134 Euro
2008	bereinigter letzter kameraler Fehlbetrag	97.099.866 Euro
2009	+ 10.102.402 Euro	86.997.464 Euro
2010	- 7.849.400 Euro	94.846.864 Euro
2011	- 1.187.219 Euro	96.034.083 Euro
2012	(einschl. Entschuldungshilfe) + 76.647.198 Euro	19.386.885 Euro
2013	(lt. Plan) + 3.298.600	16.088.285 Euro

Der sprunghaft gestiegene Fehlbetrag in 1999 resultiert daraus, dass in diesem Jahr aus Gründen der Haushaltsklarheit nicht nur der Fehlbetrag des Vorjahres, sondern auch bereits der voraussichtliche Fehlbetrag des Vorjahres abgedeckt wurde.

Eine gewisse Entlastung ist ab 1999 durch die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs aufgrund des Urteils des Nds. Staatsgerichtshofes vom 25.11.1997 eingetreten. Durch die erfolgreiche Konsolidierungsarbeit des Landkreises konnte das damalige strukturelle Rekorddefizit von rd. 16,9 Mio. Euro aus dem Jahr 1997 sukzessive auf rd. 2,4 Mio. Euro im Jahr 2000 reduziert werden. Dieser positive Trend ließ sich dann bedauerlicherweise ab 2001 aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Steuerreform des Bundes, Konjunkturschwäche, stark ansteigende Jugendhilfekosten, hohe Preissteigerungsrate) nicht fortsetzen.

Von 2001 bis 2006 kam es jährlich zu strukturellen Fehlbeträgen. Der Gesamtfehlbetrag des Verwaltungshaushalts stieg auf insgesamt rd. 109,2 Mio. Euro an. Dieser starke Anstieg des war insbesondere auf die enorme Ausgabesteigerungen im Sozial- und Jugendhilfebereich zurückzuführen, die nicht durch entsprechende Finanzausgleichsleistungen des Landes kompensiert wurden.

2007 konnte erstmals seit 1994 wieder ein struktureller Überschuss (1,8 Mio. Euro) erzielt werden. Ursächlich für den Überschuss war insbesondere die vom Land vorgezogene Steuerverbundabrechnung 2007. Hierdurch hatte der Landkreis bereits im Haushaltsjahr 2007 Finanzzuweisungen und Kreisumlagezahlungen in einer Größenordnung von rd. 2,5 Mio. Euro erhalten, die sonst erst 2008 vereinnahmt worden wären. Auch im Bereich der Sozialhilfe kam es zu erheblichen Verbesserungen gegenüber den Haushaltsansätzen.

Auch 2008 konnte ein struktureller Überschuss erzielt werden. Dieser betrug rd. 750.000 Euro. Der Fehlbetrag sank auf 106,7 Mio. Euro.

Zum 01.01.2009 führte der Landkreis Lüneburg die sogenannte Doppik ein. Der um die Haushaltsreste bereinigte, in der ersten Eröffnungsbilanz ausgewiesene letzte kamerale Sollfehlbetrag belief sich auf 97.099.866 Euro. Das erste doppische Haushaltsjahr 2009 schloss im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von rd. 10,1 Mio. Euro ab.

Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise brachen in 2010 die wesentlichen Erträge des Landkreises in einem nie dagewesenen Umfang ein. Bei Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen kam es zu Mindererträgen gegenüber 2009 in Höhe von rd. 13,4 Mio. Euro. Diese katastrophale Entwicklung machte einen Haushaltsausgleich unmöglich. Insgesamt wurde das Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag von rd. 7,8 Mio. Euro abgeschlossen.

Nach Überwindung der Krise stiegen die Erträge aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen 2011 wieder an. Insgesamt ergab sich aber noch ein Jahresdefizit von rd. 1,2 Mio. Euro.

Am 02.02.2012 hat der Landkreis Lüneburg mit dem Land Niedersachsen einen Vertrag zur Gewährung einer Entschuldungshilfe (Zukunftsvertrag) abgeschlossen. Das Nds. Ministerium für Inneres und Sport übernahm in Anerkennung einer außergewöhnlichen Lage des Landkreises für 75 % der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite eine Tilgungshilfe in Höhe von insgesamt 71,8 Mio. Euro. Gleichzeitig verpflichtete sich der Landkreis Lüneburg, ab dem Haushaltsjahr 2012 ein ausgeglichenes Jahresergebnis im Ergebnishaushalt zu erzielen und möglichst in den Folgejahren Überschüsse zu erwirtschaften, um die vorhandenen Altdefizite abzudecken. Aufgrund dieser Entschuldungshilfe konnte das Haushaltsjahr 2012 mit einem Überschuss von 76,6 Mio. Euro abgeschlossen werden. Der Fehlbetrag aus Vorjahren reduzierte sich von 96,0 Mio. Euro auf 19,4 Mio. Euro.

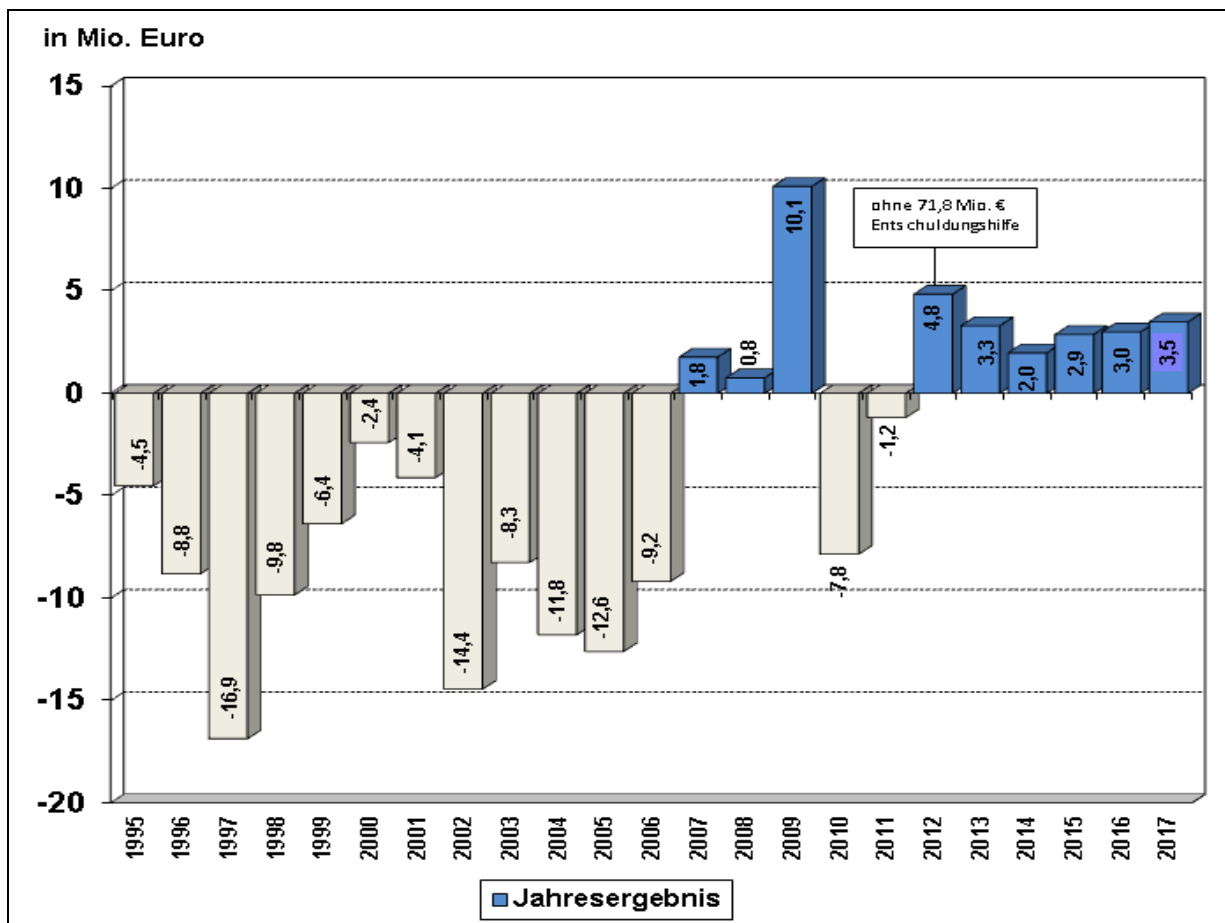
## 7.2. Entwicklung des Ergebnisses im Finanzplanungszeitraum

Aufgrund des Zukunftsvertrages ist der Landkreis verpflichtet, ab 2012 ein ausgeglichenes Jahresergebnis im Ergebnishaushalt zu erzielen und in den Folgejahren Überschüsse zu erwirtschaften. Erreicht werden soll dieses Ziel insbesondere auch durch die im Zukunftsvertrag aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen. Wie sich aus der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ergibt, können diese Vorgaben eingehalten werden.

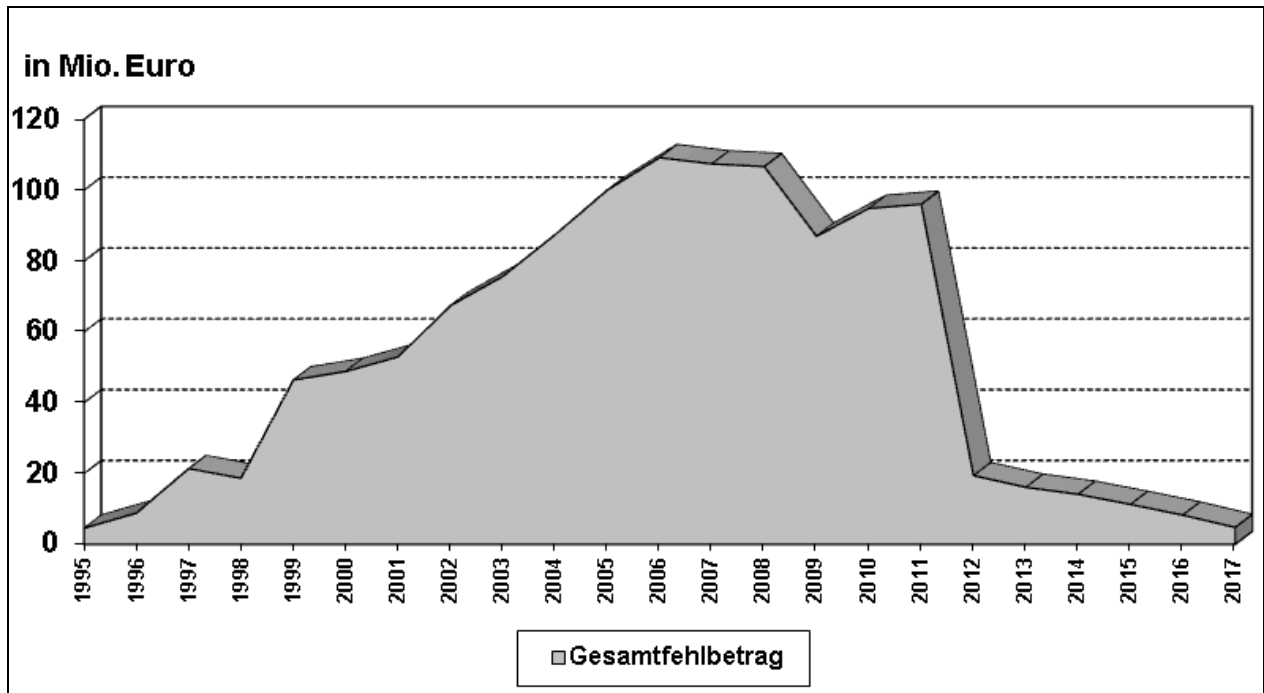
Im Finanzplanungszeitraum werden sich die Jahresergebnisse voraussichtlich folgendermaßen entwickeln:

Haushaltsjahr	Überschuss
2014	1.973.900 Euro
2015	2.874.500 Euro
2016	2.999.200 Euro
2017	3.481.400 Euro

Entwicklung der Jahresergebnisse 1995-2017



### Entwicklung der Fehlbeträge 1995-2017 unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren



#### 8. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Bei den **Schulen** steht das unter 5.2.1. dargestellte Sanierungsprogramm für kreiseigene Schulen im Vordergrund. Im Rahmen dieses Programms sollen insgesamt 43 Mio. Euro für die dringendsten Sanierungsmaßnahmen investiert werden. Im Haushaltsjahr 2014 werden 5,0 Mio. Euro bereitgestellt.

Neben den Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsprogramms Schulen sind im Schulbereich größere Haushaltsansätze für die Errichtung der Integrierten Gesamtschule Embsen (700.000 Euro), für Baumaßnahmen zur Umsetzung der Inklusion (200.000 Euro), die Erweiterung des Speiseraumes der Oberschule Dahlenburg (165.000 Euro), der Einrichtung von Mensa und Fachunterrichtsräumen im Schulzentrum Oedeme (115.000 Euro) und für Umbau und Neuausstattung einer Großküche der Berufsbildenden Schulen III (100.000 Euro) veranschlagt worden. Alle diese Maßnahmen werden aus der Kreisschulbaukasse finanziert.

An Investitionszuweisungen gemäß § 118 des Niedersächsischen Schulgesetzes sind 1.050.000 Euro an die Hansestadt Lüneburg zu zahlen. Darüber hinaus erhält die Hansestadt Lüneburg einen Baukostenzuschuss für das Schulbiologie- und Umweltbildungszentrum (SCHUBZ) in Höhe von 100.000 Euro. Die kreisangehörigen Gemeinden erhalten insgesamt 685.000 Euro an Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse.

Insgesamt belaufen sich die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Schulbereich auf rd. 9,1 Mio. Euro.

Die vom Landkreis zu leistende **Krankenhausumlage** nach dem Nds. Krankenhausfinanzierungsgesetz beläuft sich wie im Vorjahr auf 1,86 Mio. Euro.



Für Investitionen zur Schaffung neuer **Kindertagesstättenplätze**, insbesondere von Krippenplätzen sind Zuweisungen in Höhe von 400.000 Euro veranschlagt worden. Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) hat der Landkreis als Jugendhilfeträger ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippenplätzen vorzuhalten. Die dafür erforderlichen Investitionen der Gemeinden und sonstigen Träger der Kindertagesstätten müssen somit vom Landkreis mitfinanziert werden.

Die Leuphana-Universität Lüneburg erhält ein neues **Zentralgebäude mit Audimax**. Der Landkreis Lüneburg wird sich an den Baukosten mit insgesamt 2,0 Mio. Euro beteiligen. Im Haushaltsjahr 2014 ist eine letzte Rate in Höhe von 600.000 Euro veranschlagt.

Ebenfalls zum letzten Mal werden 300.000 Euro für die **Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes** in der Hansestadt Lüneburg veranschlagt. Seit der Landkreis Lüneburg zum Hamburger Verkehrsverbund gehört, hat sich die Nutzung des ÖPNV sehr positiv entwickelt. Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklung sind die Kapazitäten des Bahnhofs erschöpft. Insbesondere die Haltestellen für den Busverkehr und die Fahrradabstellflächen reichen nicht mehr aus und müssen erweitert werden. An der Finanzierung wird sich der Landkreis Lüneburg mit insgesamt 1,62 Mio. Euro beteiligen.

Auch für die **Umgestaltung der Lüneburger Museumslandschaft** werden letztmalig Mittel veranschlagt. 2014 werden hierfür 400.000 Euro veranschlagt. Die Gesamtförderung durch den Landkreis beläuft sich somit auf 1,8 Mio. Euro. Im Rahmen der Neuordnung der Museumslandschaft werden das Museum für das Fürstentum Lüneburg und das Naturmuseum an einem gemeinsamen Standort unter Beibehaltung ihrer Eigenständigkeit zusammengeführt.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Einzelnen:

Förderung v. Planungsleistungen u. Projekten	50.000 Euro
Förderprogramm kleine und mittlere Unternehmen	87.800 Euro
Strukturentwicklungsfonds (investiver Anteil)	150.000 Euro
Leuphana-Universität, Audimax	600.000 Euro
Krankenhausumlage	1.860.000 Euro
Versorgungsrücklage NVK	75.000 Euro
Erwerb v. Kraftfahrzeugen für die Verwaltung	20.000 Euro
Erwerb von Maschinen, Zubehör und Software für die Verwaltung	75.500 Euro
Netzwerk IT-Service	60.000 Euro
Basisinfrastruktur E-Government	10.000 Euro
Erwerb von Sachvermögen für die Gesamtverwaltung	16.000 Euro
Erwerb von Vermögensgegenständen, Ersatz bei Schadensfällen	20.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Gebäudewirtschaft	40.000 Euro
Feuerlöschwesen u. Katastrophenschutz, Erwerb von Sachvermögen	14.200 Euro
Feuerwehrtechnische Zentrale, Erwerb von bewegl. Sachvermögen	67.200 Euro
Kooperative Leitstelle	509.100 Euro
Verkehrsüberwachung, Erwerb von bewegl. Sachvermögen	55.000 Euro
Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	400.000 Euro
Umgestaltung Bahnhofsumfeld Lüneburg	300.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg Museumslandschaft	400.000 Euro

Sanierungsprogramm Schulen	
→ Gymnasium Oedeme	1.300.000 Euro
→ Gymnasium Oedeme Süd	1.300.000 Euro
→ Schulzentrum Scharnebeck	2.250.000 Euro
→ Haupt- und Realschule Bardowick	<u>150.000 Euro</u>
Sanierungsprogramm Schulen insgesamt	5.000.000 Euro
Schulzentrum Oedeme, Einrichtung von Mensa und FUR (KSBK)	115.000 Euro
BBS III, Umbau, Neuausstattung Multifunktionsraum (KSBK)	50.000 Euro
BBS I, Einrichtung Lernbüros (KSBK)	30.000 Euro
Errichtung IGS Embsen, Baumaßnahmen (KSBK)	700.000 Euro
Gymnasium Bleckede, Einzäunung (KSBK)	31.000 Euro
BBS II, EDV-Infrastruktur (KSBK)	20.000 Euro
BBS III, Umbau, Neuausstattung Großküche (KSBK)	100.000 Euro
BBS III, Einrichtung Wäschezentrum (KSBK)	50.000 Euro
Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion (KSBK)	200.000 Euro
Oberschule Bardowick, Umbau, Ausstattung Computerräume (KSBK)	30.000 Euro
Hauptschule Bleckede, Bau von zwei Gruppenräumen (KSBK)	25.000 Euro
Oberschule Dahlenburg, Erweiterung Speiseraum (KSBK)	165.000 Euro
IGS Embsen, Erstaussstattung Mobiliar (KSBK)	30.000 Euro
Förderschule Bleckede, Neubau Busunterstand (KSBK)	8.000 Euro
Schulzentrum Oedeme, Neubau Garage (KSBK)	10.000 Euro
BBS I, Erweiterung Fahrradständer (KSBK)	35.000 Euro
Gymnasium Bleckede, Erstaussstattung FUR Sek. II (KSBK)	50.000 Euro
Oberschule Oedeme, Ausstattung NTW (KSBK)	75.000 Euro
IGS Embsen, Erstaussstattung FUR (KSBK)	20.000 Euro
Zuweisungen an Gemeinden aus der KSBK	685.000 Euro
Integrative Beschulung, Erwerb v. bewegl. Vermögensgegenständen	16.000 Euro
SCHUBZ, Baukostenzuschuss an die Hansestadt Lüneburg	100.000 Euro
Kreismedienzentrum, Erwerb v. bewegl. Vermögensgegenständen	23.000 Euro
Tilgungsrate PPP, Gymnasium Bleckede	233.100 Euro
Erwerb von Maschinen, Zubehör und Software für Schulen	40.000 Euro
Schulen, Ausstattung und Sonstiges	177.500 Euro
Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	1.050.000 Euro
Zwischensumme	13.918.000 Euro
nachrichtlich: Beiträge des Landkreises an die KSBK	<u>2.000.200 Euro</u>
	<b>15.878.600 Euro</b>

## 9. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres

Der Finanzplan des Haushaltsjahres 2013 sah für 2014 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3,8 Mio. Euro vor. Tatsächlich wird jetzt im Ergebnishaushalt 2014 ein Überschuss in Höhe von rd. 2,0 Mio. Euro ausgewiesen. Gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verschlechterung um rd. 1,8 Mio. Euro.

Wesentliche Verbesserungen im Ergebnishaushalt gegenüber der Finanzplanung ergeben sich bei folgenden Haushaltspositionen:

- |  |                |
|--|----------------|
| ▪ Kreisumlage  | 2.800.000 Euro |
| ▪ Sozialhilfeaufwendungen einschließlich Grundsicherung SGB II u. ä. | 1.493.900 Euro |

Gleichzeitig kommt es bei folgenden Haushaltspositionen zu erheblichen Verschlechterungen gegenüber der Finanzplanung des vorigen Haushaltsjahres:

- |                        |                |
|------------------------|----------------|
| ▪ Schlüsselzuweisungen | 2.700.000 Euro |
| ▪ Jugendhilfe          | 2.292.400 Euro |
| ▪ Personalaufwendungen | 556.000 Euro   |
| ▪ Abschreibungen       | 336.100 Euro   |
| ▪ Schülerbeförderung   | 303.500 Euro   |

## 10. Haushaltssicherungskonzept

Da der Landkreis Lüneburg einen ausgeglichenen Haushaltsplan aufgestellt hat, entfällt die Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 110 NKomVG.

Konkrete Konsolidierungsziele sind mit dem Land Niedersachsen im Zukunftsvertrag vom 02.02.2012 vereinbart worden.

## 11. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises aufgrund der künftigen Kreisentwicklung

Der Landkreis Lüneburg gehört zu den wenigen Regionen Niedersachsens mit positiver Bevölkerungsentwicklung. Im Mittel aller Gemeinden kann der Landkreis seit den 1990er Jahren starke Einwohnerzuwächse verzeichnen. Innerhalb des Kreisgebietes fällt die Bevölkerungsentwicklung allerdings recht unterschiedlich aus. Insbesondere die östlichen Gemeinden im Kreisgebiet haben rückläufige Einwohnerzahlen zu verzeichnen.

Um den demographischen Wandel gestalten zu können, hat der Landkreis Lüneburg 2005 eine Regionale Bevölkerungsprognose erstellen lassen. Aus dieser Prognose konnten erste wichtige Erkenntnisse gewonnen werden:

- Der Landkreis Lüneburg wird voraussichtlich erst nach 2025 von einem generellen Bevölkerungsrückgang betroffen sein.
- Bevölkerungswachstum und -rückgang liegen im Kreisgebiet räumlich eng beieinander.
- Das Bevölkerungswachstum beruht ausschließlich auf einer hohen Zuwanderungsrate, nicht auf einer hohen Geburtenrate.

- In allen kreisangehörigen Kommunen nehmen die Anteile jüngerer Bevölkerungsgruppen ab, die Anteile älterer Bevölkerungsgruppen stark zu.

Für den Landkreis werden sich aus der demographischen Entwicklung insbesondere Steuerungs- und Anpassungsbedarfe im Bereich der frühkindlichen und schulischen Bildung, der wirtschaftlichen Entwicklung einschließlich des Arbeitsmarktes, der Seniorenbetreuung und des öffentlichen Personennahverkehrs ergeben.

Im Bereich der frühkindlichen Bildung fördert der Landkreis die Schaffung von Betreuungs-, insbesondere Krippenplätzen. Auch die Einrichtung von Hortplätzen im Grundschulbereich wird unterstützt.

Für die Schülerinnen und Schüler im strukturschwachen Ostkreis wurde mit der Errichtung des Gymnasiums Bleckede im Jahre 2006 erstmals ein gymnasiales Angebot geschaffen, das sehr gut angenommen wird. Um auch langfristig ein qualitatives und gut erreichbares Bildungsangebot zu sichern, hat der Landkreis 2008 ein Gutachten zur Schulentwicklungsplanung in Auftrag gegeben, das insbesondere die demographische Entwicklung berücksichtigt. Die sich aus dem Gutachten ergebenden Umgestaltungsbedarfe werden derzeit umgesetzt. So wurden bereits diverse Haupt- und Realschulen im Kreisgebiet zusammengefasst. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Weiter ist durch die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in Embsen in den Räumlichkeiten der Hauptschule und Realschule, die gleichzeitig auslaufen, ein attraktives schulisches Angebot für den Südkreis entstanden.

Im Bereich der vollstationären Pflege ist der Landkreis Lüneburg gut aufgestellt. Sowohl in der Hansestadt Lüneburg als auch in der Fläche gibt es ein hinreichendes Angebot an Heimplätzen, die sich in privater Hand befinden oder von Wohlfahrtsorganisationen betrieben werden. Die teilstationären Angebote werden durch die Schaffung von Tagespflegeplätzen weiter ausgebaut.

In den Bereichen Volkshochschule und Abfallwirtschaft werden die sich abzeichnenden Entwicklungen aktiv beobachtet. Bei Bedarf werden die notwendigen Anpassungen vorgenommen.

## **12. Schlussbemerkung**

Die positive Entwicklung der Kreisfinanzen setzt sich auch im Haushaltsjahr 2014 fort. Wiederum liegt ein ausgeglichener Haushalt vor. Der im Plan vorgesehene Überschuss von rd. zwei Mio. Euro wird dazu beitragen, die noch vorhandenen Altdefizite weiter abzubauen. Damit erfüllt der Landkreis Lüneburg die wesentlichen Vorgaben aus dem am 02.02.2012 mit dem Land Niedersachsen geschlossenen Zukunftsvertrag.

Neben der erfolgreichen Konsolidierungsarbeit der vergangenen Jahre haben folgende Faktoren zum Haushaltsausgleich beigetragen:

- Die gute konjunkturelle Entwicklung wirkt sich positiv auf die Steuereinnahmen der Kommunen und des Landes und damit auch auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisungen aus.
- Eine wesentliche Ursache für die Haushaltsdefizite früherer Jahre waren die stark und stetig steigenden Soziallasten, die nur unzureichend durch Bund und Land ausgeglichen wurden. Durch die Entlastung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund wird dem seit 2012 endlich Rechnung getragen.
- Mit dem Abschluss des Zukunftsvertrages wurden dem Landkreis 71,8 Mio. Euro Liquiditätskreditschulden abgenommen und auch die damit einhergehende Zinsbelastung.

Diese positiven Faktoren führen insgesamt zu einem ausgeglichenen Haushalt 2014.

Die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erfolgen wie in den Vorjahren ganz überwiegend im Schulbereich. Hervorzuheben ist die Fortsetzung des Sanierungsprogramms für Schulen sowie die Veranschlagung weiterer Haushaltsmittel für die IGS Embsen.

Der Hebesatz der Kreisumlage wurde 2013 erstmals seit 17 Jahren gesenkt, nämlich von 54,5 % auf 53,5 %. Ab 2014 erfolgt eine weitere Reduzierung um einen halben Prozentpunkt auf jetzt 53,0 %. Damit wird auch die gemeindliche Ebene an den Entlastungen bei der Grundsicherung und aus dem Zukunftsvertrag teilhaben.

Sollte die Konjunktur stabil bleiben, ist auch in den nächsten Haushaltsjahren trotz Senkung der Kreisumlage mit Überschüssen zu rechnen. Die noch verbliebenen Altdefizite und die damit verbundenen Liquiditätskredite können so nach und nach abgebaut werden. Der Landkreis Lüneburg ist damit auf dem besten Wege, seine finanzielle Handlungsfähigkeit vollständig wieder herzustellen.

Lüneburg, den 9. Januar 2014

Manfred Nahrstedt  
Landrat



## **Doppik - Glossar**

## **Doppik-Glossar**

Dieses Glossar erläutert kurz die häufigsten Fachbegriffe des doppischen Haushaltsrechts in alphabetischer Reihenfolge.

Alle in einer Begriffserklärung unterstrichenen Worte werden –ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge– als eigenständiger Fachbegriff erläutert.

### **Abschreibung**

Als Abschreibung wird der Betrag bezeichnet, der als Wertminderung durch die Nutzung des abnutzbaren Anlagevermögens (Gebäude, Kraftfahrzeuge, IT-Ausstattung, Software etc.) über die Nutzungsdauer periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand zu erfassen ist.

In der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Abschreibungen als Kosten erfasst.

### **Aktiva**

Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die Mittelverwendung, unabhängig davon, wie diese Vermögensgegenstände finanziert worden sind. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva. Die Mindestgliederung der Aktivseite ist in § 54 (2) GemHKVO aufgeführt.

### **Anlagennachweis**

Auflistung der landkreiseigenen Vermögensgegenstände mit Darstellung der wertmäßigen Abschreibungen und der Restbuchwerte zum Jahresende.

### **Anlagevermögen**

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft vom Landkreis genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).

### **Aufwand**

Aufwand ist der wertmäßige zahlungs- und nicht zahlungswirksame Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres, z.B. verwendete Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wertminderungen an Gebrauchsgütern (Abschreibungen), Löhne, Gehälter, Besoldungen, Aufwand für Leistungen von Dritten und einseitige Transferleistungen.

Der Aufwand führt zu einer Minderung des Eigenkapitals.

### **Aufwandskonto**

Aufwandskonten zählen zu den Erfolgskonten. Sie dienen der buchungsmäßigen Erfassung von Aufwendungen.



### **Ausgaben**

Ausgaben sind sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form. Hierzu gehören u.a. die Verminderungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Verbindlichkeitenbestandes.

### **Auszahlungen**

Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten (= Geldmittelabfluss).

### **Bestandskonto**

Bestandskonten sind Konten, die aus der Bilanz abgeleitet werden. Jedem Posten in der Bilanz wird ein eigenes Bestandskonto zugeordnet.

### **Bilanz**

Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) in Kontenform. Somit lässt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/investiert worden ist (Mittelverwendung).

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) und Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar.

### **Buchführung**

Alle Geschäftsvorfälle mit finanziellen Auswirkungen werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

### **Budget**

Ein Budget stellt die einer Organisationseinheit zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel dar, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben (Produkte) und zur Erreichung der vereinbarten Ziele erforderlich sind.

### **Budgetierung**

Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Rechnungswesen das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder der Zuschuss eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

### **Controlling** = die „Steuerung“

Controlling (von to control engl. für "steuern, regeln", nicht: "Kontrolle") ist eine Sammlung von qualitativen und vor allem quantitativen Steuerungsinstrumenten (Daten), die zur Koordination von Informationsflüssen und zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen eingesetzt werden.

Im Rahmen der Steuerung erstellt die Verwaltung systematisch Berichte, damit die politischen Gremien, die Verwaltungsführung und die Fachbereichsleitungen hieraus evtl. notwendige Steuerungsentscheidungen ableiten und bereits im laufenden Haushaltsjahr treffen können.

### **Debitorenbuchhaltung**

Buchmäßiger Nachweis von (Einzel-)Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem Konto. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Forderungskontos.

### **Doppik**

Doppik ist ein Kunstwort, gebildet aus **Doppelte** Buchführung in **Konten**.

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Doppik ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden (SOLL an HABEN),
- die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweifach: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), die der kommunalen Ergebnisrechnung gleich kommt.

### **Einnahmen**

Einnahmen sind sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form. Hierzu gehören die Erhöhungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Forderungsbestandes.

### **Einzahlungen**

Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten.

### **Erfolgskonto**

Erfolgskonten sind Konten, die aus Positionen der Ergebnisrechnung abgeleitet sind. Auf den Erfolgskonten werden sämtliche Aufwendungen und Erträge einer Rechnungsperiode erfasst. Der Saldo eines Erfolgskontos geht in das Ergebniskonto ein, auf dessen Grundlage die Ergebnisrechnung erstellt wird.

Man unterscheidet zwei Arten von Erfolgskonten:

1. Aufwandskonto,
2. Ertragskonto.

### **Ergebnisrechnung**

Die Ergebnisrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems.

In der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

### **Eröffnungsbilanz**

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperiode gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahrs.

### **Ertrag**

Erträge sind im Gegensatz zu Aufwendungen die bewertete Güterentstehung innerhalb einer Periode, d.h. die Erhöhung des Nettovermögens.

Ein Ertrag wird zwar in Geld ausgedrückt, bedeutet aber nicht unbedingt einen zahlungswirksamen Wertezuwachs, so z.B. bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

### **Ertragskonto**

Ertragskonten zählen zu den Erfolgskonten.

### **Finanzkonto**

Als Finanzkonten werden die Konten bezeichnet, die zur Bedienung der Finanzrechnung geführt werden. Auf einem Finanzkonto werden entsprechend Ein- und Auszahlungen verbucht.

### **Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems. Sie ist neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. eine Rechnungsperiode.

### **Finanzvermögen**

Zum Finanzvermögen gehören nach § 54 Abs. 2 bzw. 3 GemHKVO z.B. Beteiligungen, Wertpapiere sowie öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen.

### **Forderungen**

Forderungen sind Ansprüche einer Verwaltung auf Gegenleistung / Waren bzw. Dienstleistungen gegen Geld (Aktivkonto). Dieser Posten wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden sind, z.B. Abgabeforderungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich etc.

### **Fremdkapital**

Fremdkapital ist die Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

### **Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)**

Die GoB bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Verständlichkeit, Öffentlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und der intergenerativen Gerechtigkeit.

### **Haushaltsstelle**

Die Haushaltsstelle ist eine Nummer im Rahmen der Gliederung des kameraleen Haushaltsplans. Sofern sich die kamerale Haushaltsstelle überhaupt in die Doppik übertragen lässt, ließe sie sich am ehesten mit den Angaben zu

1. Sachkonto und
2. Kostenträger

vergleichen. Dabei entspräche der Kostenträger der kameraleen Gliederung und das Sachkonto der kameraleen Gruppierung.

### **Interne Leistungsverrechnung**

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen und Kostenträgern erbracht und genutzt werden, werden untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen verbucht.

### **Inventar**

Das Inventar ist ein Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden und wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz.

### **Inventur**

Als Inventur bezeichnet man die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.

### **Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

### **Jahresergebnis**

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen im Jahresabschluss.

Falls das Jahresergebnis negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.

Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

### **Kalkulatorische Kosten**

Kalkulatorische Kosten (z.B. kalkulatorische Mieten, Zinsen und Abschreibungen) werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z.B. beim unentgeltlichen Nutzen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fingieren.

### **Kennzahlen**

Kennzahlen sind Indikatoren für die Quantität, Qualität, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit des Produktes.

### **Kosten**

Kosten sind der in Geld bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten innerhalb einer Periode. Kosten sind unabhängig von Auszahlungen und Ausgaben. Sie sind zu ermitteln aus dem Aufwand der Finanzbuchhaltung bzw. aus den Ausgaben des Haushaltes durch ausgliedern der neutralen Aufwendungen (betriebsfremde Aufwendungen) bzw. durch zufügen der nicht als Aufwand verbuchten Zusatzkosten (kalkulatorische Kosten).

### **Kostenart**

Die Kostenarten bezeichnen, welche Kosten bei der betrieblichen Leistungserstellung entstanden sind. Kostenarten sind gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) und kalkulatorische Kosten.

### **Kostenstelle**

Die Kostenstelle ist die Einheit, bei der Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs)-Verantwortlichkeit. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z.B. Fachbereiche, Abteilungen).

### **Kostenträger**

Die Kostenträger sind in der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür die Kosten entstanden sind.

### **Kosten – und Leistungsrechnung**

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) –rechnung.

### **Kreditorenkonto**

Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

### **Nettoposition**

Die Nettoposition (Reinvermögen) ist der wertmäßige Überschuss des Vermögens über die Schulden des Landkreises. Somit ist diese Position abhängig vom Ansatz und der Bewertung der übrigen Bilanzpositionen. Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnisvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge zusammen.

### **NKR**

NKR ist die Kurzbezeichnung für Neues Kommunales Rechnungswesen und bedeutet die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik).

### **Passiva**

Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens, d.h. Eigenkapital oder Fremdkapital und die Art der Finanzierung (kurz-, mittel-, langfristige Verbindlichkeiten). Des Weiteren werden dort die passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Gegensatz: Aktiva.

Die Mindestgliederung der Passivseite ist in § 54 (4) GemHKVO aufgeführt.

### **Produkt**

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte lassen sich somit in interne und externe Produkte unterteilen. Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.

Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um eine bilanztechnische Hilfskonstruktion zur periodengerechten Erfolgsermittlung. Es wird unterschieden in aktive und passive Rechnungsabgrenzung.

Als *aktive Rechnungsabgrenzungsposten* sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zeigen Leistungsansprüche des Landkreises gegenüber dem Zahlungsempfänger für das Folgejahr an (Vorauszahlungen für Miete, Zinsen, Versicherungsprämien etc.)

*Passive Rechnungsabgrenzungsposten* sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag. Sie zeigen Leistungsverpflichtungen für das Folgejahr an (im Voraus erhaltene Miete, Zinsen, Pachten u.ä.).

### **Ressourcenverbrauch**

Ressourcenverbrauch ist der in Geld bewertete Verzehr von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen. Ressourcen können in sachlicher, zeitlicher, personeller und finanzieller Hinsicht vorliegen.

### **Restbuchwert**

Der jährliche Restbuchwert eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem jährlichen Aufwand für Abschreibungen.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Fälligkeit oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensions- und Beihilferückstellungen. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter (Passiva).

### **Sachkonto**

Sachkonten sind alle Konten, die direkt in die Bilanz, die Ergebnis- oder die Finanzrechnung eingehen. Das Sachkonto bildet somit den Oberbegriff und lässt sich in Bestands-, Erfolgs- und Finanzkonten untergliedern.

### **Sachvermögen**

Sachanlagen sind materielle Vermögensgegenstände. Das Sachvermögen umfasst nach § 54 Abs. 2 bzw. 3 GemHKVO und der verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### **Schlussbilanz**

Die Schlussbilanz ist die Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.





## **Erläuterungen zu den Haushaltspositionen**

### Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	<u>Bezeichnung</u>	<u>Erläuterungen, Beispiele</u>
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge sind in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	Die Jagdsteuererträge und die Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Einsp. WoG) werden hier ausgewiesen.
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Beinhaltet u.a. die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen und die allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke.
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis Lüneburg für <b>investive</b> Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z.B. für Schulbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber.
4.	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich Erstattungen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe).
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. für Kfz-Zulassungen, Abfallwirtschaft und Rettungsdienst.
6.	privatrechtliche Entgelte	Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Vermietung und Verpachtung.
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Im Wesentlichen beinhaltet diese Position die Erstattungen des Landes für Sozialhilfe („Quotales System“), aber auch Erstattungen des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Beiträge von anderen Schulträgern) sind hier ausgewiesen.
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, z.B. Dividenden auf E.ON Avacon Aktien.
9.	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises Lüneburg erhöhen. Der Ertrag aus aktiven Eigenleistungen neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Aufwand.
10.	Bestandsveränderungen	Veränderungen (Erhöhung oder Verminderung) des Vorratsbestandes.
11.	sonstige ordentliche Erträge	Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern, daneben auch Erträge aus Zwangsgeldern, Säumniszuschlägen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen sind in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
13.	Aufwendungen für aktives Personal	Beinhaltet die bisher im Sammelnachweis nachgewiesenen Personalausgaben, u.a. Bezüge für Beamte und Angestellte, Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte und zur Sozialversicherung für Beschäftigte sowie Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen.
14.	Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte und Beschäftigte, z.B. Ruhegelder, Hinterbliebenenbezüge, Beihilfen und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger.
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (im Wesentlichen Aufwendungen des Rettungsdienstes und der Abfallwirtschaft).
16.	Abschreibungen	Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Abschreibungen für das Immaterielle Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), die Gebäude, die Maschinen und technische Anlagen, die Fahrzeuge sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der zu erwirtschaftende Aufwand reduziert sich um die aus Nr. 3 ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite.

18.	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>Aufwendungen, die grundsätzlich ohne direkte Gegenleistung entstehen, insbesondere im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe sowie allgemeine Zuweisungen für laufende Zwecke.</b>
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Wesentlichen Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Erstattung Jugend- und Sozialhilfekosten), darüber hinaus z.B. auch Aufwendungen für Schülerbeförderung, Bürobedarf, Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren.
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen. Der erwirtschaftete Überschuss steht für die Folgejahre zum Ausgleich von Fehlbeträgen zur Verfügung.
23.	außerordentliche Erträge	ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Erträge, z.B. aus Vermögensveräußerung (Verkauf eines Grundstückes).
24.	außerordentliche Aufwendungen	ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen, z.B. außerplanmäßige Abschreibungen bei dauernder Wertminderung eines Vermögensgegenstandes.
28.	Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) als Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses; das Jahresergebnis zeigt die Veränderung des Vermögens des Landkreises im Haushaltsjahr an.



## **Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte**

**Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte**

Organisationseinheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Verwaltungsleitung	VL Verwaltungsleitung	111-100 Verwaltungsführung	78
Büro Landrat	01 Büro Landrat	111-110 Büro Landrat	82
		<b>571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung</b>	84
		575-000 Förderung des Fremdenverkehrs	87
Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	111-230 Gleichstellungsbeauftragte	91
Personalrat	PR Personalrat	111-620 Personalrat	95
Finanzmanagement	10 Finanzmanagement	111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	99
		271-000 Volkshochschule	101
		411-000 Krankenhäuser	103
		522-100 Wohnungsbaudarlehen	105
		535-000 Energieversorgungsuntern. (Avacon AG)	107
		<b>542-000 Kreisstraßen</b>	109
		<b>611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>	111
<b>612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	113		
Servicebereich	30 Personalservice	111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung	117
	31 Kasse u. Forderungsservice	111-310 Kasse und Forderungsservice	121
	32 Interne Dienste	<b>111-600 Interne Dienste</b>	125
	33 IT-Service	111-610 IT-Service	130
	34 Recht und Kommunales	111-220 Allgemeine Rechtsangelegenheiten	135
		111-500 Kommunalaufsicht	137
		121-000 Wahlen	139
	35 Gebäudewirtschaft	<b>111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement</b>	143
36 Rechnungsprüfungsamt	111-400 Rechnungsprüfung	148	
Fachbereich Ordnung und Umwelt	40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	122-100 Veterinäraufsicht	152
		414-100 Fleischbeschau	155
		537-100 Tierkörperbeseitigung	157
	41 Ordnung und KFZ-Zulassung	121-100 Statistik	161
		122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- u. Personenstandswesen	163
		122-300 Kraftfahrzeugwesen	165
		126-000 Abwehrender Brandschutz	167
		127-000 Rettungsdienst	169
		128-000 Katastrophenschutz	171
	42 Straßenverkehr und Führerscheine	122-200 Verkehrssicherheit	175
	61 Umwelt	<b>122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt</b>	179
		537-110 Abfallwirtschaft - eigener Wirkungsbereich	181
		537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	183
		538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	185
554-000 Naturschutz und Landschaftspflege		187	
Fachbereich Soziales	50 Sozialhilfe und Wohngeld	311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.	191
		311-120 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen a.v.E.	193
		311-400 Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen	195
		311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	197
		311-600 Grundsicherung im Alter u .b. Erwerbsminderung a.v. Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)	199
		311-700 Zahlungen Quotales System	201
		311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	203
		<b>312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II</b>	205
		312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	208
		313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	210
		346-000 Wohngeld	212
		347-000 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	214
		351-000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (FD 50)	216
		351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 50)	218
351-715 Schulsozialarbeit u. Bildungs- u. Integrationsbüro	220		

\* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 GemHKVO sind fett gedruckt.

Organisations- einheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Fachbereich Soziales	51 Jugendhilfe und Sport	361-100 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	224
		362-100 Jugendarbeit	226
		363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	228
		363-200 Förderung der Erziehung in der Familie	230
		363-300 Hilfe zur Erziehung	232
		363-400 Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach § 35a KJHG	234
		363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	236
		363-900 Verwaltung der Jugendhilfe (FD 51)	238
		<b>365-000 Tageseinrichtungen für Kinder</b>	240
		367-500 Erziehungsberatungsstelle	242
		421-000 Förderung des Sports	244
		52 Senioren und Behinderte	122-010 Heimaufsicht
	311-111 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen i.v.E.		250
	311-121 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen i.v.E.		252
	311-200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)		254
	311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		256
	311-401 Hilfen z. Gesundheit innerhalb v. Einrichtungen		258
	311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen		260
	311-601 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsmind. in Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)		262
	311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)		264
	315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen		266
	321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)		268
	344-000 Hilfen f. Heimkehrer u. pol. Häftlinge (SED-UnrechtberG etc.)		270
	345-000 Landesblindengeld		272
	351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52)		274
	351-900 Verwaltung der Sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen (Lastenausgleichsverwaltung)		276
	53 Gesundheit		412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst
		414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	282
	54 Jugend und Familie	242-000 Schüler-BAföG	287
		341-000 Unterhaltsvorschussleistungen	289
		343-000 Gesetzliche Betreuung	291
		363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	293
		363-620 Elterngeld und Betreuungsgeld	295
		363-910 BAföG und Elterngeld	297
	55 Schule und Kultur	212-100 HS Bleckede	301
		212-200 HS Embsen	303
		212-500 HS Hansestadt Lüneburg	305
		215-100 RS Bleckede	307
		215-200 RS Embsen	309
		215-500 RS Hansestadt Lüneburg	311
		216-100 Oberschule Adendorf	313
		216-200 Oberschule Dahlenburg	315
		216-300 Oberschule Neuhaus	317
		216-400 Oberschule Bardowick	319
		216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg	321
		216-600 Oberschule Scharnebeck	323
		216-700 Oberschule Oedeme	325
		217-100 Gymnasium Bleckede	327
		217-200 Gymnasium Oedeme	329
		217-300 Gymnasium Scharnebeck	331
217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg		333	
218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen		335	
218-500 Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg		337	
221-100 FöS Bleckede		339	
221-200 FöSL Oedeme		341	
221-300 FöSG Oedeme		343	
221-500 FöS Hansestadt Lüneburg		345	
231-100 BBS I		347	
231-200 BBS II		349	
231-300 BBS III		351	
241-000 Schülerbeförderung		353	
<b>243-000 Allgemeine schulische Aufgaben</b>		355	
243-100 Kriminalpräventionsrat	358		
244-000 Kreisschulbaukasse	360		

\* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 GemHKVO sind fett gedruckt.

Organisations- einheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Fachbereich Soziales	55 Schule und Kultur	251-000 Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute u. Stiftungen	362
		252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	364
		261-000 Theater	366
		262-000 Musikpflege	368
		263-000 Musikschule	370
		272-000 Büchereien	372
		281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	374
		547-000 Einrichtungen des ÖPNV	376
Bauen	60 Bauen	126-100 Vorbeugender Brandschutz	380
		521-000 Bau- und Grundstücksordnung	382
		522-000 Wohnbauförderung	384
		523-000 Denkmalschutz und -pflege	386
RBP	RBP	511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	390
Klimaschutz- leitstelle	KSL Klimaschutzleitstelle	<b>561-100 Klimaschutz</b>	394

\* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 GemHKVO sind fett gedruckt.



**Produktübersicht**

Produkte	Teilhaushalte	Seite
111-100 Verwaltungsführung	VL Verwaltungsleitung	78
111-110 Büro Landrat	01 Büro Landrat	82
111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung	30 Personalservice	117
111-220 Allgemeine Rechtsangelegenheiten	34 Recht und Kommunales	135
111-230 Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	91
111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	10 Finanzmanagement	99
111-310 Kasse und Forderungsservice	31 Kasse- und Forderungsservice	121
111-320 Liegenschaftsverwaltung/ Gebäudemanagement	35 Gebäudewirtschaft	143
111-400 Rechnungsprüfung	36 Rechnungsprüfungsamt	148
111-500 Kommunalaufsicht	34 Recht und Kommunales	137
111-600 Interne Dienste	32 Interne Dienste	125
111-610 IT-Service	33 IT- Service	130
111-620 Personalrat	Personalrat	95
121-000 Wahlen	34 Recht und Kommunales	139
121-100 Statistik	41 Ordnung und KFZ-Zulassung	161
122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- u. Personen- standswesen	41 Ordnung und KFZ-Zulassung	163
122-010 Heimaufsicht	52 Senioren und Behinderte	248
122-100 Veterinäraufsicht	40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	152
122-200 Verkehrssicherheit	42 Straßenverkehr und Führerscheine	175
122-300 Kraftfahrzeugwesen	41 Ordnung und KFZ-Zulassung	165
122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	61 Umwelt	179
126-000 Abwehrender Brandschutz	41 Ordnung und KFZ-Zulassung	167
126-100 Vorbeugender Brandschutz	60 Bauen	380
127-000 Rettungsdienst	41 Ordnung und KFZ-Zulassung	167
128-000 Katastrophenschutz	41 Ordnung und KFZ-Zulassung	171
212-100 HS Bleckede	55 Schule und Kultur	301
212-200 HS Embsen	55 Schule und Kultur	303
212-500 HS Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	305
215-100 RS Bleckede	55 Schule und Kultur	307
215-200 RS Embsen	55 Schule und Kultur	309
215-500 RS Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	311
216-100 Oberschule Adendorf	55 Schule und Kultur	313
216-200 Oberschule Dahlenburg	55 Schule und Kultur	315
216-300 Oberschule Neuhaus	55 Schule und Kultur	317
216-400 Oberschule Bardowick	55 Schule und Kultur	319
216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	321
216-600 Oberschule Scharnebeck	55 Schule und Kultur	323
216-700 Oberschule Oedeme	55 Schule und Kultur	325
217-100 Gymnasium Bleckede	55 Schule und Kultur	327
217-200 Gymnasium Oedeme	55 Schule und Kultur	329
217-300 Gymnasium Scharnebeck	55 Schule und Kultur	331
217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	333
218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen	55 Schule und Kultur	335
218-500 Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	337

Produkte	Teilhaushalte	Seite
221-100 Fös Bleckede	55 Schule und Kultur	339
221-200 FöSL Oedeme	55 Schule und Kultur	341
221-300 FöSG Oedeme	55 Schule und Kultur	343
221-500 Fös Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	345
231-100 BBS I	55 Schule und Kultur	347
231-200 BBS II	55 Schule und Kultur	349
231-300 BBS III	55 Schule und Kultur	351
241-000 Schülerbeförderung	55 Schule und Kultur	353
242-000 Schüler-BAFöG	54 Jugend und Familie	287
243-000 Allgemeine schulische Aufgaben	55 Schule und Kultur	355
243-100 Kriminalpräventionsrat	55 Schule und Kultur	358
244-000 Kreisschulbaukasse	55 Schule und Kultur	360
251-000 Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute und Stiftungen	55 Schule und Kultur	362
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	55 Schule und Kultur	364
261-000 Theater	55 Schule und Kultur	366
262-000 Musikpflege	55 Schule und Kultur	368
263-000 Musikschule	55 Schule und Kultur	370
271-000 Volkshochschule	10 Finanzmanagement	101
272-000 Büchereien	55 Schule und Kultur	372
281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	55 Schule und Kultur	374
311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.	50 Sozialhilfe und Wohngeld	191
311-111 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen i.v.E.	52 Senioren und Behinderte	250
311-120 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen a.v.E.	50 Sozialhilfe und Wohngeld	193
311-121 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen i.v.E.	52 Senioren und Behinderte	252
311-200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	52 Senioren und Behinderte	254
311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	52 Senioren und Behinderte	256
311-400 Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen	50 Sozialhilfe und Wohngeld	195
311-401 Hilfen z. Gesundheit innerhalb v. Einrichtungen	52 Senioren und Behinderte	258
311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50 Sozialhilfe und Wohngeld	197
311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen	52 Senioren und Behinderte	260
311-600 Grundsicherung im Alter u .b. Erwerbsmind. a.v. Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	199
311-601 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsmind. in Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)	52 Senioren und Behinderte	262
311-700 Zahlungen Quotales System	50 Sozialhilfe und Wohngeld	201
311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	203
311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	264
312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	205
312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	208
313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	210
315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen	52 Senioren und Behinderte	266
321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)	52 Senioren und Behinderte	268
341-000 Unterhaltsvorschussleistungen	54 Jugend und Familie	289
343-000 Gesetzliche Betreuung	54 Jugend und Familie	291
344-000 Hilfen f. Heimkehrer u. pol. Häftlinge (SED-UnrechtberG etc.)	52 Senioren und Behinderte	270
345-000 Landesblindengeld	52 Senioren und Behinderte	272
346-000 Wohngeld	50 Sozialhilfe und Wohngeld	212
347-000 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	214
351-000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	216

Produkte		Teilhaushalte	Seite
351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	218
351-705	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	274
351-715	Schulsozialarbeit u. Bildungs- u. Integrationsbüro	50 Sozialhilfe und Wohngeld	220
351-900	Verwaltung der sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen (Lastenausgleichsverwaltung)	52 Senioren und Behinderte	276
361-100	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	51 Jugendhilfe und Sport	224
362-100	Jugendarbeit	51 Jugendhilfe und Sport	226
363-100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	51 Jugendhilfe und Sport	228
363-200	Förderung der Erziehung in der Familie	51 Jugendhilfe und Sport	230
363-300	Hilfe zur Erziehung	51 Jugendhilfe und Sport	232
363-400	Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach § 35a KJHG	51 Jugendhilfe und Sport	234
363-500	Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	51 Jugendhilfe und Sport	236
363-540	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaften	54 Jugend und Familie	293
363-620	Elterngeld und Betreuungsgeld	54 Jugend und Familie	295
363-900	Verwaltung der Jugendhilfe (FD 51)	51 Jugendhilfe und Sport	238
363-910	BAföG und Elterngeld	54 Jugend und Familie	297
365-000	Tageseinrichtungen für Kinder	51 Jugendhilfe und Sport	240
367-500	Erziehungsberatungsstelle	51 Jugendhilfe und Sport	242
411-000	Krankenhäuser	10 Finanzmanagement	103
412-000	Sozialpsychiatrischer Dienst	53 Gesundheit	280
414-000	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53 Gesundheit	282
414-100	Fleischbeschau	40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	155
421-000	Förderung des Sports	51 Jugendhilfe und Sport	244
511-000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	RBP Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	390
521-000	Bau- und Grundstücksordnung	60 Bauen	382
522-000	Wohnbauförderung	60 Bauen	384
522-100	Wohnungsbaudarlehen	10 Finanzmanagement	105
523-000	Denkmalschutz und -pflege	60 Bauen	386
535-000	Energieversorgungsuntern. (Avacon AG)	10 Finanzmanagement	107
537-100	Tierkörperbeseitigung	40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	157
537-110	Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis	61 Umwelt	181
537-200	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	61 Umwelt	183
538-200	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	61 Umwelt	185
542-000	Kreisstraßen	10 Finanzmanagement	109
547-000	Einrichtungen des ÖPNV	55 Schule und Kultur	376
554-000	Naturschutz und Landschaftspflege	61 Umwelt	187
561-100	Klimaschutz	KSL Klimaschutzleitstelle	394
571-000	Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	01 Büro Landrat	84
575-000	Förderung des Fremdenverkehrs	01 Büro Landrat	87
611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	10 Finanzmanagement	111
612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10 Finanzmanagement	113



# **Haushaltsplan**

**Ergebnishaushalt**

**Finanzhaushalt**

**Investitionsprogramm**

**Teilhaushalte**



## Haushaltsplan 2014

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben	3.177.425,68	3.160.000	<b>3.610.000</b>	3.610.000	3.610.000	3.610.000
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	129.471.633,13	136.663.800	<b>139.072.700</b>	143.242.400	147.344.400	150.998.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.587.651,38	4.400.000	<b>4.345.700</b>	4.406.700	4.465.700	4.525.700
	4. Sonstige Transfererträge	4.272.576,36	3.050.200	<b>3.388.400</b>	3.388.400	3.388.400	3.388.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.381.813,76	9.235.300	<b>9.561.200</b>	9.652.500	9.776.300	9.935.600
	6. privatrechtliche Entgelte	480.153,44	221.400	<b>274.500</b>	274.900	275.400	275.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.017.334,36	54.837.000	<b>58.998.600</b>	58.979.500	59.002.500	59.246.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.397.122,92	2.697.000	<b>2.276.000</b>	2.202.000	2.128.000	2.054.000
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.461.683,80	2.800.100	<b>2.640.000</b>	2.755.000	2.765.000	2.770.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>208.247.394,83</b>	<b>217.064.800</b>	<b>224.167.100</b>	<b>228.511.400</b>	<b>232.755.700</b>	<b>236.804.200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	25.661.313,22	29.044.100	<b>30.188.100</b>	30.547.600	31.100.600	31.715.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	841.751,00					
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.533.128,24	16.376.800	<b>16.824.700</b>	16.816.800	17.582.000	17.712.600
	16. Abschreibungen	6.684.025,36	6.820.000	<b>7.316.100</b>	7.456.100	7.635.100	7.815.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.464.130,56	4.454.200	<b>4.015.000</b>	4.354.000	4.422.000	4.354.000
	18. Transferaufwendungen	79.659.114,58	80.998.700	<b>85.969.400</b>	87.701.000	88.819.400	90.095.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	70.514.752,57	76.072.400	<b>77.879.900</b>	78.761.400	80.197.400	81.630.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		3.298.600	<b>1.973.900</b>	2.874.500	2.999.200	3.481.400
	<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>203.358.215,53</b>	<b>217.064.800</b>	<b>224.167.100</b>	<b>228.511.400</b>	<b>232.755.700</b>	<b>236.804.200</b>
	<b>22. ordentliches Ergebnis (12. - 21. ohne Zeile 20.)</b>	<b>4.889.179,30</b>	<b>3.298.600</b>	<b>1.973.900</b>	<b>2.874.500</b>	<b>2.999.200</b>	<b>3.481.400</b>
	23. außerordentliche Erträge	72.370.979,21					
	24. außerordentliche Aufwendungen	612.960,44					
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	612.960,44					
	<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>71.758.018,77</b>					
	<b>28. Jahresergebnis (22. + 27.) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>76.647.198,07</b>	<b>3.298.600</b>	<b>1.973.900</b>	<b>2.874.500</b>	<b>2.999.200</b>	<b>3.481.400</b>
	29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO						

## Haushaltsplan 2014

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltung</b>						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.177.795,68	3.160.000	<b>3.610.000</b>	3.610.000	3.610.000	3.610.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.172.880,35	136.663.800	<b>139.072.700</b>	143.242.400	147.344.400	150.998.400
	3. sonstige Transfereinzahlungen	3.648.411,71	74.868.600	<b>3.388.400</b>	3.388.400	3.388.400	3.388.300
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.138.750,66	4.484.300	<b>4.621.200</b>	4.613.700	4.636.700	4.693.200
	5. privatrechtliche Entgelte	451.212,07	221.400	<b>274.500</b>	274.900	275.400	275.800
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.082.754,41	54.837.000	<b>58.998.600</b>	58.979.500	59.002.500	59.246.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.397.132,18	2.697.000	<b>2.276.000</b>	2.202.000	2.128.000	2.054.000
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringw. Verm.						
	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.396.116,95	2.282.100	<b>2.227.200</b>	2.327.000	2.325.000	2.325.000
	<b>10. = Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltung</b>	<b>201.465.054,01</b>	<b>279.214.200</b>	<b>214.468.600</b>	<b>218.637.900</b>	<b>222.710.400</b>	<b>226.591.100</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltung</b>						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	25.435.723,69	27.434.100	<b>28.388.100</b>	28.667.600	29.100.600	29.685.600
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen, GVG	15.811.382,80	11.624.000	<b>11.882.900</b>	11.778.000	12.442.400	12.470.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.307.353,81	4.454.200	<b>4.015.000</b>	4.354.000	4.422.000	4.354.000
	15. Transferauszahlungen	80.853.243,69	80.999.400	<b>85.969.400</b>	87.701.000	88.819.400	90.095.100
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	70.739.978,09	76.074.400	<b>77.881.900</b>	78.763.400	80.199.400	81.630.400
	<b>17. = Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltung</b>	<b>197.147.682,08</b>	<b>200.586.100</b>	<b>208.137.300</b>	<b>211.264.000</b>	<b>214.983.800</b>	<b>218.235.300</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltung</b>	<b>4.317.371,93</b>	<b>78.628.100</b>	<b>6.331.300</b>	<b>7.373.900</b>	<b>7.726.600</b>	<b>8.355.800</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.605.960,78	3.440.200	<b>2.824.200</b>	3.115.100	3.730.100	2.520.100
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	14.215,30	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
	22. Finanzvermögensanlagen						
	23. Sonstige Investitionstätigkeit	1.605.525,59	1.605.000	<b>1.605.000</b>	1.605.000	1.605.000	1.605.000
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>	<b>5.225.701,67</b>	<b>5.046.300</b>	<b>4.430.300</b>	<b>4.721.200</b>	<b>5.336.200</b>	<b>4.126.200</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	347.885,27	233.300	<b>233.300</b>	233.300	233.300	233.300
	26. Baumaßnahmen	8.154.692,23	7.038.000	<b>6.864.000</b>	5.000.000	2.800.000	1.500.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.507.341,81	964.600	<b>1.023.300</b>	697.800	607.900	584.800
	28. Finanzvermögensanlagen	97.072,22	75.000	<b>75.000</b>			
	29. Aktivierbare Zuwendungen	7.452.935,44	7.729.000	<b>7.683.000</b>	5.497.800	5.457.800	5.677.800
	30. Sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>18.559.926,97</b>	<b>16.039.900</b>	<b>15.878.600</b>	<b>11.428.900</b>	<b>9.099.000</b>	<b>7.995.900</b>
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.334.225,30</b>	<b>-10.993.600</b>	<b>-11.448.300</b>	<b>-6.707.700</b>	<b>-3.762.800</b>	<b>-3.869.700</b>
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-9.016.853,37</b>	<b>67.634.500</b>	<b>-5.117.000</b>	<b>666.200</b>	<b>3.963.800</b>	<b>4.486.100</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.000.000,00	13.364.800	<b>19.718.900</b>	6.707.700	3.762.800	3.869.700
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.614.263,68	7.112.800	<b>11.988.600</b>	3.794.000	3.982.000	4.004.000
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9.385.736,32</b>	<b>6.252.000</b>	<b>7.730.300</b>	<b>2.913.700</b>	<b>-219.200</b>	<b>-134.300</b>
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>368.882,95</b>	<b>73.886.500</b>	<b>2.613.300</b>	<b>3.579.900</b>	<b>3.744.600</b>	<b>4.351.800</b>
	38. Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Jahresbeginn						
	<b>39. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Jahresende)</b>						

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamt-investitions-summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
0100.09.01 Pressearbeit - Erwerb v. bew. VG	-5.000	-500	-3.000	-500	-500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000	-500	-3.000	-500	-500		
0100.09.03 Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten	-500.000	-50.000	-300.000	-50.000	-50.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-500.000	-50.000	-300.000	-50.000	-50.000		
0100.09.04 Förderprogramm kleine und mittlere Unternehmen	-790.200	-87.800	-439.000	-87.800	-87.800		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-790.200	-87.800	-439.000	-87.800	-87.800		
0100.09.05 Planungs-u. Investitionskosten Luhmühlen	-1.500.000		-1.500.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.500.000		-1.500.000				
0100.09.06 Strukturentwicklungs-fonds (investive Förd.)	-1.550.000	-150.000	-950.000	-150.000	-150.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.550.000	-150.000	-950.000	-150.000	-150.000		
0100.09.07 Leuphana-Universität, Audimax	-2.000.000	-600.000	-1.400.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-2.000.000	-600.000	-1.400.000				
1000.09.01 Krankenhäuser - Krankenhausumlage	-17.700.000	-1.860.000	-10.320.000	-1.860.000	-1.820.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-17.700.000	-1.860.000	-10.320.000	-1.860.000	-1.840.000		
1000.12.01 Tilgungsrate PPP Gymn. Bleckede	-1.398.600	-233.100	-466.200	-233.100	-233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.398.600	-233.100	-466.200	-233.100	-233.100		
3000.09.01 Zuführung Versorgungsrücklage NVK	-405.300	-75.000	-330.300				
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-405.300	-75.000	-330.300				
3200.09.01 Erwerb Kraftfahrzeuge	-166.000	-19.000	-90.000	-19.000	-19.000		
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	7.000	1.000	3.000	1.000	1.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-173.000	-20.000	-93.000	-20.000	-20.000		
3200.09.02 Interne Dienste - Erw. bew. VG, Gesamtverwaltung	-105.300	-12.200	-56.500	-12.200	-12.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-105.300	-12.200	-56.500	-12.200	-12.200		
3300.09.01 Erwerb v. Maschinen, Zubeh.u. Software - IT-Service	-566.000	-60.000	-326.000	-60.000	-60.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-566.000	-60.000	-326.000	-60.000	-60.000		
3300.09.02 Kosten Netzwerk - IT-Service	-500.000	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-500.000	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000		
3300.09.03 Erwerb von Software - Personalverwaltung	-30.000		-30.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000		-30.000				
3300.09.08 Erwerb von Software Untere Wasser- u. Abfallbeh.	-7.000		-7.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.000		-7.000				

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamt-investitions-summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
3300.10.13 Basisinfrastruktur E-Government	-180.000	-10.000	-170.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-180.000	-10.000	-170.000				
3300.12.01 Erw.v.Maschinen, Zubehör, Softw.-Gesundheitsw.	-11.000		-11.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.000		-11.000				
3300.12.02 Erw.v. Maschinen, Zubehör u. Software - Schulen	-235.000	-40.000	-75.000	-40.000	-40.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-235.000	-40.000	-75.000	-40.000	-40.000		
3300.13.01 Erwerb von Software - Finanzwesen	-45.600	-8.000	-21.600	-8.000	-8.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-45.600	-8.000	-21.600	-8.000	-8.000		
3300.14.01 IT-Ausstattung Kreisarchiv	-7.500	-7.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.500	-7.500					
3500.09.00 Erw. v. bewegl. Vermögensgeg. f. Schadensfälle	-145.000	-20.000	-65.000	-20.000	-20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-145.000	-20.000	-65.000	-20.000	-20.000		
3500.09.01 Sanierung Zinskorngelände	-1.160.000		-1.160.000				
260 26. Baumaßnahmen	-1.100.000		-1.100.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000		-60.000				
3500.09.03 Umgestaltung Michaelisgelände	-20.000		-20.000				
260 26. Baumaßnahmen	-20.000		-20.000				
3500.09.04 Gebäudewirtschaft allg. - Erwerb v. bew. VG	-372.000	-40.000	-212.000	-40.000	-40.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-372.000	-40.000	-212.000	-40.000	-40.000		
3500.09.05 Umbau der FTZ	-100.000		-100.000				
260 26. Baumaßnahmen	-100.000		-100.000				
3500.09.06 Schulinfrastruktur - Erwerb v. bew. VG							
3500.09.10 HRS Adendorf Verbess. Schulinfrastruktur, KSB							
3500.09.17 Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm	-4.900.000	-1.300.000	-3.400.000	-200.000		-200.000	
260 26. Baumaßnahmen	-4.900.000	-1.300.000	-3.400.000	-200.000		-200.000	
3500.09.26 SZ Oedeme Sanierungsprogramm, RS	-4.770.000		-4.770.000				
260 26. Baumaßnahmen	-4.770.000		-4.770.000				
3500.09.28 SZ Oedeme Außenst. BBS III Sanierungsprog	-2.300.000		-2.300.000				
260 26. Baumaßnahmen	-2.300.000		-2.300.000				
3500.09.29 SZ Scharnebeck Erweiterung, KSBK	-2.159.000		-2.159.000				

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamt- investitions- summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	360.000		360.000				
260 26. Baumaßnahmen	-2.519.000		-2.519.000				
<b>3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm</b>	<b>-14.680.000</b>	<b>-2.250.000</b>	<b>-10.380.000</b>	<b>-2.050.000</b>		<b>-2.000.000</b>	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	350.000		350.000				
260 26. Baumaßnahmen	-15.030.000	-2.250.000	-10.730.000	-2.050.000		-2.000.000	
<b>3500.09.33 Naturschutz - Grund- erwerb,Kompensationsmaßnahm</b>	<b>-900</b>	<b>-100</b>	<b>-500</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-900	-100	-500	-100	-100	-100	
<b>3500.09.34 Allg. Grundverm., Erwerb+Verkauf Grundstücke</b>	<b>-300</b>		<b>-300</b>				
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	600	100	200	100	100	100	
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-900	-100	-500	-100	-100	-100	
<b>3500.09.36 ObS Bardowick, Sanierungsprogramm</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-900.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-100.000</b>		
260 26. Baumaßnahmen	-1.300.000	-150.000	-900.000	-150.000	-100.000		
<b>3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Mensa, FUR, KSBK</b>	<b>-450.000</b>		<b>-450.000</b>				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	994.000	115.000	804.000	75.000			
260 26. Baumaßnahmen	-450.000		-450.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-994.000	-115.000	-804.000	-75.000			
<b>3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	50.000	200.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-250.000	-50.000	-200.000				
<b>3500.11.02 FTZ Scharnebeck Unterstand für Abrollbehälter</b>	<b>-20.000</b>		<b>-20.000</b>				
260 26. Baumaßnahmen	-20.000		-20.000				
<b>3500.11.05 HS u. RS Bleckede Erwerb v. bew. VG, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	170.000		170.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-170.000		-170.000				
<b>3500.11.06 HS u. RS Bleckede Umbau Fachklassentrakt,KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000		700.000				
260 26. Baumaßnahmen	-700.000		-700.000				
<b>3500.11.10 FöS G Oedeme, Erw.Küchenzeilen,KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.000		23.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.000		-23.000				
<b>3500.11.11 SZ Oedeme Umbau Werk- u. Technikbereich, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	211.000		211.000				

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamt-investitions-summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
260 26. Baumaßnahmen	-211.000		-211.000				
<b>3500.11.12 BBS I Einrichtung Lernbüros, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	60.000	30.000	30.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000	-30.000	-30.000				
<b>3500.11.19 BBS III Neubau Wagenremise, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000		20.000				
260 26. Baumaßnahmen	-20.000		-20.000				
<b>3500.12.02 Gymn. Oedeme Süd - Sanierungsprogr.</b>	-2.000.000	-1.300.000	-100.000	-600.000		-600.000	
260 26. Baumaßnahmen	-2.000.000	-1.300.000	-100.000	-600.000		-600.000	
<b>3500.12.03 SZ Embsen Errichtung Gesamtschule, KSBK</b>	-265.000		-265.000			-400.000	-800.000
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.350.000	700.000	2.450.000	400.000	800.000		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-265.000		-265.000				
260 26. Baumaßnahmen	-4.350.000	-700.000	-2.450.000	-400.000	-800.000	-400.000	-800.000
<b>3500.12.04 Gymn. Oedeme Anbau Fahrstuhl, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	175.000		175.000				
260 26. Baumaßnahmen	-175.000		-175.000				
<b>3500.12.07 SZ Bleckede - Erw. Pausenhoffläche, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.000		24.000				
260 26. Baumaßnahmen	-24.000		-24.000				
<b>3500.12.08 SZ Bleckede - Einzäunung, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000	31.000	39.000				
260 26. Baumaßnahmen	-70.000	-31.000	-39.000				
<b>3500.12.09 ObS Dahlenburg - Fertiggarage, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.000		12.000				
260 26. Baumaßnahmen	-12.000		-12.000				
<b>3500.12.11 Gymn. Oedeme Schulhofneugestaltung, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000		20.000				
260 26. Baumaßnahmen	-20.000		-20.000				
<b>3500.12.12 BBS II - Umbau Computerfachraum, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000		30.000				
260 26. Baumaßnahmen	-30.000		-30.000				
<b>3500.12.13 BBS II - EDV-Infrastruktur, KSBK</b>							

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamt-investitions-summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	60.000	20.000	40.000				
260 26. Baumaßnahmen	-60.000	-20.000	-40.000				
<b>3500.12.14 BBS III - Umbau u. Neuausst. Großküche, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	100.000		100.000	100.000	100.000	
260 26. Baumaßnahmen	-400.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	
<b>3500.12.15 BBS III - Umb. Neuausst. Teilküche, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	78.000		78.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-78.000		-78.000				
<b>3500.12.16 Gymn. Scharnebeck - Einb. Fahrstuhl, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	205.000		205.000				
260 26. Baumaßnahmen	-205.000		-205.000				
<b>3500.12.18 Kreisverwaltung - 2 Doppelcarports f. Kfz u. Fahr.</b>							
260 26. Baumaßnahmen	-20.000		-20.000				
<b>3500.12.19 ObS Oedeme Sanierungsprogramm</b>							
260 26. Baumaßnahmen	-1.700.000		-1.700.000				
<b>3500.12.20 SZ Oedeme Umbau Werk-u. Technikbereich, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	503.000		503.000				
260 26. Baumaßnahmen	-503.000		-503.000				
<b>3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.100.000			1.300.000	1.600.000	1.200.000	
260 26. Baumaßnahmen	-4.100.000			-1.300.000	-1.600.000	-1.200.000	
<b>3500.13.02 SZ Oedeme - Erwerb Kommunaltraktor</b>							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-27.000		-27.000				
<b>3500.13.03 BBS III - Einrichtung Wäschezentrum, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	50.000	50.000				
260 26. Baumaßnahmen	-100.000	-50.000	-50.000				
<b>3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	800.000	200.000		200.000	200.000	200.000	
260 26. Baumaßnahmen	-800.000	-200.000		-200.000	-200.000	-200.000	
<b>3500.14.02 ObS Bardowick, Umb. u. Ausst. Computerräume, KSBK</b>							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000	30.000					
260 26. Baumaßnahmen	-30.000	-30.000					

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtinvestitions- summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
3500.14.03 HS Bleckede, Bau v. 2 Gruppenräumen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	25.000	25.000					
260 26. Baumaßnahmen	-25.000	-25.000					
3500.14.04 Obs Dahlenburg, Erweiterg. Speiseraum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	165.000	165.000					
260 26. Baumaßnahmen	-165.000	-165.000					
3500.14.05 IGS Embsen, Erst- ausstattung Mobiliar u.a., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	170.000	30.000		50.000	50.000 40.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-170.000	-30.000		-50.000	-50.000 -40.000		
3500.14.06 FöS Bleckede Neubau Busunterstand, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.000	8.000					
260 26. Baumaßnahmen	-8.000	-8.000					
3500.14.07 SZ Oedeme, Neubau Garage, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000	10.000					
260 26. Baumaßnahmen	-10.000	-10.000					
3500.14.08 BBS I, Erweiterung Fahrradständer, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	35.000	35.000					
260 26. Baumaßnahmen	-35.000	-35.000					
4000.10.01 Veterinär - Erw. bew. VG	-6.000		-6.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.000		-6.000				
4100.09.01 Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG	427.600	67.200	158.800	67.200	67.200 67.200		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	560.000	80.000	240.000	80.000	80.000 80.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-132.400	-12.800	-81.200	-12.800	-12.800 -12.800		
4100.09.02 Katastrophenschutz Strahlenmessfahrz.,Erw.bew.VG	-12.600	-1.400	-7.000	-1.400	-1.400 -1.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.600	-1.400	-7.000	-1.400	-1.400 -1.400		
4100.09.03 FTZ - Erwerb v. bew. VG	-604.800	-67.200	-336.000	-67.200	-67.200 -67.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-604.800	-67.200	-336.000	-67.200	-67.200 -67.200		
4100.09.04 FEL - Erwerb v. bew. VG	-32.700	-4.100	-24.100	-4.500			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-32.700	-4.100	-24.100	-4.500			
4100.09.05 FEL - Kooperative Leitstelle	-1.460.000	-490.000	-970.000				
260 26. Baumaßnahmen	-1.240.000	-490.000	-750.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-220.000		-220.000				

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamt- investitions- summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
4100.13.01 FEL - Erwerb Funkvermittlungstechnik	-20.000		-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000		-20.000				
4100.14.01 Erwerb Leitstellentisch	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.000	-15.000					
4200.09.01 Verkehrsüber- wachung - Erwerb v. bew. VG	-436.000	-55.000	-381.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-436.000	-55.000	-381.000				
5000.12.01 Bildungs- u. Integrationsbüro - Erwerb. v. bew							
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-2.944.200	-400.000	-2.544.200				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-2.944.200	-400.000	-2.544.200				
5300.09.01 FD Gesundheit - Erwerb bew.VG, Untersuchungsg	-24.300	-3.000	-21.300				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.300	-3.000	-21.300				
5500.09.01 Erwerb v. bew. VG - Integrative Beschulung	-104.000	-16.000	-40.000	-16.000	-16.000 -16.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-104.000	-16.000	-40.000	-16.000	-16.000 -16.000		
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-5.739.500	-685.000	-3.554.500	-500.000	-500.000 -500.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-5.739.500	-685.000	-3.554.500	-500.000	-500.000 -500.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-12.909.400	-2.000.200	-5.509.200	-1.800.000	-1.800.000 -1.800.000		
5500.09.07 HS Bleckede - Ausstattg. NTW Lehrmittel,KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000		70.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-70.000		-70.000				
5500.09.09 Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	450.000	50.000	400.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-450.000	-50.000	-400.000				
5500.09.17 Kreismedienzentrum - Erwerb v. bew. VG	-157.000	-23.000	-65.000	-23.000	-23.000 -23.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-157.000	-23.000	-65.000	-23.000	-23.000 -23.000		
5500.09.23 Umgestaltung Bahn- hofsumfeld Hansestadt Lbg.	-1.450.000	-300.000	-1.150.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.450.000	-300.000	-1.150.000				
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-9.136.000	-1.050.000	-4.936.000	-1.050.000	-1.050.000 -1.050.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-9.136.000	-1.050.000	-4.936.000	-1.050.000	-1.050.000 -1.050.000		
5500.09.26 Zuw. an Hansestadt Lbg. gem.§ 118 NschG Förderc	-14.000		-14.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-14.000		-14.000				



## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamt-investitions-summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5500.09.27 Umgestaltung Museumslandschaft	-1.800.000	-400.000	-1.400.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.800.000	-400.000	-1.400.000				
5500.09.30 "Regionales Zentrum z. Berufsfindung", bewegl.VG	-20.000		-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000		-20.000				
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lüneburg IGS Kaltenmoor	-600.000				-200.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-600.000				-200.000		
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-15.058.000	-1.744.000	-6.889.000	-2.135.000	-2.150.000 -2.140.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	6.454.700	1.000.100	2.754.600	900.000	900.000 900.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.454.700	1.000.100	2.754.600	900.000	900.000 900.000		
5500.12.02 Obs Oedeme - Ausstattung NTW, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	75.000	175.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-250.000	-75.000	-175.000				
5500.12.03 BBS III - Einrichtung Hotelfachschule, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000		20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000		-20.000				
5500.13.01 Erwerb v. Defibrillatoren f. Schulen	-18.800	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.800	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700		
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausrüstung FUR KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000	20.000	20.000	10.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.000	-20.000	-20.000	-10.000			
5500.13.03 Förd. Beschaffung v. Klavieren f. d. Musikschule	-20.000		-20.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-20.000		-20.000				
5500.14.01 Baukostenzuschuss SCHUBZ an Hansestadt Lbg.	-100.000	-100.000					
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-100.000	-100.000					
5510.09.01 Büchereien - Erwerb v. bew. VG	-26.400	-2.900	-14.800	-2.900	-2.900 -2.900		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	900	100	500	100	100 100		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-27.300	-3.000	-15.300	-3.000	-3.000 -3.000		
5541.09.01 HS Bleckede - Erwerb v. bew. VG	-11.700	-1.300	-6.500	-1.300	-1.300 -1.300		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.700	-1.300	-6.500	-1.300	-1.300 -1.300		
5542.09.01 HS Embsen - Erwerb v. bew. VG	-9.300	-1.000	-6.500	-800	-600 -400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.300	-1.000	-6.500	-800	-600 -400		

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamt-investitions-summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5551.09.01 RS Bleckede - Erwerb v. bew. VG	-12.600	-1.400	-7.000	-1.400	-1.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.600	-1.400	-7.000	-1.400	-1.400		
5552.09.01 RS Embsen - Erwerb v. bew. VG	-9.800	-1.000	-7.000	-800	-600		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.800	-1.000	-7.000	-800	-400		
5554.11.01 ObS Scharnebeck - Erwerb v.bew. VG	-16.800	-2.400	-7.200	-2.400	-2.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.800	-2.400	-7.200	-2.400	-2.400		
5561.09.01 ObS Adendorf - Erwerb v. bew. VG	-16.200	-1.800	-9.000	-1.800	-1.800		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.200	-1.800	-9.000	-1.800	-1.800		
5562.09.01 ObS Dahlenburg - Erwerb v. bew. VG	-16.200	-1.800	-9.000	-1.800	-1.800		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.200	-1.800	-9.000	-1.800	-1.800		
5563.09.01 ObS Neuhaus - Erwerb v. bew. VG	-10.500	-1.500	-4.500	-1.500	-1.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.500	-1.500	-4.500	-1.500	-1.500		
5564.09.01 ObS Bardowick - Erwerb v. bew. VG	-26.000	-2.000	-18.000	-2.000	-2.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.000	-2.000	-18.000	-2.000	-2.000		
5565.12.01 ObS Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-15.600	-2.600	-5.200	-2.600	-2.600		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.600	-2.600	-5.200	-2.600	-2.600		
5566.12.01 IGS Embsen - Erwerb v. bew. VG							
5571.09.01 Gymn. Bleckede - Erw. bewegl. VG	-26.600	-3.800	-11.400	-3.800	-3.800		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.600	-3.800	-11.400	-3.800	-3.800		
5572.09.01 Gymn. Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-54.000	-4.000	-38.000	-4.000	-4.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-54.000	-4.000	-38.000	-4.000	-4.000		
5573.09.01 Gymn. Scharnebeck - Erwerb v. bew. VG	-34.200	-3.800	-19.000	-3.800	-3.800		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-34.200	-3.800	-19.000	-3.800	-3.800		
5581.09.01 FöS Bleckede -Erwerb bew. VG	-22.500	-2.500	-12.500	-2.500	-2.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.500	-2.500	-12.500	-2.500	-2.500		
5582.09.01 FöS L Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-34.500	-2.500	-24.500	-2.500	-2.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-34.500	-2.500	-24.500	-2.500	-2.500		
5582.09.02 FöS L Oedeme -Erw. bew.VG, Mob. Dienst	-14.400	-1.600	-8.000	-1.600	-1.600		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-14.400	-1.600	-8.000	-1.600	-1.600		
5583.09.01 FöS G Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-22.500	-2.500	-12.500	-2.500	-2.500		

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamt-investitions-summe</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>bisher bereitgestellt (bis 2012)</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.500	-2.500	-12.500	-2.500	-2.500 -2.500		
5583.09.02 FöS G Oedeme - Erw. v. bew. VG, Mob. Dienst	-14.400	-1.600	-8.000	-1.600	-1.600 -1.600		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-14.400	-1.600	-8.000	-1.600	-1.600 -1.600		
5591.09.01 BBS I - Erwerb v. bew. VG	-156.600	-17.400	-87.000	-17.400	-17.400 -17.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-156.600	-17.400	-87.000	-17.400	-17.400 -17.400		
5591.09.02 BBS I - Erwerb v. bew. VG - Gegenf.d.d.Wirtschaft	-29.700	-3.300	-16.500	-3.300	-3.300 -3.300		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.900		9.900				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-39.600	-3.300	-26.400	-3.300	-3.300 -3.300		
5592.09.01 BBS II - Erwerb v. bew. VG	-729.000	-81.000	-405.000	-81.000	-81.000 -81.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-729.000	-81.000	-405.000	-81.000	-81.000 -81.000		
5592.09.02 BBS II - Erwerb v. bew. VG - Gegenf.d.d.Wirtschaft	-29.700	-3.300	-16.500	-3.300	-3.300 -3.300		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.900		9.900				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-39.600	-3.300	-26.400	-3.300	-3.300 -3.300		
5593.09.01 BBS III - Erwerb v. bew. VG	-217.500	-22.500	-127.500	-22.500	-22.500 -22.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-217.500	-22.500	-127.500	-22.500	-22.500 -22.500		
5593.09.02 BBS III -Erwerb v. bew. VG - Gegenf.d.d.Wirtschaft	-29.700	-3.300	-16.500	-3.300	-3.300 -3.300		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.900		9.900				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-39.600	-3.300	-26.400	-3.300	-3.300 -3.300		
6100.11.02 FD Umwelt, Erw. bewegl. VG							
RBP.12.01 Planfeststellung Elbbrücke							

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst VL Verwaltungsleitung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	913.697,80	921.900	<b>966.300</b>	966.300	966.300	966.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.780,29	12.400	<b>12.400</b>	12.400	12.400	12.400
	16. Abschreibungen	376,00	500	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.145,62	21.500	<b>21.600</b>	21.600	21.600	21.600
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>945.999,71</b>	<b>956.300</b>	<b>1.001.300</b>	<b>1.001.300</b>	<b>1.001.300</b>	<b>1.001.300</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-945.999,71</b>	<b>-956.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-945.999,71</b>	<b>-956.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	54.931,83	44.500	<b>46.200</b>	46.200	48.600	48.600
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-54.931,83</b>	<b>-44.500</b>	<b>-46.200</b>	<b>-46.200</b>	<b>-48.600</b>	<b>-48.600</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.000.931,54</b>	<b>-1.000.800</b>	<b>-1.047.500</b>	<b>-1.047.500</b>	<b>-1.049.900</b>	<b>-1.049.900</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst VL Verwaltungsleitung</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. sonstige Transfereinzahlungen							
4. öffentlich-rechtliche Entgelte							
5. privatrechtliche Entgelte							
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	913.597,81	921.900	<b>966.300</b>	966.300	966.300	966.300	
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	10.566,99	12.400	<b>12.400</b>	12.400	12.400	12.400	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.156,65	21.500	<b>21.600</b>	21.600	21.600	21.600	
<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>945.321,45</b>	<b>955.800</b>	<b>1.000.300</b>	<b>1.000.300</b>	<b>1.000.300</b>	<b>1.000.300</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-945.321,45</b>	<b>-955.800</b>	<b>-1.000.300</b>	<b>-1.000.300</b>	<b>-1.000.300</b>	<b>-1.000.300</b>	
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. aktivierbare Zuwendungen							
30. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-945.321,45</b>	<b>-955.800</b>	<b>-1.000.300</b>	<b>-1.000.300</b>	<b>-1.000.300</b>	<b>-1.000.300</b>	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-945.321,45</b>	<b>-955.800</b>	<b>-1.000.300</b>	<b>-1.000.300</b>	<b>-1.000.300</b>	<b>-1.000.300</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-100 Verwaltungsführung</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Landrat			<b>Verantwortliche Person:</b> Manfred Nahrstedt	
<b>Beschreibung</b>				
Das Produkt umfasst die Aufwendungen für die Verwaltungsführung, die Fachbereichsleiter und deren Sekretärinnen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	10,8	10,9	10,9	10,9

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-100 Verwaltungsführung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	913.697,80	921.900	<b>966.300</b>	966.300	966.300	966.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.780,29	12.400	<b>12.400</b>	12.400	12.400	12.400
	16. Abschreibungen	376,00	500	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.145,62	21.500	<b>21.600</b>	21.600	21.600	21.600
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>945.999,71</b>	<b>956.300</b>	<b>1.001.300</b>	<b>1.001.300</b>	<b>1.001.300</b>	<b>1.001.300</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-945.999,71</b>	<b>-956.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-945.999,71</b>	<b>-956.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>	<b>-1.001.300</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	54.931,83	44.500	<b>46.200</b>	46.200	48.600	48.600
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-54.931,83</b>	<b>-44.500</b>	<b>-46.200</b>	<b>-46.200</b>	<b>-48.600</b>	<b>-48.600</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.000.931,54</b>	<b>-1.000.800</b>	<b>-1.047.500</b>	<b>-1.047.500</b>	<b>-1.049.900</b>	<b>-1.049.900</b>

## Haushaltsplan 2014

## Teilergebnishaushalt Fachdienst 01 Büro Landrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	40.515,20	200	<b>200</b>	200	200	200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte		100	<b>100</b>	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.848,98					
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>46.364,18</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	381.063,38	429.800	<b>456.500</b>	456.500	456.500	456.500
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.165,18	45.000	<b>38.000</b>	33.100	33.100	33.100
	16. Abschreibungen	141.347,17	195.500	<b>243.000</b>	243.000	243.000	243.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	845.274,16	1.060.200	<b>1.059.700</b>	1.054.700	1.049.700	1.049.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	488.143,43	469.300	<b>473.400</b>	472.400	472.400	472.400
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.926.993,32</b>	<b>2.199.800</b>	<b>2.270.600</b>	<b>2.259.700</b>	<b>2.254.700</b>	<b>2.254.700</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.880.629,14</b>	<b>-2.199.400</b>	<b>-2.270.200</b>	<b>-2.259.300</b>	<b>-2.254.300</b>	<b>-2.254.300</b>
	22. außerordentliche Erträge	61,25					
	23. außerordentliche Aufwendungen	161,84					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-100,59</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.880.729,73</b>	<b>-2.199.400</b>	<b>-2.270.200</b>	<b>-2.259.300</b>	<b>-2.254.300</b>	<b>-2.254.300</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	43.940,85	37.600	<b>77.800</b>	77.800	65.000	65.000
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.940,85</b>	<b>-37.600</b>	<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.924.670,58</b>	<b>-2.237.000</b>	<b>-2.348.000</b>	<b>-2.337.100</b>	<b>-2.319.300</b>	<b>-2.319.300</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 01 Büro Landrat</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.765,20	200	<b>200</b>	200	200	200
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte		100	<b>100</b>	100	100	100
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.848,98					
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>45.614,18</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	381.144,92	429.800	<b>456.500</b>	456.500	456.500	456.500
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	40.134,76	45.000	<b>38.000</b>	33.100	33.100	33.100
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	857.834,54	1.060.200	<b>1.059.700</b>	1.054.700	1.049.700	1.049.700
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	500.588,10	469.300	<b>473.400</b>	472.400	472.400	472.400
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>1.779.702,32</b>	<b>2.004.300</b>	<b>2.027.600</b>	<b>2.016.700</b>	<b>2.011.700</b>	<b>2.011.700</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.734.088,14</b>	<b>-2.003.900</b>	<b>-2.027.200</b>	<b>-2.016.300</b>	<b>-2.011.300</b>	<b>-2.011.300</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen	51.457,51					
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.000	<b>500</b>	500	500	500
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	867,94					
	29. aktivierbare Zuwendungen	609.102,03	887.800	<b>887.800</b>	287.800	287.800	287.800
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>661.427,48</b>	<b>888.800</b>	<b>888.300</b>	<b>288.300</b>	<b>288.300</b>	<b>288.300</b>
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-661.427,48</b>	<b>-888.800</b>	<b>-888.300</b>	<b>-288.300</b>	<b>-288.300</b>	<b>-288.300</b>
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-2.395.515,62</b>	<b>-2.892.700</b>	<b>-2.915.500</b>	<b>-2.304.600</b>	<b>-2.299.600</b>	<b>-2.299.600</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.395.515,62</b>	<b>-2.892.700</b>	<b>-2.915.500</b>	<b>-2.304.600</b>	<b>-2.299.600</b>	<b>-2.299.600</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-110 Büro Landrat</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Büro Landrat			<b>Verantwortliche Person:</b> Sigrid Ruth	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Verwaltungsleitung in allen Angelegenheiten, insbesondere bei der strategischen und wirkungsorientierten Ausrichtung und Steuerung des Landkreises Lüneburg. Die Vor- und Nachbereitung von Bürgersprechstunden, Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger. Der Umbau der Kreisverwaltung zu einem bürgerfreundlichen Dienstleister wird auf allen Ebenen vorangetrieben. Die Vorbereitung und Durchführung von internen Dienstbesprechungen und Besprechungen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen des Landkreises Lüneburg sowie die Organisation und Durchführung von Repräsentationsveranstaltungen, Feierstunden und sonstigen Veranstaltungen. Vorbereitung der Entscheidungsvorschläge zu Ordensanregungen aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben sowie die Organisation der Aushändigung dieser Orden. Weitere Aufgabe ist die Förderung und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen.</p> <p>Die zentrale Bearbeitung der Angelegenheiten des Kreistages sowie die Betreuung der Kreistagsmitglieder und der Ausschussmitglieder einschließlich der Entschädigungen und die Entschädigungssatzung sind weitere Aufgaben. Dies schließt die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreis Ausschusses, des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten sowie für Raumordnung, Wirtschaft Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV ein. Des Weiteren wird ein elektronisches Kreistags- und Informationssystem für die Verwaltung, die Kreistagsmitglieder und die Öffentlichkeit vorgehalten.</p> <p>Die Pressestelle ist im Büro Landrat zentraler Ansprechpartner für die Medien. Sie informiert die Öffentlichkeit aktiv über Entscheidungen und Abläufe in der Verwaltung. Dabei werden die komplexen Zusammenhänge der kommunalen Verwaltung allgemein verständlich und transparent dargestellt. Besondere Bedeutung kommt hierbei der stetigen Pflege und Erweiterung des Internetauftritts zu. Zudem ist die Pressestelle verantwortlich für eine einheitliche Außendarstellung der Kreisverwaltung.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	4,5	4,5	5,5	6,0

<b>Investitionen Produkt 111-110 Büro Landrat</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
0100.09.01 Pressearbeit - Erwerb v. bew. VG	-1.000	-500	-500	-500	-500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.000	-500	-500	-500	-500		

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-110 Büro Landrat</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	400,00					
	6. privatrechtliche Entgelte		100	<b>100</b>	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.848,98					
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.248,98</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	255.866,61	305.900	<b>328.100</b>	328.100	328.100	328.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.795,36	42.500	<b>35.500</b>	30.600	30.600	30.600
	16. Abschreibungen		500	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	396.410,92	421.700	<b>422.800</b>	422.800	422.800	422.800
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>681.072,89</b>	<b>770.600</b>	<b>787.400</b>	<b>782.500</b>	<b>782.500</b>	<b>782.500</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-674.823,91</b>	<b>-770.500</b>	<b>-787.300</b>	<b>-782.400</b>	<b>-782.400</b>	<b>-782.400</b>
	23. außerordentliche Aufwendungen	161,84					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-161,84</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-674.985,75</b>	<b>-770.500</b>	<b>-787.300</b>	<b>-782.400</b>	<b>-782.400</b>	<b>-782.400</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	25.848,44	21.000	<b>21.800</b>	21.800	22.900	22.900
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.848,44</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.800</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.900</b>	<b>-22.900</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-700.834,19</b>	<b>-791.500</b>	<b>-809.100</b>	<b>-804.200</b>	<b>-805.300</b>	<b>-805.300</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen u. Sitzungsgelder für Kreistagsabgeordnete, Zuschüsse für Fraktionsarbeit, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit							



## Haushaltsplan 2014

## Investitionen Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Investitionen Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung u	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	VE 2015 VE 2016	VE 2017 VE 2018
0100.09.07 Leuphana-Universität, Audimax 290 29, aktivierbare Zuwendungen	-600.000	-600.000					
	-600.000	-600.000					

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	40.115,20	200	<b>200</b>	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>40.115,20</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	94.416,65	93.400	<b>96.800</b>	96.800	96.800	96.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.004,82					
16. Abschreibungen	141.347,17	195.000	<b>242.000</b>	242.000	242.000	242.000
18. Transferaufwendungen	685.274,16	900.200	<b>899.700</b>	894.700	889.700	889.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	72.082,51	27.900	<b>30.800</b>	29.800	29.800	29.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.033.125,31</b>	<b>1.216.500</b>	<b>1.269.300</b>	<b>1.263.300</b>	<b>1.258.300</b>	<b>1.258.300</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-993.010,11</b>	<b>-1.216.300</b>	<b>-1.269.100</b>	<b>-1.263.100</b>	<b>-1.258.100</b>	<b>-1.258.100</b>
22. außerordentliche Erträge	61,25					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>61,25</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-992.948,86</b>	<b>-1.216.300</b>	<b>-1.269.100</b>	<b>-1.263.100</b>	<b>-1.258.100</b>	<b>-1.258.100</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	16.107,80	14.900	<b>54.300</b>	54.300	40.300	40.300
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.107,80</b>	<b>-14.900</b>	<b>-54.300</b>	<b>-54.300</b>	<b>-40.300</b>	<b>-40.300</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.009.056,66</b>	<b>-1.231.200</b>	<b>-1.323.400</b>	<b>-1.317.400</b>	<b>-1.298.400</b>	<b>-1.298.400</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuwendungen (Audimax, AZL Luhmühlen, Strukturentwicklungsfonds u. a.)

zu Pos. 18: Kommunaler Strukturentwicklungsfonds (300.000 Euro), Strukturentwicklungsfonds (200.000 Euro nicht investiver Anteil, investiver Anteil: vgl. Inv. 0100.09.06), Zuschüsse an die Wirtschaftsförderungs-GmbH, Süderelbe AG, AZL GmbH u. a.

zu Pos. 19: Beitrag M.Con, Gutachten und Stellungnahmen

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Büro Landrat			<b>Verantwortliche Person:</b> Sigrid Ruth	
<b>Beschreibung</b>				
Durch die Bildung der Flusslandschaft Elbe GmbH und der Lüneburger Heide GmbH ist mit der Neugestaltung der Tourismusstrukturen in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Kommunen des Landkreises sowie den angrenzenden Landkreisen begonnen worden. Die bestehenden Tourismusangebote werden ausgebaut und wenn möglich miteinander verknüpft.				
<b>Ziele</b>				
1. Vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2015 wird im Bereich der Flusslandschaft Elbe die Zahl der Übernachtungen von derzeit ca. 65.000 auf 130.000/a verdoppelt.				
2. Vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2015 wird im Bereich der Lüneburger Heide (nur LK Lüneburg) die Zahl der Übernachtungen von ca. 493.000 auf 650.000/a erhöht.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,4	0,4	0,4	0,4
Tagesgäste Flusslandschaft Elbe	200.000	200.000	200.000	200.000
Zahl der Übernachtungen				
Flusslandschaft Elbe	105.000	65.000	115.000	138.000
Zahl der Übernachtungen				
Lüneburger Heide (LK LG)	573.723	554.000	600.000	590.000

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	30.780,12	30.500	<b>31.600</b>	31.600	31.600	31.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.557,00	2.500	<b>2.500</b>	2.500	2.500	2.500
18. Transferaufwendungen	160.000,00	160.000	<b>160.000</b>	160.000	160.000	160.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.650,00	19.700	<b>19.800</b>	19.800	19.800	19.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>212.987,12</b>	<b>212.700</b>	<b>213.900</b>	<b>213.900</b>	<b>213.900</b>	<b>213.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-212.987,12</b>	<b>-212.600</b>	<b>-213.800</b>	<b>-213.800</b>	<b>-213.800</b>	<b>-213.800</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-212.987,12</b>	<b>-212.600</b>	<b>-213.800</b>	<b>-213.800</b>	<b>-213.800</b>	<b>-213.800</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.984,61	1.700	<b>1.700</b>	1.700	1.800	1.800
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.984,61</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-214.971,73</b>	<b>-214.300</b>	<b>-215.500</b>	<b>-215.500</b>	<b>-215.600</b>	<b>-215.600</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 15: Radwegebeschilderung

zu Pos. 18: Zuschüsse Tourismus-GmbH Lüneburger Heide und Elbtalau

zu Pos. 19: Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine



## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbauauftragte</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	72.580,96	72.100	<b>74.700</b>	74.700	74.700	74.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.127,04	4.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	324,89	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>74.032,89</b>	<b>77.200</b>	<b>79.800</b>	<b>79.800</b>	<b>79.800</b>	<b>79.800</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-74.032,89</b>	<b>-76.200</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-74.032,89</b>	<b>-76.200</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.683,22	3.000	<b>3.100</b>	3.100	3.300	3.300
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.683,22</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-77.716,11</b>	<b>-79.200</b>	<b>-81.900</b>	<b>-81.900</b>	<b>-82.100</b>	<b>-82.100</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbeauftragte</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000	
3. sonstige Transfereinzahlungen							
4. öffentlich-rechtliche Entgelte							
5. privatrechtliche Entgelte							
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
11. Auszahlungen für aktives Personal	72.580,96	72.100	<b>74.700</b>	74.700	74.700	74.700	
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	1.127,04	4.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	324,89	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100	
<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>74.032,89</b>	<b>77.200</b>	<b>79.800</b>	<b>79.800</b>	<b>79.800</b>	<b>79.800</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-74.032,89</b>	<b>-76.200</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. aktivierbare Zuwendungen							
30. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-74.032,89</b>	<b>-76.200</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-74.032,89</b>	<b>-76.200</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Gleichstellungsbeauftragte			<b>Verantwortliche Person:</b> Christine Ullmann	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten hat das Ziel, zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Landkreis intern und extern auf allen Gebieten beizutragen, die im gesetzlichen Zuständigkeitsbereich des Landkreises und der Hansestadt liegen.</p> <p>Die Gleichstellungsbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreis- und Stadtverwaltung und für Bürgerinnen und Bürger. Das Beratungsangebot der Gleichstellungsbeauftragten wird landkreisweit bzw. in Einzelfällen auch überregional sehr gut angenommen. Die Themenschwerpunkte in der Beratung verändern sich. Die Fragestellungen aus den Beratungen werden gebündelt und in Maßnahmen und Projekte umgesetzt.</p> <p>Seit dem 01.02.2009 ist die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit 50 % ihrer Arbeitskraft bei der Hansestadt Lüneburg als Gleichstellungsbeauftragte eingesetzt. So können zum Beispiel durch gemeinsame Projekte für die Hansestadt und den Landkreis Synergien genutzt werden. Die Hansestadt kompensiert diese Leistung an anderer Stelle.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0
Beratungen	88	109	45	45

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	72.580,96	72.100	<b>74.700</b>	74.700	74.700	74.700	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.127,04	4.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	324,89	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>74.032,89</b>	<b>77.200</b>	<b>79.800</b>	<b>79.800</b>	<b>79.800</b>	<b>79.800</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-74.032,89</b>	<b>-76.200</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-74.032,89</b>	<b>-76.200</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	<b>-78.800</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.683,22	3.000	<b>3.100</b>	3.100	3.300	3.300	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.683,22</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-77.716,11</b>	<b>-79.200</b>	<b>-81.900</b>	<b>-81.900</b>	<b>-82.100</b>	<b>-82.100</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst PR Personalrat</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	61.639,51	72.600	<b>80.000</b>	80.000	80.000	80.000
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.909,75	4.500	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	560,43	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>69.109,69</b>	<b>78.200</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-69.109,69</b>	<b>-78.200</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-69.109,69</b>	<b>-78.200</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.859,80	3.200	<b>3.300</b>	3.300	3.400	3.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.859,80</b>	<b>-3.200</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-72.969,49</b>	<b>-81.400</b>	<b>-90.400</b>	<b>-90.400</b>	<b>-90.500</b>	<b>-90.500</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst PR Personalrat</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. sonstige Transfereinzahlungen							
4. öffentlich-rechtliche Entgelte							
5. privatrechtliche Entgelte	-29,00						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>-29,00</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	61.637,51	72.600	<b>80.000</b>	80.000	80.000	80.000	
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	6.909,75	4.500	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	560,43	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100	
<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>69.107,69</b>	<b>78.200</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-69.136,69</b>	<b>-78.200</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. aktivierbare Zuwendungen							
30. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-69.136,69</b>	<b>-78.200</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-69.136,69</b>	<b>-78.200</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-620 Personalrat</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Personalrat			<b>Verantwortliche Person:</b> Andreas Kelm	
<b>Beschreibung</b>				
Der Personalrat nimmt Tätigkeiten nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz wahr.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	1,0	1,0	1,3	1,3

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-620 Personalrat</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	61.639,51	72.600	<b>80.000</b>	80.000	80.000	80.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.909,75	4.500	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	560,43	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>69.109,69</b>	<b>78.200</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-69.109,69</b>	<b>-78.200</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-69.109,69</b>	<b>-78.200</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.859,80	3.200	<b>3.300</b>	3.300	3.400	3.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.859,80</b>	<b>-3.200</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-72.969,49</b>	<b>-81.400</b>	<b>-90.400</b>	<b>-90.400</b>	<b>-90.500</b>	<b>-90.500</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben	3.177.425,68	3.160.000	<b>3.610.000</b>	3.610.000	3.610.000	3.610.000
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	118.192.154,00	124.519.000	<b>127.649.000</b>	132.069.000	136.159.000	139.549.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.202.074,52	2.200.000	<b>2.203.000</b>	2.203.000	2.203.000	2.203.000
	4. Sonstige Transfererträge	684.971,00					
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	138,62	200	<b>200</b>	200	200	200
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.000,00	72.000	<b>72.000</b>	72.000	72.000	72.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.371.505,02	2.697.000	<b>2.251.000</b>	2.177.000	2.103.000	2.029.000
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	310,60	100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>126.693.579,44</b>	<b>132.648.300</b>	<b>135.785.300</b>	<b>140.131.300</b>	<b>144.147.300</b>	<b>147.463.300</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	390.866,08	452.200	<b>551.100</b>	551.100	551.100	551.100
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.769,36	3.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000
	16. Abschreibungen	312.912,66	280.000	<b>365.000</b>	420.000	480.000	540.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.464.130,56	4.454.200	<b>4.015.000</b>	4.354.000	4.422.000	4.354.000
	18. Transferaufwendungen	8.962.800,00	9.323.000	<b>9.519.000</b>	9.458.000	9.398.000	9.334.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	160.574,30	170.700	<b>172.300</b>	172.300	172.300	172.300
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.295.052,96</b>	<b>14.683.100</b>	<b>14.626.400</b>	<b>14.959.400</b>	<b>15.027.400</b>	<b>14.955.400</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>112.398.526,48</b>	<b>117.965.200</b>	<b>121.158.900</b>	<b>125.171.900</b>	<b>129.119.900</b>	<b>132.507.900</b>
	22. außerordentliche Erträge	71.824.086,05					
	23. außerordentliche Aufwendungen	2.780,85					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>71.821.305,20</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>184.219.831,68</b>	<b>117.965.200</b>	<b>121.158.900</b>	<b>125.171.900</b>	<b>129.119.900</b>	<b>132.507.900</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.022,54	98.000	<b>98.000</b>	98.000	98.000	98.000
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	31.554,82	27.700	<b>28.800</b>	28.800	30.100	30.100
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>66.467,72</b>	<b>70.300</b>	<b>69.200</b>	<b>69.200</b>	<b>67.900</b>	<b>67.900</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>184.286.299,40</b>	<b>118.035.500</b>	<b>121.228.100</b>	<b>125.241.100</b>	<b>129.187.800</b>	<b>132.575.800</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.177.795,68	3.160.000	<b>3.610.000</b>	3.610.000	3.610.000	3.610.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.543.353,00	124.519.000	<b>127.649.000</b>	132.069.000	136.159.000	139.549.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen		71.818.400				
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	138,62	200	<b>200</b>	200	200	200
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.000,00	72.000	<b>72.000</b>	72.000	72.000	72.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.371.514,28	2.697.000	<b>2.251.000</b>	2.177.000	2.103.000	2.029.000
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.906,65	100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>123.160.708,23</b>	<b>202.266.700</b>	<b>133.582.300</b>	<b>137.928.300</b>	<b>141.944.300</b>	<b>145.260.300</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	390.228,91	452.200	<b>551.100</b>	551.100	551.100	551.100
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	3.670,71	3.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.307.353,81	4.454.200	<b>4.015.000</b>	4.354.000	4.422.000	4.354.000
	15. Transferauszahlungen	9.058.825,36	9.323.000	<b>9.519.000</b>	9.458.000	9.398.000	9.334.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	160.559,37	170.700	<b>172.300</b>	172.300	172.300	172.300
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>13.920.638,16</b>	<b>14.403.100</b>	<b>14.261.400</b>	<b>14.539.400</b>	<b>14.547.400</b>	<b>14.415.400</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>109.240.070,07</b>	<b>187.863.600</b>	<b>119.320.900</b>	<b>123.388.900</b>	<b>127.396.900</b>	<b>130.844.900</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit	1.605.525,59	1.605.000	<b>1.605.000</b>	1.605.000	1.605.000	1.605.000
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>	<b>1.605.525,59</b>	<b>1.605.000</b>	<b>1.605.000</b>	<b>1.605.000</b>	<b>1.605.000</b>	<b>1.605.000</b>
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	466.156,00	233.100	<b>233.100</b>	233.100	233.100	233.100
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	1.518.016,00	1.860.000	<b>1.860.000</b>	1.860.000	1.820.000	1.840.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>1.984.172,00</b>	<b>2.093.100</b>	<b>2.093.100</b>	<b>2.093.100</b>	<b>2.053.100</b>	<b>2.073.100</b>
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-378.646,41</b>	<b>-488.100</b>	<b>-488.100</b>	<b>-488.100</b>	<b>-448.100</b>	<b>-468.100</b>
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>108.861.423,66</b>	<b>187.375.500</b>	<b>118.832.800</b>	<b>122.900.800</b>	<b>126.948.800</b>	<b>130.376.800</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.000.000,00	13.364.800	<b>19.718.900</b>	6.707.700	3.762.800	3.869.700
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.614.263,68	7.112.800	<b>11.988.600</b>	3.794.000	3.982.000	4.004.000
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9.385.736,32</b>	<b>6.252.000</b>	<b>7.730.300</b>	<b>2.913.700</b>	<b>-219.200</b>	<b>-134.300</b>
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>118.247.159,98</b>	<b>193.627.500</b>	<b>126.563.100</b>	<b>125.814.500</b>	<b>126.729.600</b>	<b>130.242.500</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzmanagement			<b>Verantwortliche Person:</b> Jürgen Wieger	
<b>Beschreibung</b>				
Steuerung und Überwachung sämtlicher finanzwirtschaftlich relevanter Vorgänge. Dazu gehören die Aufstellung des doppelten Haushaltsplanes, die Erstellung der Jahresrechnung und der Bilanz sowie die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten. Das Finanzmanagement ist für die zentrale Bilanz- und Geschäftsbuchhaltung einschließlich der Anlagenbuchhaltung verantwortlich und nimmt die Aufgaben des Beteiligungsmanagements, des Zentralen Controllings, der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Kennzahlenvergleiche wahr.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	6,0	7,0	7,0	7,0

## Haushaltsplan 2014

## Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	19.282,00	19.000	<b>19.000</b>	19.000	19.000	19.000
11. sonstige ordentliche Erträge	310,60	100	<b>100</b>	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>19.592,60</b>	<b>19.100</b>	<b>19.100</b>	<b>19.100</b>	<b>19.100</b>	<b>19.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	328.140,35	395.900	<b>407.800</b>	407.800	407.800	407.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.769,36	3.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.391,71	12.400	<b>9.900</b>	9.900	9.900	9.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>335.301,42</b>	<b>411.300</b>	<b>421.700</b>	<b>421.700</b>	<b>421.700</b>	<b>421.700</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-315.708,82</b>	<b>-392.200</b>	<b>-402.600</b>	<b>-402.600</b>	<b>-402.600</b>	<b>-402.600</b>
22. außerordentliche Erträge	1.090,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	2.780,85					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-1.690,85</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-317.399,67</b>	<b>-392.200</b>	<b>-402.600</b>	<b>-402.600</b>	<b>-402.600</b>	<b>-402.600</b>
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.022,54	98.000	<b>98.000</b>	98.000	98.000	98.000
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	26.966,59	24.400	<b>25.400</b>	25.400	26.600	26.600
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>71.055,95</b>	<b>73.600</b>	<b>72.600</b>	<b>72.600</b>	<b>71.400</b>	<b>71.400</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-246.343,72</b>	<b>-318.600</b>	<b>-330.000</b>	<b>-330.000</b>	<b>-331.200</b>	<b>-331.200</b>

## Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 271-000 Volkshochschule</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzmanagement			<b>Verantwortliche Person:</b> Jürgen Wiegert	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg betreibt die Volkshochschule, indem er sich an der Bildungs- und Kultur gGmbH beteiligt.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	2,0	2,0	1,0	1,0

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 271-000 Volkshochschule</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>							
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	149.242,29	78.200	<b>80.900</b>	80.900	80.900	80.900	80.900
18. Transferaufwendungen	84.000,00	127.600	<b>134.000</b>	137.000	141.000	141.000	141.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	314,55	100	<b>100</b>	100	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>233.556,84</b>	<b>205.900</b>	<b>215.000</b>	<b>218.000</b>	<b>222.000</b>	<b>222.000</b>	<b>222.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-233.556,84</b>	<b>-205.900</b>	<b>-215.000</b>	<b>-218.000</b>	<b>-222.000</b>	<b>-222.000</b>	<b>-222.000</b>
22. außerordentliche Erträge	7.697,71						
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>7.697,71</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-225.859,13</b>	<b>-205.900</b>	<b>-215.000</b>	<b>-218.000</b>	<b>-222.000</b>	<b>-222.000</b>	<b>-222.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>							
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-225.859,13</b>	<b>-205.900</b>	<b>-215.000</b>	<b>-218.000</b>	<b>-222.000</b>	<b>-222.000</b>	<b>-222.000</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 18: Beteiligung des Landkreises am Fehlbedarf der Bildungs- und Kultur gGmbH							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 411-000 Krankenhäuser</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzmanagement			<b>Verantwortliche Person:</b> Jürgen Wieger	
<b>Beschreibung</b>				
Nach dem Niedersächsischen Krankenhausfinanzierungsgesetz müssen sich die Landkreise und kreisfreien Städte mit 40% (z.T. 33,33 %) an der Investitionszuweisung für Krankenhäuser beteiligen. Die Beteiligung erfolgt über eine Krankenhausumlage, die jährlich neu vom Niedersächsischen Sozialministerium festgelegt wird.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Krankenhausumlage	1.840.360 €	1.518.016 €	1.860.000 €	1.860.000 €

<b>Investitionen Produkt 411-000 Krankenhäuser</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
1000.09.01 Krankenhäuser - Krankenhausumlage	-1.860.000	-1.860.000	-1.860.000	-1.820.000	-1.840.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.860.000	-1.860.000	-1.860.000	-1.820.000	-1.840.000		

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 411-000 Krankenhäuser</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	16. Abschreibungen	246.502,66	280.000	<b>365.000</b>	420.000	480.000	540.000
	18. Transferaufwendungen	24.704,00	27.000	<b>23.000</b>	23.000	23.000	23.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>271.206,66</b>	<b>307.000</b>	<b>388.000</b>	<b>443.000</b>	<b>503.000</b>	<b>563.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-271.206,66</b>	<b>-307.000</b>	<b>-388.000</b>	<b>-443.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-563.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-271.206,66</b>	<b>-307.000</b>	<b>-388.000</b>	<b>-443.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-563.000</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-271.206,66</b>	<b>-307.000</b>	<b>-388.000</b>	<b>-443.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-563.000</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen (Krankenhausumlage)							



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 522-100 Wohnungsbaudarlehen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzmanagement			<b>Verantwortliche Person:</b> Jürgen Wieger	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg hat in den Jahren 1962 - 1980 Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus zu besonders günstigen Konditionen vergeben. Das Finanzmanagement verwaltet die Darlehen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,2	0,2	0,2	0,2
Anzahl Darlehen	96	83	82	71

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 522-100 Wohnungsbaudarlehen</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	138,62	100	<b>100</b>	100	100	100	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.371,98	9.000	<b>8.000</b>	8.000	8.000	8.000	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.510,60</b>	<b>9.100</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.018,91	6.000	<b>7.900</b>	7.900	7.900	7.900	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.018,91</b>	<b>6.100</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.491,69</b>	<b>3.000</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.491,69</b>	<b>3.000</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	518,54	300	<b>300</b>	300	300	300	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-518,54</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>973,15</b>	<b>2.700</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzmanagement			<b>Verantwortliche Person:</b> Jürgen Wiegert	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg ist an der Avacon AG beteiligt. Die Beteiligung hat historische Hintergründe. Der Landkreis hatte 1930 sein eigenes Elektrizitätsunternehmen der Hannover-Braunschweigischen Stromversorgungs-Aktiengesellschaft, einem der Rechtsvorgänger der Avacon AG, übereignet. Ein Teil des Kaufpreises war seinerzeit durch die Hergabe von Aktien bezahlt worden.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Netto-Dividende	1.254.108,49 €	836.072,33 €	835.000 €	860.000 €

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	993.254,92	993.000	<b>1.022.000</b>	1.022.000	1.022.000	1.022.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>993.254,92</b>	<b>993.000</b>	<b>1.022.000</b>	<b>1.022.000</b>	<b>1.022.000</b>	<b>1.022.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	157.182,59	158.000	<b>162.000</b>	162.000	162.000	162.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>157.182,59</b>	<b>158.000</b>	<b>162.000</b>	<b>162.000</b>	<b>162.000</b>	<b>162.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>836.072,33</b>	<b>835.000</b>	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>836.072,33</b>	<b>835.000</b>	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>836.072,33</b>	<b>835.000</b>	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>	<b>860.000</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 8: Dividende Avacon AG

zu Pos. 19: Abzuführende Kapitalertragsteuer auf die erhaltene Dividende

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 542-000 Kreisstraßen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzmanagement			<b>Verantwortliche Person:</b> Jürgen Wiegert	
<b>Beschreibung</b>				
In diesem Produkt wird die Zuschusszahlung des Landkreises an seinen Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) dargestellt.				
Der Landkreis stellt seinen Einwohnern ein Kreisstraßennetz zur Nutzung zur Verfügung. Diese Aufgabe hat er an den SBU übertragen. Der SBU unterhält die Kreisstraßen in einem ordnungsmäßigen Zustand und wickelt notwendige Investitionsmaßnahmen ab. Der Landkreis stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus. Dem SBU hat er mit Wirkung zum 01.01.2009 das Infrastrukturvermögen, die dazugehörigen Grundstücke und das Betriebsvermögen übertragen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Kreisstraßennetz	383 km	383 km	381 km	381 km
Radwegenetz	169 km	169 km	171 km	171 km
Finanzausstattung SBU	4.886.000 €	4.956.000 €	5.236.000 €	5.236.000 €

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 542-000 Kreisstraßen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.000,00	72.000	<b>72.000</b>	72.000	72.000	72.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.368.875,00	1.295.000	<b>1.221.000</b>	1.147.000	1.073.000	999.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.433.875,00</b>	<b>1.367.000</b>	<b>1.293.000</b>	<b>1.219.000</b>	<b>1.145.000</b>	<b>1.071.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	7.900.000,00	8.106.000	<b>8.032.000</b>	7.958.000	7.884.000	7.810.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.900.000,00</b>	<b>8.106.000</b>	<b>8.032.000</b>	<b>7.958.000</b>	<b>7.884.000</b>	<b>7.810.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.466.125,00</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>
	22. außerordentliche Erträge	4.596,05					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>4.596,05</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-6.461.528,95</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.461.528,95</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>	<b>-6.739.000</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 18: Zuweisungen an den Betrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzmanagement			<b>Verantwortliche Person:</b> Jürgen Wieger	
<b>Beschreibung</b>				
Die Hauptertragsquellen des Landkreises sind die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden gezahlt wird und die Schlüsselzuweisungen des Landes. Die einzigen Steuererträge resultieren aus der Jagdsteuer.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,8	0,8	0,8	0,8
Hebesatz Jagdsteuer	15 %	15 %	15 %	15 %
Erträge aus der Jagdsteuer	163.858,68 €	161.056,60 €	160.000 €	160.000 €
Hebesatz Kreisumlage	54,5 %	54,5 %	53,5 %	53,0 %
Erträge aus der Kreisumlage	69.376.416 €	76.207.736 €	80.900.000 €	84.200.000 €
1 Punkt Kreisumlage	1.272.962 €	1.398.307 €	1.512.150 €	1.588.680 €
NFAG-Erträge des ErgHH	42.158.488 €	41.965.136 €	43.600.000 €	43.430.000 €
Deckung Aufwendungen ErgHH				
durch KU und NFAG	55,04 %	58,14 %	58,24 %	57,44 %
Zahlungen an Hansestadt LG				
nach Finanzvertrag	43.408.099,95 €	44.925.999,56 €	49.505.000 €	51.057.600 €

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern u. ähnliche Abgaben	3.177.425,68	3.160.000	<b>3.610.000</b>	3.610.000	3.610.000	3.610.000
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	118.172.872,00	124.500.000	<b>127.630.000</b>	132.050.000	136.140.000	139.530.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.202.074,52	2.200.000	<b>2.203.000</b>	2.203.000	2.203.000	2.203.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>123.552.372,20</b>	<b>129.860.100</b>	<b>133.443.100</b>	<b>137.863.100</b>	<b>141.953.100</b>	<b>145.343.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	42.655,13	38.300	<b>42.000</b>	42.000	42.000	42.000
18. Transferaufwendungen	1.038.096,00	1.190.000	<b>1.330.000</b>	1.340.000	1.350.000	1.360.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.080.751,13</b>	<b>1.228.400</b>	<b>1.372.100</b>	<b>1.382.100</b>	<b>1.392.100</b>	<b>1.402.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>122.471.621,07</b>	<b>128.631.700</b>	<b>132.071.000</b>	<b>136.481.000</b>	<b>140.561.000</b>	<b>143.941.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>122.471.621,07</b>	<b>128.631.700</b>	<b>132.071.000</b>	<b>136.481.000</b>	<b>140.561.000</b>	<b>143.941.000</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.111,21	2.200	<b>2.300</b>	2.300	2.400	2.400
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.111,21</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>122.468.509,86</b>	<b>128.629.500</b>	<b>132.068.700</b>	<b>136.478.700</b>	<b>140.558.600</b>	<b>143.938.600</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 1: Jagdsteuer, Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II

zu Pos. 2: Kreisumlage, Zuweisungen nach dem Nds. Gesetz über den Finanzausgleich (N FAG)

zu Pos. 3: Auflösungserträge für Sonderposten für bis 2008 erhaltene Investitionszuweisungen nach dem N FAG

zu Pos. 18: Erstattung an die Hansestadt Lüneburg gem. § 5 Finanzvertrag, Umlage im Rahmen des Entschuldungsfonds



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzmanagement			<b>Verantwortliche Person:</b> Jürgen Wiebert	
<b>Beschreibung</b>				
Das Produkt umfasst insbesondere das Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landkreises Lüneburg.				
Der Landkreis Lüneburg hat am 02.02.2012 mit dem Land Niedersachsen einen Zukunftsvertrag nach § 14a NFAG geschlossen. Dadurch wurde der Landkreis von Liquiditätsverbindlichkeiten in Höhe von ca. 71,8 Mio. € und den entsprechenden Zinsen entlastet. Im Gegenzug wird der Landkreis in den nächsten zehn Jahren ausgeglichene Haushalte vorlegen müssen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,2	0,2	0,2	0,2
Kredite	76.161.957,86 €	85.547.694,18 €	101.939.500 €	109.633.700 €
Liquiditätskredite	108.530.483,61 €	108.465.642,92 €	32.300.000 €	30.000.000 €
Liquiditätskreditquote				
(Liq.-Kred. zu Einz. lfd. VerwHH)	54,91 %	53,84 %	11,57 %	13,99 %
Zinsaufwendungen	4.611.644,38 €	4.464.130,56 €	4.454.000 €	4.015.000 €
Zinslastquote				
(Zinsaufw. zu Aufw. ErgHH)	2,28 %	2,20 %	2,08 %	1,81 %
Gesamtverbindl.	184.692.441,47 €	194.013.337,10 €	134.239.500 €	139.633.700 €
Verschuldungsgrad (Schulden inkl. Rückst. zu Bilanzsumme)	91,57 %	72,72 %	-	-
Reinvestitionsquote				
(Bruttoinvestition zu AfA)	307,22 %	282,99 %	235,19 %	217,04 %

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	684.971,00					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3,12	400.000				
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>684.974,12</b>	<b>400.000</b>				
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	12.051,69	12.000	<b>12.500</b>	12.500	12.500	12.500
16. Abschreibungen	66.410,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.464.130,56	4.454.200	<b>4.015.000</b>	4.354.000	4.422.000	4.354.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.542.592,25</b>	<b>4.466.300</b>	<b>4.027.600</b>	<b>4.366.600</b>	<b>4.434.600</b>	<b>4.366.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.857.618,13</b>	<b>-4.066.300</b>	<b>-4.027.600</b>	<b>-4.366.600</b>	<b>-4.434.600</b>	<b>-4.366.600</b>
22. außerordentliche Erträge	71.818.400,00					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>71.818.400,00</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>67.960.781,87</b>	<b>-4.066.300</b>	<b>-4.027.600</b>	<b>-4.366.600</b>	<b>-4.434.600</b>	<b>-4.366.600</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	958,48	800	<b>800</b>	800	800	800
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-958,48</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>67.959.823,39</b>	<b>-4.067.100</b>	<b>-4.028.400</b>	<b>-4.367.400</b>	<b>-4.435.400</b>	<b>-4.367.400</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 16: Pauschale Wertberichtigungen

zu Pos. 17: Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 30 Personalservice</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.606,57	195.300	<b>159.600</b>	84.600	84.600	84.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	25.617,90		<b>25.000</b>	25.000	25.000	25.000
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.535,00	521.000	<b>416.000</b>	431.000	441.000	446.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>262.759,47</b>	<b>717.300</b>	<b>601.600</b>	<b>541.600</b>	<b>551.600</b>	<b>556.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.286.330,86	4.525.600	<b>4.219.900</b>	4.736.200	5.289.200	5.904.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	841.751,00					
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.189,50	205.300	<b>205.000</b>	205.000	205.000	205.000
	16. Abschreibungen	4.692,36	5.000	<b>4.800</b>	4.800	4.800	4.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	195.912,72	185.900	<b>189.300</b>	189.300	189.300	189.300
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.451.876,44</b>	<b>4.921.800</b>	<b>4.619.000</b>	<b>5.135.300</b>	<b>5.688.300</b>	<b>6.303.300</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.189.116,97</b>	<b>-4.204.500</b>	<b>-4.017.400</b>	<b>-4.593.700</b>	<b>-5.136.700</b>	<b>-5.746.700</b>
	22. außerordentliche Erträge	24.626,36					
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>24.626,36</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-3.164.490,61</b>	<b>-4.204.500</b>	<b>-4.017.400</b>	<b>-4.593.700</b>	<b>-5.136.700</b>	<b>-5.746.700</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	31.445,39	28.100	<b>29.200</b>	29.200	30.700	30.700
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-31.445,39</b>	<b>-28.100</b>	<b>-29.200</b>	<b>-29.200</b>	<b>-30.700</b>	<b>-30.700</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.195.936,00</b>	<b>-4.232.600</b>	<b>-4.046.600</b>	<b>-4.622.900</b>	<b>-5.167.400</b>	<b>-5.777.400</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 30 Personalservice</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207.190,32	195.300	<b>159.600</b>	84.600	84.600	84.600
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.617,90		<b>25.000</b>	25.000	25.000	25.000
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.535,00	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>234.343,22</b>	<b>197.300</b>	<b>186.600</b>	<b>111.600</b>	<b>111.600</b>	<b>111.600</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	2.022.179,54	2.915.600	<b>2.419.900</b>	2.856.200	3.289.200	3.874.200
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	123.944,35	205.300	<b>205.000</b>	205.000	205.000	205.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	195.342,86	185.900	<b>189.300</b>	189.300	189.300	189.300
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>2.341.466,75</b>	<b>3.306.800</b>	<b>2.814.200</b>	<b>3.250.500</b>	<b>3.683.500</b>	<b>4.268.500</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.107.123,53</b>	<b>-3.109.500</b>	<b>-2.627.600</b>	<b>-3.138.900</b>	<b>-3.571.900</b>	<b>-4.156.900</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	96.204,28	75.000	<b>75.000</b>			
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>96.204,28</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>			
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-96.204,28</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>			
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-2.203.327,81</b>	<b>-3.184.500</b>	<b>-2.702.600</b>	<b>-3.138.900</b>	<b>-3.571.900</b>	<b>-4.156.900</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.203.327,81</b>	<b>-3.184.500</b>	<b>-2.702.600</b>	<b>-3.138.900</b>	<b>-3.571.900</b>	<b>-4.156.900</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Personalservice			<b>Verantwortliche Person:</b> Sven Bretthauer	
<b>Beschreibung</b>				
Die Personalangelegenheiten umfassen die Umsetzung von getroffenen Personalentscheidungen im Bereich der Personalbewirtschaftung und die Bezahlung des Personals.				
Die Personalentwicklung enthält neben der strategischen Personalentwicklungsplanung die operative Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen, wie insbesondere die Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften und die Erarbeitung von fachübergreifenden Qualifizierungsangeboten zur bedarfsorientierten Fortbildung des vorhandenen Personals.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	9,2	8,7	9,0	8,6
Stellen im Stellenplan (ohne SBU)	502	507,25	515,25	527,50
Anzahl der Mitarbeiter/innen	621	620	628	640
- davon Beamte	136	138	134	138
- davon Tarifbeschäftigte	485	488	494	502
- davon im Jobcenter	31	35	36	36
Frauenquote in %	58	58	58	58
Weibl. Beschäftigte ab EGr.10/A11	51	52	52	52
Erfüllung Schwerbehindertenquote	150 %	153 %	150 %	150 %
Personalaufwendungen (PA)	26.033.234,08 €	25.661.313,22 €	29.044.100 €	30.188.100 €
Personalintensität				
(Anteil PA an Aufw. ErgHH)	12,85 %	12,63 %	13,59 %	13,59 %
Anzahl der Azubis zum				
01.10. des Jahres (ohne SBU)	21	22	22	23
Anzahl der Ausbildungs-				
absolventen (ohne SBU)	5	5	6	7
Anzahl der übernommenen				
Ausbildungsabsolventen	2	5	6	7

<b>Investitionen Produkt 111-210 Personalangelegenheit</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
3000.09.01 Zuführung Versorgungsrücklage NVK	-75.000	-75.000					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-75.000	-75.000					

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.606,57	195.300	<b>159.600</b>	84.600	84.600	84.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	25.617,90		<b>25.000</b>	25.000	25.000	25.000
11. sonstige ordentliche Erträge	1.535,00	521.000	<b>416.000</b>	431.000	441.000	446.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>262.759,47</b>	<b>717.300</b>	<b>601.600</b>	<b>541.600</b>	<b>551.600</b>	<b>556.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.286.330,86	4.525.600	<b>4.219.900</b>	4.736.200	5.289.200	5.904.200
14. Aufwendungen für Versorgung	841.751,00					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.189,50	205.300	<b>205.000</b>	205.000	205.000	205.000
16. Abschreibungen	4.692,36	5.000	<b>4.800</b>	4.800	4.800	4.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	195.912,72	185.900	<b>189.300</b>	189.300	189.300	189.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.451.876,44</b>	<b>4.921.800</b>	<b>4.619.000</b>	<b>5.135.300</b>	<b>5.688.300</b>	<b>6.303.300</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.189.116,97</b>	<b>-4.204.500</b>	<b>-4.017.400</b>	<b>-4.593.700</b>	<b>-5.136.700</b>	<b>-5.746.700</b>
22. außerordentliche Erträge	24.626,36					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>24.626,36</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-3.164.490,61</b>	<b>-4.204.500</b>	<b>-4.017.400</b>	<b>-4.593.700</b>	<b>-5.136.700</b>	<b>-5.746.700</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	31.445,39	28.100	<b>29.200</b>	29.200	30.700	30.700
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-31.445,39</b>	<b>-28.100</b>	<b>-29.200</b>	<b>-29.200</b>	<b>-30.700</b>	<b>-30.700</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.195.936,00</b>	<b>-4.232.600</b>	<b>-4.046.600</b>	<b>-4.622.900</b>	<b>-5.167.400</b>	<b>-5.777.400</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Allgemeine Kostenerstattungen für Beschäftigte des Landkreises Lüneburg und für das zur Personalkostenabrechnung an die Hansestadt Lüneburg abgeordnete Personal

zu Pos. 8: Verzinsung der Versorgungsrücklage

zu Pos. 11: Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Pensionsrückstellungen

zu Pos. 13: Personalaufwendungen für Beschäftigte des Personalservice, für Auszubildende und Anwärter sowie allgemeine Personalaufwendungen (z. B. Beitrag Gemeinde-Unfallversicherungsverband, Beschäftigte in der Freizeitphase der Altersteilzeit, Beschäftigte in Elternzeit und auf sonstigen Poolstellen), Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen; unter dieser Position werden auch die zu erwartenden Steigerungsraten der Personalaufwendungen im Finanzplanungszeitraum zentral veranschlagt

zu Pos. 15: Aus- und Fortbildung von Verwaltungsangehörigen, betriebliches Gesundheitsmanagement

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.815,73	93.000	<b>93.000</b>	93.000	93.000	93.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	274.085,19	165.200	<b>210.200</b>	210.200	210.200	210.200
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>363.900,92</b>	<b>260.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	589.573,36	606.200	<b>643.600</b>	643.600	643.600	643.600
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.112,40	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	16. Abschreibungen	6.741,55	500	<b>500</b>	500	500	500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.153,65	25.800	<b>25.800</b>	25.800	25.800	25.800
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>617.580,96</b>	<b>634.500</b>	<b>671.900</b>	<b>671.900</b>	<b>671.900</b>	<b>671.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-253.680,04</b>	<b>-374.300</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-253.680,04</b>	<b>-374.300</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	32.129,31	27.900	<b>29.000</b>	29.000	30.400	30.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.129,31</b>	<b>-27.900</b>	<b>-29.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-285.809,35</b>	<b>-402.200</b>	<b>-395.700</b>	<b>-395.700</b>	<b>-397.100</b>	<b>-397.100</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	425,09	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.859,14	93.000	<b>93.000</b>	93.000	93.000	93.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	197.915,76	165.200	<b>210.200</b>	210.200	210.200	210.200
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>298.199,99</b>	<b>260.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	589.913,78	606.200	<b>643.600</b>	643.600	643.600	643.600
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	1.112,40	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.493,41	25.800	<b>25.800</b>	25.800	25.800	25.800
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>611.519,59</b>	<b>634.000</b>	<b>671.400</b>	<b>671.400</b>	<b>671.400</b>	<b>671.400</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-313.319,60</b>	<b>-373.800</b>	<b>-366.200</b>	<b>-366.200</b>	<b>-366.200</b>	<b>-366.200</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>						
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>						
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-313.319,60</b>	<b>-373.800</b>	<b>-366.200</b>	<b>-366.200</b>	<b>-366.200</b>	<b>-366.200</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-313.319,60</b>	<b>-373.800</b>	<b>-366.200</b>	<b>-366.200</b>	<b>-366.200</b>	<b>-366.200</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Kasse und Forderungsservice			<b>Verantwortliche Person:</b> Guido Hattendorf	
<b>Beschreibung</b>				
Die Kreiskasse erledigt alle Kassengeschäfte des Landkreises bis hin zur Erstellung des Tagesabschlusses und des kassenmäßigen Jahresabschlusses.				
Der Forderungsservice übernimmt die Mahnung und die zwangsweise Beitreibung (Vollstreckung) öffentlich-rechtlicher sowie privatrechtlicher Forderungen (mit Ausnahme der privatrechtlichen Forderungen für Unterhaltsvorschussleistungen).				
Dazu zählt insbesondere auch die Vereinbarung von Ratenzahlungen mit zahlungswilligen Schuldnern.				
<b>Ziele</b>				
Die Erledigungsquote für eigene Forderungen (Vorgänge mit Komplettzahlungen) aus dem Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2013 wird zum 31.12.2014 mindestens 80 % betragen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	12,0	12,0	12,0	12,5
Auftragszahlen	12.880	13.106	12.000	13.000
- davon eigene Forderungen	9.303	9.858	7.500	8.000
- davon fremde Forderungen	3.577	3.248	4.500	5.000
Auftragsvolumen	3.754.117 €	1.544.607 €	1.850.000 €	1.800.000 €
- davon eigene Forderungen	963.613 €	855.834 €	850.000 €	900.000 €
- davon fremde Forderungen	2.790.504 €	688.773 €	1.000.000 €	900.000 €
erledigte Aufträge aus Vorjahr				
und Vorvorjahr zum 31.12.	84,4 %	85,35 %	75 %	75 %
- davon eigene Forderungen				
durch Zahlung	93,9 %	94,4 %	80 %	80 %
- davon fremde Forderungen				
durch Zahlung und Auftrags-				
rücknahme	74,9 %	76,3 %	75 %	75 %
Anzahl der Ratenzahlungen	713	597	600	600

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.815,73	93.000	<b>93.000</b>	93.000	93.000	93.000
11. sonstige ordentliche Erträge	274.085,19	165.200	<b>210.200</b>	210.200	210.200	210.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>363.900,92</b>	<b>260.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	589.573,36	606.200	<b>643.600</b>	643.600	643.600	643.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.112,40	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen	6.741,55	500	<b>500</b>	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.153,65	25.800	<b>25.800</b>	25.800	25.800	25.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>617.580,96</b>	<b>634.500</b>	<b>671.900</b>	<b>671.900</b>	<b>671.900</b>	<b>671.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-253.680,04</b>	<b>-374.300</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-253.680,04</b>	<b>-374.300</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>	<b>-366.700</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	32.129,31	27.900	<b>29.000</b>	29.000	30.400	30.400
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.129,31</b>	<b>-27.900</b>	<b>-29.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.400</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-285.809,35</b>	<b>-402.200</b>	<b>-395.700</b>	<b>-395.700</b>	<b>-397.100</b>	<b>-397.100</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Erstattungen von Gemeinden und von der GfA Lüneburg für die Durchführung von Verwaltungszwangsverfahren

zu Pos. 11: Mahn- und Vollstreckungsgebühren

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte	167,96	200	<b>200</b>	200	200	200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	10,00	100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>177,96</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	675.269,18	698.700	<b>741.800</b>	741.800	741.800	741.800
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.706,71	72.200	<b>69.700</b>	69.800	72.700	72.700
	16. Abschreibungen	21.036,01	26.000	<b>26.300</b>	26.300	26.300	26.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	536.567,98	614.200	<b>626.600</b>	626.700	626.700	626.700
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.286.579,88</b>	<b>1.411.100</b>	<b>1.464.400</b>	<b>1.464.600</b>	<b>1.467.500</b>	<b>1.467.500</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.286.401,92</b>	<b>-1.410.800</b>	<b>-1.464.100</b>	<b>-1.464.300</b>	<b>-1.467.200</b>	<b>-1.467.200</b>
	22. außerordentliche Erträge	275,00					
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>275,00</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.286.126,92</b>	<b>-1.410.800</b>	<b>-1.464.100</b>	<b>-1.464.300</b>	<b>-1.467.200</b>	<b>-1.467.200</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	43.568,81	34.200	<b>35.600</b>	35.600	37.400	37.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.568,81</b>	<b>-34.200</b>	<b>-35.600</b>	<b>-35.600</b>	<b>-37.400</b>	<b>-37.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.329.695,73</b>	<b>-1.445.000</b>	<b>-1.499.700</b>	<b>-1.499.900</b>	<b>-1.504.600</b>	<b>-1.504.600</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte	167,96	200	<b>200</b>	200	200	200
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10,00	100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>177,96</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	674.801,37	698.700	<b>741.800</b>	741.800	741.800	741.800
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	55.482,84	72.200	<b>69.700</b>	69.800	72.700	72.700
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	501.635,56	614.200	<b>626.600</b>	626.700	626.700	626.700
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>1.231.919,77</b>	<b>1.385.100</b>	<b>1.438.100</b>	<b>1.438.300</b>	<b>1.441.200</b>	<b>1.441.200</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.231.741,81</b>	<b>-1.384.800</b>	<b>-1.437.800</b>	<b>-1.438.000</b>	<b>-1.440.900</b>	<b>-1.440.900</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	275,00	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>	<b>275,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.182,00	32.200	<b>32.200</b>	32.200	32.200	32.200
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>38.182,00</b>	<b>32.200</b>	<b>32.200</b>	<b>32.200</b>	<b>32.200</b>	<b>32.200</b>
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.907,00</b>	<b>-31.200</b>	<b>-31.200</b>	<b>-31.200</b>	<b>-31.200</b>	<b>-31.200</b>
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.269.648,81</b>	<b>-1.416.000</b>	<b>-1.469.000</b>	<b>-1.469.200</b>	<b>-1.472.100</b>	<b>-1.472.100</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.269.648,81</b>	<b>-1.416.000</b>	<b>-1.469.000</b>	<b>-1.469.200</b>	<b>-1.472.100</b>	<b>-1.472.100</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-600 Interne Dienste</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Interne Dienste			<b>Verantwortliche Person:</b> Claudia Döpfer	
<b>Beschreibung</b>				
<p>In erster Linie werden Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung erbracht. Der Fachdienst Interne Dienste stellt die Logistik zur Verfügung und ist zuständig für die Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes einschließlich Dienstanweisungen, soweit nicht andere Fachbereiche zuständig sind. Darüber hinaus unterstützt und berät der Fachdienst Interne Dienste die Verwaltung in organisatorischer Hinsicht zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fuhrpark und Fahrdienste,</li> <li>- Post- und Botendienste,</li> <li>- Telefonvermittlung und allgemeine Auskünfte (Infothek),</li> <li>- Vervielfältigungen,</li> <li>- Beschaffung und Materialverwaltung,</li> <li>- Arbeitsschutzmaßnahmen,</li> <li>- die Regulierung und bzw. oder Geltendmachung von Versicherungsleistungen,</li> <li>- Versicherungen von Dienstfahrzeugen und privat anerkannten Fahrzeugen,</li> <li>- die zentrale Weitergabe und Bereitstellung von Informationen,</li> <li>- Regelungen und Verfahren für die Gesamtverwaltung, wie die Übertragung besonderer Befugnisse intern und extern (Gemeinden und Samtgemeinden) und Koordination des Vergabewesens inkl. der zentralen Submissionstelle, Wahl von Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern, Allgemeine Geschäftsanweisung u. a.,</li> <li>- Organisationsentwicklung: Fortschreibung der Aufbaustruktur, Aktenplan und Geschäftsverteilungsplan, Beratung bei Maßnahmen der Organisationsentwicklung und Unterstützung von Ablauf- und Geschäftsprozessoptimierungen, Begleitung von Projekten sowie Koordination dienst- und fachdienstübergreifender Projekte, Mitwirkung bei der Einführung und Umsetzung von E-Government mit Projektverantwortung für die Einführung von DMS, Personalbedarfsfeststellungen für die gesamte Verwaltung sowie Kunden- und Mitarbeiterbefragungen und Bearbeitung des betrieblichen Vorschlagswesens.</li> </ul> <p>Als moderne öffentliche Dienstleistungsverwaltung ist ständiges Ziel der Kreisverwaltung, eine umfassende Bürger- und Serviceorientierung zu erreichen.</p> <p>Einschätzungen und Anregungen bzw. Wünsche der Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen helfen, dass sich die Kreisverwaltung kontinuierlich verbessert. Hierfür werden regelmäßig Befragungen durchgeführt.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	14,4	14,4	14,8	15,5
Gesamtkilometerleistung Dienst-				
fahrzeuge jährlich	194.066	216.755	219.000	217.000
- davon mit Fahrer	24.803	23.182	28.000	23.000
- davon Selbstfahrer	169.263	193.573	191.000	194.000
Gesamtzahl Ausgangspost	320.062	349.653	321.000	349.500
Kosten je ausgehendem Post-				
stück (ohne Teilleistungen)	1,54 €	1,46 €	1,54 €	1,46 €
Eingehende Anrufe	42.458	35.115	44.400	65.770
Besucherzahl Infothek	5.002	6.998	7.750	8.600
Gesamtzahl Submissionen	177	162	182	180



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-600 Interne Dienste</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	6. privatrechtliche Entgelte	167,96	200	<b>200</b>	200	200	200
	11. sonstige ordentliche Erträge	10,00	100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>177,96</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	675.269,18	698.700	<b>741.800</b>	741.800	741.800	741.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.706,71	72.200	<b>69.700</b>	69.800	72.700	72.700
	16. Abschreibungen	21.036,01	26.000	<b>26.300</b>	26.300	26.300	26.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	536.567,98	614.200	<b>626.600</b>	626.700	626.700	626.700
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.286.579,88</b>	<b>1.411.100</b>	<b>1.464.400</b>	<b>1.464.600</b>	<b>1.467.500</b>	<b>1.467.500</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.286.401,92</b>	<b>-1.410.800</b>	<b>-1.464.100</b>	<b>-1.464.300</b>	<b>-1.467.200</b>	<b>-1.467.200</b>
	22. außerordentliche Erträge	275,00					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>275,00</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.286.126,92</b>	<b>-1.410.800</b>	<b>-1.464.100</b>	<b>-1.464.300</b>	<b>-1.467.200</b>	<b>-1.467.200</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	43.568,81	34.200	<b>35.600</b>	35.600	37.400	37.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.568,81</b>	<b>-34.200</b>	<b>-35.600</b>	<b>-35.600</b>	<b>-37.400</b>	<b>-37.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.329.695,73</b>	<b>-1.445.000</b>	<b>-1.499.700</b>	<b>-1.499.900</b>	<b>-1.504.600</b>	<b>-1.504.600</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 19: Postgebühren, Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände u. a.							

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 33 IT-Service</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte	90.028,52	33.300	<b>96.500</b>	96.500	96.500	96.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.300,00	55.300	<b>69.800</b>	77.300	77.300	77.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>145.328,52</b>	<b>88.600</b>	<b>166.300</b>	<b>173.800</b>	<b>173.800</b>	<b>173.800</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	958.564,84	1.002.900	<b>1.045.700</b>	1.045.700	1.045.700	1.045.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.082.521,82	1.153.000	<b>1.211.800</b>	1.220.800	1.220.800	1.225.800
	16. Abschreibungen	171.805,80	188.000	<b>189.300</b>	154.300	154.300	154.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	151.469,83	123.400	<b>147.300</b>	147.300	147.300	147.300
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.364.362,29</b>	<b>2.467.300</b>	<b>2.594.100</b>	<b>2.568.100</b>	<b>2.568.100</b>	<b>2.573.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.219.033,77</b>	<b>-2.378.700</b>	<b>-2.427.800</b>	<b>-2.394.300</b>	<b>-2.394.300</b>	<b>-2.399.300</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	3.629,50					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-3.629,50</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-2.222.663,27</b>	<b>-2.378.700</b>	<b>-2.427.800</b>	<b>-2.394.300</b>	<b>-2.394.300</b>	<b>-2.399.300</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	64.751,05	56.900	<b>59.200</b>	59.200	62.100	62.100
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-64.751,05</b>	<b>-56.900</b>	<b>-59.200</b>	<b>-59.200</b>	<b>-62.100</b>	<b>-62.100</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.287.414,32</b>	<b>-2.435.600</b>	<b>-2.487.000</b>	<b>-2.453.500</b>	<b>-2.456.400</b>	<b>-2.461.400</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 33 IT-Service</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte	76.117,59	33.300	<b>96.500</b>	96.500	96.500	96.500
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.300,00	55.300	<b>69.800</b>	77.300	77.300	77.300
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>131.417,59</b>	<b>88.600</b>	<b>166.300</b>	<b>173.800</b>	<b>173.800</b>	<b>173.800</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	959.114,10	1.002.900	<b>1.045.700</b>	1.045.700	1.045.700	1.045.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	1.124.072,74	1.153.000	<b>1.211.800</b>	1.220.800	1.220.800	1.225.800
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	144.819,41	123.400	<b>147.300</b>	147.300	147.300	147.300
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>2.228.006,25</b>	<b>2.279.300</b>	<b>2.404.800</b>	<b>2.413.800</b>	<b>2.413.800</b>	<b>2.418.800</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.096.588,66</b>	<b>-2.190.700</b>	<b>-2.238.500</b>	<b>-2.240.000</b>	<b>-2.240.000</b>	<b>-2.245.000</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	266.383,07	201.600	<b>185.500</b>	168.000	168.000	160.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>266.383,07</b>	<b>201.600</b>	<b>185.500</b>	<b>168.000</b>	<b>168.000</b>	<b>160.000</b>
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-266.383,07</b>	<b>-201.600</b>	<b>-185.500</b>	<b>-168.000</b>	<b>-168.000</b>	<b>-160.000</b>
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-2.362.971,73</b>	<b>-2.392.300</b>	<b>-2.424.000</b>	<b>-2.408.000</b>	<b>-2.408.000</b>	<b>-2.405.000</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.362.971,73</b>	<b>-2.392.300</b>	<b>-2.424.000</b>	<b>-2.408.000</b>	<b>-2.408.000</b>	<b>-2.405.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-610 IT-Service</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> IT-Service				<b>Verantwortliche Person:</b> Stefan Domanske			
<b>Beschreibung</b>							
<p>Der IT-Service versorgt die Kreisverwaltung Lüneburg, schrittweise die kreiseigenen Schulen und die Kreisfeuerwehr sowie weitere kommunale Partner mit Informations- und Kommunikationstechnologien unter weitestgehender Nutzung energieeffizienter Technik.</p> <p>Der IT-Service baut die E-Government-Basisarchitektur weiter aus, um sichere und bürgerfreundliche Online-Angebote der Kreisverwaltung zu ermöglichen. Dazu zählen unter anderem Dokumentenmanagement, Formularserver und virtuelle Poststellen.</p> <p>Der IT-Service übernimmt schrittweise die EDV-Betreuung der kreiseigenen Schulen. Die Schulen erhalten so die größtmögliche Flexibilität bei gleichzeitig standardisierter und zentral vom IT-Service administrierter EDV-Ausstattung in Unterrichts- und Büroräumen.</p> <p>Im IT-Rechenzentrum werden 176 Server, davon 98 virtuell, betrieben. Das in der Kreisverwaltung nutzbare Festplattenvolumen beträgt 12 Terabyte (TB); es wird an zwei Lokationen gespiegelt, hinzu kommen 6,5 TB in den Schulen und 3,7 TB in der FTZ Scharnebeck. Insgesamt wird ein Bruttospeicherplatz von 33 Terabyte verwaltet.</p> <p>Täglich werden rund 300 Gigabyte (GB) an Daten gesichert. Es gehen durchschnittlich 1.800 E-Mails pro Tag ein, davon werden ca. 77,5 % als Spam aussortiert, die Erkennungsrate liegt bei &gt; 99 %.</p>							
<b>Ziele</b>							
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes zum energieeffizienten Rechenzentrum-Betrieb unter Berücksichtigung von Green-IT-Fördermitteln bis zum 31.12.2014.</li> <li>2. Die Übernahme der vollständigen Systembetreuung in FTZ / TEL und kreiseigenen Allgemeinbildenden Schulen, sowohl im Verwaltungs- als auch im Schul-Bereich, ist bis zum 31.12.2014 abgeschlossen.</li> <li>3. Bis 31.12.2015 werden alle Verwaltungsdienstleistungen, die sich wirtschaftlich und im Rahmen geltender Gesetze bereitstellen lassen, online verfügbar gemacht. Vorgehensweise siehe E-Governmentstrategie nach Maßgabe der EU-Dienstleistungsrichtlinie.</li> </ol>							
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>			
Stellenanteile	16,4	17,7	17,7	18,2			
Anzahl der Benutzer des Systems	1.500	3.440	4.500	5.000			
Anzahl der Büroarbeitsplätze	535	643	750	800			
Zeit/Antwort-Verhalten in							
Sekunden (Durchschnitt)	3	3	3	3			
Systemverfügbarkeit	99,70 %	99,72 %	99,99 %	99,99 %			
System stand nicht zur							
Verfügung (Stunden/Jahr)	10	8,5	0	0			
<b>Investitionen Produkt 111-610 IT-Service</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
3300.09.01 Erwerb v.Maschinen, Zubeh.u. Software - IT-Service	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000		

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen Produkt 111-610 IT-Service</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Investitionen Produkt 111-610 IT-Service</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
3300.09.02 Kosten Netzwerk - IT-Service	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000		
3300.10.13 Basisinfrastruktur E-Government	-20.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000	-10.000					
3300.12.02 Erw.v. Maschinen, Zubehör u. Software - Schulen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000		
3300.13.01 Erwerb von Software - Finanzwesen	-21.600	-8.000	-8.000	-8.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.600	-8.000	-8.000	-8.000			
3300.14.01 IT-Ausstattung Kreisarchiv		-7.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-7.500					

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-610 IT-Service</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	6. privatrechtliche Entgelte	90.028,52	33.300	<b>96.500</b>	96.500	96.500	96.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.300,00	55.300	<b>69.800</b>	77.300	77.300	77.300
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>145.328,52</b>	<b>88.600</b>	<b>166.300</b>	<b>173.800</b>	<b>173.800</b>	<b>173.800</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	958.564,84	1.002.900	<b>1.045.700</b>	1.045.700	1.045.700	1.045.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.082.521,82	1.153.000	<b>1.211.800</b>	1.220.800	1.220.800	1.225.800
	16. Abschreibungen	171.805,80	188.000	<b>189.300</b>	154.300	154.300	154.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	151.469,83	123.400	<b>147.300</b>	147.300	147.300	147.300
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.364.362,29</b>	<b>2.467.300</b>	<b>2.594.100</b>	<b>2.568.100</b>	<b>2.568.100</b>	<b>2.573.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.219.033,77</b>	<b>-2.378.700</b>	<b>-2.427.800</b>	<b>-2.394.300</b>	<b>-2.394.300</b>	<b>-2.399.300</b>
	23. außerordentliche Aufwendungen	3.629,50					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-3.629,50</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-2.222.663,27</b>	<b>-2.378.700</b>	<b>-2.427.800</b>	<b>-2.394.300</b>	<b>-2.394.300</b>	<b>-2.399.300</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	64.751,05	56.900	<b>59.200</b>	59.200	62.100	62.100
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-64.751,05</b>	<b>-56.900</b>	<b>-59.200</b>	<b>-59.200</b>	<b>-62.100</b>	<b>-62.100</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.287.414,32</b>	<b>-2.435.600</b>	<b>-2.487.000</b>	<b>-2.453.500</b>	<b>-2.456.400</b>	<b>-2.461.400</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 15: Unterhaltung, Wartung und Leasing der IT-Ausstattung							
zu Pos. 19: Telekommunikationsgebühren u. a.							

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		50.000	<b>50.000</b>	50.000	50.000	50.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.818,25	2.200	<b>2.200</b>	2.200	2.200	2.200
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.063,03	225.000	<b>140.000</b>			220.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	103.449,00	80.300	<b>80.300</b>	80.300	80.300	80.300
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>159.330,28</b>	<b>357.500</b>	<b>272.500</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>	<b>352.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	430.192,13	362.100	<b>373.700</b>	373.700	373.700	373.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247,07	3.300	<b>3.300</b>	3.300	3.300	3.300
	16. Abschreibungen	997,88					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	70.323,33	354.700	<b>354.700</b>	54.700	174.700	284.700
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>502.760,41</b>	<b>720.100</b>	<b>731.700</b>	<b>431.700</b>	<b>551.700</b>	<b>661.700</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-343.430,13</b>	<b>-362.600</b>	<b>-459.200</b>	<b>-299.200</b>	<b>-419.200</b>	<b>-309.200</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-343.430,13</b>	<b>-362.600</b>	<b>-459.200</b>	<b>-299.200</b>	<b>-419.200</b>	<b>-309.200</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	30.938,05	25.200	<b>26.100</b>	26.100	27.400	27.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.938,05</b>	<b>-25.200</b>	<b>-26.100</b>	<b>-26.100</b>	<b>-27.400</b>	<b>-27.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-374.368,18</b>	<b>-387.800</b>	<b>-485.300</b>	<b>-325.300</b>	<b>-446.600</b>	<b>-336.600</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		50.000	<b>50.000</b>	50.000	50.000	50.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.763,47	2.200	<b>2.200</b>	2.200	2.200	2.200
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.063,03	225.000	<b>140.000</b>			220.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	101.136,05	80.300	<b>80.300</b>	80.300	80.300	80.300
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>155.962,55</b>	<b>357.500</b>	<b>272.500</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>	<b>352.500</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	430.738,78	362.100	<b>373.700</b>	373.700	373.700	373.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	1.247,07	3.300	<b>3.300</b>	3.300	3.300	3.300
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	70.477,12	354.700	<b>354.700</b>	54.700	174.700	284.700
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>502.462,97</b>	<b>720.100</b>	<b>731.700</b>	<b>431.700</b>	<b>551.700</b>	<b>661.700</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-346.500,42</b>	<b>-362.600</b>	<b>-459.200</b>	<b>-299.200</b>	<b>-419.200</b>	<b>-309.200</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	179,00					
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>179,00</b>					
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-179,00</b>					
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-346.679,42</b>	<b>-362.600</b>	<b>-459.200</b>	<b>-299.200</b>	<b>-419.200</b>	<b>-309.200</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-346.679,42</b>	<b>-362.600</b>	<b>-459.200</b>	<b>-299.200</b>	<b>-419.200</b>	<b>-309.200</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-220 Allgemeine Rechtsangelegenheiten</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Recht und Kommunales			<b>Verantwortliche Person:</b> Rolf Ostermann	
<b>Beschreibung</b>				
Die allgemeinen Rechtsangelegenheiten beinhalten die juristische Beratung, die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises (Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Fachdienste) sowie der kreisangehörigen Kommunen und Verbände. Außerdem werden Ordnungswidrigkeitsverfahren (ohne Ordnungswidrigkeiten nach der StVO oder dem StVG) bearbeitet.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	5,1	5,1	5,1	5,1
jährliche Beratungsfälle intern	620	650	630	630
jährliche Beratungsfälle extern	30	30	30	30
Anzahl Prozesse (1. u. 2. Instanz)	150	133	160	160
Allgemeine Owi-Verfahren	555	596	600	600

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-220 Allgemeine Rechtsangelegenheiten</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		50.000	<b>50.000</b>	50.000	50.000	50.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.818,25	2.100	<b>2.100</b>	2.100	2.100	2.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.745,29					
	11. sonstige ordentliche Erträge	103.449,00	80.300	<b>80.300</b>	80.300	80.300	80.300
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>155.012,54</b>	<b>132.400</b>	<b>132.400</b>	<b>132.400</b>	<b>132.400</b>	<b>132.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	339.031,18	337.100	<b>342.700</b>	342.700	342.700	342.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247,07	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
	16. Abschreibungen	997,88					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	65.004,45	54.200	<b>54.200</b>	54.200	54.200	54.200
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>406.280,58</b>	<b>394.300</b>	<b>399.900</b>	<b>399.900</b>	<b>399.900</b>	<b>399.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-251.268,04</b>	<b>-261.900</b>	<b>-267.500</b>	<b>-267.500</b>	<b>-267.500</b>	<b>-267.500</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-251.268,04</b>	<b>-261.900</b>	<b>-267.500</b>	<b>-267.500</b>	<b>-267.500</b>	<b>-267.500</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	26.125,74	20.900	<b>21.700</b>	21.700	22.800	22.800
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.125,74</b>	<b>-20.900</b>	<b>-21.700</b>	<b>-21.700</b>	<b>-22.800</b>	<b>-22.800</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-277.393,78</b>	<b>-282.800</b>	<b>-289.200</b>	<b>-289.200</b>	<b>-290.300</b>	<b>-290.300</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 11: Verwarnungs- und Bußgelder							
zu Pos. 19: Gerichts- und ähnliche Aufwendungen							



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-500 Kommunalaufsicht</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Recht und Kommunales			<b>Verantwortliche Person:</b> Rolf Ostermann	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Die Kommunalaufsicht versteht sich in erster Linie als Ratgeber in allen rechtlichen und tatsächlichen Fragen und stellt sicher, dass die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden (ausgenommen ist die Hansestadt Lüneburg) die Gesetze beachten.</p> <p>Die Kommunalaufsicht schließt die Finanzaufsicht ein, die im Wesentlichen aus der Prüfung und ggfs. Genehmigung der kommunalen Haushalte besteht. Bei den Stiftungen und - sofern nicht befreit - den Realverbänden erfolgt eine Prüfung der Jahresrechnungen. Die Kommunalaufsicht ist Vergabenachprüfstelle nach VOB. Bei den wirtschaftlichen Vereinen wird die Rechtsaufsicht durch den Landkreis wahrgenommen.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	1,0	0,9	1,0	1,0

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-500 Kommunalaufsicht</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	64.780,12	66.100	<b>72.200</b>	72.200	72.200	72.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200	<b>200</b>	200	200	200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35,00	500	<b>500</b>	500	500	500
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>64.815,12</b>	<b>66.800</b>	<b>72.900</b>	<b>72.900</b>	<b>72.900</b>	<b>72.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-64.815,12</b>	<b>-66.700</b>	<b>-72.800</b>	<b>-72.800</b>	<b>-72.800</b>	<b>-72.800</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-64.815,12</b>	<b>-66.700</b>	<b>-72.800</b>	<b>-72.800</b>	<b>-72.800</b>	<b>-72.800</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.036,37	3.000	<b>3.100</b>	3.100	3.200	3.200
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.036,37</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.200</b>	<b>-3.200</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-68.851,49</b>	<b>-69.700</b>	<b>-75.900</b>	<b>-75.900</b>	<b>-76.000</b>	<b>-76.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 121-000 Wahlen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Recht und Kommunales			<b>Verantwortliche Person:</b> Rolf Ostermann	
<b>Beschreibung</b>				
Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen) sowie die Unterstützung bei Volksinitiativen, Bürgerbefragungen und Bürgerentscheiden. Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,3	0,4	0,4	0,5

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 121-000 Wahlen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.317,74	225.000	<b>140.000</b>			220.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.317,74</b>	<b>225.000</b>	<b>140.000</b>			<b>220.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	27.762,87	25.000	<b>31.000</b>	31.000	31.000	31.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100	<b>100</b>	100	100	100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.283,88	300.100	<b>300.100</b>	100	120.100	230.100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.046,75</b>	<b>325.200</b>	<b>331.200</b>	<b>31.200</b>	<b>151.200</b>	<b>261.200</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-28.729,01</b>	<b>-100.200</b>	<b>-191.200</b>	<b>-31.200</b>	<b>-151.200</b>	<b>-41.200</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-28.729,01</b>	<b>-100.200</b>	<b>-191.200</b>	<b>-31.200</b>	<b>-151.200</b>	<b>-41.200</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	775,94	1.300	<b>1.300</b>	1.300	1.400	1.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-775,94</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-29.504,95</b>	<b>-101.500</b>	<b>-192.500</b>	<b>-32.500</b>	<b>-152.600</b>	<b>-42.600</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 7: Wahlkostenerstattung vom Land							
zu Pos. 19: Aufwendungen für die Bundestagswahl (2013), Landtagswahl einschl. Bürgerbefragung (2013), Europawahl und Landratswahl (2014) sowie Bundestagswahl (2017)							

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.000,00					
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	95.880,24	100.000	<b>38.500</b>	38.500	38.500	38.500
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	107.109,26	127.700	<b>108.700</b>	108.700	108.700	108.700
	6. privatrechtliche Entgelte	199.999,38	96.000	<b>86.500</b>	86.500	86.500	86.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.335,89	124.800	<b>102.800</b>	102.800	102.800	102.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge		300	<b>300</b>	300	300	300
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>512.324,77</b>	<b>448.800</b>	<b>336.800</b>	<b>336.800</b>	<b>336.800</b>	<b>336.800</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.119.809,72	2.260.600	<b>2.357.000</b>	2.357.000	2.357.000	2.357.000
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.561.993,51	6.923.800	<b>6.906.000</b>	6.906.000	7.556.000	7.556.000
	16. Abschreibungen	541.977,79	322.000	<b>210.000</b>	210.000	210.000	210.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	364.348,48	247.000	<b>239.900</b>	239.900	239.900	239.900
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.588.129,50</b>	<b>9.753.400</b>	<b>9.712.900</b>	<b>9.712.900</b>	<b>10.362.900</b>	<b>10.362.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.075.804,73</b>	<b>-9.304.600</b>	<b>-9.376.100</b>	<b>-9.376.100</b>	<b>-10.026.100</b>	<b>-10.026.100</b>
	22. außerordentliche Erträge	-282,04					
	23. außerordentliche Aufwendungen	21.527,71					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-21.809,75</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-9.097.614,48</b>	<b>-9.304.600</b>	<b>-9.376.100</b>	<b>-9.376.100</b>	<b>-10.026.100</b>	<b>-10.026.100</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	26.2 Erträge aus ILV Gebäudewirtschaft	8.807.835,04	9.367.500	<b>9.376.100</b>	9.376.100	10.026.100	10.026.100
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.807.835,04</b>	<b>9.367.500</b>	<b>9.376.100</b>	<b>9.376.100</b>	<b>10.026.100</b>	<b>10.026.100</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-289.779,44</b>	<b>62.900</b>				

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00					
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	106.495,30	127.700	<b>108.700</b>	108.700	108.700	108.700
	5. privatrechtliche Entgelte	187.146,85	96.000	<b>86.500</b>	86.500	86.500	86.500
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.122,93	124.800	<b>102.800</b>	102.800	102.800	102.800
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		2.300	<b>2.300</b>	2.300	300	300
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>432.765,08</b>	<b>350.800</b>	<b>300.300</b>	<b>300.300</b>	<b>298.300</b>	<b>298.300</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	2.118.981,11	2.260.600	<b>2.357.000</b>	2.357.000	2.357.000	2.357.000
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	6.535.753,13	6.923.800	<b>6.906.000</b>	6.906.000	7.556.000	7.556.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	370.897,63	249.000	<b>241.900</b>	241.900	241.900	239.900
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>9.025.631,87</b>	<b>9.433.400</b>	<b>9.504.900</b>	<b>9.504.900</b>	<b>10.154.900</b>	<b>10.152.900</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.592.866,79</b>	<b>-9.082.600</b>	<b>-9.204.600</b>	<b>-9.204.600</b>	<b>-9.856.600</b>	<b>-9.854.600</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.165.000	<b>1.599.000</b>	2.125.000	2.750.000	1.540.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	947,60	100	<b>100</b>	100	100	100
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>	<b>947,60</b>	<b>2.165.100</b>	<b>1.599.100</b>	<b>2.125.100</b>	<b>2.750.100</b>	<b>1.540.100</b>
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-118.270,73	200	<b>200</b>	200	200	200
	26. Baumaßnahmen	8.055.208,40	7.038.000	<b>6.374.000</b>	5.000.000	2.800.000	1.500.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.529.014,02	214.000	<b>285.000</b>	185.000	110.000	100.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>9.465.951,69</b>	<b>7.252.200</b>	<b>6.659.200</b>	<b>5.185.200</b>	<b>2.910.200</b>	<b>1.600.200</b>
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.465.004,09</b>	<b>-5.087.100</b>	<b>-5.060.100</b>	<b>-3.060.100</b>	<b>-160.100</b>	<b>-60.100</b>
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-18.057.870,88</b>	<b>-14.169.700</b>	<b>-14.264.700</b>	<b>-12.264.700</b>	<b>-10.016.700</b>	<b>-9.914.700</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-18.057.870,88</b>	<b>-14.169.700</b>	<b>-14.264.700</b>	<b>-12.264.700</b>	<b>-10.016.700</b>	<b>-9.914.700</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Gebäudewirtschaft			<b>Verantwortliche Person:</b> Detlef Beyer	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der benötigten Flächen und Räume. Die Gebäudenutzer (Verwaltung und Schulen) erhalten unter gegebenen Rahmenbedingungen optimale Nutzungsmöglichkeiten. Hauptanliegen ist es, eine leistungsfähige Bildungsinfrastruktur bereit zu stellen und zu sichern.</p> <p>Schwerpunkt der Bautätigkeit sind einzelne Schulneubauten und die nachhaltige Gebäudesanierung. Dabei soll der aufgelaufene Reparaturstau nach der vom Kreistag verabschiedeten Sanierungsstrategie abgebaut und der Werterhalt gesichert werden. Vorrangig werden die kreiseigenen Schulen saniert. In dem Zuge wird auch die Qualität der Bildungsinfrastruktur deutlich gesteigert. Unter Beteiligung der Schulen sind im Vorfeld einheitliche Bau- und Ausstattungsstandards entwickelt worden, die neben den Schulneubauten auch für die Sanierungen und Modernisierungen im Bestand den Orientierungsrahmen bilden. Für die größeren Schulzentren sind Sanierungskonzepte erstellt und befinden sich derzeit in der Umsetzung.</p> <p>Ein Hauptaugenmerk gilt daneben der energetischen Gebäudesanierung und dem Klimaschutz. Bei den laufenden Sanierungen werden die Anforderungen der Energieeinsparungsverordnung (EnEV) umgesetzt. Geeignete Dächer kreiseigener Schulgebäude werden interessierten Bürgerinnen und Bürgern für die Errichtung privater Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Eine besondere Herausforderung stellen die denkmalgeschützten Gebäude des früheren Michaelisklosters und das Gelände rund um die Michaeliskirche dar, die von der Kreisverwaltung genutzt werden. Das Gesamtensemble soll bestmöglich erhalten und die Außenanlagen sollen der Öffentlichkeit als "Bürgergärten" zugänglich gemacht werden.</p> <p>Weitere zentrale Aufgabe ist die Versorgung der Liegenschaften mit Strom, Wärme und Wasser sowie die Entsorgung der anfallenden Abfälle und Abwasser. Der Gebäude- und Grundstückservice organisiert die Raumvergabe, Umzüge sowie die Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Er ist weiter zuständig für den Abschluss und die Abwicklung der gebäudebezogenen Versicherungen, die Bewirtschaftung aller grundstücksbezogenen Gebühren und Abgaben, die Bewirtung bei Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen, die Organisation der Grünflächenpflege und des Winterdienstes, die Mobilienbeschaffung und das Informations- und Leitsystem in den Verwaltungsgebäuden.</p> <p>Die Liegenschaftsverwaltung umfasst darüber hinaus den Kauf und Verkauf sowie die Anmietung und Vermietung bzw. Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden. Vertreten werden hier auch die Eigentümerinteressen des Landkreises.</p>				
<b>Ziele</b>				
<p>1. Die vereinbarte Strategie zur nachhaltigen und Wert erhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude wird weiter umgesetzt. Von den für die Umsetzung bereitgestellten Mitteln werden mindestens 95 % für die Sanierung und Modernisierung der Schulen eingesetzt.</p> <p>2. Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften (Strom, Heizung, Wasser, Abwasser, Müll, Reinigung, Versicherung) werden bei gleich bleibenden Leistungsstandards und weiterer Bereitstellung von angemessenen Mitteln für die energetische Gebäudesanierung auf 18,62 €/m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (BGF) festgeschrieben.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	44,2	42,0	45,1	46,8
Gebäudefläche (BGF)	203.459 m <sup>2</sup>	204.025 m <sup>2</sup>	205.074 m <sup>2</sup>	207.094 m <sup>2</sup>
Grundstücksfläche (GSF)	3.805.715 m <sup>2</sup>	3.809.851 m <sup>2</sup>	3.809.801 m <sup>2</sup>	3.829.574 m <sup>2</sup>
Bauunterhaltungsmittel, Ansatz	2.870.000 €	2.920.000 €	3.120.000 €	3.020.000 €





## Haushaltsplan 2014

## Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.000,00					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	95.880,24	100.000	<b>38.500</b>	38.500	38.500	38.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	107.109,26	127.700	<b>108.700</b>	108.700	108.700	108.700
6. privatrechtliche Entgelte	199.999,38	96.000	<b>86.500</b>	86.500	86.500	86.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.335,89	124.800	<b>102.800</b>	102.800	102.800	102.800
11. sonstige ordentliche Erträge		300	<b>300</b>	300	300	300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>512.324,77</b>	<b>448.800</b>	<b>336.800</b>	<b>336.800</b>	<b>336.800</b>	<b>336.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.119.809,72	2.260.600	<b>2.357.000</b>	2.357.000	2.357.000	2.357.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.561.993,51	6.923.800	<b>6.906.000</b>	6.906.000	7.556.000	7.556.000
16. Abschreibungen	286.947,70	322.000	<b>210.000</b>	210.000	210.000	210.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	364.348,48	247.000	<b>239.900</b>	239.900	239.900	239.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.333.099,41</b>	<b>9.753.400</b>	<b>9.712.900</b>	<b>9.712.900</b>	<b>10.362.900</b>	<b>10.362.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.820.774,64</b>	<b>-9.304.600</b>	<b>-9.376.100</b>	<b>-9.376.100</b>	<b>-10.026.100</b>	<b>-10.026.100</b>
22. außerordentliche Erträge	-282,04					
23. außerordentliche Aufwendungen	21.527,71					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-21.809,75</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-8.842.584,39</b>	<b>-9.304.600</b>	<b>-9.376.100</b>	<b>-9.376.100</b>	<b>-10.026.100</b>	<b>-10.026.100</b>
26.2 Erträge aus ILV Gebäudewirtschaft	8.807.835,04	9.367.500	<b>9.376.100</b>	9.376.100	10.026.100	10.026.100
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.807.835,04</b>	<b>9.367.500</b>	<b>9.376.100</b>	<b>9.376.100</b>	<b>10.026.100</b>	<b>10.026.100</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-34.749,35</b>	<b>62.900</b>				

## Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbekken u. ä.

zu Pos. 6: Miet- und Pachterträge (z. B. für Dienstwohnungen), Nutzungsentgelte für Photovoltaikanlagen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungskosten, insbesondere für das Schulzentrum Embsen durch die Samtgemeinde Ilmenau, u. a.

zu Pos. 15: Bauunterhaltung, Bewirtschaftungsaufwendungen für kreiseigene Gebäude

zu Pos. 16: Abschreibungen, insbesondere auf die Gebäude der Kreisverwaltung

zu Pos. 19: insbesondere Erstattungen an die Samtgemeinde Bardowick für die Bewirtschaftung der Haupt- und Realschule Bardowick

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	189.784,00	183.000	<b>180.000</b>	183.000	180.000	183.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.698,46	372.700	<b>382.400</b>	378.800	378.800	378.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>396.482,46</b>	<b>555.700</b>	<b>562.400</b>	<b>561.800</b>	<b>558.800</b>	<b>561.800</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	665.192,61	804.300	<b>830.100</b>	830.100	830.100	830.100
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.181,23	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
	16. Abschreibungen	40,11					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.750,46	17.500	<b>17.500</b>	17.500	17.500	17.500
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>694.164,41</b>	<b>836.800</b>	<b>862.600</b>	<b>862.600</b>	<b>862.600</b>	<b>862.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-297.681,95</b>	<b>-281.100</b>	<b>-300.200</b>	<b>-300.800</b>	<b>-303.800</b>	<b>-300.800</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-297.681,95</b>	<b>-281.100</b>	<b>-300.200</b>	<b>-300.800</b>	<b>-303.800</b>	<b>-300.800</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.900,00	23.900	<b>23.900</b>	23.900	23.900	23.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	42.773,60	34.600	<b>36.100</b>	36.100	37.800	37.800
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-66.673,60</b>	<b>-58.500</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-61.700</b>	<b>-61.700</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-364.355,55</b>	<b>-339.600</b>	<b>-360.200</b>	<b>-360.800</b>	<b>-365.500</b>	<b>-362.500</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	159.064,00	183.000	<b>180.000</b>	183.000	180.000	183.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.706,17	372.700	<b>382.400</b>	378.800	378.800	378.800
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>365.770,17</b>	<b>555.700</b>	<b>562.400</b>	<b>561.800</b>	<b>558.800</b>	<b>561.800</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	670.048,65	804.300	<b>830.100</b>	830.100	830.100	830.100
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	13.969,76	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.168,14	17.500	<b>17.500</b>	17.500	17.500	17.500
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>709.186,55</b>	<b>836.800</b>	<b>862.600</b>	<b>862.600</b>	<b>862.600</b>	<b>862.600</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-343.416,38</b>	<b>-281.100</b>	<b>-300.200</b>	<b>-300.800</b>	<b>-303.800</b>	<b>-300.800</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>						
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>						
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-343.416,38</b>	<b>-281.100</b>	<b>-300.200</b>	<b>-300.800</b>	<b>-303.800</b>	<b>-300.800</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-343.416,38</b>	<b>-281.100</b>	<b>-300.200</b>	<b>-300.800</b>	<b>-303.800</b>	<b>-300.800</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-400 Rechnungsprüfung</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Rechnungsprüfungsamt			<b>Verantwortliche Person:</b> Karl-Michael Uder	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Das Rechnungsprüfungsamt ist aufgrund der Kooperationsvereinbarung für die Landkreise Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg, die Hansestadt Lüneburg, die Stadt Buchholz i.d.N. (ab 01.01.2010) die Gemeinde Seevetal und die anderen Gemeinden und Samtgemeinden in den genannten Landkreisen tätig. Die wesentlichen Aufgaben sind die Prüfung der Jahresrechnung, die laufende Prüfung von Kassenvorgängen, die dauernde Überwachung der Kassen, die Prüfung von Auftragsvergaben vor Auftragserteilung sowie die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Diese Prüfungen beziehen sich auch auf die Samtgemeinden und Gemeinden im Kooperationsgebiet, die kein eigenes Rechnungsprüfungsamt eingerichtet haben.</p> <p>Nach der geschlossenen Vereinbarung sollte die Kooperation mit 23,75 Stellen (Zielstellenzahl) geführt werden. Dieses Ziel wurde von Beginn an erreicht. Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der Zielstellen durch Beitritt der Stadt Buchholz i. d. Nordheide und Übernahme weiterer Aufgaben auf 25,9 Stellen erhöht.</p> <p>Die im Verlauf der Kooperation notwendig gewordene Erhöhung der Stellenanzahl und die sich aus der Bewertung der Stellen ergebenden Veränderungen sind kostenneutral.</p> <p>Aufgrund des bisherigen Erfolges der Kooperation und der Zufriedenheit der Kooperationspartner wird diese kommunale Zusammenarbeit mindestens bis zum Jahr 2015 unverändert fortgeführt.</p>				
<b>Ziele</b>				
Die Prüfung der Jahresabschlüsse kommunaler Einrichtungen und Unternehmen durch den betriebswirtschaftlichen Prüfer erfolgt kostendeckend.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile Kooperation insges.	27,1	25,4	25,9	25,9
- davon Stellen im Stellenplan des				
Landkreises Lüneburg, auch Stellen				
für Kooperationspartner	11,4	11,3	12,3	12,3
Anzahl der internen Prüfungen	39	27	35	35
Anzahl der Jahresprüfungen				
in Gem./SG, die unmittelbar im				
Folgejahr abgeschlossen wurden	55	42	60	60
Anzahl der Jahresprüfungen				
in Gem./SG, die nicht unmittelbar				
im Folgejahr abgeschlossen				
wurden (Überhänge)	70	83	65	65

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 111-400 Rechnungsprüfung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	189.784,00	183.000	<b>180.000</b>	183.000	180.000	183.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.698,46	372.700	<b>382.400</b>	378.800	378.800	378.800
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>396.482,46</b>	<b>555.700</b>	<b>562.400</b>	<b>561.800</b>	<b>558.800</b>	<b>561.800</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	665.192,61	804.300	<b>830.100</b>	830.100	830.100	830.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.181,23	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
	16. Abschreibungen	40,11					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.750,46	17.500	<b>17.500</b>	17.500	17.500	17.500
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>694.164,41</b>	<b>836.800</b>	<b>862.600</b>	<b>862.600</b>	<b>862.600</b>	<b>862.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-297.681,95</b>	<b>-281.100</b>	<b>-300.200</b>	<b>-300.800</b>	<b>-303.800</b>	<b>-300.800</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-297.681,95</b>	<b>-281.100</b>	<b>-300.200</b>	<b>-300.800</b>	<b>-303.800</b>	<b>-300.800</b>
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.900,00	23.900	<b>23.900</b>	23.900	23.900	23.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	42.773,60	34.600	<b>36.100</b>	36.100	37.800	37.800
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-66.673,60</b>	<b>-58.500</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-61.700</b>	<b>-61.700</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-364.355,55</b>	<b>-339.600</b>	<b>-360.200</b>	<b>-360.800</b>	<b>-365.500</b>	<b>-362.500</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 5: Prüfungsgebühren							
zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Kooperationspartnern							

## Haushaltsplan 2014

## Teilergebnishaushalt Fachdienst 40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	111.244,51	102.000	<b>118.500</b>	118.500	118.500	118.500
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.248,31	70.000	<b>70.000</b>	70.000	70.000	70.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.685,00	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>169.177,82</b>	<b>174.000</b>	<b>190.500</b>	<b>190.500</b>	<b>190.500</b>	<b>190.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	795.934,24	970.400	<b>1.136.300</b>	1.136.300	1.136.300	1.136.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.075,53	194.300	<b>179.300</b>	179.300	179.300	179.300
	16. Abschreibungen	1.611,59	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	24.000,00	24.000	<b>24.000</b>	24.000	24.000	24.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.889,37	56.500	<b>59.500</b>	59.500	59.500	59.500
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>977.510,73</b>	<b>1.246.200</b>	<b>1.400.100</b>	<b>1.400.100</b>	<b>1.400.100</b>	<b>1.400.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-808.332,91</b>	<b>-1.072.200</b>	<b>-1.209.600</b>	<b>-1.209.600</b>	<b>-1.209.600</b>	<b>-1.209.600</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	537,75					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-537,75</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-808.870,66</b>	<b>-1.072.200</b>	<b>-1.209.600</b>	<b>-1.209.600</b>	<b>-1.209.600</b>	<b>-1.209.600</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.122,54	7.100	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	55.705,90	46.700	<b>48.500</b>	48.500	50.900	50.900
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-62.828,44</b>	<b>-53.800</b>	<b>-55.600</b>	<b>-55.600</b>	<b>-58.000</b>	<b>-58.000</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-871.699,10</b>	<b>-1.126.000</b>	<b>-1.265.200</b>	<b>-1.265.200</b>	<b>-1.267.600</b>	<b>-1.267.600</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	115.387,86	102.000	<b>118.500</b>	118.500	118.500	118.500
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.248,31	70.000	<b>70.000</b>	70.000	70.000	70.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.353,80	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>172.989,97</b>	<b>174.000</b>	<b>190.500</b>	<b>190.500</b>	<b>190.500</b>	<b>190.500</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	805.082,79	970.400	<b>1.136.300</b>	1.136.300	1.136.300	1.136.300
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	118.065,46	194.300	<b>179.300</b>	179.300	179.300	179.300
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	24.000,00	24.000	<b>24.000</b>	24.000	24.000	24.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.591,86	56.500	<b>59.500</b>	59.500	59.500	59.500
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>984.740,11</b>	<b>1.245.200</b>	<b>1.399.100</b>	<b>1.399.100</b>	<b>1.399.100</b>	<b>1.399.100</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-811.750,14</b>	<b>-1.071.200</b>	<b>-1.208.600</b>	<b>-1.208.600</b>	<b>-1.208.600</b>	<b>-1.208.600</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	869,00	3.000				
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>869,00</b>	<b>3.000</b>				
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-869,00</b>	<b>-3.000</b>				
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-812.619,14</b>	<b>-1.074.200</b>	<b>-1.208.600</b>	<b>-1.208.600</b>	<b>-1.208.600</b>	<b>-1.208.600</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-812.619,14</b>	<b>-1.074.200</b>	<b>-1.208.600</b>	<b>-1.208.600</b>	<b>-1.208.600</b>	<b>-1.208.600</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 122-100 Veterinäraufsicht</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung				<b>Verantwortliche Person:</b> Dr. Brigitte Verthein			
<b>Beschreibung</b>							
<p>Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung werden die Produktion und der Handel von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen überwacht. Die Entnahme von Proben erfolgt in den Betrieben zur Untersuchung durch Untersuchungsämter auf Verkehrsfähigkeit. Die Überwachung erstreckt sich im Bereich der Hygiene auf Räume, die Arbeitsprozesse, Materialien, die Kennzeichnung von Produkten und das eingesetzte Personal. Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen u. a. im Gaststättenbereich, Reisegewerbe, Spielhallen, Messen und nach dem Tierschutzgesetz einschließlich der Durchführung von Überwachungsmaßnahmen.</p> <p>Sicherstellung artgerechter Tierhaltung sowie die Vorbeugung und Bekämpfung von Tierkrankheiten. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung umfasst die Tätigkeit die Organisation und den Einsatz von Tierärzten zur Kontrolle von Tierbeständen sowie die Auswertung von Untersuchungsergebnissen. Überwachung und Beprobung von Tierhaltungen auf Tierarzneimittel und von lebenden landwirtschaftlichen Tieren. Attestierung von Futtermitteln.</p> <p>Aufgaben und Maßnahmen gemäß dem Niedersächsischen Gesetz über das Halten und Führen von Hunden (NHundG). Erlass von Verfügungen und Genehmigungen in den Bereichen Chemikalienrecht, Gefahrstoffverordnung und Gefahrtierverordnung.</p>							
<b>Ziele</b>							
<p>1. Die ordnungsbehördlichen Anordnungen der Veterinärbehörde werden zu 95 % bestandskräftig.</p> <p>2. Jährlich werden 900 Kontrollen in den lebensmittelrelevanten Betrieben durchgeführt.</p> <p>3. Meldungen über tierschutzrechtliche Verstöße werden zu 90 % innerhalb von 7 Werktagen bearbeitet.</p>							
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>			
Stellenanteile	14,4	14,9	15,3	17,5			
Anzahl gemeldete Fälle NHundG	74	121	80	90			
Verfügungen NHundG	42	50	40	50			
Anzahl d. Probenahmen insg.	664	727	660	660			
Probebeanstandungen (PB) insg.	143	133	150	150			
PB leichte Mängel	131	124	140	135			
PB schwere Mängel	12	9	10	15			
Anzahl der erfassten Betriebe	2.991	3.189	3.000	3.000			
Erforderliche Lebensmittel-							
kontrollen nach EU-Vorgaben	2.757	2.702	2.620	2.620			
Durchgef. Lebensmittelkontrollen	630	869	750	900			
Zahl der Nachkontrollen	126	205	130	150			
Festgestellte Verstöße	279	493	300	350			
Tierschutzanzeigen	212	271	220	220			
<b>Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
4000.10.01 Veterinär - Erw. bew. VG	-3.000						



**Haushaltsplan 2014****Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht**

Landkreis Lüneburg

<b>Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000						

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 122-100 Veterinäraufsicht</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	77.612,12	65.000	<b>80.000</b>	80.000	80.000	80.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.685,00	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>80.297,12</b>	<b>67.000</b>	<b>82.000</b>	<b>82.000</b>	<b>82.000</b>	<b>82.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	752.340,47	913.200	<b>1.032.800</b>	1.032.800	1.032.800	1.032.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.786,61	24.300	<b>29.300</b>	29.300	29.300	29.300
	16. Abschreibungen	1.611,59	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	18. Transferaufwendungen	24.000,00	24.000	<b>24.000</b>	24.000	24.000	24.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.748,41	33.300	<b>36.300</b>	36.300	36.300	36.300
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>813.487,08</b>	<b>995.800</b>	<b>1.123.400</b>	<b>1.123.400</b>	<b>1.123.400</b>	<b>1.123.400</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-733.189,96</b>	<b>-928.800</b>	<b>-1.041.400</b>	<b>-1.041.400</b>	<b>-1.041.400</b>	<b>-1.041.400</b>
	23. außerordentliche Aufwendungen	537,75					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-537,75</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-733.727,71</b>	<b>-928.800</b>	<b>-1.041.400</b>	<b>-1.041.400</b>	<b>-1.041.400</b>	<b>-1.041.400</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	54.410,18	44.700	<b>46.600</b>	46.600	48.800	48.800
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-54.410,18</b>	<b>-44.700</b>	<b>-46.600</b>	<b>-46.600</b>	<b>-48.800</b>	<b>-48.800</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-788.137,89</b>	<b>-973.500</b>	<b>-1.088.000</b>	<b>-1.088.000</b>	<b>-1.090.200</b>	<b>-1.090.200</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren einschließlich Gewerbeüberwachung							
zu Pos. 15: Aufwendungen für Seuchenbekämpfung, Tiergesundheit u. a.							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 414-100 Fleischbeschau</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung			<b>Verantwortliche Person:</b> Dr. Brigitte Verthein	
<b>Beschreibung</b>				
Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung wird die Gewinnung sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch - als Lebensmittel - überwacht.				
Tiere, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen, werden vor der Schlachtung und das gewonnene Fleisch nach der Schlachtung amtlich untersucht. Das Fleisch wird z.B. auf Rückstände von Tierarzneimitteln bei der Fleischgewinnung untersucht.				
<b>Ziele</b>				
1. Im Bereich Fleischhygiene wird bis zum 31.12.2014 ein Qualitätsmanagement nach EU-Vorgaben eingerichtet.				
2. Jährlich werden 650 Lebensmittelproben gezogen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile(ohne Honorarkräfte)	0,5	0,5	0,6	0,7
Zahl der Schlachtungen	1.674	1.611	1.400	1.600
Trichinenunter. b. Wildschweinen	1.311	1.903	1.500	1.500
Trichinenunter. b. Hausschweinen	873	895	800	850
Positive Untersuchungsbefunde	2	0	1	1

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 414-100 Fleischbeschau**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	33.632,39	37.000	<b>38.500</b>	38.500	38.500	38.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>33.632,39</b>	<b>37.000</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	43.593,77	45.100	<b>78.700</b>	78.700	78.700	78.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.140,96	23.100	<b>23.100</b>	23.100	23.100	23.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>61.734,73</b>	<b>68.200</b>	<b>101.800</b>	<b>101.800</b>	<b>101.800</b>	<b>101.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-28.102,34</b>	<b>-31.200</b>	<b>-63.300</b>	<b>-63.300</b>	<b>-63.300</b>	<b>-63.300</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-28.102,34</b>	<b>-31.200</b>	<b>-63.300</b>	<b>-63.300</b>	<b>-63.300</b>	<b>-63.300</b>
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.122,54	7.100	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	830,65	1.400	<b>1.400</b>	1.400	1.500	1.500
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.953,19</b>	<b>-8.500</b>	<b>-8.500</b>	<b>-8.500</b>	<b>-8.600</b>	<b>-8.600</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-36.055,53</b>	<b>-39.700</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.900</b>	<b>-71.900</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 19: Dienstreisen, Untersuchungsgebühren u. a.

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung			<b>Verantwortliche Person:</b> Dr. Brigitte Verthein	
<b>Beschreibung</b>				
Anfallende Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte werden der unschädlichen Beseitigung zugeführt, sofern sie nicht anders verarbeitet werden. Tierische Produkte werden z.T. anders verarbeitet (z.B. Gülle in Biogasanlagen). Eine unschädliche Beseitigung ist erforderlich, um Ausbrüchen von Tierseuchen vorzubeugen bzw. diese zu verhindern.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,1	0,1	0,2	0,3

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.248,31	70.000	<b>70.000</b>	70.000	70.000	70.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>55.248,31</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal		12.100	<b>24.800</b>	24.800	24.800	24.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.288,92	170.000	<b>150.000</b>	150.000	150.000	150.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>102.288,92</b>	<b>182.200</b>	<b>174.900</b>	<b>174.900</b>	<b>174.900</b>	<b>174.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-47.040,61</b>	<b>-112.200</b>	<b>-104.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-104.900</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-47.040,61</b>	<b>-112.200</b>	<b>-104.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-104.900</b>	<b>-104.900</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	465,07	600	<b>500</b>	500	600	600
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-465,07</b>	<b>-600</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-47.505,68</b>	<b>-112.800</b>	<b>-105.400</b>	<b>-105.400</b>	<b>-105.500</b>	<b>-105.500</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 15: insbesondere Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigungsanlage Mulmshorn

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 41 Ordnung und KFZ-Zulassung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	74.928,46	25.200	<b>25.200</b>	25.200	25.200	25.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	87.544,54	90.000	<b>86.000</b>	86.000	86.000	86.000
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.296.666,89	7.292.000	<b>7.591.700</b>	7.689.000	7.815.800	7.972.100
	6. privatrechtliche Entgelte	17.998,77	17.900	<b>18.800</b>	19.200	19.700	20.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.573,99	235.100	<b>236.100</b>	236.100	236.100	236.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	-500,00	1.200	<b>1.200</b>	1.200	1.200	1.200
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.694.212,65</b>	<b>7.661.400</b>	<b>7.959.000</b>	<b>8.056.700</b>	<b>8.184.000</b>	<b>8.340.700</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.081.004,18	2.117.900	<b>2.259.600</b>	2.259.600	2.259.600	2.259.600
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.627.241,32	5.811.100	<b>6.139.600</b>	6.181.500	6.296.800	6.414.400
	16. Abschreibungen	210.760,16	223.500	<b>299.100</b>	299.100	299.100	299.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	31.221,61	32.800	<b>32.800</b>	32.800	32.800	32.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	377.667,01	327.400	<b>338.900</b>	313.900	313.900	313.900
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.327.894,28</b>	<b>8.512.700</b>	<b>9.070.000</b>	<b>9.086.900</b>	<b>9.202.200</b>	<b>9.319.800</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-633.681,63</b>	<b>-851.300</b>	<b>-1.111.000</b>	<b>-1.030.200</b>	<b>-1.018.200</b>	<b>-979.100</b>
	22. außerordentliche Erträge	8.634,07					
	23. außerordentliche Aufwendungen	3.954,33					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>4.679,74</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-629.001,89</b>	<b>-851.300</b>	<b>-1.111.000</b>	<b>-1.030.200</b>	<b>-1.018.200</b>	<b>-979.100</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	184.063,13	145.400	<b>169.300</b>	180.600	192.100	203.800
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.590,03	143.900	<b>167.800</b>	179.100	190.600	202.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	250.855,88	222.100	<b>389.900</b>	389.900	440.100	440.100
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-250.382,78</b>	<b>-220.600</b>	<b>-388.400</b>	<b>-388.400</b>	<b>-438.600</b>	<b>-438.600</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-879.384,67</b>	<b>-1.071.900</b>	<b>-1.499.400</b>	<b>-1.418.600</b>	<b>-1.456.800</b>	<b>-1.417.700</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 41 Ordnung und KFZ-Zulassung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.928,46	25.200	<b>25.200</b>	25.200	25.200	25.200
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.061.842,81	2.541.000	<b>2.651.700</b>	2.650.200	2.676.200	2.729.700
	5. privatrechtliche Entgelte	13.916,78	17.900	<b>18.800</b>	19.200	19.700	20.100
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.252,02	235.100	<b>236.100</b>	236.100	236.100	236.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.377,52	1.200	<b>1.200</b>	1.200	1.200	1.200
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>7.375.317,59</b>	<b>2.820.400</b>	<b>2.933.000</b>	<b>2.931.900</b>	<b>2.958.400</b>	<b>3.012.300</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	2.078.496,27	2.117.900	<b>2.259.600</b>	2.259.600	2.259.600	2.259.600
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	5.625.669,75	1.058.300	<b>1.197.800</b>	1.142.700	1.157.200	1.172.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	31.591,61	32.800	<b>32.800</b>	32.800	32.800	32.800
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	369.046,25	327.400	<b>338.900</b>	313.900	313.900	313.900
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>8.104.803,88</b>	<b>3.536.400</b>	<b>3.829.100</b>	<b>3.749.000</b>	<b>3.763.500</b>	<b>3.778.300</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-729.486,29</b>	<b>-716.000</b>	<b>-896.100</b>	<b>-817.100</b>	<b>-805.100</b>	<b>-766.000</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	84.953,96	80.000	<b>80.000</b>	80.000	80.000	80.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	5.142,70					
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>	<b>90.096,66</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen	43.960,78		<b>490.000</b>			
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	97.445,61	105.500	<b>100.500</b>	85.900	81.400	81.400
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	15.000,00					
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>156.406,39</b>	<b>105.500</b>	<b>590.500</b>	<b>85.900</b>	<b>81.400</b>	<b>81.400</b>
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-66.309,73</b>	<b>-25.500</b>	<b>-510.500</b>	<b>-5.900</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-795.796,02</b>	<b>-741.500</b>	<b>-1.406.600</b>	<b>-823.000</b>	<b>-806.500</b>	<b>-767.400</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-795.796,02</b>	<b>-741.500</b>	<b>-1.406.600</b>	<b>-823.000</b>	<b>-806.500</b>	<b>-767.400</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 121-100 Statistik</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Ordnung und KFZ-Zulassung			<b>Verantwortliche Person:</b> Heinz-Otto Trost	
<b>Beschreibung</b>				
Die Durchführung des registergestützten Zensus erfolgte im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in Kooperation mit der Hansestadt Lüneburg in den Jahren 2011/12.				
Die Tätigkeit der Erhebungsstelle ist am 31.05.2012 beendet worden.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	1,0	1,0		
Zahl der Haushaltsbefragungen	7.423	733		
Zahl der Befragungen in Sonderbereich	1.313	155		
Zahl der Erhebungsbeauftragten	95	12		

## Haushaltsplan 2014

## Produkt 121-100 Statistik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	46.785,92					
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>46.785,92</b>					
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	24.407,74					
16. Abschreibungen	93,59					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.186,04					
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>77.687,37</b>					
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-30.901,45</b>					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-30.901,45</b>					
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.901,45</b>					

**Erläuterungen**

zu Pos. 2: Erstattungen vom Land für den Zensus 2011

zu Pos. 19: Aufwendungen für die Durchführung des Zensus 2011, insbesondere Aufwandsentschädigungen

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Ordnung und KFZ-Zulassung			<b>Verantwortliche Person:</b> Heinz-Otto Trost	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Allgemeine Ordnungsaufgaben zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Dazu gehören die Zwangsunterbringung von psychisch Kranken und Suchtkranken in geschlossene Anstalten, die Bekämpfung der Schwarzarbeit und der unberechtigten Handwerksausübung, die Fachaufsicht über Gemeinden im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr sowie der Pass-, Personalausweis- und Meldeangelegenheiten.</p> <p>Maßnahmen nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht, die Überwachung des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs, die Jagd- und Fischereiangelegenheiten und spezielle ordnungsbehördliche Maßnahmen (u. a. Handwerksrecht, Gewerbeuntersagungsverfahren, Friedhofsangelegenheiten, Lotterien, Ausspielungen, Makler- und Versteigerungsangelegenheiten, Ladenschluss, Umgang mit Krankheitserregern, Heilpraktikererlaubnisse, Private Krankenanstalten, Schulzuführungen, Versammlungsrecht).</p> <p>Bearbeitung von Namensänderungsangelegenheiten.</p> <p>Die Bearbeitung der Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten einschließlich der Begleitung von Asyl- und Einbürgerungsverfahren werden ab 01.02.2011 in der gemeinsamen Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg wahrgenommen.</p>				
<b>Ziele</b>				
Um die Sicherheit im Waffenwesen zu erhöhen, werden im Landkreis alle Besitzer von Waffen verdachtsunabhängig überprüft. Hierzu erfolgt jährlich bei 60 von den bis dahin noch nicht kontrollierten Waffenbesitzern eine Überprüfung.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	9,0	9,0	9,5	9,5
Zwangsmaßnahmen n. PsychKG	483	503	450	450
Waffenrechtl. Registrierungs- maßnahmen	1.210	1.064	1.200	1.200
Waffenbesitzer	3.323	3.431	3.200	3.100
Insges. überpr. Waffenbesitzer wg.				
- ordnungsgem. Waffenunterbringung	41	42	60	60
- persönl. Zuverlässigkeit	1.300	1.383	1.450	1.400
Zahl erteilter Jagdscheine	1.076	760	650	1.100
Landwirtschaftl. Grundstücks- und Pachtverträge	298	330	310	310

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	98.861,51	109.700	<b>107.600</b>	80.600	80.600	107.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.240,46	41.100	<b>41.100</b>	41.100	41.100	41.100
11. sonstige ordentliche Erträge	-500,00	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>117.601,97</b>	<b>151.900</b>	<b>149.800</b>	<b>122.800</b>	<b>122.800</b>	<b>149.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	513.193,61	520.900	<b>557.000</b>	557.000	557.000	557.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.279,24	38.700	<b>38.700</b>	38.700	38.700	38.700
16. Abschreibungen	1.692,44					
18. Transferaufwendungen	600,00	3.200	<b>3.200</b>	3.200	3.200	3.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.271,83	23.300	<b>23.200</b>	23.200	23.200	23.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>568.037,12</b>	<b>586.100</b>	<b>622.100</b>	<b>622.100</b>	<b>622.100</b>	<b>622.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-450.435,15</b>	<b>-434.200</b>	<b>-472.300</b>	<b>-499.300</b>	<b>-499.300</b>	<b>-472.300</b>
23. außerordentliche Aufwendungen	528,00					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-528,00</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-450.963,15</b>	<b>-434.200</b>	<b>-472.300</b>	<b>-499.300</b>	<b>-499.300</b>	<b>-472.300</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	28.794,27	27.700	<b>28.800</b>	28.800	30.200	30.200
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-28.794,27</b>	<b>-27.700</b>	<b>-28.800</b>	<b>-28.800</b>	<b>-30.200</b>	<b>-30.200</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-479.757,42</b>	<b>-461.900</b>	<b>-501.100</b>	<b>-528.100</b>	<b>-529.500</b>	<b>-502.500</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Jagdscheine, Maßnahmen nach dem Waffengesetz, der Handwerksordnung u. a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen für Maßnahmen nach dem NPsychKG, Erstattungen vom Land nach dem NFGV (Auflösung Bezirksregierungen)

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisjägermeister) u. a.

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Ordnung und KFZ-Zulassung			<b>Verantwortliche Person:</b> Heinz-Otto Trost	
<b>Beschreibung</b>				
Zulassung und Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen, Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen, roten Dauerkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen, Oldtimerkennzeichen und die Überwachung von Halterpflichten (Versicherungs-, Verkaufs- und Mängelanzeigen, Halterdatenänderungen).				
Amtshilfe- und Auskunftersuchen.				
<b>Ziele</b>				
Im Jahr 2014 wird die durchschnittliche Wartezeit 20 Minuten nicht überschreiten.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	13,4	13,2	13,2	13,2
KFZ-Bestand	124.046	126.137	126.000	126.000
Geschäftsvorfälle	143.320	133.261	145.000	140.000
Zulassungen insgesamt	63.986	64.083	65.000	65.000
Zulassungen in Lüneburg	52.691	52.451	54.000	54.000
Zulassungen in Bleckede	7.297	7.612	7.500	7.500
Zulassungen in Amelinghausen	3.998	4.020	3.500	3.500
Anzahl Wunschkennzeichen	14.639	17.838	15.000	15.000
Durchschn. Wartezeit in Min.	14,42	13	20	20
Anzahl der Halteranzeigen	16.084	15.481	17.000	17.000
Fallzahlen pro 1.000 Einwohner	807	749	800	800

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.305.386,44	1.200.000	<b>1.270.000</b>	1.270.000	1.270.000	1.270.000
	6. privatrechtliche Entgelte	1.990,12	1.400	<b>1.600</b>	1.600	1.600	1.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.237,00	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.309.613,56</b>	<b>1.203.400</b>	<b>1.273.600</b>	<b>1.273.600</b>	<b>1.273.600</b>	<b>1.273.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	575.042,21	582.400	<b>606.500</b>	606.500	606.500	606.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.743,71	91.600	<b>86.000</b>	86.000	86.000	86.000
	16. Abschreibungen	9.194,50	500				
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.566,45	4.800	<b>4.800</b>	4.800	4.800	4.800
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>665.546,87</b>	<b>679.300</b>	<b>697.300</b>	<b>697.300</b>	<b>697.300</b>	<b>697.300</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>644.066,69</b>	<b>524.100</b>	<b>576.300</b>	<b>576.300</b>	<b>576.300</b>	<b>576.300</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>644.066,69</b>	<b>524.100</b>	<b>576.300</b>	<b>576.300</b>	<b>576.300</b>	<b>576.300</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	66.464,58	50.100	<b>52.200</b>	52.200	54.700	54.700
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-66.464,58</b>	<b>-50.100</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-54.700</b>	<b>-54.700</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>577.602,11</b>	<b>474.000</b>	<b>524.100</b>	<b>524.100</b>	<b>521.600</b>	<b>521.600</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Kfz-Zulassung u. ä.							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Ordnung und KFZ-Zulassung			<b>Verantwortliche Person:</b> Heinz-Otto Trost	
<b>Beschreibung</b>				
Sicherstellung des Brandschutzes.				
Vorhaltung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren.				
Unterhaltung und Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale.				
Förderung des Feuerwehrlöschwesens.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	8,9	8,9	8,9	8,9

<b>Investitionen Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
4100.09.01 Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800		
4100.09.03 FTZ - Erwerb v. bew. VG	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200		
4100.09.04 FEL - Erwerb v. bew. VG	-4.100	-4.100	-4.500				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.100	-4.100	-4.500				
4100.09.05 FEL - Kooperative Leitstelle		-490.000					
260 26. Baumaßnahmen		-490.000					
4100.13.01 FEL - Erwerb Funkvermittlungstechnik	-20.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000						
4100.14.01 Erwerb Leitstellentisch		-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-15.000					

## Haushaltsplan 2014

## Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	24.602,36	25.200	<b>25.200</b>	25.200	25.200	25.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	87.544,54	90.000	<b>86.000</b>	86.000	86.000	86.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.781,34	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
	6. privatrechtliche Entgelte	16.008,65	16.500	<b>17.200</b>	17.600	18.100	18.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.096,53	192.000	<b>193.000</b>	193.000	193.000	193.000
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>332.033,42</b>	<b>324.900</b>	<b>322.600</b>	<b>323.000</b>	<b>323.500</b>	<b>323.900</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	498.223,89	475.800	<b>503.200</b>	503.200	503.200	503.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.554,85	215.500	<b>342.700</b>	276.600	276.600	276.600
	16. Abschreibungen	197.659,70	220.000	<b>294.100</b>	294.100	294.100	294.100
	18. Transferaufwendungen	28.161,61	21.400	<b>21.400</b>	21.400	21.400	21.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	291.930,08	291.500	<b>277.200</b>	277.200	277.200	277.200
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.203.530,13</b>	<b>1.224.200</b>	<b>1.438.600</b>	<b>1.372.500</b>	<b>1.372.500</b>	<b>1.372.500</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-871.496,71</b>	<b>-899.300</b>	<b>-1.116.000</b>	<b>-1.049.500</b>	<b>-1.049.000</b>	<b>-1.048.600</b>
	22. außerordentliche Erträge	8.634,07					
	23. außerordentliche Aufwendungen	3.426,33					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>5.207,74</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-866.288,97</b>	<b>-899.300</b>	<b>-1.116.000</b>	<b>-1.049.500</b>	<b>-1.049.000</b>	<b>-1.048.600</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	184.063,13	145.400	<b>169.300</b>	180.600	192.100	203.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	143.796,30	139.000	<b>292.900</b>	292.900	338.000	338.000
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>40.266,83</b>	<b>6.400</b>	<b>-123.600</b>	<b>-112.300</b>	<b>-145.900</b>	<b>-134.200</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-826.022,14</b>	<b>-892.900</b>	<b>-1.239.600</b>	<b>-1.161.800</b>	<b>-1.194.900</b>	<b>-1.182.800</b>

## Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden für Unfallversicherung und Kreisausbildung

zu Pos. 15: Mieten und Pachten für Funkanlagen, Ge- und Verbrauchsmittel, Wartungskosten einschließlich IT-Ausstattung, Beteiligung an den Landesbetriebskosten für Digitalfunk

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisbrandmeister), Unfallversicherung u. a.

zu Pos. 26.1: Erstattungen vom Produkt 127-000 "Rettungsdienst" für die Feuerwehreinsatzleitstelle

zu Pos. 26.1: Erstattungen vom Produkt 127-000 "Rettungsdienst" für die Feuerwehreinsatzleitstelle



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 127-000 Rettungsdienst</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Ordnung und KFZ-Zulassung			<b>Verantwortliche Person:</b> Heinz-Otto Trost	
<b>Beschreibung</b>				
Bereitstellen eines bedarfsgerechten Rettungsdienstes. Vorhalten einer Rettungsleitstelle, der Einrichtung und des Betriebes von Rettungswachen und Transportkapazitäten durch die Beauftragten ASB und DRK sowie des Notarztwesens durch das städtische Klinikum.				
<b>Ziele</b>				
Der Bedarfsplan für den Rettungsdienst im Landkreis Lüneburg wird im Jahr 2014 fortgeschrieben.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	7,2	7,7	7,7	7,7
Gesamtkosten je Leistungsstd.				
Fahrdienst	67,32 €	69,13 €	70,34 €	71,57 €
Gesamtk. Fahrdienst je EW	32,29 €	33,01 €	33,69 €	34,17 €
Gesamtkosten Fahrdienst je				
abrechenbarer Einsatz	226,17 €	228,32 €	236,30 €	236,38 €
Gesamteinsätze je 1.000 EW	155,19	157,49	154,96	157,49 €
Kosten RLS zu Leistungsstunden RLS	47,81 €	50,17 €	51,05 €	52,07 €
RTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	32 %	33 %	32 %	33 %
KTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	77 %	78 %	77 %	78 %
NEF: Einsatzzeit zu Leistungszeit	29 %	30 %	29 %	30 %
Kosten RLS je EW	2,83 €	2,96 €	3,02 €	3,07 €

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 127-000 Rettungsdienst</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.884.637,60	5.981.200	<b>6.213.000</b>	6.337.300	6.464.100	6.593.400
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.884.637,60</b>	<b>5.981.200</b>	<b>6.213.000</b>	<b>6.337.300</b>	<b>6.464.100</b>	<b>6.593.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	416.037,10	416.000	<b>438.000</b>	438.000	438.000	438.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.324.919,94	5.450.300	<b>5.648.300</b>	5.761.300	5.876.600	5.994.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	498,00	1.500	<b>26.500</b>	1.500	1.500	1.500
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.741.455,04</b>	<b>5.867.800</b>	<b>6.112.800</b>	<b>6.200.800</b>	<b>6.316.100</b>	<b>6.433.700</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>143.182,56</b>	<b>113.400</b>	<b>100.200</b>	<b>136.500</b>	<b>148.000</b>	<b>159.700</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>143.182,56</b>	<b>113.400</b>	<b>100.200</b>	<b>136.500</b>	<b>148.000</b>	<b>159.700</b>
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.590,03	143.900	<b>167.800</b>	179.100	190.600	202.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	9.020,28		<b>7.800</b>	7.800	8.200	8.200
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-192.610,31</b>	<b>-143.900</b>	<b>-175.600</b>	<b>-186.900</b>	<b>-198.800</b>	<b>-210.500</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-49.427,75</b>	<b>-30.500</b>	<b>-75.400</b>	<b>-50.400</b>	<b>-50.800</b>	<b>-50.800</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 5: Leistungen der Krankenkassen für den Rettungsdienst u. a.							
zu Pos. 15: Aufwendungen für die Beauftragten des Rettungsdienstes (DRK, ASB), für Rettungsdienst-, Notarzteinsätze u. a.							
zu Pos. 27.1: Erstattungen an das Produkt 126-000 "Abwehrender Brandschutz" für die Feuerwehreinsatzleitstelle							



## Haushaltsplan 2014

**Produkt 128-000 Katastrophenschutz**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	3.540,18					
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.540,18</b>					
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	52.717,59	56.700	<b>82.700</b>	82.700	82.700	82.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.743,58	15.000	<b>23.900</b>	18.900	18.900	18.900
16. Abschreibungen	2.119,93	3.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
18. Transferaufwendungen	2.460,00	8.200	<b>8.200</b>	8.200	8.200	8.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.214,61	6.200	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>70.255,71</b>	<b>89.100</b>	<b>126.900</b>	<b>121.900</b>	<b>121.900</b>	<b>121.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-66.715,53</b>	<b>-89.100</b>	<b>-126.900</b>	<b>-121.900</b>	<b>-121.900</b>	<b>-121.900</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-66.715,53</b>	<b>-89.100</b>	<b>-126.900</b>	<b>-121.900</b>	<b>-121.900</b>	<b>-121.900</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.780,45	5.300	<b>8.200</b>	8.200	9.000	9.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.780,45</b>	<b>-5.300</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-69.495,98</b>	<b>-94.400</b>	<b>-135.100</b>	<b>-130.100</b>	<b>-130.900</b>	<b>-130.900</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 15: Haltung von Fahrzeugen u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen

## Haushaltsplan 2014

## Teilergebnishaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr und Führerscheine

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. Sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	391.902,36	344.100	<b>344.100</b>	344.100	344.100	344.100
6. privatrechtliche Entgelte	852,28					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.369,00	7.100	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.973.180,68	2.000.400	<b>1.900.400</b>	2.000.400	2.000.400	2.000.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.373.304,32</b>	<b>2.351.600</b>	<b>2.251.600</b>	<b>2.351.600</b>	<b>2.351.600</b>	<b>2.351.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.138.211,39	1.136.700	<b>1.179.700</b>	1.179.700	1.179.700	1.179.700
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.547,79	113.400	<b>144.700</b>	115.700	115.700	124.700
16. Abschreibungen	32.600,15	37.000	<b>39.300</b>	39.300	39.300	39.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.533,40	4.400	<b>4.400</b>	4.400	4.400	4.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.060,44	16.500	<b>16.500</b>	16.500	16.500	16.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.286.953,17</b>	<b>1.308.000</b>	<b>1.384.600</b>	<b>1.355.600</b>	<b>1.355.600</b>	<b>1.364.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.086.351,15</b>	<b>1.043.600</b>	<b>867.000</b>	<b>996.000</b>	<b>996.000</b>	<b>987.000</b>
22. außerordentliche Erträge	901,83					
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>901,83</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.087.252,98</b>	<b>1.043.600</b>	<b>867.000</b>	<b>996.000</b>	<b>996.000</b>	<b>987.000</b>
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	100.493,95	83.300	<b>86.800</b>	86.800	91.000	91.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-100.493,95</b>	<b>-83.300</b>	<b>-86.800</b>	<b>-86.800</b>	<b>-91.000</b>	<b>-91.000</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>986.759,03</b>	<b>960.300</b>	<b>780.200</b>	<b>909.200</b>	<b>905.000</b>	<b>896.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr und Führerscheine</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	391.620,72	344.100	<b>344.100</b>	344.100	344.100	344.100
	5. privatrechtliche Entgelte	852,28					
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.369,00	7.100	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.992.341,85	2.000.400	<b>1.900.400</b>	2.000.400	2.000.400	2.000.400
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>2.392.183,85</b>	<b>2.351.600</b>	<b>2.251.600</b>	<b>2.351.600</b>	<b>2.351.600</b>	<b>2.351.600</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.138.320,03	1.136.700	<b>1.179.700</b>	1.179.700	1.179.700	1.179.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	100.448,60	113.400	<b>144.700</b>	115.700	115.700	124.700
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	1.533,40	4.400	<b>4.400</b>	4.400	4.400	4.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.208,92	16.500	<b>16.500</b>	16.500	16.500	16.500
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>1.252.510,95</b>	<b>1.271.000</b>	<b>1.345.300</b>	<b>1.316.300</b>	<b>1.316.300</b>	<b>1.325.300</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.139.672,90</b>	<b>1.080.600</b>	<b>906.300</b>	<b>1.035.300</b>	<b>1.035.300</b>	<b>1.026.300</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	3.500,00					
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>	<b>3.500,00</b>					
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.213,44		<b>55.000</b>			
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>33.213,44</b>		<b>55.000</b>			
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.713,44</b>		<b>-55.000</b>			
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.109.959,46</b>	<b>1.080.600</b>	<b>851.300</b>	<b>1.035.300</b>	<b>1.035.300</b>	<b>1.026.300</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.109.959,46</b>	<b>1.080.600</b>	<b>851.300</b>	<b>1.035.300</b>	<b>1.035.300</b>	<b>1.026.300</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 122-200 Verkehrssicherheit</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Straßenverkehr und Führerscheine				<b>Verantwortliche Person:</b> Dirk Bonow			
<b>Beschreibung</b>							
Präventions- und Repressionsmaßnahmen im Straßenverkehr. Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen sowie deren Entzug bzw. Rücknahme. Hierunter fallen die Verkehrsregelung durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die Anordnungen von Straßensperren aufgrund von Veranstaltungen, Erlaubnisse und Genehmigungen des gewerblichen Güterverkehrs, die Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen, Fahrlehrer- und Fahrschülerlaubnisse ebenso wie die Verkehrsüberwachung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten.							
<b>Ziele</b>							
Die durchschnittliche Laufzeit für die Erteilung "begleitendes Fahren" sowie für die Ersterteilung, Erweiterung und Umstellung von Fahrerlaubnissen wird 18 Kalendertage im Jahr 2014 nicht überschreiten.							
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>			
Stellenanteile	24,0	24,1	24,1	24,1			
Verkehrsverstöße eigene							
Verkehrsüberwachung LK	34.651	35.702	40.000	40.000			
Einsatz d. Meßgeräte in Stunden	38.561	52.500	40.000	45.000			
Verkehrsordnungswidrigk. insges.	53.222	56.039	55.000	55.000			
Geschäftsvorfälle Führerscheine	6.389	6.746	6.600	6.600			
- davon Ersterteilungen	2.182	2.087	2.100	2.100			
Durchsch. Bearbeitungsdauer							
Führerscheine in Tagen	20	16	21	18			
<b>Investitionen Produkt 122-200 Verkehrssicherheit</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
4200.09.01 Verkehrsüberwachung - Erwerb v. bew. VG		-55.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-55.000					

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 122-200 Verkehrssicherheit**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	391.902,36	344.100	<b>344.100</b>	344.100	344.100	344.100
6. privatrechtliche Entgelte	852,28					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.369,00	7.100	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100
11. sonstige ordentliche Erträge	1.973.180,68	2.000.400	<b>1.900.400</b>	2.000.400	2.000.400	2.000.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.373.304,32</b>	<b>2.351.600</b>	<b>2.251.600</b>	<b>2.351.600</b>	<b>2.351.600</b>	<b>2.351.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.138.211,39	1.136.700	<b>1.179.700</b>	1.179.700	1.179.700	1.179.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.547,79	113.400	<b>144.700</b>	115.700	115.700	124.700
16. Abschreibungen	32.600,15	37.000	<b>39.300</b>	39.300	39.300	39.300
18. Transferaufwendungen	3.533,40	4.400	<b>4.400</b>	4.400	4.400	4.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.060,44	16.500	<b>16.500</b>	16.500	16.500	16.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.286.953,17</b>	<b>1.308.000</b>	<b>1.384.600</b>	<b>1.355.600</b>	<b>1.355.600</b>	<b>1.364.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.086.351,15</b>	<b>1.043.600</b>	<b>867.000</b>	<b>996.000</b>	<b>996.000</b>	<b>987.000</b>
22. außerordentliche Erträge	901,83					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>901,83</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.087.252,98</b>	<b>1.043.600</b>	<b>867.000</b>	<b>996.000</b>	<b>996.000</b>	<b>987.000</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	100.493,95	83.300	<b>86.800</b>	86.800	91.000	91.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-100.493,95</b>	<b>-83.300</b>	<b>-86.800</b>	<b>-86.800</b>	<b>-91.000</b>	<b>-91.000</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>986.759,03</b>	<b>960.300</b>	<b>780.200</b>	<b>909.200</b>	<b>905.000</b>	<b>896.000</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 5: Führerscheingebühren u. a.

zu Pos. 11: Verwarnungs- und Bußgelder



## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 61 Umwelt</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	117.878,34	20.100	<b>20.100</b>	20.100	20.100	20.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	186.966,23	66.300	<b>62.500</b>	62.500	62.500	62.500
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	299.021,36	280.300	<b>346.200</b>	346.200	346.200	346.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	99.958,33	20.400	<b>20.700</b>	20.700	20.700	20.700
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>703.824,26</b>	<b>387.100</b>	<b>449.500</b>	<b>449.500</b>	<b>449.500</b>	<b>449.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.391.610,42	1.323.600	<b>1.396.500</b>	1.396.500	1.396.500	1.396.500
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.769,16	96.200	<b>98.800</b>	98.800	98.800	98.800
	16. Abschreibungen	8.159,25					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	15.550,00	18.000	<b>18.000</b>	18.000	18.000	18.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	101.640,56	179.300	<b>43.600</b>	43.600	39.600	39.600
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.780.729,39</b>	<b>1.617.100</b>	<b>1.556.900</b>	<b>1.556.900</b>	<b>1.552.900</b>	<b>1.552.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.076.905,13</b>	<b>-1.230.000</b>	<b>-1.107.400</b>	<b>-1.107.400</b>	<b>-1.103.400</b>	<b>-1.103.400</b>
	22. außerordentliche Erträge	76,20					
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>76,20</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.076.828,93</b>	<b>-1.230.000</b>	<b>-1.107.400</b>	<b>-1.107.400</b>	<b>-1.103.400</b>	<b>-1.103.400</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	79.445,92	70.500	<b>68.000</b>	68.000	71.500	71.500
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-79.445,92</b>	<b>-70.500</b>	<b>-68.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-71.500</b>	<b>-71.500</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.156.274,85</b>	<b>-1.300.500</b>	<b>-1.175.400</b>	<b>-1.175.400</b>	<b>-1.174.900</b>	<b>-1.174.900</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 61 Umwelt</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.278,34	20.100	<b>20.100</b>	20.100	20.100	20.100
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	211.294,59	66.300	<b>62.500</b>	62.500	62.500	62.500
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.638,22	280.300	<b>346.200</b>	346.200	346.200	346.200
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.253,57	20.400	<b>20.900</b>	20.700	20.700	20.700
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>558.464,72</b>	<b>387.100</b>	<b>449.700</b>	<b>449.500</b>	<b>449.500</b>	<b>449.500</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.395.888,20	1.323.600	<b>1.396.500</b>	1.396.500	1.396.500	1.396.500
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	586.167,23	96.200	<b>98.800</b>	98.800	98.800	98.800
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	15.550,00	18.000	<b>18.000</b>	18.000	18.000	18.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	100.144,32	179.300	<b>43.600</b>	43.600	39.600	39.600
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>2.097.749,75</b>	<b>1.617.100</b>	<b>1.556.900</b>	<b>1.556.900</b>	<b>1.552.900</b>	<b>1.552.900</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.539.285,03</b>	<b>-1.230.000</b>	<b>-1.107.200</b>	<b>-1.107.400</b>	<b>-1.103.400</b>	<b>-1.103.400</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>						
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>						
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.539.285,03</b>	<b>-1.230.000</b>	<b>-1.107.200</b>	<b>-1.107.400</b>	<b>-1.103.400</b>	<b>-1.103.400</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.539.285,03</b>	<b>-1.230.000</b>	<b>-1.107.200</b>	<b>-1.107.400</b>	<b>-1.103.400</b>	<b>-1.103.400</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Umwelt			<b>Verantwortliche Person:</b> Stefan Bartscht	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Aufgrund von Vorgaben des LSKN sind für den Fachdienst Umwelt ab 2014 zusätzliche Produkte zu bilden, die vorher hier enthalten waren.</p> <p>In diesem Produkt sind alle umweltrelevanten Aufgaben des Landkreises zusammengefasst, für die kein spezielles Produkt zu bilden ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben der Immissionsschutzbehörde,</li> <li>- Aufgaben der Bodenschutzbehörde,</li> <li>- Aufgaben der Waldbehörde,</li> <li>- Aufgaben der Deichbehörde,</li> <li>- Aufsicht über Schornsteinfeger</li> </ul> <p>Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird der Fachdienst Umwelt beteiligt und prüft alle Belange im Rahmen der oben genannten Aufgaben.</p> <p>Von der Immissionsschutzbehörde wird die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte geprüft. Insbesondere für Stallanlagen, Windkraftanlagen und landwirtschaftliche Biogasanlagen ist der Landkreis Genehmigungsbehörde. Für Verfahren des Gewerbeaufsichtsamtes koordiniert die Immissionsschutzbehörde die Stellungnahmen innerhalb der Kreisverwaltung.</p> <p>Als Deichbehörde überwacht der Landkreis den Zustand der gewidmeten Hochwasserdeiche und regelt deichrechtlich nicht vorgesehene Benutzungen.</p> <p>Die Bodenschutzbehörde gibt Auskunft zu Altlasten und entscheidet über die Erkundung und ggf. weitergehende Maßnahmen im Zusammenhang mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg bestellt die Schornsteinfeger in den Kehrbezirken und übt die Aufsicht über diese aus.</p> <p>Die Waldbehörde entscheidet über Waldumwandlungen, Erstaufforstungen, bestellt die Waldbrandbeauftragten und sichert das Betretungsrecht von Wald und freier Landschaft.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	19,9	19,5	20,3	5,0
Anzahl Windkraftanlagen	73	73	73	73

## Haushaltsplan 2014

## Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	117.878,34	20.100				
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	187.404,73	66.300	<b>19.300</b>	19.300	19.300	19.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.681,36	186.900	<b>186.100</b>	186.100	186.100	186.100
11. sonstige ordentliche Erträge	99.903,13	20.400	<b>400</b>	400	400	400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>595.867,56</b>	<b>293.700</b>	<b>205.800</b>	<b>205.800</b>	<b>205.800</b>	<b>205.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.292.143,48	1.230.300	<b>314.200</b>	314.200	314.200	314.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.832,91	96.200	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen	374,32					
18. Transferaufwendungen	15.550,00	18.000				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	101.640,56	179.200	<b>42.700</b>	42.700	38.700	38.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.673.541,27</b>	<b>1.523.700</b>	<b>361.900</b>	<b>361.900</b>	<b>357.900</b>	<b>357.900</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.077.673,71</b>	<b>-1.230.000</b>	<b>-156.100</b>	<b>-156.100</b>	<b>-152.100</b>	<b>-152.100</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.077.673,71</b>	<b>-1.230.000</b>	<b>-156.100</b>	<b>-156.100</b>	<b>-152.100</b>	<b>-152.100</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	74.451,19	66.300	<b>22.700</b>	22.700	23.800	23.800
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-74.451,19</b>	<b>-66.300</b>	<b>-22.700</b>	<b>-22.700</b>	<b>-23.800</b>	<b>-23.800</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.152.124,90</b>	<b>-1.296.300</b>	<b>-178.800</b>	<b>-178.800</b>	<b>-175.900</b>	<b>-175.900</b>

## Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG (Auflösung Bezirksregierungen)

zu Pos. 15: Maßnahmen des Umweltschutzes, Aufwendungen für Kompensationsmaßnahmen u. a.

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige u. a.

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 537-110 Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Umwelt			<b>Verantwortliche Person:</b> Stefan Bartscht	
<b>Beschreibung</b>				
Vorher Produkt 537-000.				
Seit dem 01.01.2012 hat die neu gegründete Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers übernommen. Der Landkreis und die Hansestadt Lüneburg sind als Träger der Anstalt im Verwaltungsrat vertreten. Personal wurde an die AöR übergeleitet. Aufgaben für die AöR übernimmt der Landkreis im Rahmen einer Beauftragung gegen Kostenerstattung.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	6,0	1,6	1,6	2,5

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 537-110 Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	-438,50					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.340,00	93.400	<b>159.700</b>	159.700	159.700	159.700
	11. sonstige ordentliche Erträge	55,20					
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>107.956,70</b>	<b>93.400</b>	<b>159.700</b>	<b>159.700</b>	<b>159.700</b>	<b>159.700</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	99.466,94	93.300	<b>159.600</b>	159.600	159.600	159.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63,75					
	16. Abschreibungen	7.784,93					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>107.188,12</b>	<b>93.400</b>	<b>159.700</b>	<b>159.700</b>	<b>159.700</b>	<b>159.700</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>768,58</b>					
	22. außerordentliche Erträge	76,20					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>76,20</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>844,78</b>					
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.994,73	4.200	<b>4.300</b>	4.300	4.500	4.500
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.994,73</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.149,95</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Umwelt			<b>Verantwortliche Person:</b> Stefan Bartscht	
<b>Beschreibung</b>				
Bis 2013 in Produkt 122-400 enthalten.  Der Landkreis nimmt die Aufgabe der Unteren Abfallbehörde im übertragenen Wirkungskreis wahr. Als solches kümmert er sich vor allem um die Beseitigung wilder Müllablagerungen in der freien Landschaft.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				0,3

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte			<b>200</b>	200	200	200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			<b>200</b>	200	200	200
	11. sonstige ordentliche Erträge			<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>			<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			<b>2.500</b>	2.500	2.500	2.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>17.600</b>	<b>17.600</b>	<b>17.600</b>	<b>17.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>			<b>-17.100</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.100</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>			<b>-17.100</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.100</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>700</b>	700	700	700
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-17.800</b>	<b>-17.800</b>	<b>-17.800</b>	<b>-17.800</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Umwelt			<b>Verantwortliche Person:</b> Stefan Bartscht	
<b>Beschreibung</b>				
Bis 2013 in Produkt 122-400 enthalten.				
<p>Der Landkreis als Untere Wasserbehörde steuert über wasserrechtliche Verfahren die Benutzung der Ressource Wasser (z. B. Wasserentnahmen und -einleitungen) und regelt die Unterhaltung und den Ausbau der oberirdischen Gewässer. Eine wichtige Aufgabe ist es, zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie die Oberflächengewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen und für das Grundwasser einen guten qualitativen und quantitativen Zustand zu sichern oder zu erreichen.</p> <p>Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Wasserbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete) erlassen.</p>				
<b>Ziele</b>				
Zur ökologischen Aufwertung der Gewässer im Landkreis Lüneburg werden mindestens 3 weitere Maßnahmen bis zum 31.12.2014 durchgeführt (Gewässerrandstreifen, Renaturierung, Fischaufstieg).				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				7,3
Fläche Wasserschutzgebiete	13.100 ha	13.100 ha	13.100 ha	13.100 ha
Fläche Überschwemmungsgebiete	99,99 ha	99,99 ha	99,99 ha	99,99 ha
Länge der EU-relevanten Gewässer	294,17 km	294,17 km	294,17 km	294,17 km

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			<b>20.000</b>	20.000	20.000	20.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte			<b>34.000</b>	34.000	34.000	34.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			<b>200</b>	200	200	200
	11. sonstige ordentliche Erträge			<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>			<b>54.300</b>	<b>54.300</b>	<b>54.300</b>	<b>54.300</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>469.300</b>	469.300	469.300	469.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>600</b>	600	600	600
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>471.900</b>	<b>471.900</b>	<b>471.900</b>	<b>471.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>			<b>-417.600</b>	<b>-417.600</b>	<b>-417.600</b>	<b>-417.600</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>			<b>-417.600</b>	<b>-417.600</b>	<b>-417.600</b>	<b>-417.600</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>22.600</b>	22.600	23.700	23.700
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-22.600</b>	<b>-22.600</b>	<b>-23.700</b>	<b>-23.700</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-440.200</b>	<b>-440.200</b>	<b>-441.300</b>	<b>-441.300</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Umwelt			<b>Verantwortliche Person:</b> Stefan Bartscht	
<b>Beschreibung</b>				
Bis 2013 in Produkt 122-400 enthalten.				
<p>Natur und Landschaft werden auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen von der Unteren Naturschutzbehörde geschützt, gepflegt, entwickelt und falls erforderlich wiederhergestellt. Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume, Vielfalt, Eigenart, Schönheit und Erholungswert von Natur und Landschaft sollen gesichert werden.</p> <p>Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Naturschutzbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete) erlassen und der Landschaftsrahmenplan aufgestellt. Für den Bodenabbau werden Genehmigungsverfahren durchgeführt. Neben weiteren Verfahren werden aktiv Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft betrieben.</p>				
<b>Ziele</b>				
Bis Ende 2014 erfolgt eine Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplanes für den Landkreis Lüneburg einschließlich der Ergänzung des Biosphärenreservatsplanes für die Gebietsteile A und B und eine flächendeckende Biototypenkartierung mit den geschützten Biotopen nach § 30 BNatSchG.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				7,0
Fläche Landschaftsschutzgebiete	16.100 ha	18.839 ha	18.839 ha	18.839 ha
Fläche Biosphärenreservat	37.300 ha	37.300 ha	37.300 ha	37.300 ha
Fläche Naturschutzgebiete	745 ha	745 ha	745 ha	745 ha
Fläche Vogelschutzgebiete	1.660 ha	1.660 ha	1.660 ha	1.660 ha
Fläche FFH-Gebiete	5.100 ha	5.100 ha	5.100 ha	5.100 ha

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			<b>100</b>	100	100	100	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			<b>9.000</b>	9.000	9.000	9.000	
11. sonstige ordentliche Erträge			<b>20.100</b>	20.100	20.100	20.100	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>			<b>29.200</b>	<b>29.200</b>	<b>29.200</b>	<b>29.200</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>438.400</b>	438.400	438.400	438.400	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			<b>89.300</b>	89.300	89.300	89.300	
18. Transferaufwendungen			<b>18.000</b>	18.000	18.000	18.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>100</b>	100	100	100	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>545.800</b>	<b>545.800</b>	<b>545.800</b>	<b>545.800</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>			<b>-516.600</b>	<b>-516.600</b>	<b>-516.600</b>	<b>-516.600</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>			<b>-516.600</b>	<b>-516.600</b>	<b>-516.600</b>	<b>-516.600</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>17.700</b>	17.700	18.800	18.800	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-17.700</b>	<b>-17.700</b>	<b>-18.800</b>	<b>-18.800</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-534.300</b>	<b>-534.300</b>	<b>-535.400</b>	<b>-535.400</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	9.828.614,58	10.720.100	<b>9.940.000</b>	9.689.700	9.701.700	9.965.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge	159.061,44	91.500	<b>143.100</b>	143.100	143.100	143.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.939.687,51	47.153.100	<b>50.554.600</b>	50.736.600	50.748.600	50.760.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge		200	<b>200</b>	200	200	200
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>53.927.363,53</b>	<b>57.964.900</b>	<b>60.637.900</b>	<b>60.569.600</b>	<b>60.593.600</b>	<b>60.869.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.332.147,01	2.691.500	<b>2.799.700</b>	2.642.900	2.642.900	2.642.900
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.595,01	5.300	<b>5.800</b>	4.300	4.300	4.300
	16. Abschreibungen	29.284,60					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	8.595.877,54	9.005.300	<b>9.580.200</b>	9.248.100	8.996.100	8.996.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	61.106.447,73	65.826.900	<b>67.183.700</b>	68.360.700	69.560.700	70.760.700
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>72.070.351,89</b>	<b>77.529.000</b>	<b>79.569.400</b>	<b>80.256.000</b>	<b>81.204.000</b>	<b>82.403.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.142.988,36</b>	<b>-19.564.100</b>	<b>-18.931.500</b>	<b>-19.686.400</b>	<b>-20.610.400</b>	<b>-21.534.300</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	5.106,78					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-5.106,78</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-18.148.095,14</b>	<b>-19.564.100</b>	<b>-18.931.500</b>	<b>-19.686.400</b>	<b>-20.610.400</b>	<b>-21.534.300</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	46.261,59	47.200	<b>68.900</b>	68.900	69.300	69.300
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-46.261,59</b>	<b>-47.200</b>	<b>-68.900</b>	<b>-68.900</b>	<b>-69.300</b>	<b>-69.300</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.194.356,73</b>	<b>-19.611.300</b>	<b>-19.000.400</b>	<b>-19.755.300</b>	<b>-20.679.700</b>	<b>-21.603.600</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.147.078,59	10.720.100	<b>9.940.000</b>	9.689.700	9.701.700	9.965.700	
3. sonstige Transfereinzahlungen	203.809,22	91.500	<b>143.100</b>	143.100	143.100	143.100	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte							
5. privatrechtliche Entgelte							
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.765.800,07	47.153.100	<b>50.554.600</b>	50.736.600	50.748.600	50.760.600	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		200	<b>200</b>	200	200	200	
<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>54.116.687,88</b>	<b>57.964.900</b>	<b>60.637.900</b>	<b>60.569.600</b>	<b>60.593.600</b>	<b>60.869.600</b>	
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.325.592,41	2.691.500	<b>2.799.700</b>	2.642.900	2.642.900	2.642.900	
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	7.163,01	5.300	<b>5.800</b>	4.300	4.300	4.300	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	8.622.618,01	9.005.300	<b>9.580.200</b>	9.248.100	8.996.100	8.996.000	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	61.279.084,99	65.826.900	<b>67.183.700</b>	68.360.700	69.560.700	70.760.700	
<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>72.234.458,42</b>	<b>77.529.000</b>	<b>79.569.400</b>	<b>80.256.000</b>	<b>81.204.000</b>	<b>82.403.900</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.117.770,54</b>	<b>-19.564.100</b>	<b>-18.931.500</b>	<b>-19.686.400</b>	<b>-20.610.400</b>	<b>-21.534.300</b>	
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. aktivierbare Zuwendungen							
30. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-18.117.770,54</b>	<b>-19.564.100</b>	<b>-18.931.500</b>	<b>-19.686.400</b>	<b>-20.610.400</b>	<b>-21.534.300</b>	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-18.117.770,54</b>	<b>-19.564.100</b>	<b>-18.931.500</b>	<b>-19.686.400</b>	<b>-20.610.400</b>	<b>-21.534.300</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit voll erwerbsunfähig sind. Diese Personen sind weder leistungsberechtigt nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) noch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung).</p> <p>Darüber hinaus erhalten Kinder unter 15 Jahren im Rahmen der Verwandtenpflege und Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Leistungsempf., Durchschnitt mtl.	63	81	90	100
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	55	74	85	90
Lfd. Aufwendungen HLU	267.148,54 €	357.618,41 €	345.000 €	390.000 €

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	16.426,10	10.200	<b>10.300</b>	10.300	10.300	10.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	<b>100</b>	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>16.426,10</b>	<b>10.400</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
16. Abschreibungen	27.103,60					
18. Transferaufwendungen	440.912,51	432.500	<b>475.000</b>	475.000	475.000	475.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.172.765,39	22.070.000	<b>22.020.000</b>	22.220.000	22.420.000	22.620.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.640.781,50</b>	<b>22.502.500</b>	<b>22.495.000</b>	<b>22.695.000</b>	<b>22.895.000</b>	<b>23.095.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.624.355,40</b>	<b>-22.492.100</b>	<b>-22.484.500</b>	<b>-22.684.500</b>	<b>-22.884.500</b>	<b>-23.084.500</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-20.624.355,40</b>	<b>-22.492.100</b>	<b>-22.484.500</b>	<b>-22.684.500</b>	<b>-22.884.500</b>	<b>-23.084.500</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.624.355,40</b>	<b>-22.492.100</b>	<b>-22.484.500</b>	<b>-22.684.500</b>	<b>-22.884.500</b>	<b>-23.084.500</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg (ohne Personal- und Sachaufwendungen)



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-120 HLU (3. Kap. SGB XII) - Einm. Leist. a. Empf. lfd. Leist. a.v.E.</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
Gewährung einmaliger Leistungen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen. Es werden folgende einmalige Leistungen gewährt:				
1. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten,				
2. Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt,				
3. Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten.				
Darüber hinaus gehören folgende einmalige Leistungen zu diesem Produkt:				
1. erforderliche Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen,				
2. Leistungen in sonstigen Lebenslagen,				
3. ergänzende Darlehen in Einzelfällen, wenn ein unabweisbarer gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.				
Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen)				
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 70 € am 01.08. des Jahres und 30 € am 01.02. des Jahres)				
- Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges,				
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),				
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,				
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 10 € mtl..				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Einmalige Leistungen	5	3	5	5
Aufwendungen	2.859,18 €	7.376,71 €	5.000 €	7.500 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	36	33	50	40
Bestattungskosten	31.238,97 €	59.357,94€	80.000 €	80.000 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	1.163,30 €	635,50 €	700 €	500 €
Schulbedarfspauschale	1.190,00 €	1.340 €	2.000 €	1.000 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11	501,60 €	0,00 €	500 €	500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	0,00 €	0,00 €	250 €	300 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	261,00 €	34,50 €	2.000 €	1.500 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	27,50 €	257,50 €	200 €	300 €

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 311-120 HLU (3. Kap. SGB XII) - Einm. Leist. a. Empf. Ifd. Leist. a.v.E.**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	80.965,44	101.700	<b>102.800</b>	102.800	102.800	102.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>80.965,44</b>	<b>101.700</b>	<b>102.800</b>	<b>102.800</b>	<b>102.800</b>	<b>102.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-80.965,44</b>	<b>-101.700</b>	<b>-102.800</b>	<b>-102.800</b>	<b>-102.800</b>	<b>-102.800</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-80.965,44</b>	<b>-101.700</b>	<b>-102.800</b>	<b>-102.800</b>	<b>-102.800</b>	<b>-102.800</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.965,44</b>	<b>-101.700</b>	<b>-102.800</b>	<b>-102.800</b>	<b>-102.800</b>	<b>-102.800</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Einmalige Leistungen einschl. Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-400 Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitel SGB XII für Personen, die weder gesetzlich, privat, freiwillig noch anderweitig krankenversichert sind, umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann.</p> <p>Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung werden die Krankenhilfeempfänger gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Leistungsfälle	85	85	80	70

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-400 Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	4. Sonstige Transfererträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	4.212,62	5.100	<b>7.600</b>	7.600	7.600	7.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	212.064,08	150.000	<b>150.000</b>	150.000	150.000	150.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>216.276,70</b>	<b>155.100</b>	<b>157.600</b>	<b>157.600</b>	<b>157.600</b>	<b>157.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-216.276,70</b>	<b>-155.000</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-216.276,70</b>	<b>-155.000</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-216.276,70</b>	<b>-155.000</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie nicht aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten fähig sind. Die ambulanten Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten fallen in die Zuständigkeit der Landkreise als örtliche Träger der Sozialhilfe. Für die zu gewährenden Leistungen für Nichtsesshafte und die teilstationären und stationären Hilfen ist das Land zuständig. Die Aufwendungen werden daher durch ein festgelegtes Budget seitens des Landes erstattet.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.				
- Landkreis Lüneburg	5	7	8	10
- Hansestadt Lüneburg	26	31	32	29
Betreuungsstd., Durchschnitt wtl.				
- Landkreis Lüneburg	17	23	24	32
- Hansestadt Lüneburg	73	81	83	73

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.237.973,60	1.440.000	<b>1.477.700</b>	1.477.700	1.477.700	1.477.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.237.973,60</b>	<b>1.440.000</b>	<b>1.477.700</b>	<b>1.477.700</b>	<b>1.477.700</b>	<b>1.477.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	1.068.630,50	470.100	<b>567.000</b>	567.000	567.000	567.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	115.612,69	1.020.000	<b>1.020.000</b>	1.020.000	1.020.000	1.020.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.184.243,19</b>	<b>1.490.100</b>	<b>1.587.000</b>	<b>1.587.000</b>	<b>1.587.000</b>	<b>1.587.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>53.730,41</b>	<b>-50.100</b>	<b>-109.300</b>	<b>-109.300</b>	<b>-109.300</b>	<b>-109.300</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>53.730,41</b>	<b>-50.100</b>	<b>-109.300</b>	<b>-109.300</b>	<b>-109.300</b>	<b>-109.300</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>53.730,41</b>	<b>-50.100</b>	<b>-109.300</b>	<b>-109.300</b>	<b>-109.300</b>	<b>-109.300</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen an die Hansestadt Lüneburg

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-600 Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind. a.v.E.(4.Kap. SGB XII)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die				
1. das 65. Lebensjahr vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder				
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung voll erwerbsgemindert sind und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen oder Vermögen bestreiten können.				
Im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund in drei Stufen:				
1. Stufe in 2012: 45 %,				
2. Stufe in 2013: 75 %,				
3. Stufe in 2014: 100 %.				
Die Erstattungen der 1. und 2. Stufe wurden vom Land vollständig an die Kommunen weitergeleitet.				
Die Entlastungszahlungen der 3. Stufe werden voraussichtlich größtenteils beim Land verbleiben. Das Land macht geltend, dass sich diese Zahlungen fast vollständig auf Leistungen beziehen, die vom Land im Rahmen seiner überörtlichen Zuständigkeit getragen werden.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	563	627	650	690
Lfd. Grundsicherungsleistungen	2.894.032,38 €	3.299.394,77 €	3.400.000 €	3.700.000 €

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 311-600 Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind. a.v.E.(4.Kap. SGB XII)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	107.049,32	45.000	<b>65.000</b>	65.000	65.000	65.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.667.361,72	9.186.000	<b>12.870.000</b>	12.870.000	12.870.000	12.870.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.774.411,04</b>	<b>9.231.000</b>	<b>12.935.000</b>	<b>12.935.000</b>	<b>12.935.000</b>	<b>12.935.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
16. Abschreibungen	620,00					
18. Transferaufwendungen	3.322.703,69	3.428.500	<b>3.748.500</b>	3.748.500	3.748.500	3.748.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.331.038,58	7.600.000	<b>7.880.000</b>	7.880.000	7.880.000	7.880.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.654.362,27</b>	<b>11.028.500</b>	<b>11.628.500</b>	<b>11.628.500</b>	<b>11.628.500</b>	<b>11.628.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.879.951,23</b>	<b>-1.797.500</b>	<b>1.306.500</b>	<b>1.306.500</b>	<b>1.306.500</b>	<b>1.306.500</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-5.879.951,23</b>	<b>-1.797.500</b>	<b>1.306.500</b>	<b>1.306.500</b>	<b>1.306.500</b>	<b>1.306.500</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.879.951,23</b>	<b>-1.797.500</b>	<b>1.306.500</b>	<b>1.306.500</b>	<b>1.306.500</b>	<b>1.306.500</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Abgeltungsbetrag des Bundes für die Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (einschließlich der Aufwendungen bei Produkt 311-601)

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg (ohne Personal- und Sachaufwendungen)



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-700 Zahlungen Quotales System</b>	
Landkreis Lüneburg	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld	<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg
<b>Beschreibung</b>	
<p>Die auf der Grundlage des SGB XII entstehenden Aufwendungen werden von dem überörtlichen Träger und den örtlichen Trägern der Sozialhilfe gemeinsam getragen und nach Quotenklassen verteilt. Das Fachministerium legt durch Verordnung Quotenklassen fest.</p> <p>Die örtlichen Träger der Sozialhilfe teilen die jährlichen Aufwendungen dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe mit. Die Zuordnung der jeweiligen örtlichen Träger der Sozialhilfe zu den für sie maßgeblichen Quotenklassen erfolgt durch Verordnung des Fachministeriums.</p> <p>Im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund in drei Stufen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stufe in 2012: 45 %,</li> <li>2. Stufe in 2013: 75 %,</li> <li>3. Stufe in 2014: 100 %.</li> </ol> <p>Die Erstattungen der 1. und 2. Stufe wurden vom Land vollständig an die Kommunen weitergeleitet. Die Entlastungszahlungen der 3. Stufe werden voraussichtlich größtenteils beim Land verbleiben. Das Land macht geltend, dass sich diese Zahlungen fast vollständig auf Leistungen beziehen, die vom Land im Rahmen seiner überörtlichen Zuständigkeit getragen werden.</p> <p>Für den Landkreis Lüneburg ergibt sich dadurch seit dem Jahr 2013 eine weitere Quotenerhöhung um 3-Prozentpunkte.</p> <p>Prozentuale Erstattung der Sozialhilfearaufwendungen durch das Land:</p> <p>2001: 44 %  2002: 44 %  2003: 47 %  2004: 47 %  2005: 72 %  2006: 72 %  2007: 72 %  2008: 72 %  2009: 72 %  2010: 69 %  2011: 69 %  2012: 75 %  2013: 78 %  2014: 78 %</p>	

## Haushaltsplan 2014

## Produkt 311-700 Zahlungen Quotales System

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.875.171,75	32.000.000	<b>31.200.000</b>	31.200.000	31.200.000	31.200.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>33.875.171,75</b>	<b>32.000.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>						
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>33.875.171,75</b>	<b>32.000.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>33.875.171,75</b>	<b>32.000.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>33.875.171,75</b>	<b>32.000.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>	<b>31.200.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 50.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	8,6	15,7	12,0	12,0

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.697,83		<b>364.800</b>	376.800	388.800	400.800
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>176.697,83</b>	<b>100</b>	<b>364.900</b>	<b>376.900</b>	<b>388.900</b>	<b>400.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	573.380,38	574.500	<b>632.600</b>	632.600	632.600	632.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.423,01	4.200	<b>4.200</b>	4.200	4.200	4.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	925.123,05	909.200	<b>939.200</b>	939.200	939.200	939.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.501.926,44</b>	<b>1.487.900</b>	<b>1.576.000</b>	<b>1.576.000</b>	<b>1.576.000</b>	<b>1.576.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.325.228,61</b>	<b>-1.487.800</b>	<b>-1.211.100</b>	<b>-1.199.100</b>	<b>-1.187.100</b>	<b>-1.175.100</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.325.228,61</b>	<b>-1.487.800</b>	<b>-1.211.100</b>	<b>-1.199.100</b>	<b>-1.187.100</b>	<b>-1.175.100</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	37.363,17	32.100	<b>49.600</b>	49.600	51.300	51.300
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-37.363,17</b>	<b>-32.100</b>	<b>-49.600</b>	<b>-49.600</b>	<b>-51.300</b>	<b>-51.300</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.362.591,78</b>	<b>-1.519.900</b>	<b>-1.260.700</b>	<b>-1.248.700</b>	<b>-1.238.400</b>	<b>-1.226.400</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 19: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung, die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld abgegolten sind. Diese Aufgaben werden durch das Jobcenter Landkreis Lüneburg wahrgenommen. Darüber hinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.				
Als Volumen für die Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (ohne Bildung und Teilhabe) erwartet der Landkreis für 2014 eine Summe von 30.840.000 €.				
Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 I SGB II 30.400.000 €				
Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 VI SGB II 55.000 €				
Leistungen bei Mietschulden § 22 VIII SGB II 65.000 €				
Einmalige Leistungen § 24 III SGB II 285.000 €				
Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II 35.000 € (insbesondere Schuldner- und Suchtberatung)				
Der Bund beteiligt sich an den Kosten der Unterkunft gem. § 46 V SGB II ab dem Jahr 2014 mit 27,6 %.				
Nach § 28 SGB II haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),				
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 70 € am 01.08. des Jahres und 30 € am 01.02. des Jahres),				
- Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges,				
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),				
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,				
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 10 € mtl..				
Der Bund erstattet die Kosten für die Bildung und Teilhabe nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz (Produkt 347-000) entsprechend der Gesamtausgaben dieser Leistungen.				
Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	7.397	7.111	7.250	7.050
Anzahl Empfänger ALG II	10.131	9.664	9.800	9.600
Anzahl Empfänger Sozialgeld	4.022	3.769	3.800	3.750
Leistungsempfänger SGB II ges.	14.153	13.433	13.600	13.350
Beteiligung Bund an KdU	30,4 %	30,4 %	30,4 %	27,6 %
Schulausflüge und Klassenfahrten		139.447,24 €	192.000 €	192.000 €
Schulbedarfspauschale		240.874,21€	220.000 €	250.000 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11		13.661,57 €	15.000 €	15.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung		69.512,89 €	70.000 €	70.000 €

**Haushaltsplan 2014****Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II**

Landkreis Lüneburg

<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Teiln. am gemeins. Mittagessen		174.214,75€	200.000 €	200.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben		34.843,03€	40.000 €	40.000 €

## Haushaltsplan 2014

## Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	9.828.614,58	10.720.000	<b>9.939.900</b>	9.689.600	9.701.600	9.965.600
4. Sonstige Transfererträge		200	<b>200</b>	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.828.614,58</b>	<b>10.720.200</b>	<b>9.940.100</b>	<b>9.689.800</b>	<b>9.701.800</b>	<b>9.965.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	745.739,97	817.000	<b>847.000</b>	847.000	847.000	847.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.637.750,90	30.870.000	<b>30.805.000</b>	31.805.000	32.805.000	33.805.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.383.490,87</b>	<b>31.687.000</b>	<b>31.652.000</b>	<b>32.652.000</b>	<b>33.652.000</b>	<b>34.652.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.554.876,29</b>	<b>-20.966.800</b>	<b>-21.711.900</b>	<b>-22.962.200</b>	<b>-23.950.200</b>	<b>-24.686.200</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-20.554.876,29</b>	<b>-20.966.800</b>	<b>-21.711.900</b>	<b>-22.962.200</b>	<b>-23.950.200</b>	<b>-24.686.200</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.554.876,29</b>	<b>-20.966.800</b>	<b>-21.711.900</b>	<b>-22.962.200</b>	<b>-23.950.200</b>	<b>-24.686.200</b>

## Erläuterungen

zu Pos. 2: Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Unterkunft und Heizung, nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und für Schulsozialarbeit

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Leistungen des Jobcenters für Unterkunft, Heizung usw.

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende n. SGB II</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
Die Agentur für Arbeit Lüneburg und der Landkreis Lüneburg tragen jeweils die Kosten für das Personal, den Sachaufwand und die sonstigen Kosten der für sie wahrgenommenen Aufgaben (Verwaltungskosten) gemäß der Aufgabenträgerschaft des SGB II.				
Die Finanzierungsanteile an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters betragen gemäß Vereinbarung auf Seiten der Kommune 15,2 % und auf Seiten des Bundes 84,8 %.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	34,0	35,0	35,0	35,0



## Haushaltsplan 2014

**Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende n. SGB II**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.525.191,45	1.749.500	<b>1.749.500</b>	1.749.500	1.749.500	1.749.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.525.191,45</b>	<b>1.749.500</b>	<b>1.749.500</b>	<b>1.749.500</b>	<b>1.749.500</b>	<b>1.749.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.524.757,35	1.670.800	<b>1.690.200</b>	1.690.200	1.690.200	1.690.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.989,00	100	<b>100</b>	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.603.218,89	1.830.200	<b>1.799.200</b>	1.799.200	1.799.200	1.799.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.130.965,24</b>	<b>3.501.100</b>	<b>3.489.500</b>	<b>3.489.500</b>	<b>3.489.500</b>	<b>3.489.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.605.773,79</b>	<b>-1.751.600</b>	<b>-1.740.000</b>	<b>-1.740.000</b>	<b>-1.740.000</b>	<b>-1.740.000</b>
23. außerordentliche Aufwendungen	4.826,69					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-4.826,69</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.610.600,48</b>	<b>-1.751.600</b>	<b>-1.740.000</b>	<b>-1.740.000</b>	<b>-1.740.000</b>	<b>-1.740.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.610.600,48</b>	<b>-1.751.600</b>	<b>-1.740.000</b>	<b>-1.740.000</b>	<b>-1.740.000</b>	<b>-1.740.000</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 19: Beteiligung an den Verwaltungskosten des Jobcenters

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten Leistungsberechtigte, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können. Nach der gesetzlichen Regelung werden die Leistungen in Form von Sachleistungen, Wertgutscheinen und Geldleistungen als laufende und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes und bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt vorgenommen. Mit Urteil vom 18. Juli 2012 hat das Bundesverfassungsgericht die Höhe der Geldleistungen nach § 3 AsylbLG als evident unzureichend erklärt. Die Höhe der monatlichen Leistungen für diesen Personenkreis wurde entsprechend der Vorgaben des Gerichts erhöht.</p> <p>Darüber hinaus werden die Leistungen des physischen Existenzminimums im Landkreis Lüneburg seit dem 01.06.2013 nicht mehr in Form von Wertgutscheinen sondern anstatt dessen in bar ausgezahlt.</p> <p>Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG erhalten Leistungen nach dem SGB XII analog, somit sind auch für diesen Personenkreis die Bedarfe für Bildung und Teilhabe zu decken. Grundleistungsempfänger nach § 3 AsylbLG erhalten die Leistungen für Bildung und Teilhabe als sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG.</p> <p>Hierzu zählen die Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),</li> <li>- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 70 € am 01.08. des Jahres und 30 € am 01.02. des Jahres),</li> <li>- Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges,</li> <li>- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),</li> <li>- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,</li> <li>- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 10 € mtl..</li> </ul>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,5
Anzahl der Leistungsfälle nach				
§§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt mtl.	33	45	90	105
Anzahl der Leistungsfälle nach				
§ 2 AsylbLG, Durchschnitt mtl.	31	35	45	35
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	196.671,60 €	363.159,69 €	540.000 €	960.000 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	319.485,00 €	331.869,02 €	404.000 €	307.700 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	1.868,54 €	1.084,09€	1.200 €	1.100 €
Schulbedarfspauschale	2.305 €	3.880,00 €	4.000 €	4.000 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11	0 €	0,00€	200 €	200 €
Ergänz. angem. Lernförderung	0 €	920,00 €	500 €	1.500 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	51,60 €	1.983,25 €	3.100 €	1.600 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	172,50 €	128,50 €	200 €	100 €

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	13.480,49	6.000	<b>17.500</b>	17.500	17.500	17.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.227.740,00	1.325.000	<b>1.850.000</b>	2.020.000	2.020.000	2.020.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.241.220,49</b>	<b>1.331.000</b>	<b>1.867.500</b>	<b>2.037.500</b>	<b>2.037.500</b>	<b>2.037.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	33.215,58	58.000	<b>86.700</b>	86.700	86.700	86.700
18. Transferaufwendungen	791.872,81	1.110.300	<b>1.564.200</b>	1.565.100	1.565.100	1.565.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.108.171,02	1.370.100	<b>2.535.100</b>	2.535.100	2.535.100	2.535.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.933.259,41</b>	<b>2.538.400</b>	<b>4.186.000</b>	<b>4.186.900</b>	<b>4.186.900</b>	<b>4.186.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-692.038,92</b>	<b>-1.207.400</b>	<b>-2.318.500</b>	<b>-2.149.400</b>	<b>-2.149.400</b>	<b>-2.149.300</b>
23. außerordentliche Aufwendungen	280,09					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-280,09</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-692.319,01</b>	<b>-1.207.400</b>	<b>-2.318.500</b>	<b>-2.149.400</b>	<b>-2.149.400</b>	<b>-2.149.300</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.039,32	4.100	<b>4.200</b>	4.200	4.400	4.400
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.039,32</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.400</b>	<b>-4.400</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-694.358,33</b>	<b>-1.211.500</b>	<b>-2.322.700</b>	<b>-2.153.600</b>	<b>-2.153.800</b>	<b>-2.153.700</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen nach dem AsylbLG an die Hansestadt Lüneburg, Leistungen an gesetzliche Krankenkassen für Krankenhilfe

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 346-000 Wohngeld</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
Finanzielle Absicherung von familiengerechtem Wohnen durch Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG).				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	2,5	2,6	3,6	3,6
Leistungsfälle Mietzuschüsse,				
Durchschnitt mtl.	672	582	610	530
Leistungsfälle Lastenzuschüsse,				
Durchschnitt mtl.	117	107	120	90

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 346-000 Wohngeld</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	4. Sonstige Transfererträge	22.105,53	30.000	<b>50.000</b>	50.000	50.000	50.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.222.414,09	1.430.000	<b>1.030.000</b>	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.244.519,62</b>	<b>1.460.000</b>	<b>1.080.000</b>	<b>1.080.000</b>	<b>1.080.000</b>	<b>1.080.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	133.801,49	181.200	<b>188.000</b>	188.000	188.000	188.000
	16. Abschreibungen	1.561,00					
	18. Transferaufwendungen	1.248.448,00	1.460.000	<b>1.080.000</b>	1.080.000	1.080.000	1.080.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.383.810,49</b>	<b>1.641.300</b>	<b>1.268.100</b>	<b>1.268.100</b>	<b>1.268.100</b>	<b>1.268.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-139.290,87</b>	<b>-181.300</b>	<b>-188.100</b>	<b>-188.100</b>	<b>-188.100</b>	<b>-188.100</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-139.290,87</b>	<b>-181.300</b>	<b>-188.100</b>	<b>-188.100</b>	<b>-188.100</b>	<b>-188.100</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	6.859,10	7.600	<b>7.900</b>	7.900	8.200	8.200
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.859,10</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-146.149,97</b>	<b>-188.900</b>	<b>-196.000</b>	<b>-196.000</b>	<b>-196.300</b>	<b>-196.300</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Sozialhilfe und Wohngeld			<b>Verantwortliche Person:</b> Christian Ratzeburg	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, Anspruch auf Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II. Hierzu zählen die Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),</li> <li>- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 70 € am 01.08. des Jahres und 30 € am 01.02. des Jahres),</li> <li>- Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges,</li> <li>- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),</li> <li>- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,</li> <li>- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 10 € mtl..</li> </ul> <p>Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im eingerichteten Bildungsbüro bewilligt.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile		1,0	1,0	1,0
Schulausflüge und Klassenfahrten		55.888,85 €	66.000 €	66.000 €
Schulbedarfspauschale		80.000,00 €	65.000 €	65.000 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11		5.940,00 €	10.000 €	10.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung		12.637,63 €	15.000 €	20.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen		117.505,98€	195.000 €	135.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben		36.537,17 €	45.000 €	40.000 €

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	38.514,18	37.500	<b>45.400</b>	45.400	45.400	45.400
18. Transferaufwendungen	337.347,48	396.000	<b>336.000</b>	336.000	336.000	336.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>375.861,66</b>	<b>433.600</b>	<b>381.500</b>	<b>381.500</b>	<b>381.500</b>	<b>381.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-375.861,66</b>	<b>-433.600</b>	<b>-381.500</b>	<b>-381.500</b>	<b>-381.500</b>	<b>-381.500</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-375.861,66</b>	<b>-433.600</b>	<b>-381.500</b>	<b>-381.500</b>	<b>-381.500</b>	<b>-381.500</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>5.400</b>	5.400	5.400	5.400
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-5.400</b>	<b>-5.400</b>	<b>-5.400</b>	<b>-5.400</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-375.861,66</b>	<b>-433.600</b>	<b>-386.900</b>	<b>-386.900</b>	<b>-386.900</b>	<b>-386.900</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 312-000 veranschlagt.

**Haushaltsplan 2014****Produkt 351-000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Sozialhilfe und Wohngeld

**Verantwortliche Person:**

Christian Ratzeburg

**Beschreibung**

Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a Lastenausgleichsgesetz - örtlicher Träger - sowie Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz.



## Haushaltsplan 2014

**Produkt 351-000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.137,07	22.500	<b>12.500</b>	12.500	12.500	12.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.137,07</b>	<b>22.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	8.448,06	22.500	<b>12.500</b>	12.500	12.500	12.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.448,06</b>	<b>23.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.310,99</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.310,99</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.310,99</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

**Haushaltsplan 2014****Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Sozialhilfe und Wohngeld

**Verantwortliche Person:**

Christian Ratzeburg

**Beschreibung**

Finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	193.721,50	211.600	<b>254.600</b>	254.600	254.600	254.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	703,13	1.000	<b>11.000</b>	11.000	11.000	11.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>194.424,63</b>	<b>212.600</b>	<b>265.600</b>	<b>265.600</b>	<b>265.600</b>	<b>265.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-194.424,63</b>	<b>-212.500</b>	<b>-265.500</b>	<b>-265.500</b>	<b>-265.500</b>	<b>-265.500</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-194.424,63</b>	<b>-212.500</b>	<b>-265.500</b>	<b>-265.500</b>	<b>-265.500</b>	<b>-265.500</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-194.424,63</b>	<b>-212.500</b>	<b>-265.500</b>	<b>-265.500</b>	<b>-265.500</b>	<b>-265.500</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, Zuschüsse an Integrationsbeirat und Kulturmittler, Energieberatung im Sozialbereich, Wohnraumlotsen

zu Pos. 19: Sozialcard

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 351-715 Schulsozialarbeit u. Bildungs- u. Integrationsbüro</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Fachbereich Soziales			<b>Verantwortliche Person:</b> Martin Wiese	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Im Rahmen der Schulsozialarbeit werden in Abstimmung mit der Hansestadt Lüneburg und den Sozialräumen sozialpädagogische Kooperationen mit den Grundschulen etabliert.</p> <p>Die Schwerpunktaufgaben des Bildungs- und Integrationsbüros liegen zunächst im Bereich des Übergangs von der Schule in den Beruf bzw. in dem Bereich der Berufsbildenden Schulen. Das Bildungs- und Integrationsbüro stellt hierzu eine aktuelle Übersicht aller bereits laufenden und sonst bekannten Programme und Initiativen auf europäischer, Bundes- und Landesebene zusammen, die dieses Thema berühren.</p> <p>Das Thema Integration und Inklusion wird hierbei unter Berücksichtigung des neuen Gesetzes zur Einführung der inklusiven Schule in Niedersachsen berücksichtigt.</p> <p>Ziel des Bildungs- und Integrationsbüros ist es, zukünftig für eine Vernetzung der frühkindlichen Bildung über die allgemein- und Berufsbildenden Schulen bis hin zu Angeboten der Erwachsenenbildung und der Leuphana - Universität zu sorgen.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile			3,0	3,0

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 351-715 Schulsozialarbeit u. Bildungs- u. Integrationsbüro**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	28.478,03	169.500	<b>156.800</b>			
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183,00	1.000	<b>1.500</b>			
18. Transferaufwendungen	352.874,96	550.000	<b>585.000</b>	252.000		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		5.200	<b>23.000</b>			
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>381.535,99</b>	<b>725.700</b>	<b>766.300</b>	<b>252.000</b>		
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-381.535,99</b>	<b>-725.700</b>	<b>-766.300</b>	<b>-252.000</b>		
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-381.535,99</b>	<b>-725.700</b>	<b>-766.300</b>	<b>-252.000</b>		
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		3.400	<b>1.800</b>	1.800		
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-3.400</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>		
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-381.535,99</b>	<b>-729.100</b>	<b>-768.100</b>	<b>-253.800</b>		

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 312-000 veranschlagt.

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.656,00	1.400	<b>1.400</b>	1.400	1.400	1.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge	1.163.348,13	1.110.500	<b>1.307.500</b>	1.307.500	1.307.500	1.307.500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	22.562,00	21.100	<b>27.100</b>	27.100	27.100	27.100
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.923.043,08	2.084.800	<b>2.552.900</b>	2.552.900	2.552.900	2.552.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.110.609,21</b>	<b>3.217.900</b>	<b>3.889.000</b>	<b>3.889.000</b>	<b>3.889.000</b>	<b>3.889.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.688.609,74	1.847.800	<b>1.974.200</b>	1.974.200	1.974.200	1.974.200
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.089,39	84.600	<b>84.600</b>	85.600	84.600	85.600
	16. Abschreibungen	69.733,75	100.000	<b>150.000</b>	150.000	150.000	150.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	30.527.224,69	29.183.300	<b>32.494.800</b>	33.807.800	34.420.800	34.920.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.280,52	142.900	<b>143.500</b>	143.500	143.500	143.500
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.374.938,09</b>	<b>31.358.600</b>	<b>34.847.100</b>	<b>36.161.100</b>	<b>36.773.100</b>	<b>37.274.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-28.264.328,88</b>	<b>-28.140.700</b>	<b>-30.958.100</b>	<b>-32.272.100</b>	<b>-32.884.100</b>	<b>-33.385.100</b>
	22. außerordentliche Erträge	59.896,81					
	23. außerordentliche Aufwendungen	255.974,32					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-196.077,51</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-28.460.406,39</b>	<b>-28.140.700</b>	<b>-30.958.100</b>	<b>-32.272.100</b>	<b>-32.884.100</b>	<b>-33.385.100</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.500,00	58.500	<b>58.500</b>	58.500	58.500	58.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	114.686,64	97.900	<b>98.700</b>	98.700	103.000	103.000
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-173.186,64</b>	<b>-156.400</b>	<b>-157.200</b>	<b>-157.200</b>	<b>-161.500</b>	<b>-161.500</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-28.633.593,03</b>	<b>-28.297.100</b>	<b>-31.115.300</b>	<b>-32.429.300</b>	<b>-33.045.600</b>	<b>-33.546.600</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.656,00	1.400	<b>1.400</b>	1.400	1.400	1.400
	3. sonstige Transfereinzahlungen	1.132.139,18	1.110.500	<b>1.307.500</b>	1.307.500	1.307.500	1.307.500
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	24.103,00	21.100	<b>27.100</b>	27.100	27.100	27.100
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.079.537,02	2.084.800	<b>2.552.900</b>	2.552.900	2.552.900	2.552.900
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.146,57	100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>3.249.581,77</b>	<b>3.217.900</b>	<b>3.889.000</b>	<b>3.889.000</b>	<b>3.889.000</b>	<b>3.889.000</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.692.219,86	1.847.800	<b>1.974.200</b>	1.974.200	1.974.200	1.974.200
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	65.937,99	84.600	<b>84.600</b>	85.600	84.600	85.600
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	31.209.725,96	29.183.300	<b>32.494.800</b>	33.807.800	34.420.800	34.920.800
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.030,74	142.900	<b>143.500</b>	143.500	143.500	143.500
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>33.000.914,55</b>	<b>31.258.600</b>	<b>34.697.100</b>	<b>36.011.100</b>	<b>36.623.100</b>	<b>37.124.100</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.751.332,78</b>	<b>-28.040.700</b>	<b>-30.808.100</b>	<b>-32.122.100</b>	<b>-32.734.100</b>	<b>-33.235.100</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	480.200,00	580.000	<b>400.000</b>			
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>480.200,00</b>	<b>580.000</b>	<b>400.000</b>			
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-480.200,00</b>	<b>-580.000</b>	<b>-400.000</b>			
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-30.231.532,78</b>	<b>-28.620.700</b>	<b>-31.208.100</b>	<b>-32.122.100</b>	<b>-32.734.100</b>	<b>-33.235.100</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-30.231.532,78</b>	<b>-28.620.700</b>	<b>-31.208.100</b>	<b>-32.122.100</b>	<b>-32.734.100</b>	<b>-33.235.100</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 361-100 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. u. in Tagespflege</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport			<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg zahlt an Tagespflegepersonen notwendige Tagespflegegelder gem. der Satzung. Er zieht die Eltern im Rahmen der Zumutbarkeit gem. der Gebührensatzung heran.				
Der Landkreis übernimmt im Einzelfall Kosten der Schulkindbetreuung soweit die Kosten den Eltern nicht zugemutet werden können.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				3,8
Zahl d. Kinder, für die Zuschüsse				
gewährt werden	661	660	680	900



## Haushaltsplan 2014

## Produkt 361-100 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. u. in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	625.656,87	600.000	<b>700.000</b>	700.000	700.000	700.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.265.827,39	520.000	<b>800.000</b>	800.000	800.000	800.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.891.484,26</b>	<b>1.120.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>177.600</b>	177.600	177.600	177.600
18. Transferaufwendungen	2.257.124,32	2.360.100	<b>2.700.100</b>	2.700.100	2.700.100	2.700.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>100</b>	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.257.124,32</b>	<b>2.360.100</b>	<b>2.877.800</b>	<b>2.877.800</b>	<b>2.877.800</b>	<b>2.877.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-365.640,06</b>	<b>-1.240.100</b>	<b>-1.377.800</b>	<b>-1.377.800</b>	<b>-1.377.800</b>	<b>-1.377.800</b>
22. außerordentliche Erträge	27.016,84					
23. außerordentliche Aufwendungen	8.152,17					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>18.864,67</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-346.775,39</b>	<b>-1.240.100</b>	<b>-1.377.800</b>	<b>-1.377.800</b>	<b>-1.377.800</b>	<b>-1.377.800</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>6.700</b>	6.700	7.100	7.100
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-7.100</b>	<b>-7.100</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-346.775,39</b>	<b>-1.240.100</b>	<b>-1.384.500</b>	<b>-1.384.500</b>	<b>-1.384.900</b>	<b>-1.384.900</b>

## Erläuterungen

zu Pos. 4: Elternbeiträge

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Aufwendungen für Tagespflege

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 362-100 Jugendarbeit</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport			<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg führt Maßnahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung, der Kinder- und Jugenderholung, der internationalen Jugendarbeit selbst durch bzw. bezuschusst die Arbeit freier Träger in diesen Aufgabenfeldern.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				0,9

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 362-100 Jugendarbeit**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.656,00	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
4. Sonstige Transfererträge	600,00					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.525,60	16.000	<b>10.000</b>	10.000	10.000	10.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>30.781,60</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>51.500</b>	51.500	51.500	51.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.372,25	61.100	<b>61.100</b>	61.100	61.100	61.100
18. Transferaufwendungen	90.270,19	83.000	<b>83.000</b>	83.000	83.000	83.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.100	<b>1.200</b>	1.200	1.200	1.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>146.642,44</b>	<b>145.200</b>	<b>196.800</b>	<b>196.800</b>	<b>196.800</b>	<b>196.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-115.860,84</b>	<b>-128.200</b>	<b>-179.800</b>	<b>-179.800</b>	<b>-179.800</b>	<b>-179.800</b>
22. außerordentliche Erträge	1.656,00					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>1.656,00</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-114.204,84</b>	<b>-128.200</b>	<b>-179.800</b>	<b>-179.800</b>	<b>-179.800</b>	<b>-179.800</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>1.800</b>	1.800	1.900	1.900
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-114.204,84</b>	<b>-128.200</b>	<b>-181.600</b>	<b>-181.600</b>	<b>-181.700</b>	<b>-181.700</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 15: Eintrittsgelder, Veranstaltungskosten u. ä.

zu Pos. 18: Zuschüsse für Ferienfreizeiten u. ä.

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport			<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg finanziert gemeinsam mit dem Land Niedersachsen, der Hansestadt Lüneburg und dem Jobcenter Landkreis Lüneburg das Pro Aktiv Center (Pace).				
Der Landkreis Lüneburg initiiert, fördert und führt Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durch.				
Der Landkreis Lüneburg initiiert und fördert Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit anderen Trägern.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				0,9
Projektkosten Pace und				
Beteiligungsprojekte	44.648,04 €	65.224,49 €	59.500 €	59.500 €

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		200	<b>200</b>	200	200	200	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	<b>100</b>	100	100	100	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>51.500</b>	51.500	51.500	51.500	
18. Transferaufwendungen	67.724,49	70.000	<b>70.000</b>	83.000	83.000	83.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>100</b>	100	100	100	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>67.724,49</b>	<b>70.000</b>	<b>121.600</b>	<b>134.600</b>	<b>134.600</b>	<b>134.600</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-67.724,49</b>	<b>-69.700</b>	<b>-121.300</b>	<b>-134.300</b>	<b>-134.300</b>	<b>-134.300</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-67.724,49</b>	<b>-69.700</b>	<b>-121.300</b>	<b>-134.300</b>	<b>-134.300</b>	<b>-134.300</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>1.800</b>	1.800	1.900	1.900	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-67.724,49</b>	<b>-69.700</b>	<b>-123.100</b>	<b>-136.100</b>	<b>-136.200</b>	<b>-136.200</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport			<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Der Landkreis Lüneburg führt in seinem Zuständigkeitsbereich flächendeckend sozialraumorientierte Sozialarbeit durch. Die Arbeit beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb eines Beratungszentrums in jedem Sozialraum,</li> <li>- bedarfsgerechter Betrieb von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Kindertagesstätten, Schule und Jugendarbeit (kommunal / verbandlich),</li> <li>- regelmäßiges Angebot von Elterntrainingskursen.</li> </ul> <p>Der Landkreis Lüneburg fördert die Erziehung in der Familie u.a. durch Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge.</p> <p>Er finanziert bei Bedarf für Mütter oder Väter gemeinsame Wohnformen mit dem Kind zur Unterstützung einer Ausbildung oder Berufsausübung solange dies für die Persönlichkeitsentwicklung notwendig ist.</p> <p>Er stellt die Versorgung des Kindes in Notsituationen sicher, wenn der betreuende Elternteil ausfällt.</p> <p>Der Landkreis finanziert unter Verwendung von Landes- und Eigenmitteln die Sprachförderung in Kindertagesstätten und fördert das Angebot von Frühen Hilfen.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				1,0

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	4. Sonstige Transfererträge	9.010,00	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	<b>100</b>	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		49.000	<b>93.100</b>	93.100	93.100	93.100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.010,00</b>	<b>54.100</b>	<b>98.200</b>	<b>98.200</b>	<b>98.200</b>	<b>98.200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>76.500</b>	76.500	76.500	76.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000	<b>10.000</b>	10.000	10.000	10.000
	18. Transferaufwendungen	1.785.499,85	1.889.100	<b>2.047.100</b>	2.047.100	2.047.100	2.047.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.058,70		<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.787.558,55</b>	<b>1.899.100</b>	<b>2.133.700</b>	<b>2.133.700</b>	<b>2.133.700</b>	<b>2.133.700</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.778.548,55</b>	<b>-1.845.000</b>	<b>-2.035.500</b>	<b>-2.035.500</b>	<b>-2.035.500</b>	<b>-2.035.500</b>
	23. außerordentliche Aufwendungen	24.830,57					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-24.830,57</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.803.379,12</b>	<b>-1.845.000</b>	<b>-2.035.500</b>	<b>-2.035.500</b>	<b>-2.035.500</b>	<b>-2.035.500</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>4.300</b>	4.300	4.500	4.500
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.803.379,12</b>	<b>-1.845.000</b>	<b>-2.039.800</b>	<b>-2.039.800</b>	<b>-2.040.000</b>	<b>-2.040.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport			<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns	
<b>Beschreibung</b>				
Um die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und diesen eine Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu ermöglichen, werden ambulante, teilstationäre und vollstationäre Erziehungshilfen geleistet, soweit die Personensorgeberechtigten hierzu der Hilfe bedürfen.				
Die Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg wird aufgrund von Vorgaben des LSKN seit 2014 hier dargestellt.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				18,5
Anzahl HzE Kinder u.				
Jugendliche unter 18 Jahren	561	643	543	650
Ambulante HzE Kinder u.				
Jugendliche unter 18 Jahren	293	309	284	312
Stationäre HzE Kinder u.				
Jugendliche unter 18 Jahren	267	334	259	338
Zuschussbedarf HzE je Einwohner				
u. 18 Jahren (ohne Personalk.)	214,09 €	252,60 €	215 €	257 €
Erstattungen an die Hansestadt				
Lüneburg	11.779.105,00 €	12.104.193,93 €	12.900.000 €	12.900.000 €



## Haushaltsplan 2014

**Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			<b>100</b>	100	100	100
4. Sonstige Transfererträge	357.776,00	375.500	<b>432.500</b>	432.500	432.500	432.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			<b>21.000</b>	21.000	21.000	21.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.411.984,44	1.325.000	<b>1.475.000</b>	1.475.000	1.475.000	1.475.000
11. sonstige ordentliche Erträge			<b>100</b>	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.769.760,44</b>	<b>1.700.500</b>	<b>1.928.700</b>	<b>1.928.700</b>	<b>1.928.700</b>	<b>1.928.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>1.067.600</b>	1.067.600	1.067.600	1.067.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			<b>10.000</b>	10.000	10.000	10.000
18. Transferaufwendungen	7.519.013,53	7.112.000	<b>21.632.100</b>	21.932.100	22.232.100	22.532.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.655,94	70.000	<b>81.300</b>	81.300	81.300	81.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.529.669,47</b>	<b>7.182.000</b>	<b>22.791.000</b>	<b>23.091.000</b>	<b>23.391.000</b>	<b>23.691.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.759.909,03</b>	<b>-5.481.500</b>	<b>-20.862.300</b>	<b>-21.162.300</b>	<b>-21.462.300</b>	<b>-21.762.300</b>
22. außerordentliche Erträge	25.505,98					
23. außerordentliche Aufwendungen	153.087,35					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-127.581,37</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-5.887.490,40</b>	<b>-5.481.500</b>	<b>-20.862.300</b>	<b>-21.162.300</b>	<b>-21.462.300</b>	<b>-21.762.300</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>58.900</b>	58.900	61.800	61.800
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-58.900</b>	<b>-58.900</b>	<b>-61.800</b>	<b>-61.800</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.887.490,40</b>	<b>-5.481.500</b>	<b>-20.921.200</b>	<b>-21.221.200</b>	<b>-21.524.100</b>	<b>-21.824.100</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: einschl. Erstattungen von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-400 Hilfe f. j. Volljähr./Inobhutnah./Einglied.hilfe n. §35a KJHG</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport			<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns	
<b>Beschreibung</b>				
Um die Entwicklung des jungen Volljährigen zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit zu fördern, werden bei entsprechendem Bedarf ambulante und stationäre Hilfen geleistet.				
Minderjährige werden in Obhut genommen, wenn sie darum bitten oder bei einer dringenden Gefahr. Der Landkreis betreibt hierzu ein Inobhutnahmesystem zusammen mit der Hansestadt Lüneburg.				
Der Landkreis Lüneburg leistet als Rehabilitationsträger bei Bedarf Eingliederungshilfen in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form für seelisch behinderte Minderjährige und junge Volljährige.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Eingliederungshilfen n. § 35a KJHG				
Kinder und Jugendliche				
unter 18 Jahren	138	129	137	135
Inobhutnahmen Kinder u.				
Jugendliche unter 18 Jahren	52	60	48	60
Stationäre Eingliederungshilfen				
Kinder und Jugendliche				
unter 18 Jahren	28	25	31	30
Hilfen für junge Volljährige				
18- bis unter 21-Jährige	70	101	74	100
Zuschussbedarf Hilfen für junge				
Volljährige, je Einwohner im Alter				
von 18 bis unter 21 Jahren				
(ohne Personalkosten)	120,87 €	161,91 €	125 €	165 €

## Haushaltsplan 2014

## Produkt 363-400 Hilfe f. j. Volljähr./Inobhutnah./Einglied.hilfe n. §35a KJHG

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	170.305,26	130.000	<b>170.000</b>	170.000	170.000	170.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.284,21	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>214.589,47</b>	<b>131.000</b>	<b>171.000</b>	<b>171.000</b>	<b>171.000</b>	<b>171.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	2.224.208,77	2.240.000	<b>2.340.000</b>	2.540.000	2.740.000	2.940.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		58.500	<b>58.500</b>	58.500	58.500	58.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.224.208,77</b>	<b>2.298.500</b>	<b>2.398.500</b>	<b>2.598.500</b>	<b>2.798.500</b>	<b>2.998.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.009.619,30</b>	<b>-2.167.500</b>	<b>-2.227.500</b>	<b>-2.427.500</b>	<b>-2.627.500</b>	<b>-2.827.500</b>
22. außerordentliche Erträge	3.700,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	69.904,23					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-66.204,23</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-2.075.823,53</b>	<b>-2.167.500</b>	<b>-2.227.500</b>	<b>-2.427.500</b>	<b>-2.627.500</b>	<b>-2.827.500</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.075.823,53</b>	<b>-2.167.500</b>	<b>-2.227.500</b>	<b>-2.427.500</b>	<b>-2.627.500</b>	<b>-2.827.500</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport			<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Der Landkreis Lüneburg wirkt bei allen Vormundschaftsgerichts-, Familiengerichts- und Jugendgerichtsmaßnahmen mit, indem er die erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte in das Verfahren einbringt. Dies erfolgt durch Antragstellung, Berichterstattung und Teilnahme an Verhandlungen.</p> <p>Adoptionsvermittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung in Adoptionspflege und Prozessbegleitung bis zum Abschluss der Adoption,</li> <li>- gutachterliche Stellungnahme in Adoptionsverfahren,</li> <li>- Stiefkindadoption,</li> <li>- nachgehende Beratung der Adoptiveltern und Hilfen bei der Zusammenführung adoptierter Menschen mit ihren leiblichen Eltern.</li> </ul> <p>Die Adoptionsvermittlung erfolgt in einer gemeinsamen Vermittlungsstelle mit der Hansestadt Lüneburg auf Grund eines Vertrages.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				2,6

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>155.200</b>	155.200	155.200	155.200
	18. Transferaufwendungen	34.995,00	40.500	<b>40.500</b>	40.500	40.500	40.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.995,00</b>	<b>40.500</b>	<b>195.800</b>	<b>195.800</b>	<b>195.800</b>	<b>195.800</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-34.995,00</b>	<b>-40.400</b>	<b>-195.700</b>	<b>-195.700</b>	<b>-195.700</b>	<b>-195.700</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-34.995,00</b>	<b>-40.400</b>	<b>-195.700</b>	<b>-195.700</b>	<b>-195.700</b>	<b>-195.700</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>8.500</b>	8.500	8.900	8.900
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-8.500</b>	<b>-8.500</b>	<b>-8.900</b>	<b>-8.900</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-34.995,00</b>	<b>-40.400</b>	<b>-204.200</b>	<b>-204.200</b>	<b>-204.600</b>	<b>-204.600</b>

**Haushaltsplan 2014****Produkt 363-900 Verwaltung der Jugendhilfe (FD 51)**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Jugendhilfe und Sport

**Verantwortliche Person:**

Karsten Zenker-Bruns

**Beschreibung**

Nach den Vorgaben des LSKN darf dieses Produkt ab 2014 nicht weiter verwendet werden. Es wurde auf die übrigen Produkte des Fachdienstes Jugendhilfe und Sport verteilt.

Die Erstattung der Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg wird bei Produkt 363-300 dargestellt.

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 363-900 Verwaltung der Jugendhilfe (FD 51)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100				
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	22.562,00	21.000				
11. sonstige ordentliche Erträge		100				
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>22.562,00</b>	<b>21.200</b>				
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.397.672,15	1.555.500				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.468,04	10.000				
18. Transferaufwendungen	12.104.193,93	12.900.100				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.524,98	11.300				
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.520.859,10</b>	<b>14.476.900</b>				
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.498.297,10</b>	<b>-14.455.700</b>				
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-13.498.297,10</b>	<b>-14.455.700</b>				
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	93.682,11	78.600				
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-93.682,11</b>	<b>-78.600</b>				
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.591.979,21</b>	<b>-14.534.300</b>				

**Erläuterungen**

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport				<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns			
<b>Beschreibung</b>							
Auf der Basis des mit den Gemeinden geschlossenen Vertrages leistet der Landkreis Lüneburg Investitions- und Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten (einschl. der pädagogischen Mittagstische) und übernimmt im Rahmen dieser Vereinbarung die Entgelte, die für finanzschwache Eltern zu leisten wären.							
<b>Ziele</b>							
Die Angebote für die Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren entsprechen den vom Bund und dem Land Niedersachsen vorgegebenen quantitativen Standards.							
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>			
Stellenanteile					2,0		
geförderte belegte Kita-Plätze	5.968	6.058	6.133	6.210			
- davon Halbtagsplätze	3.782	3.595	3.323	3.195			
- davon 2/3-Plätze	801	791	1.079	1.200			
- davon Ganztagsplätze	1.385	1.672	1.731	1.815			
<b>Investitionen Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-580.000	-400.000					
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-580.000	-400.000					



## Haushaltsplan 2014

**Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.717,44	23.700	<b>23.700</b>	23.700	23.700	23.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>22.717,44</b>	<b>23.700</b>	<b>23.700</b>	<b>23.700</b>	<b>23.700</b>	<b>23.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>96.700</b>	96.700	96.700	96.700
16. Abschreibungen	69.733,75	100.000	<b>150.000</b>	150.000	150.000	150.000
18. Transferaufwendungen	4.294.194,61	2.338.500	<b>3.427.000</b>	4.227.000	4.340.000	4.340.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>100</b>	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.363.928,36</b>	<b>2.438.500</b>	<b>3.673.800</b>	<b>4.473.800</b>	<b>4.586.800</b>	<b>4.586.800</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.341.210,92</b>	<b>-2.414.800</b>	<b>-3.650.100</b>	<b>-4.450.100</b>	<b>-4.563.100</b>	<b>-4.563.100</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-4.341.210,92</b>	<b>-2.414.800</b>	<b>-3.650.100</b>	<b>-4.450.100</b>	<b>-4.563.100</b>	<b>-4.563.100</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>2.800</b>	2.800	3.000	3.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.341.210,92</b>	<b>-2.414.800</b>	<b>-3.652.900</b>	<b>-4.452.900</b>	<b>-4.566.100</b>	<b>-4.566.100</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen für die Einrichtung von Kita-Plätzen

zu Pos. 18: Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger, pädagogischer Mittagstisch, Projekt "Familien mit Zukunft"

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport			<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns	
<b>Beschreibung</b>				
Die Erziehungsberatungsstelle berät Kinder und Jugendliche, sowie deren Eltern und andere Erziehungsberechtigte aus dem Zuständigkeitsbereich der Jugendämter der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg.				
Darüber hinaus umfasst das Angebot der Erziehungsberatungsstelle Elterntrainingskurse, Beratung und Schulung von Kindertagesstätten in Fragen des Kinderschutzes, sowie frühe Hilfen für Eltern mit Kindern unter drei Jahren.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	4,7	4,6	4,7	4,7

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.704,00	150.000	<b>150.000</b>	150.000	150.000	150.000	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>149.704,00</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	290.937,59	292.300	<b>297.600</b>	297.600	297.600	297.600	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.900	<b>2.900</b>	2.900	2.900	2.900	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	740,90	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>291.678,49</b>	<b>296.700</b>	<b>302.000</b>	<b>302.000</b>	<b>302.000</b>	<b>302.000</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-141.974,49</b>	<b>-146.700</b>	<b>-152.000</b>	<b>-152.000</b>	<b>-152.000</b>	<b>-152.000</b>	
22. außerordentliche Erträge	2.017,99						
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>2.017,99</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-139.956,50</b>	<b>-146.700</b>	<b>-152.000</b>	<b>-152.000</b>	<b>-152.000</b>	<b>-152.000</b>	
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.500,00	58.500	<b>58.500</b>	58.500	58.500	58.500	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	21.004,53	19.300	<b>13.900</b>	13.900	13.900	13.900	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-79.504,53</b>	<b>-77.800</b>	<b>-72.400</b>	<b>-72.400</b>	<b>-72.400</b>	<b>-72.400</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-219.461,03</b>	<b>-224.500</b>	<b>-224.400</b>	<b>-224.400</b>	<b>-224.400</b>	<b>-224.400</b>	

**Haushaltsplan 2014**

<b>Produkt 421-000 Förderung des Sports</b> Landkreis Lüneburg	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugendhilfe und Sport	<b>Verantwortliche Person:</b> Karsten Zenker-Bruns
<b>Beschreibung</b> Das Produkt umfasst die Förderung der haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiter in den Vereinen, der Sportlehrkraft des Kreissportbundes und die Organisation und Durchführung der Sportlerehrung. Es erfolgt eine Investitionskostenförderung nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel im Strukturentwicklungsfonds.	

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 421-000 Förderung des Sports**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249,10	600	<b>600</b>	1.600	600	1.600
18. Transferaufwendungen	150.000,00	150.000	<b>155.000</b>	155.000	155.000	155.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00	500	<b>500</b>	500	500	500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>150.549,10</b>	<b>151.100</b>	<b>156.100</b>	<b>157.100</b>	<b>156.100</b>	<b>157.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-150.549,10</b>	<b>-151.100</b>	<b>-156.100</b>	<b>-157.100</b>	<b>-156.100</b>	<b>-157.100</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-150.549,10</b>	<b>-151.100</b>	<b>-156.100</b>	<b>-157.100</b>	<b>-156.100</b>	<b>-157.100</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-150.549,10</b>	<b>-151.100</b>	<b>-156.100</b>	<b>-157.100</b>	<b>-156.100</b>	<b>-157.100</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Allgemeine Sportförderung, insbesondere der haupt- und ehrenamtlichen Vereinsübungsleiter

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge	1.952.119,49	1.598.200	<b>1.705.200</b>	1.705.200	1.705.200	1.705.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.420,00	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.275.973,10	2.453.900	<b>2.412.700</b>	2.412.700	2.412.700	2.412.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	150,00	400				
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.239.662,59</b>	<b>4.058.500</b>	<b>4.123.900</b>	<b>4.123.900</b>	<b>4.123.900</b>	<b>4.123.700</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	798.856,66	840.400	<b>830.800</b>	830.800	830.800	830.800
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.968,99	6.700	<b>6.700</b>	6.700	6.700	6.700
	16. Abschreibungen	382,70					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	20.841.127,18	21.821.100	<b>22.583.100</b>	23.188.100	23.788.100	24.387.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	106.515,39	184.700	<b>164.700</b>	164.700	164.700	164.700
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.754.850,92</b>	<b>22.852.900</b>	<b>23.585.300</b>	<b>24.190.300</b>	<b>24.790.300</b>	<b>25.390.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.515.188,33</b>	<b>-18.794.400</b>	<b>-19.461.400</b>	<b>-20.066.400</b>	<b>-20.666.400</b>	<b>-21.266.400</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-17.515.188,33</b>	<b>-18.794.400</b>	<b>-19.461.400</b>	<b>-20.066.400</b>	<b>-20.666.400</b>	<b>-21.266.400</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	53.175,39	42.200	<b>43.600</b>	43.600	45.600	45.600
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-53.175,39</b>	<b>-42.200</b>	<b>-43.600</b>	<b>-43.600</b>	<b>-45.600</b>	<b>-45.600</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-17.568.363,72</b>	<b>-18.836.600</b>	<b>-19.505.000</b>	<b>-20.110.000</b>	<b>-20.712.000</b>	<b>-21.312.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.004.292,73	1.598.200	<b>1.705.200</b>	1.705.200	1.705.200	1.705.100	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.420,00	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000	
5. privatrechtliche Entgelte							
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.249.886,70	2.453.900	<b>2.412.700</b>	2.412.700	2.412.700	2.412.600	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	300,00	400					
<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>4.265.899,43</b>	<b>4.058.500</b>	<b>4.123.900</b>	<b>4.123.900</b>	<b>4.123.900</b>	<b>4.123.700</b>	
11. Auszahlungen für aktives Personal	800.127,85	840.400	<b>830.800</b>	830.800	830.800	830.800	
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	7.968,99	6.700	<b>6.700</b>	6.700	6.700	6.700	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	20.819.028,11	21.821.800	<b>22.583.100</b>	23.188.100	23.788.100	24.387.900	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	66.534,10	184.700	<b>164.700</b>	164.700	164.700	164.700	
<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>21.693.659,05</b>	<b>22.853.600</b>	<b>23.585.300</b>	<b>24.190.300</b>	<b>24.790.300</b>	<b>25.390.100</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.427.759,62</b>	<b>-18.795.100</b>	<b>-19.461.400</b>	<b>-20.066.400</b>	<b>-20.666.400</b>	<b>-21.266.400</b>	
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. aktivierbare Zuwendungen							
30. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-17.427.759,62</b>	<b>-18.795.100</b>	<b>-19.461.400</b>	<b>-20.066.400</b>	<b>-20.666.400</b>	<b>-21.266.400</b>	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-17.427.759,62</b>	<b>-18.795.100</b>	<b>-19.461.400</b>	<b>-20.066.400</b>	<b>-20.666.400</b>	<b>-21.266.400</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 122-010 Heimaufsicht</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Senioren und Behinderte			<b>Verantwortliche Person:</b> Matthias Naß	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Der Landkreis Lüneburg ist zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Lüneburg (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege, vollstationäre Dauerpflege) ohne Gebiet der Hansestadt Lüneburg. Die Hansestadt Lüneburg nimmt diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit wahr.</p> <p>Auch Einrichtungen des sogenannten Betreuten Wohnens, Wohngemeinschaften und Wohngruppen können unter bestimmten Voraussetzungen Heime im Sinne des Niedersächsischen Heimgesetzes sein.</p> <p>Das Gesetz gilt nicht für Krankenhäuser, für Internate der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke, für Hospize sowie für Einrichtungen der Nachtpflege.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	1,0	1,5	1,5	1,5
Anzahl Heime (ohne Hansestadt)	27	26	26	26
Anzahl Heimplätze gesamt	2.406	2.292	2.406	2.409
- davon im Landkreis	1.363	1.363	1.363	1.366
- davon in der Hansestadt	1.043	929	1.043	1.043
Anzahl Tagespflegeangebote	4	5	5	5
- davon im Landkreis	2	3	3	3
- davon in der Hansestadt	2	2	2	2
Anzahl Tagespflegeplätze	79	92	92	92
- davon im Landkreis	34	47	47	47
- davon in der Hansestadt	45	45	45	45



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 122-010 Heimaufsicht</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.420,00	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>11.420,00</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	90.377,02	90.500	<b>92.900</b>	92.900	92.900	92.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	34,80	100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>90.411,82</b>	<b>90.600</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-78.991,82</b>	<b>-84.600</b>	<b>-87.000</b>	<b>-87.000</b>	<b>-87.000</b>	<b>-87.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-78.991,82</b>	<b>-84.600</b>	<b>-87.000</b>	<b>-87.000</b>	<b>-87.000</b>	<b>-87.000</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.392,24	4.200	<b>4.300</b>	4.300	4.500	4.500
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.392,24</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-82.384,06</b>	<b>-88.800</b>	<b>-91.300</b>	<b>-91.300</b>	<b>-91.500</b>	<b>-91.500</b>

**Haushaltsplan 2014****Produkt 311-111 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen i.v.E.**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Senioren und Behinderte

**Verantwortliche Person:**

Matthias Naß

**Beschreibung**

Barbeträge für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe erhalten.

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 311-111 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen i.v.E.**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	8.238,86	200	<b>200</b>	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>8.238,86</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	387.992,69	400.000	<b>400.000</b>	400.000	400.000	400.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>387.992,69</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-379.753,83</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-379.753,83</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-379.753,83</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>	<b>-399.800</b>

**Haushaltsplan 2014****Produkt 311-121 HLU (3. Kap. SGB XII) - Einm. Leist. a. Empf. lfd. Leist. i.v.E.**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Senioren und Behinderte

**Verantwortliche Person:**

Matthias Naß

**Beschreibung**

Einmalige Leistungen (z.B. Bekleidungsbeihilfen) für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe erhalten.

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 311-121 HLU (3. Kap. SGB XII) - Einm. Leist. a. Empf. lfd. Leist. i.v.E.**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	3.966,78	200	<b>200</b>	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.966,78</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	69.227,60	70.000	<b>72.000</b>	72.000	72.000	72.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>69.227,60</b>	<b>70.000</b>	<b>72.000</b>	<b>72.000</b>	<b>72.000</b>	<b>72.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-65.260,82</b>	<b>-69.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-65.260,82</b>	<b>-69.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-65.260,82</b>	<b>-69.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>	<b>-71.800</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Senioren und Behinderte			<b>Verantwortliche Person:</b> Matthias Naß	
<b>Beschreibung</b>				
Hilfe zur Pflege für Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen, oder seelischen Krankheit der Pflege bedürfen.  Dieses Produkt beinhaltet neben der ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfe zur Pflege in Einrichtungen auch die zentrale Pflegeberatung.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Hilfe zur Pflege stationär				
- Laufende Leistungsfälle,				
Durchschnitt monatlich	206	209	220	230
davon Pflegestufe 0	6	7	8	9
davon Pflegestufe I	70	69	77	75
davon Pflegestufe II	75	76	79	80
davon Pflegestufe III	55	57	56	66
- Nettokosten pro Fall,				
Durchschnitt monatlich	555,21 €	545,84€	660 €	630 €
Hilfe zur Pflege ambulant				
- Laufende Leistungsfälle,				
Durchschnitt monatlich	99	92	100	100
- Nettokosten pro Fall,				
Durchschnitt monatlich	424,90 €	448,14€	445 €	470 €

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 311-200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	302.434,56	200.000	<b>168.100</b>	168.100	168.100	168.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	753.872,16	750.000	<b>850.000</b>	850.000	850.000	850.000
11. sonstige ordentliche Erträge	150,00	400				
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.056.456,72</b>	<b>950.400</b>	<b>1.018.100</b>	<b>1.018.100</b>	<b>1.018.100</b>	<b>1.018.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	1.799.539,01	1.964.100	<b>2.158.100</b>	2.258.100	2.358.100	2.458.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.799.539,01</b>	<b>1.964.100</b>	<b>2.158.100</b>	<b>2.258.100</b>	<b>2.358.100</b>	<b>2.458.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-743.082,29</b>	<b>-1.013.700</b>	<b>-1.140.000</b>	<b>-1.240.000</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.440.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-743.082,29</b>	<b>-1.013.700</b>	<b>-1.140.000</b>	<b>-1.240.000</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.440.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-743.082,29</b>	<b>-1.013.700</b>	<b>-1.140.000</b>	<b>-1.240.000</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.440.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Senioren und Behinderte			<b>Verantwortliche Person:</b> Matthias Naß	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Die Eingliederungshilfe (Eghi) umfasst ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen für Personen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.</p> <p>Aufgabe der Hilfen ist es eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen.</p> <p>Die Hilfe erfolgt in erster Linie in Form von Übernahme der Kosten für ambulante (Frühförderung, ambulant betreutes Wohnen), teilstationäre (z.B. Sonderkindergarten, Tagesstätte, Werkstatt für behinderte Menschen) und stationäre Einrichtungen (z.B. Wohnheim, Langzeiteinrichtungen).</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Leistungsempf. Eghi, gesamt	642	614	720	700
Hilfe zu einer ang. Schulbildung				
- Aufwendungen	1.039.781 €	1.069.675 €	1.123.600 €	1.135.600 €
- Anzahl der Leistungen	38	32	45	40
Teilhabe am Arbeitsleben				
- Aufwendungen	0,00 €	1.499 €	50.300 €	300 €
- Anzahl der Leistungen	0	1	2	0
Leist. in Werkst. f. beh. Menschen				
- Aufwendungen	3.549.981 €	3.678.665 €	3.850.000 €	3.980.000 €
- Anzahl der Leistungen	249	234	256	275
Hilfe in vergl. sonst. Beschäftig.				
- Aufwendungen	323.858 €	329.029 €	380.000 €	100 €
- Anzahl der Leistungen	27	32	35	0
Ambl. betr. Wohnen f. beh. Men.				
- Aufwendungen	551.320 €	609.642€	646.000 €	765.000 €
- Anzahl der Leistungen	78	92	92	100
Heilpäd. Leist. f. Kinder				
- Aufwendungen	2.304.267 €	2.479.824€	2.435.100 €	2.565.000 €
- Anzahl der Leistungen	127	129	135	135
Wohn. in Wohnst. f. beh. Men.				
- Aufwendungen	6.409.703 €	6.629.725 €	6.801.000 €	7.005.000 €
- Anzahl der Leistungen	249	227	260	235
Sonst. Leist. / Hilfe Eghi				
- Aufwendungen	678.119 €	737.867 €	769.200 €	1.274.200 €
- Anzahl der Leistungen	67	70	85	115



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	4. Sonstige Transfererträge	1.556.781,56	1.350.700	<b>1.489.700</b>	1.489.700	1.489.700	1.489.700
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.556.781,56</b>	<b>1.350.700</b>	<b>1.489.700</b>	<b>1.489.700</b>	<b>1.489.700</b>	<b>1.489.700</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	16. Abschreibungen	382,70					
	18. Transferaufwendungen	15.578.886,35	16.159.200	<b>16.776.400</b>	17.276.400	17.776.400	18.276.400
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.579.269,05</b>	<b>16.159.200</b>	<b>16.776.400</b>	<b>17.276.400</b>	<b>17.776.400</b>	<b>18.276.400</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.022.487,49</b>	<b>-14.808.500</b>	<b>-15.286.700</b>	<b>-15.786.700</b>	<b>-16.286.700</b>	<b>-16.786.700</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-14.022.487,49</b>	<b>-14.808.500</b>	<b>-15.286.700</b>	<b>-15.786.700</b>	<b>-16.286.700</b>	<b>-16.786.700</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.022.487,49</b>	<b>-14.808.500</b>	<b>-15.286.700</b>	<b>-15.786.700</b>	<b>-16.286.700</b>	<b>-16.786.700</b>

**Haushaltsplan 2014****Produkt 311-401 Hilfen z. Gesundheit innerhalb v. Einrichtungen**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Senioren und Behinderte

**Verantwortliche Person:**

Matthias Naß

**Beschreibung**

Hilfen zur Gesundheit für Personen innerhalb von Einrichtungen, die weder gesetzlich, privat, freiwillig noch anderweitig krankenversichert sind.

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-401 Hilfen z. Gesundheit innerhalb v. Einrichtungen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	3.976,54	200	<b>200</b>	200	200	200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.658,01	52.000	<b>52.000</b>	52.000	52.000	52.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.634,55</b>	<b>52.200</b>	<b>52.200</b>	<b>52.200</b>	<b>52.200</b>	<b>52.200</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.634,55</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-16.634,55</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.634,55</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-52.200</b>

**Haushaltsplan 2014****Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Senioren und Behinderte

**Verantwortliche Person:**

Matthias Naß

**Beschreibung**

Das Produkt beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen, wie Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten sowie die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

Die Hilfe in sonstigen Lebenslagen umfasst Hilfen, die nicht durch andere Regelungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erfasst sind. Im Rahmen dieser Hilfe erfolgt vor allem die Kostenübernahme der Servicepauschalen für betreutes Wohnen.

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	4. Sonstige Transfererträge		200	<b>100</b>	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.684,75	55.500	<b>42.000</b>	42.000	42.000	42.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>40.684,75</b>	<b>55.700</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	56.886,92	75.000	<b>62.200</b>	62.200	62.200	62.200
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.886,92</b>	<b>75.000</b>	<b>62.200</b>	<b>62.200</b>	<b>62.200</b>	<b>62.200</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.202,17</b>	<b>-19.300</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.100</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-16.202,17</b>	<b>-19.300</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.100</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.202,17</b>	<b>-19.300</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.100</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-601 Grundsich. im Alter u b. Erwerbsmind. i.E. (4.Kap. SGB XII)</b>	
Landkreis Lüneburg	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Senioren und Behinderte	<b>Verantwortliche Person:</b> Matthias Naß
<b>Beschreibung</b>	
<p>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe erhalten.</p> <p>Im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund in drei Stufen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stufe in 2012: 45 %,</li> <li>2. Stufe in 2013: 75 %,</li> <li>3. Stufe in 2014: 100 %.</li> </ol> <p>Die Erstattungen der 1. und 2. Stufe wurden vom Land vollständig an die Kommunen weitergeleitet. Die Entlastungszahlungen der 3. Stufe werden voraussichtlich größtenteils beim Land verbleiben. Das Land macht geltend, dass sich diese Zahlungen fast vollständig auf Leistungen beziehen, die vom Land im Rahmen seiner überörtlichen Zuständigkeit getragen werden.</p>	

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 311-601 Grundsich. im Alter u b. Erwerbsmind. i.E. (4.Kap. SGB XII)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
4. Sonstige Transfererträge	34.056,78	8.900	<b>8.900</b>	8.900	8.900	8.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>34.056,78</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	1.264.992,54	1.320.000	<b>1.320.000</b>	1.320.000	1.320.000	1.320.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.264.992,54</b>	<b>1.320.000</b>	<b>1.320.000</b>	<b>1.320.000</b>	<b>1.320.000</b>	<b>1.320.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.230.935,76</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.230.935,76</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.230.935,76</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>	<b>-1.311.100</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 311-600 veranschlagt

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Senioren und Behinderte			<b>Verantwortliche Person:</b> Matthias Naß	
<b>Beschreibung</b>				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 52.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	10,4	12,0	12,0	12,0



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.765,00	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.765,00</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	627.785,68	687.800	<b>671.900</b>	671.900	671.900	671.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.968,99	6.700	<b>6.700</b>	6.700	6.700	6.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.187,87	7.400	<b>7.400</b>	7.400	7.400	7.400
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>639.942,54</b>	<b>701.900</b>	<b>686.000</b>	<b>686.000</b>	<b>686.000</b>	<b>686.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-637.177,54</b>	<b>-699.900</b>	<b>-684.000</b>	<b>-684.000</b>	<b>-684.000</b>	<b>-684.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-637.177,54</b>	<b>-699.900</b>	<b>-684.000</b>	<b>-684.000</b>	<b>-684.000</b>	<b>-684.000</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	44.065,58	33.300	<b>34.500</b>	34.500	36.100	36.100
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-44.065,58</b>	<b>-33.300</b>	<b>-34.500</b>	<b>-34.500</b>	<b>-36.100</b>	<b>-36.100</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-681.243,12</b>	<b>-733.200</b>	<b>-718.500</b>	<b>-718.500</b>	<b>-720.100</b>	<b>-720.100</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Senioren und Behinderte			<b>Verantwortliche Person:</b> Matthias Naß	
<b>Beschreibung</b>				
Investitionskostenförderung nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz bei ambulanter und teilstationärer Pflege.				
Die Investitionskostenförderung besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln.				
Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg erstreckt sich auf alle im Kreisgebiet (einschl. Hansestadt) betriebenen ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,6	0,5	0,5	0,5

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	668.215,63	690.100	<b>690.100</b>	690.100	690.100	690.100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>668.215,63</b>	<b>690.100</b>	<b>690.100</b>	<b>690.100</b>	<b>690.100</b>	<b>690.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	45.730,95	32.900	<b>34.900</b>	34.900	34.900	34.900
	18. Transferaufwendungen	668.215,63	690.100	<b>690.100</b>	690.100	690.100	690.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>713.946,58</b>	<b>723.100</b>	<b>725.100</b>	<b>725.100</b>	<b>725.100</b>	<b>725.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-45.730,95</b>	<b>-33.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-45.730,95</b>	<b>-33.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.275,59	1.900	<b>1.900</b>	1.900	2.000	2.000
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.275,59</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-48.006,54</b>	<b>-34.900</b>	<b>-36.900</b>	<b>-36.900</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Senioren und Behinderte			<b>Verantwortliche Person:</b> Matthias Naß	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Leistungen der Kriegsopferversorgung (KOF) an Kriegsbeschädigte und deren Familienangehörige sowie Kriegshinterbliebene in allen Lebenslagen, um die Schäden oder den Verlust des Ehegatten/Kindes auszugleichen oder zu mildern.</p> <p>Leistungen für Opfer von Gewalttaten sowie ehemalige Soldaten mit Wehrdienstbeschädigung und deren Hinterbliebene in allen Lebenslagen.</p> <p>80 % der Aufwendungen in der KOF werden vom Bund erstattet. Soweit das Land überörtlicher Träger der KOF ist, erfolgt die Erstattung zu 100%.</p> <p>Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz und dem Soldatenversorgungsgesetz sind zu 100 % Bundesmittel.</p> <p>Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg einschließlich Hansestadt Lüneburg erstreckt sich auf alle Hilfen.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	4. Sonstige Transfererträge	45.565,95	37.900	<b>37.900</b>	37.900	37.900	37.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	510.219,06	605.900	<b>478.200</b>	478.200	478.200	478.100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>555.785,01</b>	<b>643.800</b>	<b>516.100</b>	<b>516.100</b>	<b>516.100</b>	<b>515.900</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	34.963,01	29.200	<b>31.100</b>	31.100	31.100	31.100
	18. Transferaufwendungen	570.396,00	661.000	<b>537.600</b>	537.600	537.600	537.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>605.359,01</b>	<b>690.300</b>	<b>568.800</b>	<b>568.800</b>	<b>568.800</b>	<b>568.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-49.574,00</b>	<b>-46.500</b>	<b>-52.700</b>	<b>-52.700</b>	<b>-52.700</b>	<b>-52.700</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-49.574,00</b>	<b>-46.500</b>	<b>-52.700</b>	<b>-52.700</b>	<b>-52.700</b>	<b>-52.700</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.441,98	2.800	<b>2.900</b>	2.900	3.000	3.000
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.441,98</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-53.015,98</b>	<b>-49.300</b>	<b>-55.600</b>	<b>-55.600</b>	<b>-55.700</b>	<b>-55.700</b>

**Haushaltsplan 2014****Produkt 344-000 Hilfen f.Heimkehrer u. pol.Häftlinge (SED-UnrechtberG etc.)**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Senioren und Behinderte

**Verantwortliche Person:**

Matthias Naß

**Beschreibung**

Ausstellung von Bescheinigungen nach dem Häftlingshilfegesetz.

Besondere Zuwendung für Haftopfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 344-000 Hilfen f.Heimkehrer u. pol.Häftlinge (SED-UnrechtberG etc.)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.250,00	60.500	<b>60.500</b>	60.500	60.500	60.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>57.250,00</b>	<b>60.500</b>	<b>60.500</b>	<b>60.500</b>	<b>60.500</b>	<b>60.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	61.500,00	60.500	<b>60.500</b>	60.500	60.500	60.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>61.500,00</b>	<b>60.500</b>	<b>60.500</b>	<b>60.500</b>	<b>60.500</b>	<b>60.500</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.250,00</b>					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-4.250,00</b>					
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.250,00</b>					

**Haushaltsplan 2014**

<b>Produkt 345-000 Landesblindengeld</b> Landkreis Lüneburg	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Senioren und Behinderte	<b>Verantwortliche Person:</b> Matthias Naß
<b>Beschreibung</b> Blinde Menschen aus dem Kreisgebiet (Hansestadt Lüneburg eigene Zuständigkeit) erhalten unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen auf Antrag die im Landesblindengesetz genannte finanzielle Hilfe. Es werden zu 100 % Landesmittel weitergegeben.	



## Haushaltsplan 2014

**Produkt 345-000 Landesblindengeld**

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	4. Sonstige Transfererträge	1.075,00	100	<b>100</b>	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.966,50	289.900	<b>289.900</b>	289.900	289.900	289.900
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>244.041,50</b>	<b>290.000</b>	<b>290.000</b>	<b>290.000</b>	<b>290.000</b>	<b>290.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	254.080,00	290.000	<b>290.000</b>	290.000	290.000	290.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>254.080,00</b>	<b>290.000</b>	<b>290.000</b>	<b>290.000</b>	<b>290.000</b>	<b>290.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.038,50</b>					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-10.038,50</b>					
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.038,50</b>					

**Haushaltsplan 2014****Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Senioren und Behinderte

**Verantwortliche Person:**

Matthias Naß

**Beschreibung**

Zuschuss für Hilfen nach dem Niedersächsischen PsychKG an die "drobs" ( Fachstelle für Sucht und Suchtprävention) für Personal- und Sachkosten.

Finanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes.

Alten- und Pflegekonferenz.

Zuschuss für Sachkosten des Behindertenbeirats Hansestadt und Landkreis Lüneburg (1.000 €).

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	125.433,90	131.000	<b>216.000</b>	221.000	221.000	221.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	45.862,71	45.000	<b>45.000</b>	45.000	45.000	45.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>171.296,61</b>	<b>176.000</b>	<b>261.000</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-171.296,61</b>	<b>-176.000</b>	<b>-261.000</b>	<b>-266.000</b>	<b>-266.000</b>	<b>-266.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-171.296,61</b>	<b>-176.000</b>	<b>-261.000</b>	<b>-266.000</b>	<b>-266.000</b>	<b>-266.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-171.296,61</b>	<b>-176.000</b>	<b>-261.000</b>	<b>-266.000</b>	<b>-266.000</b>	<b>-266.000</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Zuschüsse an Drogenberatungsstelle, Senioren- und Pflegestützpunkt sowie Behindertenbeirat

zu Pos. 19: Aufwendungen für den Psychiatrischen Krisendienst sowie Alten- und Pflegekonferenzen

**Haushaltsplan 2014**

<b>Produkt 351-900 Verw. sonst. soz.Hilfen u.Leist.(Lastenausgleichsverw.)</b> Landkreis Lüneburg	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Senioren und Behinderte	<b>Verantwortliche Person:</b> Matthias Naß
<b>Beschreibung</b> Erstattung an die Stadt Braunschweig für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz.	

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 351-900 Verw. sonst. soz.Hilfen u.Leist.(Lastenausgleichsverw.)**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.772,00	80.000	<b>60.000</b>	60.000	60.000	60.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>43.772,00</b>	<b>80.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-43.772,00</b>	<b>-80.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-43.772,00</b>	<b>-80.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.772,00</b>	<b>-80.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 53 Gesundheit</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		68.000	<b>68.000</b>	68.000	68.000	68.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	66.541,66	70.000	<b>77.500</b>	77.500	77.500	77.500
	6. privatrechtliche Entgelte	652,65					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.067,87	100	<b>37.100</b>	37.100	37.100	37.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>145.262,18</b>	<b>138.100</b>	<b>182.600</b>	<b>182.600</b>	<b>182.600</b>	<b>182.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.679.069,50	1.752.200	<b>1.821.700</b>	1.821.700	1.821.700	1.821.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.768,10	100.300	<b>108.200</b>	108.200	108.200	108.200
	16. Abschreibungen	3.119,27	4.000	<b>2.200</b>	2.200	2.200	2.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.867,46	24.000	<b>28.600</b>	28.600	28.600	28.600
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.739.824,33</b>	<b>1.880.500</b>	<b>1.960.700</b>	<b>1.960.700</b>	<b>1.960.700</b>	<b>1.960.700</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.594.562,15</b>	<b>-1.742.400</b>	<b>-1.778.100</b>	<b>-1.778.100</b>	<b>-1.778.100</b>	<b>-1.778.100</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	31,50					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-31,50</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.594.593,65</b>	<b>-1.742.400</b>	<b>-1.778.100</b>	<b>-1.778.100</b>	<b>-1.778.100</b>	<b>-1.778.100</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	131.138,53	107.600	<b>112.100</b>	112.100	117.400	117.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-131.138,53</b>	<b>-107.600</b>	<b>-112.100</b>	<b>-112.100</b>	<b>-117.400</b>	<b>-117.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.725.732,18</b>	<b>-1.850.000</b>	<b>-1.890.200</b>	<b>-1.890.200</b>	<b>-1.895.500</b>	<b>-1.895.500</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 53 Gesundheit</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		68.000	<b>68.000</b>	68.000	68.000	68.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	68.992,71	70.000	<b>77.500</b>	77.500	77.500	77.500
	5. privatrechtliche Entgelte	1.260,80					
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.040,65	100	<b>37.100</b>	37.100	37.100	37.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>77.294,16</b>	<b>138.100</b>	<b>182.600</b>	<b>182.600</b>	<b>182.600</b>	<b>182.600</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.700.571,01	1.752.200	<b>1.821.700</b>	1.821.700	1.821.700	1.821.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	32.746,81	100.300	<b>108.200</b>	108.200	108.200	108.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.904,07	24.000	<b>28.600</b>	28.600	28.600	28.600
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>1.756.221,89</b>	<b>1.876.500</b>	<b>1.958.500</b>	<b>1.958.500</b>	<b>1.958.500</b>	<b>1.958.500</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.678.927,73</b>	<b>-1.738.400</b>	<b>-1.775.900</b>	<b>-1.775.900</b>	<b>-1.775.900</b>	<b>-1.775.900</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.422,31	3.000	<b>3.000</b>			
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>1.422,31</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>			
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.422,31</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>			
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.680.350,04</b>	<b>-1.741.400</b>	<b>-1.778.900</b>	<b>-1.775.900</b>	<b>-1.775.900</b>	<b>-1.775.900</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.680.350,04</b>	<b>-1.741.400</b>	<b>-1.778.900</b>	<b>-1.775.900</b>	<b>-1.775.900</b>	<b>-1.775.900</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Gesundheit			<b>Verantwortliche Person:</b> Dr. Kerstin Kirsten	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) bietet Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen an. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige und das soziale Umfeld. Die Aufgaben umfassen Beratung, Begleitung, Krisenintervention und die Koordination von Hilfen.</p> <p>Der SpDi erstellt die Hilfepläne (einschließlich Bedarfsfeststellung) im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen von Landkreis Lüneburg und Hansestadt Lüneburg für die Sozialämter.</p>				
<b>Ziele</b>				
Der SpDi erarbeitet bis 31.07.2014 in einer Projektgruppe des Sozialpsychiatrischen Verbundes gemeinsam mit Leistungsträgern und Leistungsanbietern Standards zur Hilfeplanung, um zukünftig verbindliche, von allen Beteiligten getragene Verfahrensabläufe sowie Bewertungs-/Beurteilungskriterien zu implementieren.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	8,5	8,9	8,8	8,8
Gutachten f. d. Eingliederungshilfe	890	1.025	940	950
Hilfesuchende nach NPsychKG	367	370	370	370



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	536.518,60	535.100	<b>558.800</b>	558.800	558.800	558.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.402,35	8.000	<b>8.000</b>	8.000	8.000	8.000
	16. Abschreibungen	80,22					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.563,12	7.000	<b>5.800</b>	5.800	5.800	5.800
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>548.564,29</b>	<b>550.100</b>	<b>572.600</b>	<b>572.600</b>	<b>572.600</b>	<b>572.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-548.564,29</b>	<b>-550.100</b>	<b>-572.600</b>	<b>-572.600</b>	<b>-572.600</b>	<b>-572.600</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-548.564,29</b>	<b>-550.100</b>	<b>-572.600</b>	<b>-572.600</b>	<b>-572.600</b>	<b>-572.600</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	40.122,47	31.500	<b>32.800</b>	32.800	34.300	34.300
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-40.122,47</b>	<b>-31.500</b>	<b>-32.800</b>	<b>-32.800</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-588.686,76</b>	<b>-581.600</b>	<b>-605.400</b>	<b>-605.400</b>	<b>-606.900</b>	<b>-606.900</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Gesundheit			<b>Verantwortliche Person:</b> Dr. Marion Wunderlich	
<b>Beschreibung</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesundheitsberichterstattung,</li> <li>- Impf- und Reiseimpfberatung,</li> <li>- Einschulungsuntersuchungen und Impfinformationen,</li> <li>- Bekämpfung Eichenprozessionsspinner / Bearbeitung von Gesundheitsschäden durch Eichenprozessionsspinner,</li> <li>- Begutachtung für die Schülerbeförderung nach dem Nds. Schulgesetz,</li> <li>- Sozialmedizinische Begutachtungen und Beratungen von Menschen mit bestehender oder drohender Behinderung zur Einleitung von Maßnahmen (evtl. unter Einbindung von Sozialpädagogen/Innen),</li> <li>- Prophylaxe von Zahnschäden bei Kindern in Kindertageseinrichtungen und Schulen,</li> <li>- Aids- und Sexualberatung, Beratung bezüglich der Verhinderung sexuell übertragbarer Erkrankungen sowie Blutentnahmen für einen HIV-Test,</li> <li>- Amtsärztliche Gutachten zur Dienstfähigkeit, Verbeamtung und anderen Fragestellungen,</li> <li>- Umweltmedizinische Gutachten/Stellungnahmen/Beratungen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm, Staub, Asbest, Strahlung, Dioxine, Schimmelpilzbefall, biologische Abfälle, Schädlinge, Chemikalien auf die Bevölkerung und Nutzern von Einrichtungen,</li> <li>- Infektionshygienische Überwachung von medizinischen Einrichtungen vor Ort und von Gemeinschaftseinrichtungen,</li> <li>- Überwachung des Trink- und Badewassers und der dazugehörigen technischen Einrichtungen durch Probenahmen, Begutachtungen externer Probeergebnisse und durch Begehungen,</li> <li>- Infektions- und umwelthygienische Stellungnahmen zu Bbauungs- und Flächennutzungsplänen und zu Bauvorhaben,</li> <li>- Ermittlungen, Beratungen und Durchführung von Maßnahmen bei meldepflichtigen kontagiösen Krankheitserregern nach dem Infektionsschutzgesetz, Ausbruchmanagement,</li> <li>- Belehrungen von Bürgern, Praktikanten/Schülern, die eine Tätigkeit oder Ausbildung im Bereich der Gastronomie machen bzw. gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln haben,</li> <li>- MRSA-Netzwerk Aktivitäten, Erarbeitung von Materialien bzw. Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Bekämpfung von Problemkeimen mit z. B. multipler Resistenz.</li> </ul>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	16,5	18,4	19,0	19,5
Belehrungen n. § 43 IfsG	1.500	2.246	1.630	1.630
davon gebührenfrei	500	724	560	560
Gutachten Eingliederungshilfe	600	1.012	825	825
- davon Kinder unter 18 Jahren	350	628	345	345
Begutachtungen nach HMB SGB XII				
(Hilfen f. Menschen mit Behind.)	50	88	110	110
Schulanfängerunters.	1.852	1.763	1.800	1.800
infekt. Erkrankungen/Verdachtsf.	1.260	871	1.280	1.280
meldepfl. Erkrankungen n. IfsG	834	539	910	910
gemeldete Krankheitsfälle wg.				
Eichenprozessionsspinner		130	25	20

<b>Investitionen Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5300.09.01 FD Gesundheit - Erwerb bew.VG, Untersuchungsg	-3.000	-3.000					

## Haushaltsplan 2014

## Investitionen Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Investitionen Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	VE 2015 VE 2016	VE 2017 VE 2018
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000	-3.000					

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		68.000	<b>68.000</b>	68.000	68.000	68.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	66.541,66	70.000	<b>77.500</b>	77.500	77.500	77.500
6. privatrechtliche Entgelte	652,65					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.067,87	100	<b>37.100</b>	37.100	37.100	37.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>145.262,18</b>	<b>138.100</b>	<b>182.600</b>	<b>182.600</b>	<b>182.600</b>	<b>182.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.142.550,90	1.217.100	<b>1.262.900</b>	1.262.900	1.262.900	1.262.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.365,75	92.300	<b>100.200</b>	100.200	100.200	100.200
16. Abschreibungen	3.039,05	4.000	<b>2.200</b>	2.200	2.200	2.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.304,34	17.000	<b>22.800</b>	22.800	22.800	22.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.191.260,04</b>	<b>1.330.400</b>	<b>1.388.100</b>	<b>1.388.100</b>	<b>1.388.100</b>	<b>1.388.100</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.045.997,86</b>	<b>-1.192.300</b>	<b>-1.205.500</b>	<b>-1.205.500</b>	<b>-1.205.500</b>	<b>-1.205.500</b>
23. außerordentliche Aufwendungen	31,50					
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-31,50</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.046.029,36</b>	<b>-1.192.300</b>	<b>-1.205.500</b>	<b>-1.205.500</b>	<b>-1.205.500</b>	<b>-1.205.500</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	91.016,06	76.100	<b>79.300</b>	79.300	83.100	83.100
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-91.016,06</b>	<b>-76.100</b>	<b>-79.300</b>	<b>-79.300</b>	<b>-83.100</b>	<b>-83.100</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.137.045,42</b>	<b>-1.268.400</b>	<b>-1.284.800</b>	<b>-1.284.800</b>	<b>-1.288.600</b>	<b>-1.288.600</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 2: Erstattung der Krankenkassen für Gruppenzahnprophylaxe

zu Pos. 5: Gebühreneinnahmen für Trinkwasseruntersuchungen u. ä.

zu Pos.7: Kostenersatz von Gemeinden und SBU für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

zu Pos. 15: Untersuchungen, Impfungen, Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners u. a.

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge	313.076,30	250.000	<b>232.600</b>	232.600	232.600	232.600
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	736.898,47	840.000	<b>722.800</b>	722.800	722.800	722.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	320,00	200	<b>200</b>	200	200	200
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.050.294,77</b>	<b>1.090.200</b>	<b>955.600</b>	<b>955.600</b>	<b>955.600</b>	<b>955.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	987.551,62	987.000	<b>1.164.700</b>	1.164.700	1.164.700	1.164.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.695,24	6.100	<b>6.100</b>	6.100	6.100	6.100
	16. Abschreibungen	2.798,16					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	931.843,00	988.500	<b>940.000</b>	950.000	960.000	970.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.168,18	10.300	<b>9.400</b>	9.400	9.400	9.400
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.937.056,20</b>	<b>1.991.900</b>	<b>2.120.200</b>	<b>2.130.200</b>	<b>2.140.200</b>	<b>2.150.200</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-886.761,43</b>	<b>-901.700</b>	<b>-1.164.600</b>	<b>-1.174.600</b>	<b>-1.184.600</b>	<b>-1.194.600</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-886.761,43</b>	<b>-901.700</b>	<b>-1.164.600</b>	<b>-1.174.600</b>	<b>-1.184.600</b>	<b>-1.194.600</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	60.259,57	49.000	<b>47.800</b>	47.800	50.200	50.200
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-60.259,57</b>	<b>-49.000</b>	<b>-47.800</b>	<b>-47.800</b>	<b>-50.200</b>	<b>-50.200</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-947.021,00</b>	<b>-950.700</b>	<b>-1.212.400</b>	<b>-1.222.400</b>	<b>-1.234.800</b>	<b>-1.244.800</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen	308.170,58	250.000	<b>232.600</b>	232.600	232.600	232.600
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	743.415,85	840.000	<b>722.800</b>	722.800	722.800	722.800
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	320,00	200	<b>200</b>	200	200	200
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>1.051.906,43</b>	<b>1.090.200</b>	<b>955.600</b>	<b>955.600</b>	<b>955.600</b>	<b>955.600</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	987.358,06	987.000	<b>1.164.700</b>	1.164.700	1.164.700	1.164.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	5.695,24	6.100	<b>6.100</b>	6.100	6.100	6.100
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	922.285,00	988.500	<b>940.000</b>	950.000	960.000	970.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.047,25	10.300	<b>9.400</b>	9.400	9.400	9.400
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>1.924.385,55</b>	<b>1.991.900</b>	<b>2.120.200</b>	<b>2.130.200</b>	<b>2.140.200</b>	<b>2.150.200</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-872.479,12</b>	<b>-901.700</b>	<b>-1.164.600</b>	<b>-1.174.600</b>	<b>-1.184.600</b>	<b>-1.194.600</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>						
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>						
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-872.479,12</b>	<b>-901.700</b>	<b>-1.164.600</b>	<b>-1.174.600</b>	<b>-1.184.600</b>	<b>-1.194.600</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-872.479,12</b>	<b>-901.700</b>	<b>-1.164.600</b>	<b>-1.174.600</b>	<b>-1.184.600</b>	<b>-1.194.600</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 242-000 Schüler-BAföG</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugend und Familie			<b>Verantwortliche Person:</b> Gudrun Mittendorf	
<b>Beschreibung</b>				
Bis 2013 unter Produkt 363-910.				
Zahlung von Ausbildungsförderung.				
Beratung zu den Leistungen sowie Heranziehung Unterhaltspflichtiger bei der Ausbildungsförderung.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				1,4
Erstanträge BAföG/Jahr	315	340	310	310
Weiterförderanträge BAföG/Jahr	276	230	270	270

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 242-000 Schüler-BAföG</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	11. sonstige ordentliche Erträge			<b>200</b>	200	200	200
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>			<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>99.500</b>	99.500	99.500	99.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>99.600</b>	<b>99.600</b>	<b>99.600</b>	<b>99.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>			<b>-99.400</b>	<b>-99.400</b>	<b>-99.400</b>	<b>-99.400</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>			<b>-99.400</b>	<b>-99.400</b>	<b>-99.400</b>	<b>-99.400</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>4.000</b>	4.000	4.200	4.200
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-103.400</b>	<b>-103.400</b>	<b>-103.600</b>	<b>-103.600</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugend und Familie			<b>Verantwortliche Person:</b> Gudrun Mittendorf	
<b>Beschreibung</b>				
Zahlung von Unterhaltsvorschuss für Kinder Alleinerziehender bis zum 12. Lebensjahr mit einer maximalen Förderungsdauer von 72 Monaten und Heranziehung Unterhaltspflichtiger zur Erstattung der verauslagten Leistungen.				
80 % der Aufwendungen nach dem UVG werden durch Bund und Land erstattet. Die Kommunen tragen 20 % der Aufwendungen als kommunalen Eigenanteil. Diesen kommunalen Eigenanteil kann der Landkreis dadurch senken, dass zwei Drittel der eingezogenen Unterhaltsleistungen beim Landkreis verbleiben. Erreicht der Landkreis eine Rückholquote von 30 %, sinkt der Eigenanteil auf 0 €.				
<b>Ziele</b>				
1. Die Rückholquote wird am 31.12.2014 mind. 30 % betragen.				
2. Die Rückholquote des Landkreises Lüneburg liegt im Durchschnitt der letzten drei zum Vergleich anstehenden Jahre 2-%-Punkte höher als der Landesschnitt.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	4,4	4,4	4,4	4,3
Lfd. Zahlfälle Unterhaltsvorschuss				
(Jahresdurchschnitt)	465	430	455	400
Heranziehungsfälle	964	953	970	970
Rückholquoten (Bezug: ausgez.				
UVG-Leistung)	33,96 %	36,63 %	28 %	30 %
Quote d. Leistungsunfähigen	70 %	70 %	70 %	70 %
Rückholquote Landesschnitt	21,62 %	22,94 %		
Kosten pro Fall	150 €	150 €	150 €	150 €
Durchlaufzeit pro Antrag in Tagen	28	28	28	28

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	4. Sonstige Transfererträge	313.076,30	250.000	<b>232.600</b>	232.600	232.600	232.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	537.768,47	643.000	<b>525.800</b>	525.800	525.800	525.800
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>850.844,77</b>	<b>893.000</b>	<b>758.400</b>	<b>758.400</b>	<b>758.400</b>	<b>758.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	231.618,55	241.300	<b>259.600</b>	259.600	259.600	259.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18,00					
	16. Abschreibungen	2.798,16					
	18. Transferaufwendungen	820.443,00	870.000	<b>760.000</b>	760.000	760.000	760.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.054.877,71</b>	<b>1.111.400</b>	<b>1.019.700</b>	<b>1.019.700</b>	<b>1.019.700</b>	<b>1.019.700</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-204.032,94</b>	<b>-218.400</b>	<b>-261.300</b>	<b>-261.300</b>	<b>-261.300</b>	<b>-261.300</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-204.032,94</b>	<b>-218.400</b>	<b>-261.300</b>	<b>-261.300</b>	<b>-261.300</b>	<b>-261.300</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	17.378,94	14.200	<b>12.800</b>	12.800	13.400	13.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-17.378,94</b>	<b>-14.200</b>	<b>-12.800</b>	<b>-12.800</b>	<b>-13.400</b>	<b>-13.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-221.411,88</b>	<b>-232.600</b>	<b>-274.100</b>	<b>-274.100</b>	<b>-274.700</b>	<b>-274.700</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugend und Familie			<b>Verantwortliche Person:</b> Gudrun Mittendorf	
<b>Beschreibung</b>				
<p>1. Wahrnehmung behördlicher Aufgaben für Volljährige im Rahmen des Betreuungsbehördengesetzes.</p> <p>Hierzu zählen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Vormundschaftsgerichtshilfe,</li> <li>- die Organisation des Berufsbetreuerwesens,</li> <li>- die Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuten sowie</li> <li>- die Information über Vorsorgevollmachten.</li> </ul> <p>Wegen einer Änderung des Betreuungsrechts zum 01.07.2014 kommt als neue Aufgabe die Vermittlung von Hilfen für Personen hinzu, für die kein Betreuer bestellt ist. Daneben führt die Änderung des Betreuungsrechts zu einer deutlichen Ausweitung der Betreuungssgerichtshilfe.</p> <p>2. Finanzierung und Unterstützung des Betreuungsvereins Lüneburg e.V.</p> <p>Der Betreuungsverein Lüneburg e.V. führt gesetzliche Betreuungen und erledigt Querschnittsaufgaben (z.B. Werbung und Beratung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Fortbildungsangebote). Aufgrund vertraglicher Vereinbarung entlastet er die Betreuungsstelle vom Führen gesetzlicher Betreuungen.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	3,4	3,7	3,6	4,1
Beratungen	683	631	680	730
Anhängige Betreuungsverf. AG	3.310	3.393	3.400	3.400
Betreuungsgerichtshilfe	1.004	1.068	1.000	1.500
Zuschuss an Betreuungsverein	111.600 €	111.400 €	118.500 €	180.000 €
Bearbeitungsdauer				
Betreuungsgerichtshilfe	2,5 Wochen	1,9 Wochen	2,5 Wochen	2,5 Wochen

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	11. sonstige ordentliche Erträge	320,00					
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>320,00</b>					
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	202.852,13	198.300	<b>237.700</b>	237.700	237.700	237.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38,08	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	18. Transferaufwendungen	111.400,00	118.500	<b>180.000</b>	190.000	200.000	210.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28,40	200	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>314.318,61</b>	<b>318.000</b>	<b>418.800</b>	<b>428.800</b>	<b>438.800</b>	<b>448.800</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-313.998,61</b>	<b>-318.000</b>	<b>-418.800</b>	<b>-428.800</b>	<b>-438.800</b>	<b>-448.800</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-313.998,61</b>	<b>-318.000</b>	<b>-418.800</b>	<b>-428.800</b>	<b>-438.800</b>	<b>-448.800</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	11.231,62	9.200	<b>9.500</b>	9.500	10.000	10.000
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.231,62</b>	<b>-9.200</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-325.230,23</b>	<b>-327.200</b>	<b>-428.300</b>	<b>-438.300</b>	<b>-448.800</b>	<b>-458.800</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 18: Zuschuss an den Betreuungsverein Lüneburg e. V.							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugend und Familie			<b>Verantwortliche Person:</b> Gudrun Mittendorf	
<b>Beschreibung</b>				
Rechtliche Vertretung von Minderjährigen, persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln, Klärung von Unterhaltsfragen, Beurkundungen in Fällen von Personenstandsfragen, Sorgerecht und Unterhalt, Prozessvertretung für Minderjährige (z.B. Vaterschaftsfeststellung).				
<b>Ziele</b>				
Im Jahre 2014 werden Unterhaltsgelder in Höhe von durchschnittlich 1.100 € pro Beistandschaft eingezogen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	5,2	5,2	5,2	5,9
Vereinnahmte Mündelgelder/Fall	1.260 €	1.252 €	1.100 €	1.100 €
Anzahl Beistandschaften	549	506	500	460
Anzahl der Beratungen	658	442	800	750
Vormundschaften/Pflegschaften	144	174	100	135
Vereinnahmte Mündelgelder/Fall				
Landesdurchschnitt	1.084 €	1.098 €		
Beurkundungen	526	574	580	580

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	320.145,66	311.500	<b>377.700</b>	377.700	377.700	377.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.639,16		<b>5.100</b>	5.100	5.100	5.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.846,67	2.800	<b>9.000</b>	9.000	9.000	9.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>329.631,49</b>	<b>314.300</b>	<b>391.800</b>	<b>391.800</b>	<b>391.800</b>	<b>391.800</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-329.631,49</b>	<b>-314.300</b>	<b>-391.800</b>	<b>-391.800</b>	<b>-391.800</b>	<b>-391.800</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-329.631,49</b>	<b>-314.300</b>	<b>-391.800</b>	<b>-391.800</b>	<b>-391.800</b>	<b>-391.800</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	16.485,12	13.400	<b>10.000</b>	10.000	10.500	10.500
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.485,12</b>	<b>-13.400</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.500</b>	<b>-10.500</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-346.116,61</b>	<b>-327.700</b>	<b>-401.800</b>	<b>-401.800</b>	<b>-402.300</b>	<b>-402.300</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-620 Elterngeld und Betreuungsgeld</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugend und Familie			<b>Verantwortliche Person:</b> Gudrun Mittendorf	
<b>Beschreibung</b>				
Bis 2013 unter Produkt 363-910.				
Zahlung von Elterngeld.				
Zahlung von Betreuungsgeld an Eltern, deren Kinder keine öffentlich geförderte Taggesbetreuung in Anspruch nehmen (eingeführt zum 01.08.2013).				
Beratung zu den Leistungen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile				4,0
Elterngeldanträge/Jahr	1.847	1.823	1.850	1.900
- davon Anträge Vater	472	783	450	550
Betreuungsgeldanträge/Jahr			400	975
Bestand lfd. Fälle			400	1.375

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-620 Elterngeld und Betreuungsgeld</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			<b>197.000</b>	197.000	197.000	197.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>			<b>197.000</b>	<b>197.000</b>	<b>197.000</b>	<b>197.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal			<b>190.200</b>	190.200	190.200	190.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>190.300</b>	<b>190.300</b>	<b>190.300</b>	<b>190.300</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>			<b>6.700</b>	<b>6.700</b>	<b>6.700</b>	<b>6.700</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>			<b>6.700</b>	<b>6.700</b>	<b>6.700</b>	<b>6.700</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			<b>11.500</b>	11.500	12.100	12.100
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-12.100</b>	<b>-12.100</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-4.800</b>	<b>-4.800</b>	<b>-5.400</b>	<b>-5.400</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 363-910 BAföG u. Elterngeld</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Jugend und Familie			<b>Verantwortliche Person:</b> Gudrun Mittendorf	
<b>Beschreibung</b>				
Nach den Vorgaben des LSKN darf dieses Produkt ab 2014 nicht weiter verwendet werden.				
Schüler-BAföG ab 2014 unter 242-000, Elterngeld ab 2014 unter 362-620.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	4,4	4,4	4,4	

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 363-910 BAföG u. Elterngeld**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.130,00	197.000				
11. sonstige ordentliche Erträge		200				
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>199.130,00</b>	<b>197.200</b>				
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	232.935,28	235.900				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.100				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.293,11	7.200				
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>238.228,39</b>	<b>248.200</b>				
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-39.098,39</b>	<b>-51.000</b>				
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-39.098,39</b>	<b>-51.000</b>				
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	15.163,89	12.200				
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.163,89</b>	<b>-12.200</b>				
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-54.262,28</b>	<b>-63.200</b>				

**Erläuterungen**

zu Pos. 7: Erstattung vom Land

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.111.107,55	1.161.800	<b>1.220.800</b>	1.220.800	1.220.800	1.220.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.202.152,08	2.010.000	<b>2.018.200</b>	2.079.200	2.138.200	2.198.200
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	24.625,00	13.200	<b>13.200</b>	13.200	13.200	13.200
	6. privatrechtliche Entgelte	170.453,88	73.900	<b>72.400</b>	72.400	72.400	72.400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.512,74	417.100	<b>882.100</b>	892.100	903.100	915.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	2.100	<b>2.100</b>	2.100	2.100	2.100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.010.851,25</b>	<b>3.678.100</b>	<b>4.208.800</b>	<b>4.279.800</b>	<b>4.349.800</b>	<b>4.421.800</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.714.857,70	1.715.300	<b>1.821.100</b>	1.821.100	1.821.100	1.821.100
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	972.132,89	1.101.600	<b>1.160.000</b>	1.137.000	1.135.000	1.133.000
	16. Abschreibungen	5.111.049,30	5.436.000	<b>5.783.100</b>	5.903.100	6.022.100	6.142.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	8.791.230,00	9.405.500	<b>9.708.400</b>	9.910.100	10.122.500	10.352.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.620.514,95	7.006.200	<b>7.494.400</b>	7.600.400	7.720.400	7.843.400
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.209.784,84</b>	<b>24.664.600</b>	<b>25.967.000</b>	<b>26.371.700</b>	<b>26.821.100</b>	<b>27.292.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.198.933,59</b>	<b>-20.986.500</b>	<b>-21.758.200</b>	<b>-22.091.900</b>	<b>-22.471.300</b>	<b>-22.870.300</b>
	22. außerordentliche Erträge	445.005,97					
	23. außerordentliche Aufwendungen	319.255,86					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>125.750,11</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-19.073.183,48</b>	<b>-20.986.500</b>	<b>-21.758.200</b>	<b>-22.091.900</b>	<b>-22.471.300</b>	<b>-22.870.300</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	7.406.428,62	8.169.500	<b>7.909.300</b>	7.909.300	8.477.400	8.477.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.406.428,62</b>	<b>-8.169.500</b>	<b>-7.909.300</b>	<b>-7.909.300</b>	<b>-8.477.400</b>	<b>-8.477.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.479.612,10</b>	<b>-29.156.000</b>	<b>-29.667.500</b>	<b>-30.001.200</b>	<b>-30.948.700</b>	<b>-31.347.700</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.150.041,76	1.161.800	<b>1.220.800</b>	1.220.800	1.220.800	1.220.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	24.654,43	13.200	<b>13.200</b>	13.200	13.200	13.200
	5. privatrechtliche Entgelte	171.778,81	73.900	<b>72.400</b>	72.400	72.400	72.400
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	714.205,73	417.100	<b>882.100</b>	892.100	903.100	915.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	65.518,47	2.100	<b>2.100</b>	2.100	2.100	2.100
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>2.126.199,20</b>	<b>1.668.100</b>	<b>2.190.600</b>	<b>2.200.600</b>	<b>2.211.600</b>	<b>2.223.600</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.715.946,58	1.715.300	<b>1.821.100</b>	1.821.100	1.821.100	1.821.100
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	924.094,76	1.101.600	<b>1.160.000</b>	1.137.000	1.135.000	1.133.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	9.178.625,70	9.405.500	<b>9.708.400</b>	9.910.100	10.122.500	10.352.500
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.734.631,52	7.006.200	<b>7.494.400</b>	7.600.400	7.720.400	7.843.400
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>18.553.298,56</b>	<b>19.228.600</b>	<b>20.183.900</b>	<b>20.468.600</b>	<b>20.799.000</b>	<b>21.150.000</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.427.099,36</b>	<b>-17.560.500</b>	<b>-17.993.300</b>	<b>-18.268.000</b>	<b>-18.587.400</b>	<b>-18.926.400</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.521.006,82	1.195.200	<b>1.145.200</b>	910.100	900.100	900.100
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	4.350,00					
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>	<b>3.525.356,82</b>	<b>1.195.200</b>	<b>1.145.200</b>	<b>910.100</b>	<b>900.100</b>	<b>900.100</b>
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen	4.065,54					
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	539.392,88	404.300	<b>361.600</b>	226.200	215.800	210.700
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	4.830.617,41	4.401.200	<b>4.535.200</b>	3.350.000	3.350.000	3.550.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>5.374.075,83</b>	<b>4.805.500</b>	<b>4.896.800</b>	<b>3.576.200</b>	<b>3.565.800</b>	<b>3.760.700</b>
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.848.719,01</b>	<b>-3.610.300</b>	<b>-3.751.600</b>	<b>-2.666.100</b>	<b>-2.665.700</b>	<b>-2.860.600</b>
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-18.275.818,37</b>	<b>-21.170.800</b>	<b>-21.744.900</b>	<b>-20.934.100</b>	<b>-21.253.100</b>	<b>-21.787.000</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-18.275.818,37</b>	<b>-21.170.800</b>	<b>-21.744.900</b>	<b>-20.934.100</b>	<b>-21.253.100</b>	<b>-21.787.000</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 212-100 Hauptschule Bleckede</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	9.373,75	5.000	<b>19.000</b>	19.000	19.000	19.000
	6. privatrechtliche Entgelte	2.470,00	400	<b>400</b>	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>11.843,75</b>	<b>5.500</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	15.176,86	15.200	<b>26.800</b>	26.800	26.800	26.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.855,65	10.100	<b>10.800</b>	10.800	10.800	10.800
	16. Abschreibungen	10.792,78	8.000	<b>20.400</b>	20.400	20.400	20.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.256,66	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.081,95</b>	<b>35.300</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-26.238,20</b>	<b>-29.800</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-26.238,20</b>	<b>-29.800</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	165.924,30	208.300	<b>176.200</b>	176.200	190.300	190.300
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-165.924,30</b>	<b>-208.300</b>	<b>-176.200</b>	<b>-176.200</b>	<b>-190.300</b>	<b>-190.300</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-192.162,50</b>	<b>-238.100</b>	<b>-216.700</b>	<b>-216.700</b>	<b>-230.800</b>	<b>-230.800</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 212-200 Hauptschule Embsen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Hauptschule Embsen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Hauptschule Embsen wird aktuell insgesamt 1- bis 3-zügig geführt.				
Mit der Errichtung der IGS Embsen zum Schuljahr 2012/2013 läuft die HS Embsen stufenweise aus.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5
Schülerzahl HS Embsen	192	179	141	84

<b>Investitionen Produkt 212-200 Hauptschule Embsen</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5542.09.01 HS Embsen - Erwerb v. bew. VG	-1.300	-1.000	-800	-600	-400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.300	-1.000	-800	-600	-400		

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 212-200 Hauptschule Embsen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	6. privatrechtliche Entgelte	3.249,93	500	<b>500</b>	500	500	500
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.249,93</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	20.860,30	21.000	<b>22.000</b>	22.000	22.000	22.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.651,52	10.900	<b>8.900</b>	6.900	4.900	2.900
	16. Abschreibungen	2.551,36	3.000	<b>2.200</b>	2.200	2.200	2.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.757,33	2.200	<b>2.200</b>	2.200	2.200	2.200
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.820,51</b>	<b>37.100</b>	<b>35.300</b>	<b>33.300</b>	<b>31.300</b>	<b>29.300</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.570,58</b>	<b>-36.500</b>	<b>-34.700</b>	<b>-32.700</b>	<b>-30.700</b>	<b>-28.700</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-27.570,58</b>	<b>-36.500</b>	<b>-34.700</b>	<b>-32.700</b>	<b>-30.700</b>	<b>-28.700</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	96.833,06	115.400	<b>125.800</b>	125.800	134.500	134.500
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-96.833,06</b>	<b>-115.400</b>	<b>-125.800</b>	<b>-125.800</b>	<b>-134.500</b>	<b>-134.500</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-124.403,64</b>	<b>-151.900</b>	<b>-160.500</b>	<b>-158.500</b>	<b>-165.200</b>	<b>-163.200</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 212-500 Hauptschulen Hansestadt Lüneburg</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Hauptschule Stadtmitte nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Die Hauptschule Stadtmitte wird als Ganztagschule geführt.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Schülerzahl HS Hansestadt Lbg.	447	389	401	413

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 212-500 Hauptschulen Hansestadt Lüneburg**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	863.600,00	770.000	<b>420.000</b>	420.000	420.000	420.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>863.600,00</b>	<b>770.000</b>	<b>420.000</b>	<b>420.000</b>	<b>420.000</b>	<b>420.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-863.600,00</b>	<b>-770.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-420.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-863.600,00</b>	<b>-770.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-420.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-863.600,00</b>	<b>-770.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-420.000</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 215-100 Realschule Bleckede</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	196.749,74	200.000	<b>203.000</b>	203.000	203.000	203.000
	6. privatrechtliche Entgelte	3.540,00	300	<b>300</b>	300	300	300
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>200.289,74</b>	<b>200.400</b>	<b>203.400</b>	<b>203.400</b>	<b>203.400</b>	<b>203.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	30.279,09	35.000	<b>26.000</b>	26.000	26.000	26.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.330,76	13.800	<b>13.200</b>	13.200	13.200	13.200
	16. Abschreibungen	257.906,28	254.000	<b>263.700</b>	263.700	263.700	263.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.728,47	4.200	<b>4.200</b>	4.200	4.200	4.200
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>303.244,60</b>	<b>307.000</b>	<b>307.100</b>	<b>307.100</b>	<b>307.100</b>	<b>307.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-102.954,86</b>	<b>-106.600</b>	<b>-103.700</b>	<b>-103.700</b>	<b>-103.700</b>	<b>-103.700</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-102.954,86</b>	<b>-106.600</b>	<b>-103.700</b>	<b>-103.700</b>	<b>-103.700</b>	<b>-103.700</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	259.226,79	300.400	<b>263.200</b>	263.200	284.300	284.300
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-259.226,79</b>	<b>-300.400</b>	<b>-263.200</b>	<b>-263.200</b>	<b>-284.300</b>	<b>-284.300</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-362.181,65</b>	<b>-407.000</b>	<b>-366.900</b>	<b>-366.900</b>	<b>-388.000</b>	<b>-388.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 215-200 Realschule Embsen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Realschule Embsen und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Realschule Embsen wird aktuell 3- bis 4-zügig geführt.				
Mit der Errichtung der IGS Embsen zum Schuljahr 2012/2013 läuft die RS Embsen stufenweise aus.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,9	0,9	0,6	0,6
Schülerzahl RS Embsen	597	589	491	395

<b>Investitionen Produkt 215-200 Realschule Embsen</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5552.09.01 RS Embsen - Erwerb v. bew. VG	-1.400	-1.000	-800	-600	-400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.400	-1.000	-800	-600	-400		

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 215-200 Realschule Embsen</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	144.511,60	150.000	<b>142.000</b>	142.000	142.000	142.000	
6. privatrechtliche Entgelte	3.454,30	500	<b>500</b>	500	500	500	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>147.965,90</b>	<b>150.600</b>	<b>142.600</b>	<b>142.600</b>	<b>142.600</b>	<b>142.600</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	37.169,17	23.000	<b>25.500</b>	25.500	25.500	25.500	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.938,31	17.800	<b>15.600</b>	12.600	8.600	4.600	
16. Abschreibungen	170.978,14	174.000	<b>172.300</b>	172.300	172.300	172.300	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.041,65	3.800	<b>3.800</b>	3.800	3.800	3.800	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>225.127,27</b>	<b>218.600</b>	<b>217.200</b>	<b>214.200</b>	<b>210.200</b>	<b>206.200</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-77.161,37</b>	<b>-68.000</b>	<b>-74.600</b>	<b>-71.600</b>	<b>-67.600</b>	<b>-63.600</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-77.161,37</b>	<b>-68.000</b>	<b>-74.600</b>	<b>-71.600</b>	<b>-67.600</b>	<b>-63.600</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	301.090,29	379.700	<b>431.600</b>	431.600	461.400	461.400	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-301.090,29</b>	<b>-379.700</b>	<b>-431.600</b>	<b>-431.600</b>	<b>-461.400</b>	<b>-461.400</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-378.251,66</b>	<b>-447.700</b>	<b>-506.200</b>	<b>-503.200</b>	<b>-529.000</b>	<b>-525.000</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 215-500 Realschulen Hansestadt Lüneburg</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Kopernikus-Schule nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.</p> <p>Die Hansestadt Lüneburg verfügt über eine Realschule (Kopernikus-Realschule in Kaltenmoor), die nach Gründung der IGS ausläuft, also keine neuen Schüler/innen mehr aufnimmt.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Schülerzahl RS Hansestadt Lbg.	209	159	109	50

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 215-500 Realschulen Hansestadt Lüneburg**

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	-109.248,00	130.000	<b>90.000</b>			
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-109.248,00</b>	<b>130.000</b>	<b>90.000</b>			
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>109.248,00</b>	<b>-130.000</b>	<b>-90.000</b>			
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>109.248,00</b>	<b>-130.000</b>	<b>-90.000</b>			
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>109.248,00</b>	<b>-130.000</b>	<b>-90.000</b>			





## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 216-100 Oberschule Adendorf</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	125.738,40	130.000	<b>121.000</b>	121.000	121.000	121.000	
6. privatrechtliche Entgelte	2.474,80	500	<b>500</b>	500	500	500	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>128.213,20</b>	<b>130.600</b>	<b>121.600</b>	<b>121.600</b>	<b>121.600</b>	<b>121.600</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	34.010,94	33.400	<b>43.400</b>	43.400	43.400	43.400	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.286,50	21.300	<b>21.400</b>	21.000	21.000	21.000	
16. Abschreibungen	130.732,31	130.000	<b>126.500</b>	126.500	126.500	126.500	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.439,11	39.500	<b>39.500</b>	39.500	39.500	39.500	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>216.468,86</b>	<b>224.200</b>	<b>230.800</b>	<b>230.400</b>	<b>230.400</b>	<b>230.400</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-88.255,66</b>	<b>-93.600</b>	<b>-109.200</b>	<b>-108.800</b>	<b>-108.800</b>	<b>-108.800</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-88.255,66</b>	<b>-93.600</b>	<b>-109.200</b>	<b>-108.800</b>	<b>-108.800</b>	<b>-108.800</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	281.437,35	293.600	<b>304.500</b>	304.500	325.200	325.200	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-281.437,35</b>	<b>-293.600</b>	<b>-304.500</b>	<b>-304.500</b>	<b>-325.200</b>	<b>-325.200</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-369.693,01</b>	<b>-387.200</b>	<b>-413.700</b>	<b>-413.300</b>	<b>-434.000</b>	<b>-434.000</b>	



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	100.174,07	100.000	<b>96.500</b>	96.500	96.500	96.500
	6. privatrechtliche Entgelte	3.948,01	500	<b>500</b>	500	500	500
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>104.122,08</b>	<b>100.600</b>	<b>97.100</b>	<b>97.100</b>	<b>97.100</b>	<b>97.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	32.716,02	31.300	<b>33.600</b>	33.600	33.600	33.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.088,19	15.000	<b>15.100</b>	15.100	15.100	15.100
	16. Abschreibungen	114.596,65	115.000	<b>110.200</b>	110.200	110.200	110.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.372,96	5.800	<b>5.800</b>	5.800	5.800	5.800
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>170.773,82</b>	<b>167.100</b>	<b>164.700</b>	<b>164.700</b>	<b>164.700</b>	<b>164.700</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-66.651,74</b>	<b>-66.500</b>	<b>-67.600</b>	<b>-67.600</b>	<b>-67.600</b>	<b>-67.600</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-66.651,74</b>	<b>-66.500</b>	<b>-67.600</b>	<b>-67.600</b>	<b>-67.600</b>	<b>-67.600</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	225.863,52	319.100	<b>295.400</b>	295.400	313.800	313.800
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-225.863,52</b>	<b>-319.100</b>	<b>-295.400</b>	<b>-295.400</b>	<b>-313.800</b>	<b>-313.800</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-292.515,26</b>	<b>-385.600</b>	<b>-363.000</b>	<b>-363.000</b>	<b>-381.400</b>	<b>-381.400</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 216-300 Oberschule Neuhaus</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	47.224,70	50.000	<b>46.000</b>	46.000	46.000	46.000	
6. privatrechtliche Entgelte	1.012,00	500	<b>500</b>	500	500	500	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>48.236,70</b>	<b>50.600</b>	<b>46.600</b>	<b>46.600</b>	<b>46.600</b>	<b>46.600</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.731,35	16.700	<b>17.300</b>	17.300	17.300	17.300	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.991,48	5.300	<b>5.700</b>	5.700	5.700	5.700	
16. Abschreibungen	73.666,44	75.500	<b>76.500</b>	76.500	76.500	76.500	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.984,08	22.800	<b>22.800</b>	22.800	22.800	22.800	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>98.373,35</b>	<b>120.300</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-50.136,65</b>	<b>-69.700</b>	<b>-75.700</b>	<b>-75.700</b>	<b>-75.700</b>	<b>-75.700</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-50.136,65</b>	<b>-69.700</b>	<b>-75.700</b>	<b>-75.700</b>	<b>-75.700</b>	<b>-75.700</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	123.235,06	185.100	<b>188.300</b>	188.300	206.400	206.400	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-123.235,06</b>	<b>-185.100</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>	<b>-206.400</b>	<b>-206.400</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-173.371,71</b>	<b>-254.800</b>	<b>-264.000</b>	<b>-264.000</b>	<b>-282.100</b>	<b>-282.100</b>	



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 216-400 Oberschule Bardowick</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	80.908,29	80.000	<b>78.500</b>	78.500	78.500	78.500
	6. privatrechtliche Entgelte		400	<b>400</b>	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>80.908,29</b>	<b>80.500</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	42.874,94	41.800	<b>42.000</b>	42.000	42.000	42.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.622,32	18.000	<b>17.900</b>	17.900	17.900	17.900
	16. Abschreibungen	106.327,99	113.000	<b>126.000</b>	126.000	126.000	126.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.122,50	4.100	<b>4.100</b>	4.100	4.100	4.100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>166.703,11</b>	<b>176.900</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-85.794,82</b>	<b>-96.400</b>	<b>-111.000</b>	<b>-111.000</b>	<b>-111.000</b>	<b>-111.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-85.794,82</b>	<b>-96.400</b>	<b>-111.000</b>	<b>-111.000</b>	<b>-111.000</b>	<b>-111.000</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	377.529,24	454.000	<b>450.400</b>	450.400	485.300	485.300
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-377.529,24</b>	<b>-454.000</b>	<b>-450.400</b>	<b>-450.400</b>	<b>-485.300</b>	<b>-485.300</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-463.324,06</b>	<b>-550.400</b>	<b>-561.400</b>	<b>-561.400</b>	<b>-596.300</b>	<b>-596.300</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Christianische Schule nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Schülerzahl ObS Hansestadt LG	793	813	746	680

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg**

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	333.869,00	360.000	<b>400.000</b>	400.000	400.000	400.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>333.869,00</b>	<b>360.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-333.869,00</b>	<b>-360.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-333.869,00</b>	<b>-360.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-333.869,00</b>	<b>-360.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 216-600 Oberschule Scharnebeck</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.751,69	100	<b>100</b>	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	50.118,71	55.000	<b>44.500</b>	44.500	44.500	44.500
	6. privatrechtliche Entgelte	3.717,22	400	<b>400</b>	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>55.587,62</b>	<b>55.600</b>	<b>45.100</b>	<b>45.100</b>	<b>45.100</b>	<b>45.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	59.876,49	55.300	<b>58.400</b>	58.400	58.400	58.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.278,85	23.300	<b>23.700</b>	23.700	23.700	23.700
	16. Abschreibungen	173.268,30	162.000	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.761,84	7.800	<b>7.800</b>	7.800	7.800	7.800
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>264.185,48</b>	<b>248.400</b>	<b>289.900</b>	<b>289.900</b>	<b>289.900</b>	<b>289.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-208.597,86</b>	<b>-192.800</b>	<b>-244.800</b>	<b>-244.800</b>	<b>-244.800</b>	<b>-244.800</b>
	22. außerordentliche Erträge	1.987,50					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>1.987,50</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-206.610,36</b>	<b>-192.800</b>	<b>-244.800</b>	<b>-244.800</b>	<b>-244.800</b>	<b>-244.800</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	327.737,90	452.800	<b>428.600</b>	428.600	459.200	459.200
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-327.737,90</b>	<b>-452.800</b>	<b>-428.600</b>	<b>-428.600</b>	<b>-459.200</b>	<b>-459.200</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-534.348,26</b>	<b>-645.600</b>	<b>-673.400</b>	<b>-673.400</b>	<b>-704.000</b>	<b>-704.000</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 216-700 Oberschule Oedeme</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	140.322,98	200.000	<b>178.000</b>	178.000	178.000	178.000
	6. privatrechtliche Entgelte	9.712,37	500	<b>500</b>	500	500	500
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>150.035,35</b>	<b>200.600</b>	<b>178.600</b>	<b>178.600</b>	<b>178.600</b>	<b>178.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	48.737,81	48.900	<b>53.800</b>	53.800	53.800	53.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.976,19	31.000	<b>30.800</b>	30.800	30.800	30.800
	16. Abschreibungen	296.349,59	370.000	<b>405.500</b>	405.500	405.500	405.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.080,55	10.300	<b>10.300</b>	10.300	10.300	10.300
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>381.144,14</b>	<b>460.200</b>	<b>500.400</b>	<b>500.400</b>	<b>500.400</b>	<b>500.400</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-231.108,79</b>	<b>-259.600</b>	<b>-321.800</b>	<b>-321.800</b>	<b>-321.800</b>	<b>-321.800</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-231.108,79</b>	<b>-259.600</b>	<b>-321.800</b>	<b>-321.800</b>	<b>-321.800</b>	<b>-321.800</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	532.785,02	356.700	<b>373.700</b>	373.700	395.700	395.700
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-532.785,02</b>	<b>-356.700</b>	<b>-373.700</b>	<b>-373.700</b>	<b>-395.700</b>	<b>-395.700</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-763.893,81</b>	<b>-616.300</b>	<b>-695.500</b>	<b>-695.500</b>	<b>-717.500</b>	<b>-717.500</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	<b>100</b>	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	187.587,01	190.000	<b>226.000</b>	226.000	226.000	226.000
	6. privatrechtliche Entgelte	5.590,52	400	<b>400</b>	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>193.177,53</b>	<b>190.600</b>	<b>226.600</b>	<b>226.600</b>	<b>226.600</b>	<b>226.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	30.860,52	31.300	<b>52.300</b>	52.300	52.300	52.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.531,44	18.800	<b>21.700</b>	21.700	21.700	21.700
	16. Abschreibungen	189.452,17	191.000	<b>237.500</b>	237.500	237.500	237.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.345,36	4.200	<b>4.200</b>	4.200	4.200	4.200
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>245.189,49</b>	<b>245.300</b>	<b>315.700</b>	<b>315.700</b>	<b>315.700</b>	<b>315.700</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-52.011,96</b>	<b>-54.700</b>	<b>-89.100</b>	<b>-89.100</b>	<b>-89.100</b>	<b>-89.100</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-52.011,96</b>	<b>-54.700</b>	<b>-89.100</b>	<b>-89.100</b>	<b>-89.100</b>	<b>-89.100</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	301.875,31	467.600	<b>403.600</b>	403.600	430.300	430.300
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-301.875,31</b>	<b>-467.600</b>	<b>-403.600</b>	<b>-403.600</b>	<b>-430.300</b>	<b>-430.300</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-353.887,27</b>	<b>-522.300</b>	<b>-492.700</b>	<b>-492.700</b>	<b>-519.400</b>	<b>-519.400</b>





## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	520.388,61	260.000	<b>225.000</b>	225.000	225.000	225.000
	6. privatrechtliche Entgelte	9.980,00	400	<b>400</b>	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>530.368,61</b>	<b>260.500</b>	<b>225.500</b>	<b>225.500</b>	<b>225.500</b>	<b>225.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	107.720,49	108.700	<b>113.000</b>	113.000	113.000	113.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.103,22	55.700	<b>57.900</b>	57.900	57.900	57.900
	16. Abschreibungen	497.411,24	371.000	<b>437.500</b>	437.500	437.500	437.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.265,48	12.200	<b>12.200</b>	12.200	12.200	12.200
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>663.500,43</b>	<b>547.600</b>	<b>620.600</b>	<b>620.600</b>	<b>620.600</b>	<b>620.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-133.131,82</b>	<b>-287.100</b>	<b>-395.100</b>	<b>-395.100</b>	<b>-395.100</b>	<b>-395.100</b>
	23. außerordentliche Aufwendungen	319.255,86					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>-319.255,86</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-452.387,68</b>	<b>-287.100</b>	<b>-395.100</b>	<b>-395.100</b>	<b>-395.100</b>	<b>-395.100</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	831.895,66	1.181.000	<b>939.800</b>	939.800	1.013.000	1.013.000
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-831.895,66</b>	<b>-1.181.000</b>	<b>-939.800</b>	<b>-939.800</b>	<b>-1.013.000</b>	<b>-1.013.000</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.284.283,34</b>	<b>-1.468.100</b>	<b>-1.334.900</b>	<b>-1.334.900</b>	<b>-1.408.100</b>	<b>-1.408.100</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	<b>100</b>	100	100	100	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	161.086,93	110.000	<b>137.500</b>	137.500	137.500	137.500	
6. privatrechtliche Entgelte	9.054,81	400	<b>400</b>	400	400	400	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>170.141,74</b>	<b>110.600</b>	<b>138.100</b>	<b>138.100</b>	<b>138.100</b>	<b>138.100</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	80.440,48	81.100	<b>82.300</b>	82.300	82.300	82.300	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.226,11	35.200	<b>33.800</b>	33.800	33.800	33.800	
16. Abschreibungen	379.929,68	285.000	<b>298.000</b>	358.000	418.000	478.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.953,16	14.200	<b>14.200</b>	14.200	14.200	14.200	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>511.549,43</b>	<b>415.500</b>	<b>428.300</b>	<b>488.300</b>	<b>548.300</b>	<b>608.300</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-341.407,69</b>	<b>-304.900</b>	<b>-290.200</b>	<b>-350.200</b>	<b>-410.200</b>	<b>-470.200</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-341.407,69</b>	<b>-304.900</b>	<b>-290.200</b>	<b>-350.200</b>	<b>-410.200</b>	<b>-470.200</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	605.344,84	733.300	<b>682.300</b>	682.300	731.100	731.100	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-605.344,84</b>	<b>-733.300</b>	<b>-682.300</b>	<b>-682.300</b>	<b>-731.100</b>	<b>-731.100</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-946.752,53</b>	<b>-1.038.200</b>	<b>-972.500</b>	<b>-1.032.500</b>	<b>-1.141.300</b>	<b>-1.201.300</b>	

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Gymnasien in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.</p> <p>Die Hansestadt Lüneburg verfügt über drei Gymnasien, wobei das Johanneum und die Herderschule als Ganztagschule geführt werden.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Schülerzahl Gym. Hansestadt LG	3.590	3.297	3.218	3.170

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	941.600,00	1.040.000	<b>930.000</b>	930.000	930.000	930.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>941.600,00</b>	<b>1.040.000</b>	<b>930.000</b>	<b>930.000</b>	<b>930.000</b>	<b>930.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-941.600,00</b>	<b>-1.040.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-930.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-941.600,00</b>	<b>-1.040.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-930.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-941.600,00</b>	<b>-1.040.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-930.000</b>	<b>-930.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Integrierten Gesamtschule Embsen und nimmt die ihm daraus entstehenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.  Die Integrierte Gesamtschule Embsen Embsen wird 4- bis 5-zügig geführt.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile			0,5	0,5
Schülerzahl IGS Embsen			143	237

<b>Investitionen Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
3500.12.03 SZ Embsen Errichtung Gesamtschule, KSBK						-400.000 -800.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.700.000	700.000	400.000	800.000			
260 26. Baumaßnahmen	-1.700.000	-700.000	-400.000	-800.000		-400.000 -800.000	
3500.14.05 IGS Embsen, Erst- ausstattung Mobiliar u.a., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		30.000	50.000	50.000	40.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-30.000	-50.000	-50.000	-40.000		
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausstattung FUR KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000	20.000	10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000	-20.000	-10.000				

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.986,21	20.000	<b>38.000</b>	99.000	158.000	218.000	
6. privatrechtliche Entgelte	3.174,00	300	<b>300</b>	300	300	300	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.160,21</b>	<b>20.400</b>	<b>38.400</b>	<b>99.400</b>	<b>158.400</b>	<b>218.400</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.451,92	22.800	<b>25.400</b>	25.400	25.400	25.400	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.239,90	9.800	<b>10.100</b>	15.100	21.100	27.100	
16. Abschreibungen	1.230,82	20.000	<b>42.000</b>	102.000	161.000	221.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.534,75	2.800	<b>2.800</b>	2.800	2.800	2.800	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.457,39</b>	<b>55.400</b>	<b>80.300</b>	<b>145.300</b>	<b>210.300</b>	<b>276.300</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.297,18</b>	<b>-35.000</b>	<b>-41.900</b>	<b>-45.900</b>	<b>-51.900</b>	<b>-57.900</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-8.297,18</b>	<b>-35.000</b>	<b>-41.900</b>	<b>-45.900</b>	<b>-51.900</b>	<b>-57.900</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		96.700	<b>124.900</b>	124.900	133.600	133.600	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-96.700</b>	<b>-124.900</b>	<b>-124.900</b>	<b>-133.600</b>	<b>-133.600</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.297,18</b>	<b>-131.700</b>	<b>-166.800</b>	<b>-170.800</b>	<b>-185.500</b>	<b>-191.500</b>	



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 218-500 Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Integrierte Gesamtschule Lüneburg nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Schülerzahl GS Hansestadt LG	296	441	591	731

<b>Investitionen Produkt 218-500 Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lüneburg IGS Kaltenmoor  290 29. aktivierbare Zuwendungen					-200.000  -200.000		

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 218-500 Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
18. Transferaufwendungen	38.800,00	60.000	<b>430.000</b>	520.000	520.000	520.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.800,00</b>	<b>60.000</b>	<b>430.000</b>	<b>520.000</b>	<b>520.000</b>	<b>520.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-38.800,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>-430.000</b>	<b>-520.000</b>	<b>-520.000</b>	<b>-520.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-38.800,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>-430.000</b>	<b>-520.000</b>	<b>-520.000</b>	<b>-520.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.800,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>-430.000</b>	<b>-520.000</b>	<b>-520.000</b>	<b>-520.000</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 221-100 Förderschule Bleckede</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.868,17	10.000	<b>11.200</b>	11.200	11.200	11.200
	6. privatrechtliche Entgelte		400	<b>400</b>	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.868,17</b>	<b>10.500</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	21.537,75	21.400	<b>22.200</b>	22.200	22.200	22.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.579,17	10.400	<b>10.100</b>	10.100	10.100	10.100
	16. Abschreibungen	31.293,08	35.000	<b>33.000</b>	33.000	33.000	33.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.948,15	3.300	<b>3.600</b>	3.600	3.600	3.600
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>68.358,15</b>	<b>70.100</b>	<b>68.900</b>	<b>68.900</b>	<b>68.900</b>	<b>68.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-60.489,98</b>	<b>-59.600</b>	<b>-57.200</b>	<b>-57.200</b>	<b>-57.200</b>	<b>-57.200</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-60.489,98</b>	<b>-59.600</b>	<b>-57.200</b>	<b>-57.200</b>	<b>-57.200</b>	<b>-57.200</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	129.277,29	105.500	<b>105.100</b>	105.100	117.400	117.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-129.277,29</b>	<b>-105.500</b>	<b>-105.100</b>	<b>-105.100</b>	<b>-117.400</b>	<b>-117.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-189.767,27</b>	<b>-165.100</b>	<b>-162.300</b>	<b>-162.300</b>	<b>-174.600</b>	<b>-174.600</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 221-200 Förderschule L Oedeme</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	31.062,58	30.000	<b>28.000</b>	28.000	28.000	28.000
	6. privatrechtliche Entgelte	1.963,43	400	<b>400</b>	400	400	400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		600	<b>600</b>	600	600	600
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>33.026,01</b>	<b>31.100</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	25.367,49	25.400	<b>26.300</b>	26.300	26.300	26.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.947,74	16.700	<b>14.800</b>	12.700	10.700	8.700
	16. Abschreibungen	47.386,21	52.000	<b>44.700</b>	44.700	44.700	44.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.166,92	3.100	<b>3.400</b>	3.400	3.400	3.400
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>91.868,36</b>	<b>97.200</b>	<b>89.200</b>	<b>87.100</b>	<b>85.100</b>	<b>83.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-58.842,35</b>	<b>-66.100</b>	<b>-60.100</b>	<b>-58.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-54.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-58.842,35</b>	<b>-66.100</b>	<b>-60.100</b>	<b>-58.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-54.000</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	233.764,91	176.100	<b>181.100</b>	181.100	191.200	191.200
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-233.764,91</b>	<b>-176.100</b>	<b>-181.100</b>	<b>-181.100</b>	<b>-191.200</b>	<b>-191.200</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-292.607,26</b>	<b>-242.200</b>	<b>-241.200</b>	<b>-239.100</b>	<b>-247.200</b>	<b>-245.200</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	18.232,61	20.000	<b>18.500</b>	18.500	18.500	18.500
	6. privatrechtliche Entgelte	50.014,76	41.100	<b>41.100</b>	41.100	41.100	41.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.953,70	200	<b>200</b>	200	200	200
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>73.201,07</b>	<b>61.400</b>	<b>59.900</b>	<b>59.900</b>	<b>59.900</b>	<b>59.900</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	72.552,44	67.600	<b>65.600</b>	65.600	65.600	65.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.157,06	83.600	<b>83.700</b>	83.700	83.700	83.700
	16. Abschreibungen	34.077,28	37.000	<b>36.500</b>	36.500	36.500	36.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.474,16	3.900	<b>4.200</b>	4.200	4.200	4.200
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>198.260,94</b>	<b>192.100</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-125.059,87</b>	<b>-130.700</b>	<b>-130.100</b>	<b>-130.100</b>	<b>-130.100</b>	<b>-130.100</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-125.059,87</b>	<b>-130.700</b>	<b>-130.100</b>	<b>-130.100</b>	<b>-130.100</b>	<b>-130.100</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	323.667,13	289.800	<b>281.900</b>	281.900	300.300	300.300
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-323.667,13</b>	<b>-289.800</b>	<b>-281.900</b>	<b>-281.900</b>	<b>-300.300</b>	<b>-300.300</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-448.727,00</b>	<b>-420.500</b>	<b>-412.000</b>	<b>-412.000</b>	<b>-430.400</b>	<b>-430.400</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 221-500 Förderschulen Hansestadt Lüneburg</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Förderschule in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Die Hansestadt Lüneburg verfügt über eine Förderschule.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Schülerzahl Förderschulen				
Hansestadt Lüneburg	153	131	117	96

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 221-500 Förderschulen Hansestadt Lüneburg</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	178.743,00	140.000	<b>120.000</b>	120.000	120.000	120.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>178.743,00</b>	<b>140.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-178.743,00</b>	<b>-140.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-178.743,00</b>	<b>-140.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-178.743,00</b>	<b>-140.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	15.710,48	12.100	<b>12.100</b>	12.100	12.100	12.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	170.187,99	170.000	<b>167.500</b>	167.500	167.500	167.500
	6. privatrechtliche Entgelte	13.447,61	400	<b>400</b>	400	400	400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.940,55	145.100	<b>145.100</b>	145.100	145.100	145.100
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>365.286,63</b>	<b>327.700</b>	<b>325.200</b>	<b>325.200</b>	<b>325.200</b>	<b>325.200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	111.907,70	124.800	<b>122.000</b>	122.000	122.000	122.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.910,65	65.600	<b>65.800</b>	65.800	65.800	65.800
	16. Abschreibungen	208.812,81	215.000	<b>212.500</b>	212.500	212.500	212.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.678,38	8.700	<b>8.700</b>	8.700	8.700	8.700
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>403.309,54</b>	<b>414.100</b>	<b>409.000</b>	<b>409.000</b>	<b>409.000</b>	<b>409.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-38.022,91</b>	<b>-86.400</b>	<b>-83.800</b>	<b>-83.800</b>	<b>-83.800</b>	<b>-83.800</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-38.022,91</b>	<b>-86.400</b>	<b>-83.800</b>	<b>-83.800</b>	<b>-83.800</b>	<b>-83.800</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	611.107,22	539.500	<b>602.100</b>	602.100	637.400	637.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-611.107,22</b>	<b>-539.500</b>	<b>-602.100</b>	<b>-602.100</b>	<b>-637.400</b>	<b>-637.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-649.130,13</b>	<b>-625.900</b>	<b>-685.900</b>	<b>-685.900</b>	<b>-721.200</b>	<b>-721.200</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	16.709,94	7.300	<b>7.300</b>	7.300	7.300	7.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	130.537,20	140.000	<b>140.000</b>	140.000	140.000	140.000
	6. privatrechtliche Entgelte	8.559,22	4.300	<b>2.800</b>	2.800	2.800	2.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.553,15	50.100	<b>50.100</b>	50.100	50.100	50.100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>269.359,51</b>	<b>201.700</b>	<b>200.200</b>	<b>200.200</b>	<b>200.200</b>	<b>200.200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	118.609,82	118.600	<b>122.500</b>	122.500	122.500	122.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.027,18	170.800	<b>170.800</b>	170.800	170.800	170.800
	16. Abschreibungen	286.139,21	287.000	<b>291.000</b>	291.000	291.000	291.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.572,12	12.100	<b>12.100</b>	12.100	12.100	12.100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>582.348,33</b>	<b>588.500</b>	<b>596.400</b>	<b>596.400</b>	<b>596.400</b>	<b>596.400</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-312.988,82</b>	<b>-386.800</b>	<b>-396.200</b>	<b>-396.200</b>	<b>-396.200</b>	<b>-396.200</b>
	22. außerordentliche Erträge	3.500,00					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>3.500,00</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-309.488,82</b>	<b>-386.800</b>	<b>-396.200</b>	<b>-396.200</b>	<b>-396.200</b>	<b>-396.200</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	787.369,53	688.000	<b>729.900</b>	729.900	793.800	793.800
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-787.369,53</b>	<b>-688.000</b>	<b>-729.900</b>	<b>-729.900</b>	<b>-793.800</b>	<b>-793.800</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.096.858,35</b>	<b>-1.074.800</b>	<b>-1.126.100</b>	<b>-1.126.100</b>	<b>-1.190.000</b>	<b>-1.190.000</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III</b>							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	
<b>Ordentliche Erträge</b>							
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	10.198,50	4.900	<b>4.900</b>	4.900	4.900	4.900	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	68.405,93	80.000	<b>88.000</b>	88.000	88.000	88.000	
6. privatrechtliche Entgelte	32.689,86	20.400	<b>20.400</b>	20.400	20.400	20.400	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.647,70	220.100	<b>220.100</b>	220.100	220.100	220.100	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100	
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>326.941,99</b>	<b>325.500</b>	<b>333.500</b>	<b>333.500</b>	<b>333.500</b>	<b>333.500</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Aufwendungen für aktives Personal	156.504,00	130.000	<b>134.100</b>	134.100	134.100	134.100	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.342,00	105.800	<b>106.000</b>	106.000	106.000	106.000	
16. Abschreibungen	131.814,63	147.000	<b>165.000</b>	165.000	165.000	165.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.867,17	14.700	<b>14.700</b>	14.700	14.700	14.700	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>402.527,80</b>	<b>397.500</b>	<b>419.800</b>	<b>419.800</b>	<b>419.800</b>	<b>419.800</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-75.585,81</b>	<b>-72.000</b>	<b>-86.300</b>	<b>-86.300</b>	<b>-86.300</b>	<b>-86.300</b>	
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-75.585,81</b>	<b>-72.000</b>	<b>-86.300</b>	<b>-86.300</b>	<b>-86.300</b>	<b>-86.300</b>	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	791.715,96	736.900	<b>747.500</b>	747.500	792.400	792.400	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-791.715,96</b>	<b>-736.900</b>	<b>-747.500</b>	<b>-747.500</b>	<b>-792.400</b>	<b>-792.400</b>	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-867.301,77</b>	<b>-808.900</b>	<b>-833.800</b>	<b>-833.800</b>	<b>-878.700</b>	<b>-878.700</b>	



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 241-000 Schülerbeförderung</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg. Die Schülerbeförderung erfolgt grundsätzlich im Rahmen des vorhandenen ÖPNV-Angebotes. Soweit dies nicht möglich ist, kann die Beförderung auch durch Mietwagen oder Privatbeförderung - gegen Kostenerstattung - erfolgen.				
Bei den Kennzahlen werden nur noch die Kosten für die Schülerfahrkarten dargestellt. Die darüber hinaus zu zahlenden Zuschüsse an Verkehrsunternehmen belasten das Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	3,0	3,0	3,0	3,0
Gesamtaufwand der				
Schülerbeförderung d. den ÖPNV	3.485.480 €	3.565.116 €	3.692.000 €	3.859.000 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung				
durch den ÖPNV	9.140	9.230	9.200	9.200
Gesamtaufwand der Schülerbef.				
d. Mietwagen	1.761.712 €	1.803.116 €	1.785.000 €	2.035.000 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung				
durch Mietwagen	409	410	430	440
Gesamtaufwand der privaten				
Schülerbef. gegen Kostenerst.	45.750 €	46.016 €	45.000 €	55.000 €
Anzahl der Schüler mit Privatbef.				
gegen Kostenerstattung	160	120	160	175

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 241-000 Schülerbeförderung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	20.510,00	10.100	<b>10.100</b>	10.100	10.100	10.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.417,64	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>21.927,64</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	148.653,52	145.600	<b>148.700</b>	148.700	148.700	148.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.414.248,65	5.533.100	<b>5.966.600</b>	6.072.600	6.192.600	6.315.600
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.562.902,17</b>	<b>5.678.700</b>	<b>6.115.300</b>	<b>6.221.300</b>	<b>6.341.300</b>	<b>6.464.300</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.540.974,53</b>	<b>-5.667.600</b>	<b>-6.104.200</b>	<b>-6.210.200</b>	<b>-6.330.200</b>	<b>-6.453.200</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-5.540.974,53</b>	<b>-5.667.600</b>	<b>-6.104.200</b>	<b>-6.210.200</b>	<b>-6.330.200</b>	<b>-6.453.200</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	12.146,42	9.900	<b>10.200</b>	10.200	10.700	10.700
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.146,42</b>	<b>-9.900</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.700</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.553.120,95</b>	<b>-5.677.500</b>	<b>-6.114.400</b>	<b>-6.220.400</b>	<b>-6.340.900</b>	<b>-6.463.900</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Schulentwicklungsplanung; Planung der Errichtung, Aufhebung und Erweiterung von Schulen; Raumbedarfsplanung. Übrige schulische Aufgaben wie Finanzierung der Schülerunfallversicherung, Erstattung an Hansestadt Lüneburg für Schulbiologie- und Umweltbildungszentrum.				
Zahlen und geltend machen von Gastschulgeldern. Unterhaltung eines Kreismedienzentrums mit der Aufgabe der Beratung und Unterstützung der Nutzer beim Einsatz konventioneller, analoger und digitaler Medien.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	7,3	6,9	6,1	6,1
- davon Kreismedienzentrum	1,8	1,8	1,8	1,8
Schülerzahl LK Lbg. (ohne				
Hansestadt Lbg. und BBS)	8.178	8.004	7.913	7.713
Schülerzahl BBS	6.590	6.529	6.575	6.514
Schülerzahl GS LK Lbg. (ohne				
Hansestadt Lbg.)	4.405	4.308	4.259	4.181
Anzahl Ganztagschulen in				
Trägerschaft LK Lbg.	9	10	11	11
Anzahl Ganztagschulen in				
Trägerschaft Hansestadt Lbg.	5	5	9	10
Anzahl Oberschulen in				
Trägerschaft LK Lbg.		3	6	6
Kostenpauschale Klassensatz	192,20 €	196,04 €	199,96 €	203,96 €
Kostenpauschale Schüler/in				
- Sek. I	15,38 €	15,69 €	16,00 €	16,32 €
- Sek. II	19,22 €	19,60 €	19,99 €	20,39 €

<b>Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen			1.300.000 -1.300.000	1.600.000 -1.600.000	1.200.000 -1.200.000		
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen		200.000 -200.000	200.000 -200.000	200.000 -200.000	200.000 -200.000		
5500.09.01 Erwerb v. bew. VG - Integrative Beschulung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.000 -8.000	-16.000 -16.000	-16.000 -16.000	-16.000 -16.000	-16.000 -16.000		

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5500.09.17 Kreismedienzentrum - Erwerb v. bew. VG	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000		
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-1.150.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.150.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000		
5500.13.01 Erwerb v. Defibrillatoren f. Schulen	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700			
5500.14.01 Baukostenzuschuss SCHUBZ an Hansestadt Lbg.		-100.000					
290 29. aktivierbare Zuwendungen		-100.000					

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	240.278,91	312.100	<b>351.100</b>	351.100	351.100	351.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	9.686,60	10.000	<b>10.000</b>	10.000	10.000	10.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	<b>100</b>	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	155,21	400	<b>400</b>	400	400	400
11. sonstige ordentliche Erträge		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>250.120,72</b>	<b>322.700</b>	<b>361.700</b>	<b>361.700</b>	<b>361.700</b>	<b>361.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	337.195,14	341.600	<b>336.300</b>	336.300	336.300	336.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.284,11	344.000	<b>403.000</b>	383.000	383.000	383.000
16. Abschreibungen	151.754,35	188.000	<b>256.500</b>	256.500	256.500	256.500
18. Transferaufwendungen	283.491,00	380.000	<b>330.000</b>	280.000	280.000	280.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	978.125,74	1.227.800	<b>1.308.800</b>	1.308.800	1.308.800	1.308.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.037.850,34</b>	<b>2.481.400</b>	<b>2.634.600</b>	<b>2.564.600</b>	<b>2.564.600</b>	<b>2.564.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.787.729,62</b>	<b>-2.158.700</b>	<b>-2.272.900</b>	<b>-2.202.900</b>	<b>-2.202.900</b>	<b>-2.202.900</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.787.729,62</b>	<b>-2.158.700</b>	<b>-2.272.900</b>	<b>-2.202.900</b>	<b>-2.202.900</b>	<b>-2.202.900</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	40.106,39	34.200	<b>28.500</b>	28.500	30.600	30.600
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-40.106,39</b>	<b>-34.200</b>	<b>-28.500</b>	<b>-28.500</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.827.836,01</b>	<b>-2.192.900</b>	<b>-2.301.400</b>	<b>-2.231.400</b>	<b>-2.233.500</b>	<b>-2.233.500</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 2: Zuschuss des Landes zu IT-Systembetreuung an Schulen, Landesprogramm zur Berufsprofilierung

zu Pos. 15: Netzwerkwartung und Administration in den Schulen, Hilfen zum Schulbesuch, Medien für das Kreismedienzentrum, Förderung offener Lernzentren, Schulobstprogramm, Aufwendungen zur Berufsprofilierung, Schülerhaushalt u. a.

zu Pos. 18: Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 118 Nds. Schulgesetz, Zuweisung an die Sparkassenstiftung PC für Schulen

zu Pos. 19: Beiträge zur Schülerunfallversicherung, Gastschulbeiträge, Sachkostenbeiträge für Förderschulen u. a.

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Andreas Kelm	
<b>Beschreibung</b>				
Ziel von Kriminalprävention ist es, Kriminalität (in all ihren Formen) wirksam zuvorkommen und Risiken in diesem Sinne gar nicht erst entstehen zu lassen. Der 1997 gegründete Kriminalpräventionsrat von Hansestadt und Landkreis Lüneburg arbeitet in diesem Sinne unter Vernetzung von kommunalen, staatlichen, kirchlichen und freien Trägern sowie engagierter Privatpersonen und Institutionen. Er konzipiert und realisiert Projekte für unterschiedliche Zielgruppen in der Bevölkerung. Beispielhaft seien Projekte im Bereich Sicherheit von Senioren, Gewalt in der Erziehung, Gewalt in der Schule, Rassismus usw. genannt.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile			0,3	0,3

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal		13.000	<b>15.400</b>	15.400	15.400	15.400
	18. Transferaufwendungen		13.300	<b>16.300</b>	16.300	16.300	16.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>26.400</b>	<b>31.800</b>	<b>31.800</b>	<b>31.800</b>	<b>31.800</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>		<b>-26.400</b>	<b>-31.800</b>	<b>-31.800</b>	<b>-31.800</b>	<b>-31.800</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>		<b>-26.400</b>	<b>-31.800</b>	<b>-31.800</b>	<b>-31.800</b>	<b>-31.800</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-26.400</b>	<b>-31.800</b>	<b>-31.800</b>	<b>-31.800</b>	<b>-31.800</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg hat gem. NSchG den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden				
1. im Primarbereich Zuwendungen in Höhe von mindestens einem Drittel der notwendigen Schulbaukosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, zum Erwerb von Gebäuden für schulische Zwecke und für Erstausrüstungen,				
2. in den Sekundarbereichen Zuwendungen in Höhe von mindestens der Hälfte dieser Kosten zu gewähren.				
Die Kreisschulbaukasse dient zur Wahrnehmung dieser Verpflichtungen. Sie ist also ein zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises.				
Die Aufbringung der Mittel für die Kreisschulbaukasse erfolgt jeweils zu zwei Dritteln durch Beiträge des Landkreises und zu einem Drittel durch Beiträge aller kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Die Höhe der Beiträge ist in der Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse ab 01.01.2002 i.d.F. der Änderungsvereinbarung zum 01.01.2007 geregelt (zzt. 146 € pro Grundschüler).				
Im Primarbereich wird das zu gewährende Drittel für den Grundschulbau mit 55 % bezuschusst und im Sekundarbereich wird der mit mindestens 50 % zu berücksichtigende Anteil der Gesamtkosten mit 55 % bezuschusst.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Gesamtbeiträge zur KSBK	2.255.667 €	3.016.500 €	3.000.300 €	3.000.300 €
davon LK Lüneburg 2/3	1.503.778 €	2.011.000 €	2.000.200 €	2.000.200 €
davon Gemeinden/SG 1/3	751.889 €	1.005.500 €	1.000.100 €	1.000.100 €

<b>Investitionen Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-531.000	-685.000	-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-531.000	-685.000	-500.000	-500.000	-500.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-2.000.200	-2.000.200	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000		
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-2.360.000	-1.744.000	-2.135.000	-2.150.000	-2.140.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	1.000.100	1.000.100	900.000	900.000	900.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000.100	1.000.100	900.000	900.000	900.000		



## Haushaltsplan 2014

**Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
16. Abschreibungen	2.017.525,94	2.100.000	<b>2.100.000</b>	2.100.000	2.100.000	2.100.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.017.525,94</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.017.525,94</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-2.017.525,94</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.017.525,94</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 16: Abschreibung auf die Kreisschulbaukastenbeiträge des Landkreises

**Haushaltsplan 2014****Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl.Einricht., Institute u.Stiftungen**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule und Kultur

**Verantwortliche Person:**

Michael Wieske

**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Mitglied in folgenden Vereinen und Verbänden zur Förderung der Wissenschaft:

1. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Lüneburg e.V. (VWA/BA)
2. Regionalausschuss Lüneburg e.V. Jugend musiziert
3. Heimvolkshochschule Barendorf e.V. (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide)
4. Universitätsgesellschaft Lüneburg e.V.
5. Förderverein Konau e.V.

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl.Einricht., Institute u.Stiftungen**

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	2.817,50	2.900	<b>2.900</b>	2.900	2.900	2.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24,00					
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.841,50</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.841,50</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-2.841,50</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.841,50</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.900</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Das Kreisarchiv wird ehrenamtlich geleitet und hat seinen Sitz im Kellergeschoss des Gymnasiums Oedeme. Es beinhaltet Archivmaterial der Kreisverwaltung sowie der Kommunen. Eigene Veröffentlichungen erfolgen nicht. Das Archiv unterstützt aber Arbeiten im Rahmen der Heimatkunde, z.B. für Ortschroniken, Heimatbücher und Broschüren.</p> <p>Die Museumslandschaft im Landkreis Lüneburg ist neu geordnet worden. Seit März 2011 existiert die Museumsstiftung Lüneburg. Der Landkreis Lüneburg ist in den Gremien dieser Stiftung vertreten und beteiligt sich investiv und durch eine laufende Zahlung von rd. 20.000 € jährlich an dieser Stiftung.</p> <p>Kunstsammlung des LK Lüneburg Die Stipendiaten der Künstlerstätte Bleckede überließe dem Landkreis nach ihrem Aufenthalt ein Werk.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,1	0,3	0,3	1,0

<b>Investitionen Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5500.09.27 Umgestaltung Museumslandschaft	-400.000	-400.000					
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-400.000	-400.000					

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	6. privatrechtliche Entgelte	40,00	200	<b>200</b>	200	200	200
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>40,00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	15.190,59	18.400	<b>56.300</b>	56.300	56.300	56.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,28	300	<b>800</b>	300	300	300
	16. Abschreibungen	15.996,05	50.000	<b>67.000</b>	67.000	67.000	67.000
	18. Transferaufwendungen	20.000,00	19.900	<b>20.000</b>	20.000	20.000	20.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.884,00	2.300	<b>2.300</b>	2.300	2.300	2.300
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>53.077,92</b>	<b>90.900</b>	<b>146.400</b>	<b>145.900</b>	<b>145.900</b>	<b>145.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-53.037,92</b>	<b>-90.700</b>	<b>-146.200</b>	<b>-145.700</b>	<b>-145.700</b>	<b>-145.700</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-53.037,92</b>	<b>-90.700</b>	<b>-146.200</b>	<b>-145.700</b>	<b>-145.700</b>	<b>-145.700</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	6.939,77	5.500				
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.939,77</b>	<b>-5.500</b>				
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-59.977,69</b>	<b>-96.200</b>	<b>-146.200</b>	<b>-145.700</b>	<b>-145.700</b>	<b>-145.700</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 261-000 Theater</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg Gesellschafter der Theater-Lüneburg-GmbH. Diese führt ein Drei-Sparten-Theater. Die Erweiterung um einen Zweig für ein Kinder- und Jugendtheater ist inzwischen erfolgt.				
<b>Ziele</b>				
Das Theater Lüneburg wird als Drei-Sparten-Theater mit einem Kinder- und Jugendtheater erhalten.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Zuschuss LK Lbg.	1.311.310 €	1.411.310 €	1.445.400 €	1.476.400 €
Zuschuss Hansestadt Lbg.	1.311.310 €	1.411.310€	1.445.400 €	1.476.400 €
Zuschuss Land Nds.	2.730.000 €	2.822.800 €	2.890.800 €	2.952.800 €
Anzahl der Vorstellungen	424	435	435	430
- davon großes Haus	160	167	165	160
Anzahl der Besucher	94.225	100.818	100.000	95.000
- davon Besucher im großen Haus	64.918	71.747	71.000	67.000
Auslastung großes Haus	75,1 %	79,6 %	79,0 %	77,0 %

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 261-000 Theater</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	1.411.310,00	1.445.400	<b>1.476.400</b>	1.508.100	1.540.500	1.570.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		500	<b>500</b>	500	500	500
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.411.310,00</b>	<b>1.445.900</b>	<b>1.476.900</b>	<b>1.508.600</b>	<b>1.541.000</b>	<b>1.571.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.411.310,00</b>	<b>-1.445.900</b>	<b>-1.476.900</b>	<b>-1.508.600</b>	<b>-1.541.000</b>	<b>-1.571.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.411.310,00</b>	<b>-1.445.900</b>	<b>-1.476.900</b>	<b>-1.508.600</b>	<b>-1.541.000</b>	<b>-1.571.000</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.411.310,00</b>	<b>-1.445.900</b>	<b>-1.476.900</b>	<b>-1.508.600</b>	<b>-1.541.000</b>	<b>-1.571.000</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 18: Zuschüsse an die Theater Lüneburg GmbH							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 262-000 Musikpflege</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Elbschlossfestival - Mittsommer in Bleckede/Bleckede als Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.  Ab 2013 ist die Stadt Bleckede auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung einziger niedersächsischer Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Hierfür stellt der Landkreis Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € im Jahr zur Verfügung.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Zuschuss LK Lbg.	15.000 €	15.000 €	20.000 €	20.000 €



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 262-000 Musikpflege</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	18. Transferaufwendungen	15.000,00	20.000	<b>20.000</b>	40.000	20.000	20.000
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.000,00</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>40.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 263-000 Musikschule</b>							
Landkreis Lüneburg							
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur				<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske			
<b>Beschreibung</b>							
Der Landkreis Lüneburg finanziert die in Trägerschaft der Hansestadt Lüneburg geführte Musikschule im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.							
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>			
Finanzaufwand Kinder aus der							
Fläche des LK Lbg.	176.344 €	177.469 €	244.000 €	306.600 €			
Gesamtschülerzahl Musikschule	1.300	1.199	1.140	1.200			
Wohnort Hansestadt Lüneburg	750	769	710	770			
Wohnort andere Landkreise	30	44	40	40			
Wohnort Fläche LK Lüneburg	520	386	390	390			
<b>Investitionen Produkt 263-000 Musikschule</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5500.13.03 Förd. Beschaffung v. Klavieren f. d. Musikschule	-20.000						
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-20.000						

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 263-000 Musikschule**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>						
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
16. Abschreibungen			<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
18. Transferaufwendungen	187.368,34	244.000	<b>306.600</b>	306.600	306.600	306.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>187.368,34</b>	<b>244.000</b>	<b>308.600</b>	<b>308.600</b>	<b>308.600</b>	<b>308.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-187.368,34</b>	<b>-244.000</b>	<b>-308.600</b>	<b>-308.600</b>	<b>-308.600</b>	<b>-308.600</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-187.368,34</b>	<b>-244.000</b>	<b>-308.600</b>	<b>-308.600</b>	<b>-308.600</b>	<b>-308.600</b>
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-187.368,34</b>	<b>-244.000</b>	<b>-308.600</b>	<b>-308.600</b>	<b>-308.600</b>	<b>-308.600</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Zuschuss an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 272-000 Büchereien</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.115,00	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
	6. privatrechtliche Entgelte	175,83	200	<b>200</b>	200	200	200
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.290,83</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	94.686,05	94.000	<b>97.200</b>	97.200	97.200	97.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.001,90	18.400	<b>18.400</b>	18.400	18.400	18.400
	16. Abschreibungen	2.591,71	3.500	<b>2.600</b>	2.600	2.600	2.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.693,65	20.500	<b>21.800</b>	21.800	21.800	21.800
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>136.973,31</b>	<b>136.400</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-131.682,48</b>	<b>-133.100</b>	<b>-136.700</b>	<b>-136.700</b>	<b>-136.700</b>	<b>-136.700</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-131.682,48</b>	<b>-133.100</b>	<b>-136.700</b>	<b>-136.700</b>	<b>-136.700</b>	<b>-136.700</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	33.547,12	35.500	<b>29.600</b>	29.600	34.200	34.200
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-33.547,12</b>	<b>-35.500</b>	<b>-29.600</b>	<b>-29.600</b>	<b>-34.200</b>	<b>-34.200</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-165.229,60</b>	<b>-168.600</b>	<b>-166.300</b>	<b>-166.300</b>	<b>-170.900</b>	<b>-170.900</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 19: Bücher und Zeitschriften, Erstattung an die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Den Schwerpunkt der finanziellen Kulturförderung setzt der Lüneburgische Landschaftsverband, dem der Landkreis Lüneburg angehört, mit seinen Verbands- und Landesmitteln.				
Daneben fördert der Landkreis - soweit es die eigenen Haushaltsmittel ermöglichen - weitergehende Maßnahmen im Rahmen der örtlichen Kulturarbeit.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	<b>100</b>	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	2.030,00	100	<b>100</b>	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.030,00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	26.575,70	26.500	<b>27.400</b>	27.400	27.400	27.400
18. Transferaufwendungen	37.429,21	10.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.185,00	11.600	<b>11.600</b>	11.600	11.600	11.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>75.189,91</b>	<b>48.100</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-73.159,91</b>	<b>-47.900</b>	<b>-53.800</b>	<b>-53.800</b>	<b>-53.800</b>	<b>-53.800</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-73.159,91</b>	<b>-47.900</b>	<b>-53.800</b>	<b>-53.800</b>	<b>-53.800</b>	<b>-53.800</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.404,44	3.600	<b>3.700</b>	3.700	3.900	3.900
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.404,44</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.900</b>	<b>-3.900</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-77.564,35</b>	<b>-51.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.700</b>	<b>-57.700</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 18: Kulturförderung

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Schule und Kultur			<b>Verantwortliche Person:</b> Michael Wieske	
<b>Beschreibung</b>				
Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr. Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nordost Niedersachsen (VNO) beraten.				
Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5

<b>Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>VE 2015 VE 2016</b>	<b>VE 2017 VE 2018</b>
5500.09.23 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.	-300.000	-300.000					
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-300.000	-300.000					



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	826.458,03	820.000	<b>840.000</b>	840.000	840.000	840.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			<b>465.000</b>	475.000	486.000	498.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>826.458,03</b>	<b>820.000</b>	<b>1.305.000</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.326.000</b>	<b>1.338.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	22.171,12	22.900	<b>25.300</b>	25.300	25.300	25.300
	16. Abschreibungen	33.494,37	50.000	<b>54.000</b>	54.000	54.000	54.000
	18. Transferaufwendungen	4.586.449,95	4.770.000	<b>5.131.200</b>	5.331.200	5.531.200	5.731.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3,11	28.600	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.642.118,55</b>	<b>4.871.500</b>	<b>5.210.600</b>	<b>5.410.600</b>	<b>5.610.600</b>	<b>5.810.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.815.660,52</b>	<b>-4.051.500</b>	<b>-3.905.600</b>	<b>-4.095.600</b>	<b>-4.284.600</b>	<b>-4.472.600</b>
	22. außerordentliche Erträge	439.518,47					
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>	<b>439.518,47</b>					
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-3.376.142,05</b>	<b>-4.051.500</b>	<b>-3.905.600</b>	<b>-4.095.600</b>	<b>-4.284.600</b>	<b>-4.472.600</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.604,10	1.300	<b>1.400</b>	1.400	1.400	1.400
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.604,10</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.377.746,15</b>	<b>-4.052.800</b>	<b>-3.907.000</b>	<b>-4.097.000</b>	<b>-4.286.000</b>	<b>-4.474.000</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land							
zu Pos. 7: Kostenerstattung der Hansestadt Lüneburg für die Übernahme des Stadtverkehrs							
zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen, Subventionierung Fahrtarife							

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst 60 Bauen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	96.000,00	96.000	<b>96.000</b>	96.000	96.000	96.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	965.655,73	969.500	<b>967.500</b>	967.500	967.500	967.500
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.295,27	90.000	<b>90.000</b>	90.000	90.000	90.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.500,00	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.217.451,00</b>	<b>1.161.500</b>	<b>1.159.500</b>	<b>1.159.500</b>	<b>1.159.500</b>	<b>1.159.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.166.977,50	1.142.900	<b>1.232.300</b>	1.232.300	1.232.300	1.232.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.024,96	404.000	<b>404.000</b>	403.000	403.000	403.000
	16. Abschreibungen	11.887,24					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.904,91	21.900	<b>22.500</b>	21.900	21.900	21.900
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.593.794,61</b>	<b>1.568.800</b>	<b>1.658.800</b>	<b>1.657.200</b>	<b>1.657.200</b>	<b>1.657.200</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-376.343,61</b>	<b>-407.300</b>	<b>-499.300</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-376.343,61</b>	<b>-407.300</b>	<b>-499.300</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	473,10	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	92.125,26	76.700	<b>80.200</b>	80.200	84.100	84.100
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-92.598,36</b>	<b>-78.200</b>	<b>-81.700</b>	<b>-81.700</b>	<b>-85.600</b>	<b>-85.600</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-468.941,97</b>	<b>-485.500</b>	<b>-581.000</b>	<b>-579.400</b>	<b>-583.300</b>	<b>-583.300</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst 60 Bauen</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	<b>96.000</b>	96.000	96.000	96.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	958.978,81	969.500	<b>967.500</b>	967.500	967.500	967.500
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.295,27	90.000	<b>90.000</b>	90.000	90.000	90.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.304,00	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>1.207.578,08</b>	<b>1.161.500</b>	<b>1.159.500</b>	<b>1.159.500</b>	<b>1.159.500</b>	<b>1.159.500</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.166.200,51	1.142.900	<b>1.232.300</b>	1.232.300	1.232.300	1.232.300
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	409.874,42	404.000	<b>404.000</b>	403.000	403.000	403.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.222,60	21.900	<b>22.500</b>	21.900	21.900	21.900
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>1.604.297,53</b>	<b>1.568.800</b>	<b>1.658.800</b>	<b>1.657.200</b>	<b>1.657.200</b>	<b>1.657.200</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-396.719,45</b>	<b>-407.300</b>	<b>-499.300</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	180,75					
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>180,75</b>					
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-180,75</b>					
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-396.900,20</b>	<b>-407.300</b>	<b>-499.300</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-396.900,20</b>	<b>-407.300</b>	<b>-499.300</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>	<b>-497.700</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen			<b>Verantwortliche Person:</b> Ute Opalka	
<b>Beschreibung</b>				
Die beiden Brandschutzprüfer des Landkreises Lüneburg sind für das Gebiet der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beratende und überwachende Tätigkeiten zur Abwehr von Gefahren durch Brände,</li> <li>- Brandschauen für Gebäude, Anlagen und Einrichtungen mit erhöhten Brandrisiken und dort, wo bei einem Brand eine größere Zahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind,</li> <li>- brandschutztechnische Stellungnahmen,</li> <li>- Beratungen und Schulungen.</li> </ul>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	2,0	2,0	2,0	2,0
Stellungnahmen im Bau-				
genehmigungsverf.	319	200	300	300

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	96.000,00	96.000	<b>96.000</b>	96.000	96.000	96.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>96.000,00</b>	<b>96.000</b>	<b>96.000</b>	<b>96.000</b>	<b>96.000</b>	<b>96.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	128.547,38	133.600	<b>147.100</b>	147.100	147.100	147.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.045,22	1.500	<b>2.500</b>	1.500	1.500	1.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	659,25	2.000	<b>2.600</b>	2.000	2.000	2.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>130.251,85</b>	<b>137.100</b>	<b>152.200</b>	<b>150.600</b>	<b>150.600</b>	<b>150.600</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-34.251,85</b>	<b>-41.100</b>	<b>-56.200</b>	<b>-54.600</b>	<b>-54.600</b>	<b>-54.600</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-34.251,85</b>	<b>-41.100</b>	<b>-56.200</b>	<b>-54.600</b>	<b>-54.600</b>	<b>-54.600</b>
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	473,10	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	5.528,56	4.500	<b>4.700</b>	4.700	4.900	4.900
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.001,66</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.400</b>	<b>-6.400</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-40.253,51</b>	<b>-47.100</b>	<b>-62.400</b>	<b>-60.800</b>	<b>-61.000</b>	<b>-61.000</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 2: Erstattungen vom Land

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen			<b>Verantwortliche Person:</b> Ute Opalka	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Beratung und Entscheidung im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung, Instandsetzung und dem Abbruch baulicher Anlagen sowie der Nutzungsänderung von Gebäuden, Räumen oder Flächen.</p> <p>Genehmigungsbedürftige und genehmigungsfreie Baumaßnahmen sowie bestehende bauliche Anlagen werden überwacht; Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Einhaltung sicherheitstechnischer Anforderungen und der Wahrung nachbarlicher Belange.</p> <p>Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG) und Grundstücksverkehrsgenehmigungen (GVO) als Grundlagen für den Erwerb, die Veräußerung und grundbuchliche Abschreibung von Grundstücken und Wohnungen. Seit 2009 können Grundstücke ohne Genehmigung geteilt werden. Bauvoranfragen werden seit dem 01.07.2012 federführend von der Stabsstelle RBP bearbeitet.</p> <p>Die novellierte Niedersächsische Bauordnung wurde hinsichtlich der Abstandsvorschriften, der Rauchwarnmelder, der Kinderspielplätze sowie der Örtlichen Bauvorschriften zum 13.04.2012 in Kraft gesetzt. Der Rest gilt ab dem 01.11.2012 für Vorhaben, die ab diesem Zeitpunkt beantragt werden. Viele weitere Bauvorhaben werden künftig verfahrensfrei (bisher: genehmigungsfrei) sein oder nur im eingeschränkten Genehmigungsverfahren geprüft werden. Sie müssen gleichwohl das öffentliche Baurecht einhalten. Die Tätigkeit der Bauaufsicht wird sich verlagern auf noch intensivere Beratung und nachträgliches Einschreiten bei Verstößen gegen das öffentliche Baurecht. Beides ist sehr zeitaufwendig.</p> <p>Die Implementierung des elektronischen Baugenehmigungsverfahrens (Bauen online) wurde weiter vorangebracht. Durch die elektronische Beteiligung interner und externer Behörden werden die Rücklaufzeiten der Unterlagen deutlich verringert.</p>				
<b>Ziele</b>				
<p>In 2014 wird das Hauptziel von Bauen Online darin liegen, die bereits eingeführten elektronischen Bearbeitungsverfahren zu optimieren und möglicherweise noch weitere zu installieren. Insbesondere wird hier die Anpassung der Technik an die in den Testphasen herausgestellten Abläufe im Fokus stehen. Ferner wird im laufenden Betrieb die Werbung für die elektronische Antragstellung über das Nieders. Antragssystem für Verwaltungsleistungen Online (NAVO) vordergründig sein, um eine hohe Ausschöpfung der neuen Möglichkeiten herzustellen.</p>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	19,0	18,6	18,0	18,0
Genehm. Wohn- u. Grundstücks- verkehr	53	31	50	50
Bauanträge insgesamt	702	666	600	600
Baumitteilungen	159	142	200	200
Anzahl Baulastanträge	217	212	200	200
Örtliche Überprüfungen	252	245	350	250
Anzahl Online-Anträge				10

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	960.549,73	965.500	<b>965.500</b>	965.500	965.500	965.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.054,27					
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.500,00	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>970.104,00</b>	<b>971.500</b>	<b>971.500</b>	<b>971.500</b>	<b>971.500</b>	<b>971.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	952.151,48	936.500	<b>1.009.900</b>	1.009.900	1.009.900	1.009.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.057,74	402.500	<b>401.500</b>	401.500	401.500	401.500
	16. Abschreibungen	11.887,24					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.541,20	18.700	<b>18.700</b>	18.700	18.700	18.700
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.369.637,66</b>	<b>1.357.700</b>	<b>1.430.100</b>	<b>1.430.100</b>	<b>1.430.100</b>	<b>1.430.100</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-399.533,66</b>	<b>-386.200</b>	<b>-458.600</b>	<b>-458.600</b>	<b>-458.600</b>	<b>-458.600</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-399.533,66</b>	<b>-386.200</b>	<b>-458.600</b>	<b>-458.600</b>	<b>-458.600</b>	<b>-458.600</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	79.694,33	67.200	<b>70.400</b>	70.400	73.800	73.800
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-79.694,33</b>	<b>-67.200</b>	<b>-70.400</b>	<b>-70.400</b>	<b>-73.800</b>	<b>-73.800</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-479.227,99</b>	<b>-453.400</b>	<b>-529.000</b>	<b>-529.000</b>	<b>-532.400</b>	<b>-532.400</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 5: Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für statische Prüfungen u. a.							
zu Pos. 15: Aufwendungen für statische Prüfungen, Ersatzvornahmen u. a.							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 522-000 Wohnbauförderung</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen			<b>Verantwortliche Person:</b> Ute Opalka	
<b>Beschreibung</b>				
Das Produkt umfasst folgende Aufgaben: - Beratung über Umfang und Verfahren der Wohnraumförderung, - Abwicklung der Förderanträge, - Überwachung der Belegungsbindung; hierzu gehören die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und die Erteilung von Ausnahmen von der Belegungsbindung - Führung der Wohnungskartei und der Mieterlisten - Überprüfung der ordnungsgemäßen Belegung der geförderten Wohnungen.				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,8	0,8	0,8	0,8
Wohnberechtigungsbesch.	105	199	100	100



## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 522-000 Wohnbauförderung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.495,00	4.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.795,00	84.000	<b>84.000</b>	84.000	84.000	84.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>88.290,00</b>	<b>88.000</b>	<b>86.000</b>	<b>86.000</b>	<b>86.000</b>	<b>86.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	42.653,43	42.400	<b>43.800</b>	43.800	43.800	43.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	197,50	100	<b>100</b>	100	100	100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.850,93</b>	<b>42.500</b>	<b>43.900</b>	<b>43.900</b>	<b>43.900</b>	<b>43.900</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>45.439,07</b>	<b>45.500</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>45.439,07</b>	<b>45.500</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.941,87	3.200	<b>3.300</b>	3.300	3.500	3.500
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.941,87</b>	<b>-3.200</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>41.497,20</b>	<b>42.300</b>	<b>38.800</b>	<b>38.800</b>	<b>38.600</b>	<b>38.600</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 7: Erstattung vom Land nach dem NFVG (Auflösung Bezirksregierungen)							

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege</b>				
Landkreis Lüneburg				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Bauen			<b>Verantwortliche Person:</b> Ute Opalka	
<b>Beschreibung</b>				
<p>Baudenkmale leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Landkreises sowie für die Tourismusentwicklung. Nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz hat der Landkreis Lüneburg als untere Denkmalschutzbehörde die Aufgabe, den Schutz, die Pflege und die wissenschaftliche Erforschung der Baudenkmale im Landkreis Lüneburg sicherzustellen. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden auch die denkmalrechtlichen Genehmigungen und Bescheinigungen erteilt. Wesentliche Bestandteile der denkmalpflegerischen Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung in verfahrenstechnischen und baufachlichen Fragen zur Erhaltung und Sanierung von Baudenkmalen,</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit , z.B. Organisation "Tag des offenen Denkmals",</li> <li>- Beratung zu Fördermöglichkeiten,</li> <li>- Beteiligung an Dorferneuerungen,</li> <li>- Denkmalfachliche Überwachung und Abnahmen</li> <li>- Begleitung bei der Suche nach neuen Nutzungen / Käufern zur Erhaltung des Denkmals.</li> </ul>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5
Anzahl Baudenkmale im LK	1.047	1.044	1.047	1.044
Anzahl denkmalr. Genehmig.	34	38	40	40
Denkmalfachl. Stellungn.	47	60	50	60
Denkmalfachl. Beratungen im				
Hause	40	33	40	40
Beratungen vor Ort u. Abnahmen	50	85	50	50
Förderung durch das Land	9	12	10	5

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.611,00					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.584,00	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>8.195,00</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	36.440,08	30.400	<b>31.500</b>	31.500	31.500	31.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	177,75	1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>36.617,83</b>	<b>31.500</b>	<b>32.600</b>	<b>32.600</b>	<b>32.600</b>	<b>32.600</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-28.422,83</b>	<b>-25.500</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-28.422,83</b>	<b>-25.500</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.960,50	1.800	<b>1.800</b>	1.800	1.900	1.900
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.960,50</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-31.383,33</b>	<b>-27.300</b>	<b>-28.400</b>	<b>-28.400</b>	<b>-28.500</b>	<b>-28.500</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst RBP Regional- und Bauleitplanung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.379,25	36.000	<b>60.000</b>	51.000	51.000	51.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		54.400	<b>54.400</b>	54.400	54.400	54.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.379,25</b>	<b>90.400</b>	<b>114.400</b>	<b>105.400</b>	<b>105.400</b>	<b>105.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	147.033,57	171.200	<b>172.200</b>	172.200	172.200	172.200
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.986,72	2.500	<b>2.500</b>	2.000	2.000	2.000
	16. Abschreibungen			<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen		5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.527,74	31.600	<b>92.100</b>	17.100	17.100	17.100
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>181.548,03</b>	<b>210.300</b>	<b>272.800</b>	<b>197.300</b>	<b>197.300</b>	<b>197.300</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-177.168,78</b>	<b>-119.900</b>	<b>-158.400</b>	<b>-91.900</b>	<b>-91.900</b>	<b>-91.900</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-177.168,78</b>	<b>-119.900</b>	<b>-158.400</b>	<b>-91.900</b>	<b>-91.900</b>	<b>-91.900</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	19.430,66	20.300	<b>21.400</b>	21.400	22.300	22.300
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.430,66</b>	<b>-20.300</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-22.300</b>	<b>-22.300</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-196.599,44</b>	<b>-140.200</b>	<b>-179.800</b>	<b>-113.300</b>	<b>-114.200</b>	<b>-114.200</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst RBP Regional- und Bauleitplanung</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.629,25	36.000	<b>60.000</b>	51.000	51.000	51.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		54.400	<b>54.400</b>	54.400	54.400	54.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>2.629,25</b>	<b>90.400</b>	<b>114.400</b>	<b>105.400</b>	<b>105.400</b>	<b>105.400</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	155.365,48	171.200	<b>172.200</b>	172.200	172.200	172.200
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	1.986,72	2.500	<b>2.500</b>	2.000	2.000	2.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen		5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.995,49	31.600	<b>92.100</b>	17.100	17.100	17.100
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>179.347,69</b>	<b>210.300</b>	<b>271.800</b>	<b>196.300</b>	<b>196.300</b>	<b>196.300</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-176.718,44</b>	<b>-119.900</b>	<b>-157.400</b>	<b>-90.900</b>	<b>-90.900</b>	<b>-90.900</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>						
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>						
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-176.718,44</b>	<b>-119.900</b>	<b>-157.400</b>	<b>-90.900</b>	<b>-90.900</b>	<b>-90.900</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-176.718,44</b>	<b>-119.900</b>	<b>-157.400</b>	<b>-90.900</b>	<b>-90.900</b>	<b>-90.900</b>

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Landkreis Lüneburg

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Regional- und Bauleitplanung

**Verantwortliche Person:**

Burkhard Kalliefe

**Beschreibung**

Der Landkreis stellt das Regionale Raumordnungsprogramm auf und nimmt damit steuernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Er stimmt seine Vorhaben mit den Kommunen und mit den umliegenden Gebietskörperschaften ab und erarbeitet mit diesen übergeordnete Entwicklungskonzepte.

Im Schwerpunkt solcher raumbezogener Entwicklungskonzepte stehen folgende Strategien: Erhaltung und Entwicklung der Landschaft, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Steuerung raumbedeutsamer Windenergieanlagen, Vertiefung der Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg bei Stärkung der Position des Landkreises, raumbezogene Konzepte für eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft und ihrer Anpassung an die Erfordernisse von Strukturwandel und Klimaveränderung.

Hierfür werden die Änderung des regionalen Raumordnungsprogramms, die Vorranggebiete für Windenergie betreffend, zum Abschluss gebracht und die konzeptionellen Arbeiten für eine weitere Änderung mit den o.g. Themenbereichen aufgenommen.

Des Weiteren werden auf Antrag einzelner Vorhabenträger Planfeststellungsverfahren durchgeführt, sofern die Maßnahmen nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind.

Bei der Bauleitplanung der Kommunen wird das Beteiligungsverfahren Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Darüber hinaus werden die Ziele der Raumordnung überwacht. Das Genehmigungsverfahren für Flächennutzungspläne und vorzeitige Bebauungspläne sowie das Planfeststellungsverfahren, insbesondere für die Elbrücke Darchau - Neu Darchau werden eingeleitet und durchgeführt.

Das Planfeststellungsverfahren für die A 39 wird als Träger öffentlicher Belange intensiv begleitet.

Eine weitere Aufgabe ist die Entscheidung über Bauvoranfragen.

<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	1,5	1,8	2,5	2,5
B- und F-Verfahren nach TÖB	60	60	80	80
F-Plan-Genehmigungen	8	6	10	10
Planfeststellungen	5	3	5	5
Bauvoranfragen insgesamt	112	121	110	140

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.379,25	36.000	<b>60.000</b>	51.000	51.000	51.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.862,00	54.400	<b>54.400</b>	54.400	54.400	54.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>59.241,25</b>	<b>90.400</b>	<b>114.400</b>	<b>105.400</b>	<b>105.400</b>	<b>105.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	154.218,70	171.200	<b>172.200</b>	172.200	172.200	172.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.716,72	2.500	<b>2.500</b>	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen			<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
18. Transferaufwendungen		5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.856,95	31.600	<b>92.100</b>	17.100	17.100	17.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>195.792,37</b>	<b>210.300</b>	<b>272.800</b>	<b>197.300</b>	<b>197.300</b>	<b>197.300</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-136.551,12</b>	<b>-119.900</b>	<b>-158.400</b>	<b>-91.900</b>	<b>-91.900</b>	<b>-91.900</b>
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-136.551,12</b>	<b>-119.900</b>	<b>-158.400</b>	<b>-91.900</b>	<b>-91.900</b>	<b>-91.900</b>
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	19.430,66	20.300	<b>21.400</b>	21.400	22.300	22.300
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.430,66</b>	<b>-20.300</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-22.300</b>	<b>-22.300</b>
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-155.981,78</b>	<b>-140.200</b>	<b>-179.800</b>	<b>-113.300</b>	<b>-114.200</b>	<b>-114.200</b>

**Erläuterungen**

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Raumordnungsverfahren und Bauvorbescheide

zu Pos. 7: Erstattung vom Land nach dem NFGV (Auflösung Bezirksregierungen)

zu Pos. 19: Aufwendungen für das Regionale Raumordnungsprogramm und für Raumordnungsverfahren einschließlich Gutachten

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Fachdienst KSL Klimaschutzleitstelle</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.779,00					
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.975,00	13.000	<b>13.000</b>	13.000	13.000	13.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>20.754,00</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	45.426,97	60.000	<b>58.900</b>	58.900	58.900	58.900
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.529,28	7.200	<b>7.200</b>	7.200	7.200	7.200
	16. Abschreibungen	711,86	1.000	<b>500</b>	500	500	500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	5.433,00					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.678,64	11.900	<b>11.900</b>	11.900	11.900	11.900
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>72.779,75</b>	<b>80.100</b>	<b>78.500</b>	<b>78.500</b>	<b>78.500</b>	<b>78.500</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-52.025,75</b>	<b>-67.100</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-52.025,75</b>	<b>-67.100</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	<b>8.500</b>	8.500	8.500	8.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	14.250,40	11.600	<b>26.500</b>	26.500	27.100	27.100
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-22.750,40</b>	<b>-20.100</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.600</b>	<b>-35.600</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-74.776,15</b>	<b>-87.200</b>	<b>-100.500</b>	<b>-100.500</b>	<b>-101.100</b>	<b>-101.100</b>



## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Fachdienst KSL Klimaschutzleitstelle</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.779,00					
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.975,00	13.000	<b>13.000</b>	13.000	13.000	13.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	<b>10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>35.754,00</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
	11. Auszahlungen für aktives Personal	45.426,97	60.000	<b>58.900</b>	58.900	58.900	58.900
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	7.572,28	7.200	<b>7.200</b>	7.200	7.200	7.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	5.433,00					
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.197,86	11.900	<b>11.900</b>	11.900	11.900	11.900
	<b>17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung</b>	<b>71.630,11</b>	<b>79.100</b>	<b>78.000</b>	<b>78.000</b>	<b>78.000</b>	<b>78.000</b>
	<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.876,11</b>	<b>-66.100</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>24. = Summe Einzahlungen Investitionen</b>						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.059,73					
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	<b>31. = Summe Auszahlungen Investitionen</b>	<b>1.059,73</b>					
	<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.059,73</b>					
	<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-36.935,84</b>	<b>-66.100</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-36.935,84</b>	<b>-66.100</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 561-100 Klimaschutz</b>	
Landkreis Lüneburg	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Kreisrätin	<b>Verantwortliche Person:</b> Monika Scherf
<b>Beschreibung</b>	
<p>Der Landkreis Lüneburg ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und will durch schnelles und entschiedenes Handeln für und mit den Bürgerinnen und Bürgern den CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermindern und so der globalen Erwärmung entgegen wirken.</p> <p>Deshalb hat der Landkreis gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg eine Klimaschutzleitstelle eingerichtet (KSL). Sie informiert und berät intern die Verwaltungen von Hansestadt und Landkreis. Bei den Kommunen des Landkreises, Schulen, Unternehmen und Bürgern soll die KSL das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz wecken. Dazu bietet sie Hilfe zur Selbsthilfe, organisiert Erfahrungsaustausche, stärkt die regionale Vernetzung und vermittelt Experten. Ferner stellt die KSL Fördermöglichkeiten zusammen und erschließt und nutzt Förderprogramme für Hansestadt und Landkreis Lüneburg.</p> <p>Auf der Grundlage der Zugehörigkeit zur Metropolregion Hamburg und des Hamburger Klimaschutzkonzeptes wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Lüneburg, der Hansestadt Lüneburg und der Freien und Hansestadt Hamburg vereinbart. Die KSL soll die Kooperationsvereinbarung mit Leben füllen und Prioritäten in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeinsparung, Förderung alternativer Energieträger, Verkehr, Forstwirtschaft, Kooperation mit Wirtschaft sowie Wissenschaft und Forschung in der Metropolregion Hamburg definieren und mit den Kooperationspartnern gemeinsam umsetzen.</p>	
<b>Ziele</b>	
<p>Mit der Errichtung der KSL und dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den Hansestädten Lüneburg und Hamburg verstärkt der Landkreis sein Bestreben, Klimaschutzgedanken zu verbreiten und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.</p> <p>Der Landkreis unterstützt das energieeffiziente Verhalten seiner Bürger. Folgende Maßnahmen werden hierzu bis zum 31.12.2014 ausgeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Landkreis unterstützt mit dem Projekt ÖKOPROFIT Unternehmen bei der Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Nach Abschluss der dritten Einsteigerrunde ÖKOPROFIT 2013/2014 wird Ende 2014 eine vierte Runde mit 8 bis 15 Betrieben durchgeführt.</li> <li>2. Der eingerichtete ÖKOPROFIT-Klub wird bei ausreichendem Interesse in 2014 weitergeführt und durch die Teilnehmer der aktuellen Einsteigerrunde ergänzt. Alternativ wird ein selbst organisiertes Unternehmer-treffen angeboten.</li> <li>3. Die KSL wird geeignete Ansätze anbieten, um die Verbesserung der Energieeinsparung an Schulen zu forcieren, insbesondere durch die Teilnahme am Förderprogramm "Energiesparmodelle an Schulen und Kindertagesstätten" des BMU.</li> <li>4. Die KSL wird PR-Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz durchführen, z.B. durch Messepräsenz auf örtlichen Fachmessen, Presseartikel, die Organisation von Infoveranstaltungen, Vorträgen und Präsentationen sowie die Unterstützung der Organisation von Umwelttagen (Umweltmesse, Umweltfilmtage).</li> <li>5. Die KSL wird Kooperationsprojekte mit Hamburg umsetzen, so z.B.: die Vorstudie "Die Energiezukunft in der MRH". In Zusammenarbeit mit der Stabstelle Klimaschutz des Landkreises Harburg wird die KSL Kooperationsprojekte durchführen.</li> <li>6. Die KSL wird (Kooperations-)Projekte mit Kommunen im LK LG unterstützen, ggfls. auch initiieren. Sie wird über Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten informieren und beraten und bei der Erstellung von Anträgen unterstützen (z.B. Klimaschutzkonzept für eigene Liegenschaften).</li> <li>7. Aus der 2012 erstellten Leitstudie "100%-Erneuerbare-Energie-Region Hansestadt und Landkreis Lüneburg" werden gem. den Handlungsempfehlungen Projekte zur Zielerreichung umgesetzt (z.B. Solardachbörse,</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2014

**Produkt 561-100 Klimaschutz**

Landkreis Lüneburg

Verwertung von Landschaftspflegematerial, etc.).

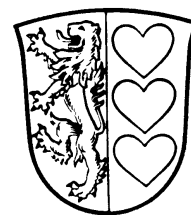
Ein Controllingssystem zur Umsetzung der Leitstudie wird im Rahmen eines studentischen Projektes der Leuphana Universität erarbeitet.

<b>Kennzahlen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0
Beratungen	40	50	50	50
Messeauftritte	2	2	2	2
Presseartikel/Publikationen	10	6	10	10
Veranstaltungen	1	3	3	3
Vorträge/Präsentationen	5	5	5	5
Koop.-Projekte (HH u. Harburg)	4	4	3	3
Begleitung regionaler Projekte	6	4	5	5
Eigene Projekte	4	4	6	6

## Haushaltsplan 2014

<b>Produkt 561-100 Klimaschutz</b>							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	<b>Ansatz 2014</b>	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.779,00					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.975,00	13.000	<b>13.000</b>	13.000	13.000	13.000
	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>20.754,00</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	45.426,97	60.000	<b>58.900</b>	58.900	58.900	58.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.529,28	7.200	<b>7.200</b>	7.200	7.200	7.200
	16. Abschreibungen	711,86	1.000	<b>500</b>	500	500	500
	18. Transferaufwendungen	5.433,00					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.678,64	11.900	<b>11.900</b>	11.900	11.900	11.900
	<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>72.779,75</b>	<b>80.100</b>	<b>78.500</b>	<b>78.500</b>	<b>78.500</b>	<b>78.500</b>
	<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-52.025,75</b>	<b>-67.100</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>
	<b>24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)</b>						
	<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-52.025,75</b>	<b>-67.100</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>	<b>-65.500</b>
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	<b>8.500</b>	8.500	8.500	8.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	14.250,40	11.600	<b>26.500</b>	26.500	27.100	27.100
	<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-22.750,40</b>	<b>-20.100</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.600</b>	<b>-35.600</b>
	<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-74.776,15</b>	<b>-87.200</b>	<b>-100.500</b>	<b>-100.500</b>	<b>-101.100</b>	<b>-101.100</b>
<b>Erläuterungen</b>							
zu Pos. 7: Erstattung von der Hansestadt Lüneburg							
zu Pos. 19: Infomaterial, Dienstreisen, Bürobedarf							

# Stellenplan



**Stellenplan**  
des  
**Landkreises Lüneburg**  
für  
**das Haushaltsjahr 2014**  
mit  
**Stellen- und Sonderübersichten**

**Bemerkungen:**

Amts-, Dienst- und Funktionsbezeichnungen sind teilweise aus EDV-technischen Gründen auch bei einer Mehrzahl gleicher Planstellen nur in der Einzahl und in der männlichen Form aufgeführt.

## Stellenplan Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2013			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
				mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### I. Verwaltung

#### Beamte auf Zeit

1	Kreisrat/Kreisrätin	B3	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
2	Erster Kreisrat/Kreisrätin	B4	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
3	Kreisrat/Kreisrätin	B4	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Erster Kreisrat/Kreisrätin	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Landrat/Landrätin	B6	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
6	Landrat/Landrätin	B7	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe Beamte auf Zeit</b>			3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	

#### Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt

7	Veterinärarzt/-rätin	A13hD	3,00	3,00	2,00	0,00	1,00	
8	Kreisverwaltungsoberrat/-rätin	A14	4,00	3,00	2,50	0,31	0,19	
9	Bauoberrat/-rätin	A14	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	
10	Veterinärdirektor/in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00* KU A14
11	Lt. Kreisverwaltungsdirektor/in	A16	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	
12	Lt. Medizinaldirektor/in	A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
<b>Summe Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt</b>			14,00	13,00	11,50	0,31	1,19	

#### Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

13	Kreisinspektor/in	A9	6,00	2,00	1,00	0,75	0,25	
14	Kreisoberinspektor/in	A10	50,00	46,50	27,39	9,00	10,11	
15	Bauamtmann/-amtfrau	A11	6,00	6,00	5,25	0,00	0,75	
16	Kreisamtmann/-amtfrau	A11	31,00	32,00	25,38	1,00	5,62	
17	Bauamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,50* KW
18	Kreisamtsrat/-rätin	A12	14,00	14,00	12,78	1,00	0,22	
19	Kreisoberamtsrat/-rätin	A13	5,00	6,00	6,00	0,00	0,00	
<b>Summe Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt</b>			113,00	107,50	78,80	11,75	16,95	

#### Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt

20	Lebensmittelkontrollsekretär/in	A6	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
21	Kreisobersekretär/in	A7	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00	
22	Kreishauptsekretär/in	A8	5,00	6,00	5,00	0,00	1,00	
23	Lebensmittelkontrollhauptsekretär/in	A8	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	

## Stellenplan Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2013			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
				mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24	Gesundheitshauptsekretär/in	A8	2,00	2,00	1,00	1,00	0,00	
25	Kreisamtsinspektor/in	A9mD	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	1,00* KW
26	Kreisamtsinspektor/in m. Z.	A9mD	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
<b>Summe Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt</b>			22,00	23,00	20,00	1,00	2,00	
<b>Summe</b>			<b>152,00</b>	<b>146,50</b>	<b>113,30</b>	<b>13,06</b>	<b>20,14</b>	
<b>Summe I. Verwaltung</b>			<b>152,00</b>	<b>146,50</b>	<b>113,30</b>	<b>13,06</b>	<b>20,14</b>	



# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

### Beschäftigte TVöD

1	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	S11	8,25	8,25	6,25	2,00	
2	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	S12	4,75	4,75	4,72	0,03	
3	Kreisjugendpfleger/in	S12	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	S14	23,50	21,50	20,73	0,77	
5	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	S17	2,75	2,75	2,31	0,44	0,75* KU 09 in 12/23
6	Reinigungskraft	01	4,50	3,00	0,00	3,00	
7	Hausgehilfe/in	02	1,00	1,00	0,36	0,64	
8	Reinigungskraft	02	4,50	7,00	3,37	3,63	
9	Hausgehilfe/in	02a	2,25	2,25	1,49	0,76	
10	Hausmeistergehilfe/in	02a	1,00	1,00	1,00	0,00	
11	Verwaltungsangestellte/r	03	4,25	4,25	2,76	1,49	
12	Verw. Angest. u. Sekr.	03	0,50	0,50	0,65	-0,15	0,50* KU 02 in 12/16
13	Techn. Mitarbeiter/in	03	2,00	2,00	2,00	0,00	
14	Schulhausmeister	03	5,75	5,75	5,75	0,00	
15	Arzthelfer/in	03	1,50	1,50	1,50	0,00	
16	Hallenwart	03	0,25	0,25	0,25	0,00	
17	Telefonist/in	03	1,75	1,75	1,62	0,13	
18	Bote/in	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
19	Wirtschaftler/in	03	1,00	1,00	0,44	0,56	1,00* KW in 12/16
20	Bürgerarbeit	03	8,00	8,00	4,34	3,66	
21	Hauswart	04	3,00	3,00	3,00	0,00	
22	Kraftfahrer/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
23	Verwaltungsangestellte/r	05	46,25	46,25	39,01	7,24	1,00* KU 03 31.12.2019
24	MTA	05	1,00	0,00	0,00	0,00	
25	Sekretärin	05	16,25	16,25	12,93	3,32	
26	Schulsekretärin	05	25,75	25,75	22,55	3,20	
27	Verw. Angest. u. Sekr.	05	4,75	4,75	4,53	0,22	0,25* KW
28	Kreisschirmmeister/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Schulhausmeister	05	12,00	12,00	12,00	0,00	
30	Prophylaxehelfer/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
31	Kraftfahrer/KFZ-Mech.	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Verwaltungsangestellte/r	06	22,00	20,00	19,13	0,87	1,00* KU 05
33	MTA	06	0,00	1,00	1,00	0,00	
34	SMA	06	0,75	0,75	0,70	0,05	

## Stellenplan

### Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2013		
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	8
35	Sekretärin	06	2,00	6,00	4,50	1,50	
36	Schulsekretärin	06	1,00	1,00	0,62	0,38	1,00* KU 05 01.03.2014
37	Techn. Zeichner/in	06	0,25	0,25	0,25	0,00	
38	Verw. Angest. u. Sekr.	06	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 05
39	Wachführer/in	06	10,00	11,00	11,00	0,00	
40	Handwerker/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Techn. Mitarbeiter/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
42	Techn. Angestellte/r	08	5,00	5,50	5,50	0,00	
43	Verwaltungsangestellte/r	08	54,25	52,50	43,81	8,69	0,50* KW
44	Finanzbuchhalter/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
45	SMA	08	1,00	1,00	0,78	0,22	
46	Sekretärin	08	4,50	2,50	2,50	0,00	0,50* KW
47	Hygienekontrolleur/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
48	Verwaltungsangestellte/r	09	26,00	25,25	23,59	1,66	1,00* KW
49	Dipl.Bibliothekar/in	09	0,50	0,50	0,50	0,00	0,50* KW
50	Sekretärin	09	1,00	0,00	0,00	0,00	
51	Techn. Angestellte/r	10	11,75	11,25	9,40	1,85	
52	Verwaltungsangestellte/r	10	11,00	8,00	7,52	0,48	1,00* KW
53	Dipl.Bibliothekar/in	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
54	Techn. Angestellte/r	11	8,00	8,00	7,77	0,23	
55	Verwaltungsangestellte/r	11	1,50	3,00	3,00	0,00	
56	Gleichstellungsbeauftragte/r	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
57	Sachbearbeitung Presse	11	2,00	1,00	0,50	0,50	
58	wissenschaftl. Mitarbeiter/in	11	1,00	0,25	0,15	0,10	
59	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
60	Techn. Prüfer/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
61	Verwaltungsangestellte/r	12	2,00	2,00	2,00	0,00	1,00* KW
62	Dipl.Psychologe/in	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
63	Techn. Angestellte/r	13	0,75	0,75	0,75	0,00	
64	Arzt/Ärztin	14	1,00	1,00	1,00	0,00	
65	Arzt/Ärztin (nach 5jähriger Tätigkeit)	14	1,75	1,75	1,75	0,00	
66	Tierarzt/Tierärztin (nach 5jähr. Tätigk.)	14	1,00	1,00	1,00	0,00	
67	Arzt/Ärztin	15	3,00	3,00	2,15	0,85	

**Summe Beschäftigte TVöD**

**375,50**

**368,75**

**320,43**

**48,32**

Anhang: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

lfd. Nr. 1	Bezeichnung 2	Art des Entgeltes 3	vorgesehen im Haushaltsjahr 2014 4	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2013 5	Erläuterungen 6
	<b>Beamte</b>				
1	Kreisinspektoranwärter	Anwärterbezüge	10,00	10,00	
2	Lebensm.kontr.ass.anwärter	Anwärterbezüge	1,00	0,00	
3	Gesundheitsass.anwärter	Anwärterbezüge	1,00	1,00	
	Stellenzahl		12,00	11,00	
	<b>Tarifbeschäftigte</b>				
4	Auszubildende f.d.Beruf d. Verw.fachangest.	Ausbildungsentgelt	9,00	6,00	
5	Berufspraktikant/in (Sozialarbeiter/-pädagoge)	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	
6	Volontär/in	Ausbildungsentgelt	1,00	1,00	
7	Auszubildende f.d.Beruf d. Sozialarbeiters im dualen System	Ausbildungsentgelt	2,00	0,00	
8	Auszubildende f.d.Beruf d. Kreisstraßenwärters	Ausbildungsentgelt	2,00	2,00	ausgewiesen i.Wirtschaftsplan d.Betriebes Straßenbau und - unterhaltung
	Stellenzahl		17,00	12,00	
	Gesamtstellenzahl		29,00	23,00	

# Übersicht zum Stellenplan

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																			Summe	Erläuterung
	Beamte auf Zeit					Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt						
	B3	B4	B5	B6	B7	A13hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9mD			
VL Verwaltungsleitung		1,00	1,00		1,00														3,00		
01 Büro Landrat											1,00								1,00		
03 Fachbereichsleitung Service									1,00										1,00		
04 Fachbereichsleitung Ordnung & Umwelt							1,00												1,00		
05 Fachbereichsleitung Soziales									1,00										1,00		
10 Finanzmanagement							1,00			1,00	2,00	1,00				1,00			6,00		
30 Personalservice										3,00	1,00	1,00							5,00		
301 Pool										4,00	3,00		1,00						8,00		
31 Kasse und Forderungsservice													1,00			2,00			3,00		
32 Interne Dienste										2,00	1,00	1,00							4,00		
33 IT-Service														1,00		1,00			2,00		
34 Recht und Kommunales							2,00			2,00	2,00								6,00		
35 Gebäudewirtschaft											1,00			1,00		1,00			3,00		
36 Rechnungsprüfungsamt							1,00				8,00	2,00							11,00		
40 Veterinär, Lebensmittel- & Gewerbeüberwachung						3,00		1,00			1,00	1,00			1,00		4,00		11,00	1,00* KU A14	
41 Ordnung & KFZ-Zulassungen										1,00	3,00	1,00	1,00			1,00		1,00	8,00		
412 FEL Feuerw.einsatzleitst.												1,00							1,00		
42 Straßenverkehr & Führerscheine											1,00	1,00	1,00			2,00	2,00	1,00	8,00		
50 Sozialhilfe & Wohngeld										1,00	4,00		1,00						6,00		
501 Jobcenter											9,00	1,00		1,00					11,00		
51 Jugendhilfe & Sport											2,00								2,00		
52 Senioren & Behinderte											6,00	2,00	1,00						9,00		
53 Gesundheit												1,00	2,00				2,00		5,00		
54 Jugend & Familie											2,00	5,00	1,00					1,00	9,00		
55 Schule & Kultur											2,00	1,00	1,00				1,00		5,00		
60 Bauen							1,00				3,00	2,00							6,00		
601 Regional-und Bauleitplanung							1,00				2,00								3,00		
61 Umwelt											3,00	3,00	1,00	1,00					8,00	0,50* KW	
GfA Gesellschaft für Abfallwirtschaft																		1,00	1,00	1,00* KW	
PR Personalrat											1,00								1,00		
SBU Betrieb Straßenbau & -unterhaltung												1,00	1,00	1,00					3,00		
<b>Stellenplan 2014</b>		1,00	1,00		1,00	3,00	7,00	1,00	3,00	6,00	50,00	37,00	15,00	5,00	1,00	6,00	11,00	4,00	152,00		
<b>Stellenplan 2013</b>	1,00	1,00		1,00		3,00	6,00	1,00	3,00	2,00	46,50	38,00	15,00	6,00	1,00	6,00	12,00	4,00	146,50		
<b>Mehr</b>			1,00		1,00		1,00			4,00	3,50								5,50		

# Übersicht zum Stellenplan

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																		Summe	Erläuterung	
	Beamte auf Zeit					Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt						
	B3	B4	B5	B6	B7	A13hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9mD			
<b>Weniger</b>	1,00			1,00								1,00		1,00			1,00				
<b>Gesamtsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>7,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>6,00</b>	<b>50,00</b>	<b>37,00</b>	<b>15,00</b>	<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>6,00</b>	<b>11,00</b>	<b>4,00</b>		<b>152,00</b>	

# Übersicht zum Stellenplan

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																				Summe	Erläuterung
	S11	S12	S14	S17	01	02	02a	03	04	05	06	08	09	10	11	12	13	14	15			
VL Verwaltungsleitung												1,50	1,00	1,00						3,50	0,50* KW	
01 Büro Landrat											3,00				2,00	1,00	0,75			6,75		
03 Fachbereichsleitung Service												1,00								1,00		
04 Fachbereichsleitung Ordnung & Umwelt												1,00								1,00		
05 Fachbereichsleitung Soziales												1,00								1,00		
10 Finanzmanagement											1,00	0,50	1,00							2,50		
30 Personalservice										3,25		2,00	0,75	1,00						7,00		
301 Pool								8,00		2,25	1,00	3,75								15,00	0,50* KW	
31 Kasse und Forderungsservice								0,50		4,00	2,00	2,00	1,00							9,50		
32 Interne Dienste								3,25	1,00	6,75	1,00									12,00	1,00* KU 03 31.12.2019 1,00* KU 05	
33 IT-Service										1,25	0,25	5,50	5,00	6,00						18,00	1,00* KW	
34 Recht und Kommunales										1,00				1,00						2,00	1,00* KW	
35 Gebäudewirtschaft						1,00	1,00		3,00	1,00	2,00	3,00		5,00	1,00					17,00		
36 Rechnungsprüfungsamt															1,00	1,00				2,00		
40 Veterinär, Lebensmittel- & Gewerbeüberwachung										4,00	2,00	1,00						1,00		8,00	1,00* KU 05	
41 Ordnung & KFZ-Zulassungen											13,00		3,25		0,50				0,50	17,25		
412 FEL Feuerw.einsatzleitst.												10,00	1,00							11,00		
413 FTZ Feuerw.techn. Zentrale						0,25		1,00		1,25	2,00									4,50		
42 Straßenverkehr & Führerscheine								2,50		7,50	6,00	2,50								18,50	0,50* KU 02 in 12/16	
50 Sozialhilfe & Wohngeld	2,00									1,00	3,00	8,00	1,00							15,00		
501 Jobcenter	3,00											11,00	10,00							24,00		
51 Jugendhilfe & Sport	1,25	3,50	2,75							3,00	1,50	1,00				1,00				14,00		
52 Senioren & Behinderte										1,75		1,00	4,00							6,75		
53 Gesundheit	2,00							1,50		5,25	0,75	2,00						2,75	1,50	15,75		
54 Jugend & Familie			4,00							1,00		5,50	1,00							11,50		
55 Schule & Kultur										3,00		2,50			1,00					6,50		
551 Büchereien													0,50	1,00						1,50	0,50* KW	
552 Medienzentrum								1,25		1,00										2,25		
553 Bildungs- und Integrationsbüro														2,00						2,00		
60 Bauen										5,50	1,50	2,75	1,75	2,50	3,00					17,00		
601 Regional-und Bauleitplanung											0,50									0,50		
61 Umwelt								1,00		1,75		4,00		4,25	4,00					15,00	0,25* KW	
801 Schulzentrum Adendorf											1,75									1,75		
802 Schulzentrum Dahlenburg						1,00		1,00		0,75										2,75		
803 Schulzentrum Bardowick										2,00										2,00		
804 Schulzentrum Embsen					3,50	2,25		2,00		2,50										10,25		

# Übersicht zum Stellenplan

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																				Summe	Erläuterung
	S11	S12	S14	S17	01	02	02a	03	04	05	06	08	09	10	11	12	13	14	15			
805 Schulzentrum Bleckede										4,00											4,00	
806 Schulzentrum Oedeme										7,75	1,00										8,75	1,00* KU 05 01.03.2014
807 Schulzentrum Scharnebeck									1,00	5,25											6,25	
809 Schulzentrum Neuhaus									1,00	0,50											1,50	
810 Sonderschule Bleckede									1,00	0,50											1,50	
811 Schule an der Schaperdrift										0,50											0,50	
812 Schule am Knieberg					1,00	1,00	1,25			0,75											4,00	
813 BBS I							1,00			4,00											5,00	
814 BBS II										4,00											4,00	
815 BBS III									1,00	4,00											5,00	1,00* KW in 12/16
BuK Bildungs- und Kulturgesellschaft																1,00					1,00	1,00* KW
EB Erziehungsberatungsstelle		2,25		0,75						0,75								1,00			4,75	0,75* KU 09 in 12/23
GB Gleichstellungsbeauftragte															1,00						1,00	
512 KES Kinderschutz, Hilfen zur Erziehung & Sozialraumprojekte			11,75	1,00							1,00										13,75	
PR Personalrat														0,50							0,50	
531 SpD Sozialpsychiatrischer Dienst			5,00	1,00						1,00										1,00	8,00	
<b>Stellenplan 2014</b>	8,25	5,75	23,50	2,75	4,50	5,50	3,25	26,00	4,00	109,00	39,00	66,75	27,50	23,75	13,50	4,00	1,75	3,75	3,00	375,50		
<b>Stellenplan 2013</b>	8,25	5,75	21,50	2,75	3,00	8,00	3,25	26,00	4,00	108,00	43,00	63,50	25,75	20,25	13,25	4,00	1,75	3,75	3,00	368,75		
<b>Mehr</b>			2,00		1,50					1,00		3,25	1,75	3,50	0,25					6,75		
<b>Weniger</b>						2,50					4,00											
<b>Gesamtsumme</b>	8,25	5,75	23,50	2,75	4,50	5,50	3,25	26,00	4,00	109,00	39,00	66,75	27,50	23,75	13,50	4,00	1,75	3,75	3,00	375,50		

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd.Nr	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Bes.Gruppe der Planstelle	Lfd.Nr. in Teil A Unterteil I	Auf der Stelle geführt seit bis voraussichtlich		Bemerk.
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Verwaltungsangest.	E09	A9	13	01.07.2013	31.12.2014	
2	Verwaltungsangest.	E09	A10	14	01.05.2012	31.12.2014	6 Beschä.
3	Verwaltungsangest.	E09	A10	14	01.06.2013	31.12.2014	
4	Verwaltungsangest.	E09	A10	14	01.08.2013	31.12.2014	
2.	Verwaltungsangest.	E09	A10	14	01.10.2013	31.12.2014	

insgesamt 10 Beschäftigte



**Budgetregeln und  
Übersicht über die gebildeten Budgets**

## **Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Haushaltplanes und der Budgets beim Landkreis Lüneburg**

### **Budgetbildung**

Ergebnis- und Finanzhaushalt des Landkreises Lüneburg sind gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO auf Ebene der Teilhaushalte budgetiert. Der Servicebereich und die einzelnen Fachbereiche stellen übergeordnete Budgets dar. Von der Budgetierung ausgenommen sind Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung, zahlungsunwirksame Aufwendungen, Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit, sowie Verfügungsmittel des Landrats.

### **Zweckbindung**

Innerhalb der gebildeten Budgets dienen alle zahlungswirksamen Erträge zur Deckung der veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen dieses Budgets; sie werden damit nach § 18 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO für zweckgebunden erklärt. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 GemHKVO für entsprechende Mehraufwendungen nur verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Die vorgenannten Regelungen zur Zweckbindung gelten für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

### **Deckungsfähigkeit**

Die Haushaltsansätze für zahlungswirksame Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gem. § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 GemHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt.

Zahlungswirksame Mehrerträge und nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb eines Budgets dürfen gem. § 19 Abs. 4 Satz 3 GemHKVO für Investitionstätigkeit verwendet werden.

Alle zahlungswirksamen Aufwendungen des Landkreises Lüneburg für aktives Personal und Versorgung sind gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Die vorgenannten Regelungen zur Deckungsfähigkeit gelten für Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt entsprechend.

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig gem. § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO.

Die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ist gem. § 17 Abs. 3 GemHKVO nur zulässig, wenn dadurch das geplante Ergebnis nicht gefährdet wird.

### **Übertragbarkeit**

Die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln richtet sich nach § 20 GemHKVO.

Eine Übertragung ist gem. § 17 Abs. 3 GemHKVO nur zulässig, wenn dadurch das geplante Ergebnis nicht gefährdet wird.

### **Budgetverantwortung**

Die Budgetverantwortung wird den Leiter/innen der jeweiligen Organisationseinheiten zugeordnet. Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung. Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig einzugreifen

## Übersicht über die gebildeten Budgets gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Jahresergebnis	Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	Saldo aus lfd. Verwaltung
VL	Verwaltungsleitung		1.001.300	-1.001.300		1.000.300	-1.000.300
01	Büro Landrat	400	2.270.600	-2.270.200	400	2.027.600	-2.027.200
GB	Gleichstellungsbeauftragte	1.000	79.800	-78.800	1.000	79.800	-78.800
PR	Personalrat		87.100	-87.100		87.100	-87.100
10	Finanzmanagement	135.785.300	16.600.300	119.185.000	133.582.300	14.261.400	119.320.900
30	Personalservice	601.600	4.619.000	-4.017.400	186.600	2.814.200	-2.627.600
31	Kasse und Forderungsservice	305.200	671.900	-366.700	305.200	671.400	-366.200
32	Interne Dienste	300	1.464.400	-1.464.100	300	1.438.100	-1.437.800
33	IT-Service	166.300	2.594.100	-2.427.800	166.300	2.404.800	-2.238.500
34	Recht und Kommunalaufsicht	272.500	731.700	-459.200	272.500	731.700	-459.200
35	Gebäudewirtschaft	336.800	9.712.900	-9.376.100	300.300	9.504.900	-9.204.600
36	Rechnungsprüfung	562.400	862.600	-300.200	562.400	862.600	-300.200
40	Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	190.500	1.400.100	-1.209.600	190.500	1.399.100	-1.208.600
41	Ordnung und KFZ-Zulassung	7.959.000	9.070.000	-1.111.000	2.933.000	3.829.100	-896.100
42	Straßenverkehr und Führerscheine	2.251.600	1.384.600	867.000	2.251.600	1.345.300	906.300
61	Umwelt	449.500	1.556.900	-1.107.400	449.700	1.556.900	-1.107.200
VHS	Volkshochschule						
50	Sozialhilfe und Wohngeld	60.637.900	79.569.400	-18.931.500	60.637.900	79.569.400	-18.931.500
51	Jugendhilfe und Sport	3.889.000	34.847.100	-30.958.100	3.889.000	34.697.100	-30.808.100
52	Senioren und Behinderte	4.123.900	23.585.300	-19.461.400	4.123.900	23.585.300	-19.461.400
53	Gesundheit	182.600	1.960.700	-1.778.100	182.600	1.958.500	-1.775.900
54	Jugend und Familie	955.600	2.120.200	-1.164.600	955.600	2.120.200	-1.164.600
55	Schule und Kultur	4.208.800	25.967.000	-21.758.200	2.190.600	20.183.900	-17.993.300
60	Bauen	1.159.500	1.658.800	-499.300	1.159.500	1.658.800	-499.300
RBP	Regional- und Bauleitplanung	114.400	272.800	-158.400	114.400	271.800	-157.400
KSL	Klimaschutzleitstelle	13.000	78.500	-65.500	13.000	78.000	-65.000
	<b>Summe</b>	<b>224.167.100</b>	<b>224.167.100</b>		<b>214.468.600</b>	<b>208.137.300</b>	<b>6.331.300</b>

# **Übersichten**

## **Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

## Übersicht Ergebnishaushalt gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ord. Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	Außerord. Erträge	Außerord. Aufwendungen	Ao. Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)
VL	Verwaltungsleitung		1.001.300	-1.001.300			
01	Büro Landrat	400	2.270.600	-2.270.200			
GB	Gleichstellungsbeauftragte	1.000	79.800	-78.800			
PR	Personalrat		87.100	-87.100			
10	Finanzmanagement	135.785.300	14.626.400	121.158.900			
30	Personalservice	601.600	4.619.000	-4.017.400			
31	Kasse und Forderungsservice	305.200	671.900	-366.700			
32	Interne Dienste	300	1.464.400	-1.464.100			
33	IT-Service	166.300	2.594.100	-2.427.800			
34	Recht und Kommunalaufsicht	272.500	731.700	-459.200			
35	Gebäudewirtschaft	336.800	9.712.900	-9.376.100			
36	Rechnungsprüfung	562.400	862.600	-300.200			
40	Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	190.500	1.400.100	-1.209.600			
41	Ordnung und KFZ-Zulassung	7.959.000	9.070.000	-1.111.000			
42	Straßenverkehr und Führerscheine	2.251.600	1.384.600	867.000			
61	Umwelt	449.500	1.556.900	-1.107.400			
VHS	Volkshochschule						
50	Sozialhilfe und Wohngeld	60.637.900	79.569.400	-18.931.500			
51	Jugendhilfe und Sport	3.889.000	34.847.100	-30.958.100			
52	Senioren und Behinderte	4.123.900	23.585.300	-19.461.400			
53	Gesundheit	182.600	1.960.700	-1.778.100			
54	Jugend und Familie	955.600	2.120.200	-1.164.600			
55	Schule und Kultur	4.208.800	25.967.000	-21.758.200			
60	Bauen	1.159.500	1.658.800	-499.300			
RBP	Regional- und Bauleitplanung	114.400	272.800	-158.400			
KSL	Klimaschutzleitstelle	13.000	78.500	-65.500			
	<b>Summe</b>	<b>224.167.100</b>	<b>222.193.200</b>	<b>1.973.900</b>			

## Übersicht Finanzhaushalt gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO - Teil A

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	Saldo aus lfd. Verwaltung	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo für Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierung	Auszahlungen aus Finanzierung	Saldo aus Finanzierung	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln
VL	Verwaltungsleitung		1.000.300	-1.000.300							-1.000.300
01	Büro Landrat	400	2.027.600	-2.027.200		888.300	-888.300				-2.915.500
GB	Gleichstellungsbeauftragte	1.000	79.800	-78.800							-78.800
PR	Personalrat		87.100	-87.100							-87.100
10	Finanzmanagement	133.582.300	14.261.400	119.320.900	1.605.000	2.093.100	-488.100	19.718.900	11.988.600	7.730.300	126.563.100
30	Personalservice	186.600	2.814.200	-2.627.600		75.000	-75.000				-2.702.600
31	Kasse und Forderungsservice	305.200	671.400	-366.200							-366.200
32	Interne Dienste	300	1.438.100	-1.437.800	1.000	32.200	-31.200				-1.469.000
33	IT-Service	166.300	2.404.800	-2.238.500		185.500	-185.500				-2.424.000
34	Recht und Kommunalaufsicht	272.500	731.700	-459.200							-459.200
35	Gebäudewirtschaft	300.300	9.504.900	-9.204.600	1.599.100	6.659.200	-5.060.100				-14.264.700
36	Rechnungsprüfung	562.400	862.600	-300.200							-300.200
40	Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	190.500	1.399.100	-1.208.600							-1.208.600
41	Ordnung und KFZ-Zulassung	2.933.000	3.829.100	-896.100	80.000	590.500	-510.500				-1.406.600
42	Straßenverkehr und Führerscheine	2.251.600	1.345.300	906.300		55.000	-55.000				851.300
61	Umwelt	449.700	1.556.900	-1.107.200							-1.107.200
VHS	Volkshochschule										
50	Sozialhilfe und Wohngeld	60.637.900	79.569.400	-18.931.500							-18.931.500
51	Jugendhilfe und Sport	3.889.000	34.697.100	-30.808.100		400.000	-400.000				-31.208.100
52	Senioren und Behinderte	4.123.900	23.585.300	-19.461.400							-19.461.400
53	Gesundheit	182.600	1.958.500	-1.775.900		3.000	-3.000				-1.778.900
54	Jugend und Familie	955.600	2.120.200	-1.164.600							-1.164.600
55	Schule und Kultur	2.190.600	20.183.900	-17.993.300	1.145.200	4.896.800	-3.751.600				-21.744.900
60	Bauen	1.159.500	1.658.800	-499.300							-499.300
RBP	Regional- und Bauleitplanung	114.400	271.800	-157.400							-157.400
KSL	Klimaschutzleitstelle	13.000	78.000	-65.000							-65.000
	<b>Summe</b>	<b>214.468.600</b>	<b>208.137.300</b>	<b>6.331.300</b>	<b>4.430.300</b>	<b>15.878.600</b>	<b>-11.448.300</b>	<b>19.718.900</b>	<b>11.988.600</b>	<b>7.730.300</b>	<b>2.613.300</b>

**Übersicht Finanzhaushalt - Teil B: Zusammenfassung**

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen				
S10	Laufende Verwaltungstätigkeit	214.468.600	208.137.300				
S20	Investitionstätigkeit	4.430.300	15.878.600				
S30	Finanzierungstätigkeit	19.718.900	11.988.600				
	<b>Summe</b>	<b>238.617.800</b>	<b>236.004.500</b>				



# **Übersicht Verpflichtungsermächtigungen**

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro
2009	600.000			
2010	700.000			
2011				
2012				
2013	5.150.000	3.100.000		
2014		3.200.000	800.000	
<b>Insgesamt</b>	<b>6.450.000</b>	<b>6.300.000</b>	<b>800.000</b>	
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	11.373.300	6.707.700	3.762.800	3.869.700

# Übersicht Schulden

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Schulden**  
**(Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO)**  
**in 1.000 Euro**

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2013)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2014)
1. Geldschulden aus	-	-
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	85.446	95.183
1.3 Liquiditätskredite	108.466	31.734
1.4 sonstige Geldschulden	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	5.594	5.361
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-	-
4. Transferverbindlichkeiten	-	-
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-	-
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>199.506</b>	<b>132.278</b>

nachrichtlich:

noch nicht beanspruchte  
Kreditermächtigungen

10.242

6.719

bisher übernommene Bürgschaften für  
die GfA

10.788

10.015

# **Übersicht über die Produktgruppen**

## Übersicht Produktgruppen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Summe Ergebnisplan	Einzahlungen	Auszahlungen	Summe Finanzplan
111	Verwaltungsführung	2.125.300	22.775.000	-20.649.700	1.674.900	20.897.500	-19.222.600
121	Statistik und Wahlen	140.000	331.200	-191.200	140.000	331.200	-191.200
122	Ordnungsangelegenheiten	3.968.800	4.282.300	-313.500	3.969.000	4.297.000	-328.000
126	Brandschutz	418.600	1.590.800	-1.172.200	412.600	1.884.000	-1.471.400
127	Rettungsdienst	6.213.000	6.112.800	100.200	1.273.000	1.172.800	100.200
128	Katastrophenschutz		126.900	-126.900		123.300	-123.300
212	Hauptschulen	20.100	515.300	-495.200	26.100	520.000	-493.900
215	Realschulen	346.000	614.300	-268.300	1.000	180.700	-179.700
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	568.000	1.898.100	-1.330.100	273.500	1.285.500	-1.012.000
217	Gymnasien	590.200	2.294.600	-1.704.400	207.700	6.622.300	-6.414.600
218	Gesamtschulen	38.400	510.300	-471.900	750.400	1.218.300	-467.900
221	Förderschulen	100.700	468.100	-367.400	51.000	372.600	-321.600
231	Berufliche Schulen	858.900	1.425.200	-566.300	748.400	1.172.500	-424.100
241	Schülerbeförderung	11.100	6.115.300	-6.104.200	11.100	6.115.300	-6.104.200
243	Sonstige schulische Aufgaben	361.700	2.666.400	-2.304.700	551.700	3.803.600	-3.251.900
244	Kreisschulbaukasse		2.100.000	-2.100.000	1.000.100	2.685.200	-1.685.100
251	Wissenschaft und Forschung		2.900	-2.900		2.900	-2.900
252	Naturwissenschaftliche Museen, Sammlungen	200	146.400	-146.200	200	479.400	-479.200
261	Theater		1.476.900	-1.476.900		1.476.900	-1.476.900
262	Musikpflege	5.000	20.000	-15.000	5.000	20.000	-15.000
263	Musikschulen		308.600	-308.600		306.600	-306.600
271	Volkshochschulen		215.000	-215.000		215.000	-215.000
272	Büchereien	3.300	140.000	-136.700	3.400	140.400	-137.000
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	200	54.000	-53.800	200	54.000	-53.800
311	Grundversorgung und Hilfen nach SGB II	48.549.400	59.073.800	-10.524.400	48.549.400	59.073.800	-10.524.400
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	11.689.600	35.141.500	-23.451.900	11.689.600	35.141.500	-23.451.900
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.867.500	4.186.000	-2.318.500	1.867.500	4.186.000	-2.318.500
315	Soziale Einrichtungen	690.100	725.100	-35.000	690.100	725.100	-35.000
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	516.100	568.800	-52.700	516.100	568.800	-52.700
341	Unterhaltsvorschussleistungen	758.400	1.019.700	-261.300	758.400	1.019.700	-261.300
343	Betreuungsleistungen		418.800	-418.800		418.800	-418.800
345	Landesblindengeld	290.000	290.000		290.000	290.000	
346	Wohngeld	1.080.000	1.268.100	-188.100	1.080.000	1.268.100	-188.100
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	12.600	1.366.400	-1.353.800	12.600	1.366.400	-1.353.800
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1.500.000	2.877.800	-1.377.800	1.500.000	2.877.800	-1.377.800
362	Jugendarbeit	17.000	196.800	-179.800	17.000	196.800	-179.800
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.395.300	28.222.700	-25.827.400	2.395.300	28.222.700	-25.827.400
365	Tageseinrichtungen für Kinder	23.700	3.673.800	-3.650.100	23.700	3.923.800	-3.900.100
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	150.000	302.000	-152.000	150.000	302.000	-152.000
411	Krankenhäuser		388.000	-388.000		1.883.000	-1.883.000
412	Gesundheitseinrichtungen		572.600	-572.600		572.600	-572.600
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	221.100	1.489.900	-1.268.800	221.100	1.490.700	-1.269.600
421	Förderung des Sports		156.100	-156.100		156.100	-156.100
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	114.400	272.800	-158.400	114.400	271.800	-157.400
521	Bau- und Grundstücksordnung	971.500	1.430.100	-458.600	971.500	1.430.100	-458.600

## Übersicht Produktgruppen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Summe Ergebnisplan	Einzahlungen	Auszahlungen	Summe Finanzplan
522	Wohnungsbauförderung	94.100	51.900	42.200	124.100	51.900	72.200
523	Denkmalschutz- und pflege	6.000	32.600	-26.600	6.000	32.600	-26.600
535	Kombinierte Versorgung	1.022.000	162.000	860.000	1.022.000	162.000	860.000
537	Abfallwirtschaft	230.200	352.200	-122.000	230.200	352.200	-122.000
542	Kreisstraßen	1.293.000	8.032.000	-6.739.000	2.868.000	8.032.000	-5.164.000
547	ÖPNV	1.305.000	5.210.600	-3.905.600	1.305.000	5.456.600	-4.151.600
552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen						
554	Naturschutz und Landschaftspflege	29.200	545.800	-516.600	29.200	545.800	-516.600
561	Umweltschutzmaßnahmen	13.000	78.500	-65.500	13.000	78.000	-65.000
571	Wirtschaftsförderung	200	1.269.300	-1.269.100	200	1.915.100	-1.914.900
575	Tourismus	100	213.900	-213.800	100	213.900	-213.800
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	133.443.100	1.372.100	132.071.000	131.240.100	1.372.100	129.868.000
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		4.027.600	-4.027.600	19.718.900	16.016.200	3.702.700
	<b>Summe</b>	<b>224.167.100</b>	<b>222.193.200</b>	<b>1.973.900</b>	<b>238.617.800</b>	<b>236.004.500</b>	<b>2.613.300</b>





**Beteiligungsbericht  
nach § 151 NKomVG**

**Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG**

<b>Nr.</b>	<b>Gesellschaft</b>	<b>Anteil des Landkreises</b>	<b>Anteil des Landkreises / EUR</b>	<b>Grund-/Stammkapital insges./EUR</b>
1.	Avacon AG Schillerstraße 3 38350 Helmstedt	1,1613%	3.434.468	295.743.352
2.	Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstr. 33 29221 Celle	1,542%	324.345	21.034.037
3.	Nieders. Landgesellschaft mbH (NLG) Arndtstr. 19 30167 Hannover	0,1195%	970	811.620
4.	Theater Lüneburg GmbH An den Reeperbahnen 3 21335 Lüneburg	50,00%	13.000	26.000
5.	GfA Lüneburg gkAöR Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	50,00%	500.000	1.000.000
6.	Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Bruchweg 5 21376 Salzhausen - Luhmühlen	34,00%	8.692	25.565
7.	Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) Inselstr. 1 21682 Stade	12,50%	10.250	82.000
8.	Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV) Steindamm 94 21079 Hamburg	1,50%	900	60.000
9.	Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG) Veritaskai 4 21079 Hamburg-Harburg	3,7143%	65.000	1.750.000
10.	Lüneburger Heide GmbH Wallstr.4 21335 Lüneburg	12,50%	10.000	80.000
11.	Hamburg Marketing GmbH (HMG) Habichtstr. 41 22305 Hamburg	0,5%	500	100.000
12.	Gemeinnützige Bildungs- und Kultur- gesellschaft (BuK) Haagestr. 4 21335 Lüneburg	50%	100.000	200.000
13.	Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG) Schlossstr. 10 21354 Bleckede	50%	13.500	27.000
14.	Betrieb Straßenbau und - unterhaltung Heidbergstr.2 21409 Embsen (SBU)	100%	15.000.000	15.000.000

**Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG**

<b>Öffentlicher Zweck der Gesellschaft</b>	<b>Organe der Gesellschaft</b>	<b>Vertreter des Landkreises</b>
Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftl. Anlagen	<u>Hauptversammlung:</u> teilnahmeberechtigt sind die Aktionäre <u>Aufsichtsrat:</u> 20 Mitglieder <u>Vorstand:</u> 4 Mitglieder (Herr Söhlke, Herr Aigner, Herr Herzog u. Herr Dr. Tenge)	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt  <u>Beirat:</u> LR Nahrstedt
Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr	<u>Hauptversammlung:</u> je 1 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Kloppenburg, Herr Behrendt	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	<u>Gesellschafterversammlung:</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 14 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Hiete	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt
Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 2 Vertreter der beiden Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Fouquet und Herr Degen-Feldmann	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt, LKVD Wiese <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt und 5 KTA
Wahrnehmung der gesetzl. Abfallentsorgungspflicht für Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Verwaltungsrat:</u> 9 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Ringe u. Herr Schmitz	<u>Verwaltungsrat:</u> LR Nahrstedt und 3 KTA  <u>Vors.</u> Frau Scherf
Ausbildungszentrum für Reiter/innen der Vielseitigkeitsreiterei auf Landes- und Bundesebene	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der 3 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 8 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Dr. Wörner	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Zusammenarbeit der Landkreise in Nord-Ost-Niedersachsen im Bereich des ÖPNV; Abwicklung des straßengebundenen ÖPNV	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 3 Vertreter der 8 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Opalka	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt und 2 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt und 1 KTA
Optimierung des ÖPNV im Verbund der Freien und Hansestadt Hamburg und der beteiligten Landkreise	<u>Gesellschafterversammlung:</u>  <u>Aufsichtsrat:</u> 19 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Hr. Aigner, Hartmann	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der Region Süderelbe	<u>Hauptversammlung</u>  <u>Aufsichtsrat:</u> 15 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Winand	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Förderung des Tourismus in der Region Lüneburger Heide	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 13 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr von dem Bruch	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Einbindung der Metropolregion in das Hamburg-Marketing inter- u. national	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>Gesch.f.:</u> Herr v. Albedyll u. Herr Kausch	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt
Förderung der Bildungs-, Fortbildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Gesellschafterversammlung:</u> 4 stimmberechtigte Mitglieder <u>Aufsichtsrat:</u> 13 stimmbere. Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Wiese	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt und 1 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt und 3 KTA
Erhaltung und Ausbau des Tourismus als Wirtschaftsfaktor für die Region Elbe	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 4 stimmbere. Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Kowald	<u>Gesellschafterversamml.:</u> LR <u>Aufsichtsrat:</u> EKR Krumböhmer und KA Mentz
Kreisstraßenplanung, -bau und -unterhaltung	<u>KT, Betriebsausschuss</u> <u>Landrat Nahrstedt</u> <u>Betriebsleitung:</u> Herr Seegers	<u>Betriebsausschuss:</u> 14 (13 stimmberechtigte KTA)

Beteiligungsgesellschaft	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Gesamtleistung	Personalaufwand	Sachaufwand u. sonst. Aufw.	Abschreibungen	Jahresergebnis
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Avacon AG (bis 06/2013 E.ON Avacon AG) Jahresabschluss 2012	1.549.282	782.836	1.111.447	2.350.205	1.815.125	159.472	1.380.326	82.432	194.611
OHE Jahresabschluss 2012	42.215	12.762	19.577	55.143	25.494	9.716	10.404	1.741	5.971
NLG Jahresabschluss 2012	5.848	148.916	63.195	154.527	68.351	14.282	51.978	351	4.596
Theater Lüneburg GmbH Jahresabschl. 30.06.12	4.997	1.352	1.548	6.407	7.870	6.037	1.396	298	131
GfA Jahresabschluss 2012	24.311	10.626	4.779	35.002	25.143	4.679	14.266	2.565	1.538
AZL Jahresabschluss 2012	11.367	114	354	11.550	1.676	407	736	573	-55
VNO Jahresabschluss 2012	184	82	179	267	626	333	302	4	-40
HVV Jahresabschluss 2012	354	4.698	60	5.126	9.988	4.630	4.995	173	0
SAG Jahresabschluss 2012	62	937	906	999	139	578	744	14	-1.167
Lüneburger Heide GmbH Jahresabschluss 2012	79	204	147	286	1.916	612	1.280	35	-12
HMG Jahresabschluss 2012	152	1.639	138	1.813	6.986	2.844	4.075	45	0
BuK Jahresabschluss 2012	44	862	662	942	2.809	566	2.056	40	149
FEG Jahresabschluss 2012	10	66	40	76	103	104	112	5	-118
SBU Jahresabschluss 2012	101.603	2.518	48.384	104.121	10.490	1.900	3.218	3.778	217

## Avacon AG

Die Avacon AG betreibt ein Netz für Strom und Erdgas im mittleren und östlichen Niedersachsen sowie im Norden und der Mitte von Sachsen-Anhalt.

Um den Forderungen der Bundesnetzagentur nach einer klaren Trennung von Netz- und Vertriebsgeschäft nachzukommen, erfolgte 2013 eine Abspaltung des Vertriebsgeschäftes der ehemaligen E.ON Avacon AG auf eine deutschlandweite Vertriebsgesellschaft. Seit dem 01.07.2013 wird das Unternehmen unter dem Namen Avacon AG geführt. Die Avacon AG bleibt weiterhin für das Netz verantwortlich, nicht jedoch für die Belieferung mit Strom und Gas.

Im Geschäftsjahr 2012 beträgt der Jahresüberschuss der E.ON Avacon AG 194,6 Mio. € gegenüber 133,1 Mio. € im Vorjahr.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden im Geschäftsjahr 2012 keine Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durchgeführt. Der Landkreis Lüneburg erhielt aus dem Geschäftsjahr 2012 eine Netto-Dividende in Höhe von 861 T€ gegenüber 836 T€ im Vorjahr.

Auch in den nächsten Jahren wird mit einem positiven Geschäftsverlauf gerechnet.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Avacon AG neu zu bewerten.

### **Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)**

Die OHE erfüllt durch die Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen. Sie betreibt unter anderem eine Werkstatt für schwere Instandhaltung und Hauptuntersuchungen in Bleckede, die 2013 gut ausgelastet war. Im Berichtsjahr 2012 hat die OHE AG den Betriebsteil Cargo im Wege der Abspaltung auf die OHE Cargo mbH übertragen.

Die Ertragslage der OHE AG verbesserte sich im Betriebsjahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Das Wirtschaftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5,9 Mio. € gegenüber einem Fehlbetrag von 11,3 Mio. € im Vorjahr abgeschlossen. Für 2013 wird ebenfalls mit einem Jahresüberschuss gerechnet.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die OHE neu zu bewerten.

### **Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)**

Die NLG ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit der Aufgabe der Bodenordnung und der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Das Geschäftsjahr 2012 konnte die NLG mit einem guten Ergebnis abschließen. Die NLG hat im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 4,6 Mio. € gegenüber 1,1 Mio. € im Vorjahr erzielen können. Für das laufende Geschäftsjahr 2013 wird von einer weiterhin stabilen Ergebnisentwicklung ausgegangen.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die NLG neu zu bewerten.

### **Theater Lüneburg GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage.

Die Ertragslage der Theater Lüneburg GmbH hat sich im Geschäftsjahr 2011/12 verbessert und weist im Jahresergebnis einen Gewinn von 131 T€ gegenüber einem Verlust von 10 T€ im Vorjahr aus. Aufgrund der Erhöhung der Zuschauerzahlen konnten die Umsatzerlöse um 10,3 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Der Landkreis Lüneburg hat das Theater 2012 mit einem Betrag in Höhe von rd. 1,4 Mio. € bezuschusst.

Mit Wirkung vom 01.01.2012 haben das Land Niedersachsen, die Hansestadt und der Landkreis Lüneburg als Gesellschafter und die Theater Lüneburg GmbH einen Zuwendungsvertrag mit einer Laufzeit von 3 Jahren geschlossen. Dieser sieht für die Zukunft eine Anpassung der öffentlichen Zuschüsse zum Ausgleich von Tarifsteigerungen vor.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Theater Lüneburg GmbH neu zu bewerten.

### **GfA Lüneburg gkAöR (GfA)**

Die GfA erfüllt durch die Wahrnehmung der gesetzlichen Abfallentsorgungspflicht die Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers. Sie betreibt in Bardowick eine Deponie und mehrere Abfallbehandlungsanlagen.

Die GfA weist im Geschäftsjahr 2012 trotz Gebührensenkung einen Jahresüberschuss von 1,5 Mio. € gegenüber 1,8 Mio. € im Vorjahr aus. Die Mengen und Preise veränderten sich erneut positiv. Das Eigenkapital der GfA erhöhte sich von 3,2 Mio. € im Vorjahr auf 4,8 Mio. €.

Wegen des Übergangs der hoheitlichen Aufgaben von den Trägerschaften auf die GfA wurden zum 01.01.2012 insgesamt 40 Mitarbeiter von der Hansestadt und dem Landkreis Lüneburg übernommen, die bereits in der Vergangenheit bei der GfA tätig waren. Zum 01.01.2013 wurden auch alle 68 Mitarbeiter der Dienlog GmbH (100%ige Tochtergesellschaft) von der GfA übernommen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die GfA neu zu bewerten.

### **Ausbildungszentrum Luhmühlen – Lüneburger Heide GmbH (AZL)**

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen zur Förderung der Vielseitigkeitsreiterei, das ein Ausbildungszentrum für Reiter betreibt. Die Gesellschaft verfolgt unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Ausbildungszentrum schloss das Wirtschaftsjahr 2012 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 55 T€ gegenüber einem Jahresüberschuss in Höhe von 36 T€ im Vorjahr ab.

Durch den Landkreis Lüneburg wurde 2012 ein Aufwendungszuschuss in Höhe von 59 T€ an die GmbH gezahlt. Darüber hinaus beteiligte sich der Landkreis weiter an den Investitionen für die Umgestaltung, den Ausbau und die Sanierung des Ausbildungszentrums, für das er insgesamt 1,5 Mio. € bereitgestellt hat.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die AZL neu zu bewerten.

### **Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO)**

Die VNO ist für die Abwicklung des straßengebundenen, öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach Maßgabe der Vorschriften des Nds. Nahverkehrsgesetzes (NNVG) verantwortlich und erfüllt somit den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen.

Die Erstellung der gesetzlich vorgegebenen Nahverkehrspläne als Rahmen der ÖPNV-Ausgestaltung und die Umsetzung von sich daraus ergebenden Maßnahmen ist eine der zentralen Aufgaben der Gesellschaft. Zu den Planungsaufträgen gehören auch die Überplanung des Orts- und Regionalverkehrs und die Weiterentwicklung der ÖPNV-Tarife.

Die VNO weist im Geschäftsjahr 2012 einen Jahresfehlbetrag von 40 T€ gegenüber 6 T€ im Vorjahr aus. Da noch Gewinnvorträge aus dem Vorjahr vorhanden sind, konnte 2012 ein Bilanzgewinn von 97 T€ erzielt werden.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden für 2012 Zuschüsse in Höhe von 61 T€ gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die VNO neu zu bewerten.

### **Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV)**

Die HVV verfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag das Ziel, den ÖPNV im Verbundraum als Verkehrsverbund integriert zu planen, zu organisieren und zu optimieren.

Wie in den Vorjahren ist das Geschäftsjahr 2012 mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen worden. Die beteiligten Gebietskörperschaften finanzieren als Gesellschafter den entstandenen Aufwand in Form eines Fehlbetragsausgleichs im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile (Landkreis Lüneburg: 1,5 %). Für 2012 ist vom Landkreis ein Nettobetrag in Höhe von 85,5 T€ an die Gesellschaft gezahlt worden.

Das Geschäftsjahr 2012 ist für die Gesellschaft positiv verlaufen. Die Fahrgastzahlen sind um 20,5 Mio. Fahrgäste (+ 2,9 %) und die Fahrgeldeinnahmen um 40,2 Mio. € (+ 6,2 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HVV neu zu bewerten.

### **Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG)**

Die SAG ist auf die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung sowie des unternehmerischen Wachstums und die Stärkung der Standortattraktivität der Region Süderelbe (Landkreise Lüneburg, Harburg und Stade sowie Freie und Hansestadt Hamburg) ausgerichtet.

Die Gesellschaft macht regelmäßig Verluste, die durch Finanzierungsbeiträge der Aktionäre, mit Ausnahme der Sparkassen, ausgeglichen werden sollen. Aufgrund der bestehenden Rahmenvereinbarung wurden 2012 Finanzierungsbeiträge in Höhe von 429 T€ von den Aktionären, davon 40 T€ vom Landkreis Lüneburg, gezahlt. Diese Zahlungen reichten 2012 aber nicht aus, um den erwirtschafteten Fehlbetrag von 1,2 Mio. € (Vorjahr: 431 T€) der SAG abzudecken. Um die finanzielle Lage des Unternehmens zu verbessern, sind Umstrukturierungsmaßnahmen geplant.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem vorrausichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die SAG neu zu bewerten.

### **Lüneburger Heide GmbH (LHG)**

Die LHG verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Urlaubsregion Lüneburger Heide zu erhöhen.

Das Geschäftsjahr 2012 schloss mit einem Fehlbetrag von 12 T€ gegenüber einem Jahresfehlbetrag von 18 T€ im Vorjahr ab. Die Gesellschaft verfügt über ein Eigenkapital von insgesamt 147 T€.. Die Geschäftstätigkeit und die Liquidität der LHG waren durch die jährlichen Zuschüsse der Gesellschafter von 780 T€ gesichert. Der Landkreis Lüneburg zahlt jährlich einen Zuschuss in Höhe von 100 T€ für den laufenden Betrieb der LHG.

Das Jahr 2012 war aus touristischer Sicht für die Lüneburger Heide das erfolgreichste Jahr seit elf Jahren, da die Zahl der Übernachtungen auf 5,06 Mio. in den fünf beteiligten Landkreisen angestiegen ist.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem vorrausichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Lüneburger Heide GmbH neu zu bewerten.

### **Hamburg Marketing GmbH (HMG)**

Die HMG soll die Integration und die Kommunikation der Marke Hamburg in der Region entwickeln und stärken.

In 2012 wurde ein ausgeglichenes Jahresergebnis wie im Vorjahr erzielt. Da der Zweck der Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet ist, werden sämtliche Erträge für laufende Betriebsaufwendungen und Projektkosten verwendet. Als Kostenbeitrag zahlte der Landkreis in 2012 einen Betrag in Höhe von 11 T€ an die HMG.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HMG neu zu bewerten.



### **Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft mbH (BuK)**

Die BuK erfüllt den Zweck, die Bildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg wohnortnah zu fördern. Mit der Sparte „Volkshochschule“ nimmt die Gesellschaft den gesetzlichen Auftrag nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz wahr.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2012 einen Jahresüberschuss von 149 T€ gegenüber einem Jahresfehlbetrag von 48 T€ im Vorjahr erzielt. Durch den Jahresüberschuss erhöhte sich das Eigenkapital der BuK auf 662 T€.

Der Landkreis Lüneburg hatte 2012 gemäß der Finanzierungsvereinbarung insgesamt 198 T€ an die BuK zu leisten. Davon wurden 118 T€ in Form von Personalaufwendungen für das an die BuK abgeordnete Personal übernommen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die BuK neu zu bewerten.

### **Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG)**

Die Flusslandschaft Elbe GmbH soll den Tourismus in der Region Elbmarsch und Elbtalau und den Bekanntheitsgrad der Flusslandschaft Elbe erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Flusslandschaft Elbe.

Im Geschäftsjahr 2012 beträgt der Jahresfehlbetrag 118 T€ gegenüber 144 T€ im Vorjahr. Der Fehlbetrag wird vollständig durch die Zuschüsse der Gesellschafter abgedeckt (davon 60 T€ vom Landkreis Lüneburg). Die FEG hat 2012 weitere Zahlungen in Höhe von 15 T€ vom Landkreis Lüneburg erhalten.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Flusslandschaft Elbe GmbH neu zu bewerten.

### **Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)**

Der Eigenbetrieb des Landkreises ist für die Wahrnehmung der Aufgaben des kreislichen Straßenwesens nach dem Nds. Straßengesetz zuständig. Dazu gehören alle mit der Planung, dem Bau, der Unterhaltung und Erhaltung der Verkehrssicherheit von Kreisstraßen und Brücken im Kreisgebiet verbundenen Aufgaben. Der Landkreis Lüneburg stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus.

Der Eigenbetrieb SBU hat 2012 einen Jahresüberschuss von 217 T€ gegenüber einem Fehlbetrag von 77 T€ im Vorjahr erzielt. Die Finanzlage wird weiterhin als stabil und solide bewertet.

Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes SBU wird dem Haushaltsplan 2014 als Anlage beigelegt.



## **Bilanz zum 31.12.2012**

## Bilanz Landkreis Lüneburg zum 31.12.2012

<b>A K T I V A</b>	Vorjahr - Euro -	Haushaltsjahr - Euro -	<b>P A S S I V A</b>	Vorjahr - Euro -	Haushaltsjahr - Euro -
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>49.730.981,63</b>	<b>53.620.192,25</b>	<b>1. Nettoposition</b>	<b>21.922.674,51</b>	<b>96.514.680,34</b>
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	-88.645.359,58	-88.645.359,58
1.2 Lizenzen	491.628,75	492.678,12	1.1.1 Reinvermögen	-1.647.895,95	-1.647.895,95
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-86.997.463,63	-86.997.463,63
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	49.239.352,88	53.097.006,13	1.2 Rücklagen	2.071.158,62	1.951.083,80
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen		30.508,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>134.101.309,26</b>	<b>140.947.326,95</b>	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	2.071.158,62	1.951.083,80
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.837.918,58	2.841.191,49	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	120.010.157,86	123.839.884,61	1.3 Jahresergebnis	-9.036.619,15	67.610.578,92
2.3 Infrastrukturvermögen			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-7.849.399,88	-9.036.619,15
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	763.323,89	746.420,47	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.187.219,27	76.647.198,07
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	59.611,24	59.611,24	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen)	(1.596.840,00)	(2.065.341,34)
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	480.647,09	446.544,55	1.4 Sonderposten	117.533.494,62	115.598.377,20
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	5.341.474,61	5.613.415,21	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	116.351.443,95	113.899.265,36
2.8 Vorräte			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.608.175,99	7.400.259,38	1.4.3 Gebührenaussgleich	642.529,43	642.529,43
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>87.124.952,71</b>	<b>160.130.694,20</b>	1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	539.521,24	1.056.582,41
3.2 Beteiligungen	7.355.862,09	7.356.730,03	1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	47.291.784,85	47.291.784,85	<b>2. Schulden</b>	<b>195.170.425,86</b>	<b>203.889.728,74</b>
3.4 Ausleihungen	29.380.289,98	27.776.058,55	2.1 Geldschulden	184.692.441,47	194.013.337,10
3.5 Wertpapiere			2.1.1 Anleihen		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.594.739,17	3.540.920,03	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	76.161.957,86	85.547.694,18
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	846.202,08	73.329.873,54	2.1.3 Liquiditätskredite	108.530.483,61	108.465.642,92
3.8 Privatrechtliche Forderungen	75.241,11	161.035,62	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	580.833,43	674.291,58	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	5.826.894,49	5.593.816,49
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>25.967,54</b>	<b>34.170,81</b>	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.118.926,53	2.347.879,43
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5.237.652,72</b>	<b>5.062.474,34</b>	2.4 Transferverbindlichkeiten	1.740.878,94	977.321,11
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	1.041.400,97	429.590,44
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	388.379,29	546.930,67
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	311.098,68	800,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	791.284,43	957.374,61
			2.5.1 Durchlaufende Posten	473.797,79	616.729,78
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	231.138,52	272.554,78
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	242.659,27	344.175,00
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	317.486,64	340.644,83
			<b>3. Rückstellungen</b>	<b>57.766.218,06</b>	<b>57.762.950,70</b>
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	46.604.610,00	47.774.333,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	2.787.078,94	2.722.975,71
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		
			3.7 Rückstellungen für drohende Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
			3.8 Andere Rückstellungen	8.374.529,12	7.265.641,99
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.361.545,43</b>	<b>1.627.498,77</b>

<b>Bilanzsumme</b>	Vorjahr - Euro -	Haushaltsjahr - Euro -	<b>Bilanzsumme</b>	Vorjahr - Euro -	Haushaltsjahr - Euro -
	<b>276.220.863,86</b>	<b>359.794.858,55</b>		<b>276.220.863,86</b>	<b>359.794.858,55</b>

<b>Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:</b>	
Haushaltsreste (investiv):	<b>7.603.645,18</b>

**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
Straßenbau und -unterhaltung**

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

**2014**

**für den Eigenbetrieb**

**"Betrieb Straßenbau und -unterhaltung"**

**aufgestellt: Seegers, KOAR**

# **Inhalt**

- 1. Vorwort**
- 2. Erfolgsplan 2014**
- 3. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014**
- 4. Vermögensplan 2014**
- 5. Stellenübersicht 2014**
- 6. Investitionsplan 2014 bis 2017**
- 7. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2013 bis 2017**

# Vorwort zum Wirtschaftsplan 2014

Am 17.12.2001 hat der Kreistag in seiner Sitzung beschlossen (Vorlagen-Nr. 270/2001), den „Betrieb Straßenbau und –unterhaltung“ ab 01.01.2002 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes zu führen.

Gleichzeitig wurde die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb verabschiedet.

Gemäß § 9 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 13 Eigenbetriebsverordnung ist der Wirtschaftsplan von der Betriebsleitung aufzustellen und über den Landrat dem Betriebsausschuss vorzulegen, der ihn mit dem Beratungsergebnis an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterleitet.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Mit dem Wirtschaftsplan werden alle Erlöse und Aufwendungen, die ursächlich den Eigenbetrieb betreffen, zusammengefasst.

Für die in Anspruch genommenen Dienstleistungen (Tul u.ä.) werden dem Landkreis insgesamt 127.300 € (Vorjahr 127.300 €) zurückerstattet.

Der Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung) für Fremdkapital beträgt ca. 2.883.600 € (Vorjahr 3.006.000 €).

Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen des Erfolgs- und Vermögensplans zu entnehmen.

Im Wirtschaftsplan 2014 sind Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 44.000.000 € für die Elbbrücke und die OU Darchau komplett neu veranschlagt worden, um bereits in 2014 Verpflichtungen einzugehen, die erst in späteren Wirtschaftsjahren kassenwirksam werden. Zur Zahlbarmachung sind diese Mittel in den Jahren 2015 bis 2017 zu veranschlagen.

Eckdaten des Wirtschaftsplanes 2014

Erlöse des Erfolgsplanes	10.165.300 €
davon Zuweisung vom Landkreis	8.032.000 €
Aufwendungen des Erfolgsplanes	10.165.300 €
Investitionen	2.268.000 €
Verpflichtungsermächtigungen 2015 -2017	44.000.000,00 €
Kreditbedarf für Investitionen	250.000 €
Kassenkredit	500.000 €



**Erfolgsplan 2014**

		Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
Lfd. Nr.	Ordentliche Erlöse/Aufwendungen	2014	2013	2012
1	Umsatzerlöse	8.125.200 €	8.181.200 €	8.645.464,60 €
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0,00 €
3	Sonstige betriebliche Erträge	2.038.800 €	996.800 €	1.844.884,59 €
	<i>davon Auflösungen von Sonderposten</i>	943.000 €	950.000 €	962.392,74 €
	<b>Summe der ordentl. Erlöse (inkl. 9)</b>	<b>10.165.300 €</b>	<b>9.180.000 €</b>	<b>10.492.186,30 €</b>

4	Transferaufwendungen	0 €	0 €	0,00 €
5	Unterhaltung und Instandsetzung	1.575.000 €	1.395.000 €	1.792.747,32 €
5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	240.000 €	250.000 €	200.034,99 €
5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.335.000 €	1.145.000 €	1.592.712,33 €
6	Personalaufwand	2.122.000 €	2.025.000 €	1.899.976,84 €
6.1	Löhne und Gehälter	1.615.000 €	1.528.000 €	1.416.905,97 €
6.2	Soziale Abgaben und Altersversorgung	507.000 €	497.000 €	483.070,87 €
	<i>davon für Altersversorgung</i>	170.000 €	163.000 €	167.517,46 €
7	Abschreibungen auf Anlagegüter	3.843.000 €	3.820.000 €	3.777.517,53 €
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.402.000 €	638.300 €	1.425.364,07 €
	<i>davon Zuführungen zu Sonderposten</i>	767.000 €	25.000 €	844.866,10 €
9	Zinserträge	1.300 €	2.000 €	1.837,11 €
10	Zinsen	1.222.600 €	1.301.000 €	1.379.271,84 €
11	Sonstige Steuern	700 €	700 €	579,72 €
	<b>Summe ordentl. Aufwendungen (ohne 9)</b>	<b>10.165.300 €</b>	<b>9.180.000 €</b>	<b>10.275.457,32 €</b>

<b>Jahresergebnis (ordentlich)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>216.728,98 €</b>
<b>Jahresergebnis (außerordentlich)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>241,00 €</b>
Einstellung in die freie Rücklage	- €	- €	- €
Entnahme aus der freien Rücklage	- €	- €	- €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>216.969,98 €</b>

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014

Lfd. Nr.	Ordentliche Erlöse/Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Rechnungsergebnis
		2014	2013	2012
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>8.125.200 €</b>	<b>8.181.200 €</b>	<b>8.645.464,60 €</b>
4250	Zuweisung vom Landkreis	8.032.000 €	8.106.000 €	8.469.050,36 €
4251/4252	Erlöse aus Umstufungen und Ablöse	0 €	0 €	3.000,00 €
4253	Auflösung Sonst. Verbindl. aus Ablösen	18.200 €	18.200 €	18.240,00 €
4254	Auflösung Sonst. Verbindl. aus HAR	0 €	0 €	86.823,34 €
4260	Erstattungen für Straßenschäden	35.000 €	20.000 €	39.025,27 €
4270	Einn. aus Sondernutzungen u. Verwertung	10.000 €	7.000 €	9.394,60 €
4290	Erlöse Winterdienst	30.000 €	30.000 €	19.931,03 €
<b>2.</b>	<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>
4820	And.akt.Eigenleistungen	0 €	0 €	0,00 €
<b>3.</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.038.800 €</b>	<b>996.800 €</b>	<b>1.844.884,59 €</b>
4830	Sonstige betriebliche Erträge	300.300 €	300 €	157,00 €
4838	Zahlungen für Schadensfälle KSA	4.000 €	4.000 €	4.025,57 €
4845	Erstatt. Ausschreibungsgebühren	0 €	500 €	755,00 €
4849/4855	Anlagenverkäufe (Buchgewinn)	12.000 €	5.000 €	16.051,11 €
4860	Mieten und Pachten	11.500 €	11.000 €	11.579,71 €
4896	Erstattung Arbeitsamt	0 €	0 €	3.907,36 €
4910	Auflösung SOPO Kreisstrassen	690.000 €	702.000 €	718.267,66 €
4911	Auflösung SOPO Radwege	124.400 €	120.000 €	116.727,28 €
4912	Auflösung SOPO Brücken	80.200 €	80.000 €	80.241,98 €
4913	Auflösung SOPO LSA/FGÜ	4.400 €	4.000 €	3.193,17 €
4914	Auflösung SOPO Kreisel, Dämme, RRB	44.000 €	44.000 €	43.962,65 €
4948	Zuschußeingang SOPO Infrastrukturvermögen	767.000 €	25.000 €	844.866,10 €
4970	Versicherungsentschädigungen	1.000 €	1.000 €	1.150,00 €
	<b>Summe der Erlöse (ohne Zinserträge)</b>	<b>10.164.000 €</b>	<b>9.178.000 €</b>	<b>10.490.349,19 €</b>
<b>4.</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
6999	Transferaufwendungen	0 €	0 €	0,00 €
<b>5.</b>	<b>Unterhaltung und Instandsetzung</b>	<b>1.575.000 €</b>	<b>1.395.000 €</b>	<b>1.792.747,32 €</b>
<b>5.1</b>	<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>240.000 €</b>	<b>250.000 €</b>	<b>200.034,99 €</b>
	<b>Eink. von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</b>	<b>30.000 €</b>	<b>45.000 €</b>	<b>9.949,98 €</b>
5210	Wareneinkauf U+I Straßen			8.259,68 €
5220	Wareneinkauf U+I Radwege			544,66 €
5225	Wareneinkauf U+I Brücken			1.145,64 €
5230	Wareneinkauf Verkehrssicherung	52.000 €	50.000 €	51.197,92 €
5240	Wareneinkauf Winterdienst	150.000 €	150.000 €	108.751,82 €
5260	Dienst- und Schutzkleidung	8.000 €	5.000 €	9.003,60 €
5880	Bestandveränderungen	0 €	0 €	21.131,67 €
<b>5.2</b>	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>1.335.000 €</b>	<b>1.145.000 €</b>	<b>1.592.712,33 €</b>
	<b>Fremdleistungen:</b>	<b>1.305.000 €</b>	<b>1.080.000 €</b>	<b>1.491.914,55 €</b>
5910	Unterhaltung u. Instandsetzung Straßen			687.430,72 €
5920	Unterhaltung u. Instandsetzung Radwege			157.278,08 €
5925	Unterhaltung u. Instandsetzung Brücken			530.565,13 €
5930	Brückenprüfung			15.005,02 €
5940	Verkehrssicherung			101.635,60 €
5950	Straßenwinterdienst	3.000 €	5.000 €	17.984,46 €
5955	Erstattung U + I Straßen an NDUV	27.000 €	45.000 €	70.987,32 €
5960	Lohnkostenerstattung Klappbrücken	0 €	15.000 €	11.826,00 €
<b>6.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>2.122.000,00 €</b>	<b>2.025.000,00 €</b>	<b>1.899.976,84 €</b>
<b>6.1</b>	<b>Löhne und Gehälter</b>	<b>1.615.000,00 €</b>	<b>1.528.000,00 €</b>	<b>1.416.905,97 €</b>
6010	Löhne Beschäftigte	1.515.000 €	1.457.000 €	1.357.932,34 €
6011	Zuführung/Auflösung Urlaubsrückst. Beschäftigte	0 €	0 €	6.938,65 €
6024	Bezüge Beamte	106.000 €	100.000 €	119.751,06 €
6025	Zuführung/Auflösung Urlaubsrückstellung Beamte	0 €	0 €	-6.432,08 €
6030	Zuführung/Auflösung Erfüllungsrückstellung ATZ	-6.000 €	-29.000 €	-61.284,00 €
6035	Zuführung/Auflösung Rückstellung LOB	0 €	0 €	0,00 €
<b>6.2</b>	<b>Soziale Abgaben u. Altersversorgung</b>	<b>507.000,00 €</b>	<b>497.000,00 €</b>	<b>483.070,87 €</b>
6118	SV Beschäftigte	302.000 €	298.000 €	283.731,08 €
6119	VBL Beschäftigte	126.000 €	121.000 €	116.483,93 €
6120	Beiträge Berufsgenossenschaft	30.000 €	30.000 €	25.831,28 €
6150	Versorgungskasse BE	44.000 €	42.000 €	51.033,53 €
6151	Beihilfeumlage	5.000 €	6.000 €	5.991,05 €
	<b>davon für Altersversorgung</b>	<b>170.000,00 €</b>	<b>163.000,00 €</b>	<b>167.517,46 €</b>
<b>7.</b>	<b>Abschreibungen auf Anlagegüter</b>	<b>3.843.000 €</b>	<b>3.820.000 €</b>	<b>3.777.517,53 €</b>
6220	AfA Sachanlagen	303.000 €	290.000 €	287.962,07 €
6240	AfA Kreisstrassen	3.025.500 €	3.010.000 €	2.981.075,64 €
6241	AfA Radwege	306.000 €	310.000 €	300.754,48 €
6242	AfA Brücken	137.000 €	137.000 €	136.928,14 €
6243	AfA LSA/FGÜ	13.700 €	15.000 €	12.619,21 €
6244	AfA Kreisel, Dämme, RRB	52.800 €	53.000 €	52.687,41 €
6260	Sofort AfA Sammelposten	5.000 €	5.000 €	5.490,58 €

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014

Lfd. Nr.	Ordentliche Erlöse/Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Rechnungsergebnis
		2014	2013	2012
<b>8.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.402.000,00 €</b>	<b>638.300,00 €</b>	<b>1.425.364,07 €</b>
6160	Sonst. Personalnebenkosten	5.000 €	4.000 €	6.326,57 €
6300	Sonst. Betr. Aufwendungen	900 €	600 €	703,86 €
6320	Heizung	23.000 €	22.000 €	21.266,51 €
6325	Strom, Wasser, Abwasser, Müll	13.000 €	13.000 €	11.095,25 €
6330	Reinigung	2.500 €	2.300 €	2.458,23 €
6331	Dienst- und Schutzkleidung (Miete)	11.500 €	11.500 €	10.547,34 €
6400	Versicherungen	4.000 €	4.000 €	3.352,14 €
6420	Beiträge, Abgaben u. Entgelte	15.000 €	15.000 €	14.288,50 €
6444	Zuführung Sonst. Verbindl. aus HAR	0 €	0 €	0,00 €
6445	Ausgleichsabgabe NDUV	0 €	0 €	0,00 €
6446	Aufwand für AufstockungsATZ	0 €	400 €	1.067,00 €
6448	Zuführung zu SOPO Infrastrukturvermögen	767.000 €	25.000 €	844.866,10 €
	<b>Unterhaltung d. Grundst./bauliche Anlagen</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>31.186,10 €</b>
6335	Instandh. baul. Anl. (Heizung u.a.)	5.000 €	5.000 €	3.388,35 €
6450	Rep. u. Instandh. v. Bauten	17.500 €	17.500 €	27.121,68 €
6470	Rep. u. Instandh. v. BuG	500 €	500 €	0,00 €
6485	Rep. u. Instandh. v. Außenanlagen	1.000 €	1.000 €	0,00 €
6490	Sonst. Rep. Und Instandh.	1.000 €	1.000 €	676,07 €
	<b>Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>332.500 €</b>	<b>312.000 €</b>	<b>290.212,58 €</b>
6460	Rep. u. Instandh. v. Maschinen	25.000 €	30.000 €	20.388,57 €
6520	KFZ Versicherungen	22.000 €	22.000 €	17.167,58 €
6530	KFZ Betriebsstoffe, TÜV u.ä.	160.000 €	140.000 €	139.982,04 €
6540	KFZ Rep. U. Ersatzteile	123.000 €	120.000 €	112.674,39 €
6570	Gebühren GEZ	2.500 €	0 €	0,00 €
6640	Bewirtungskosten	500 €	300 €	399,79 €
6650	Dienstreisen	10.000 €	10.000 €	8.973,19 €
	<b>Post- und Fernmeldegebühren</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.300 €</b>	<b>14.013,61 €</b>
6800	Porto	200 €	200 €	125,39 €
6805	Telefon	5.000 €	5.500 €	4.518,27 €
6810	Handy	4.900 €	4.800 €	4.574,63 €
6812	GPS/GSM	4.900 €	4.800 €	4.795,32 €
6815	Bürobedarf	3.000 €	5.000 €	2.506,65 €
6816	Miete Kopiergeräte	300 €	300 €	299,88 €
6820	Bücher und Zeitschriften	2.000 €	1.800 €	1.489,72 €
6821	Fortbildung	7.500 €	5.000 €	7.000,77 €
6825/6827	Beratungs- und Prüfungskosten	27.000 €	28.000 €	23.652,25 €
6845	Werkzeuge u. Kleinger. <150€ netto	4.500 €	4.000 €	4.436,43 €
6850/6855	Sonst. Betriebsbedarf/Nebenkosten Geldverk.	500 €	500 €	305,66 €
6859	Aufw. F. Abfallbes. (Müllsäcke u.a.)	3.000 €	4.000 €	1.718,92 €
6864	Erstattung Sachkosten TUI an LK	55.300 €	55.300 €	55.300,00 €
6865	Erstattung Verwaltungsgemeinkosten LK	72.000 €	72.000 €	66.326,82 €
6875	Aufwandsentschädigung Betriebsleitung	1.200 €	1.200 €	1.200,00 €
6889/6900	Verluste a.d.Abg.d.Anlageverm.	700 €	700 €	27,00 €
6930	Forderungsverluste	100 €	100 €	343,20 €
<b>9.</b>	<b>Zinserträge</b>	<b>1.300 €</b>	<b>2.000 €</b>	<b>1.837,11 €</b>
7110	Sonst. Zinserträge	1.300 €	2.000 €	1.837,11 €
<b>10.</b>	<b>Zinsen</b>	<b>1.222.600 €</b>	<b>1.301.000 €</b>	<b>1.379.271,84 €</b>
7320	Zinsen langfr. Fremdkapital	1.700 €	6.100 €	10.396,84 €
7330	Zinsen Kassenkredite	0 €	0 €	0,00 €
7340	Zinsen für Inneres Darlehen	1.220.900 €	1.294.900 €	1.368.875,00 €
<b>11.</b>	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>700 €</b>	<b>700 €</b>	<b>579,72 €</b>
7680	Grundsteuer	700 €	700 €	579,72 €
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.165.300 €	9.180.000 €	10.275.457,32 €
	Summe der ordentlichen Erlöse (inkl. Zinserträge 9.)	10.165.300 €	9.180.000 €	10.492.186,30 €
	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag (ordentlich)</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>216.728,98 €</b>
7400	Außerordentliche Erlöse	- €	- €	241,00 €
7500	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	0,00 €
	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag (außerordentlich)</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>241,00 €</b>
	<b>abzüglich Rücklage Ansparabschreibung</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>0,00 €</b>
	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>216.969,98 €</b>

**Vermögensplan 2014**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Verpflichtungserm.	Planansatz	Rechnungsergeb.
		2014	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6

**Einnahmen**

1	Entnahme aus Rücklagen	0 €		0 €	
2	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundvermögen	0 €		0 €	20.650,00 €
3	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen	12.000 €		5.000 €	5.454,00 €
4	Zuweisungen des Bundes	0 €		0 €	
5	Zuweisungen des Landes	643.000 €		20.000 €	726.000,00 €
6	Zuweisungen des Landkreises	0 €		0 €	
6.1	Verlustausgleich Erfolgsplan	0 €		0 €	
6.2	Investitionszuschuss	0 €		0 €	
7	Zuweisungen der Gemeinden	124.000 €		5.000 €	118.866,10 €
8	Einnahmen aus Abschreibungen (ohne außerplanmäßige AfA)	2.900.000 €		2.870.000 €	2.815.124,79 €
9	Kreditaufnahme	250.000 €		0 €	
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>3.929.000 €</b>		<b>2.900.000 €</b>	<b>3.686.094,89 €</b>

**Ausgaben**

1	Andere aktivierte Eigenleistungen (Erstattungen an den Erfolgsplan)	0 €	<b>Bau der Elbbrücke</b>	0 €	
2	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	0 €	Gesamt:	0 €	
3	Erwerb von beweglichen Sachen (BuG)	5.000 €	44.000.000 €	5.000 €	
4.1	Beschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten	210.000 €	davon 2015:	230.000 €	213.486,02 €
4.2	Sondermaßnahmen	0 €	11.000.000 €	0 €	
5	Baumaßnahmen	0 €	davon 2016:	0 €	
5.1	Grundstücke	15.000 €	11.000.000 €	10.000 €	64.036,96 €
5.2	bauliche Anlagen	2.038.000 €	davon 2017:	950.000 €	1.468.498,96 €
6	Kredittilgung	1.661.000 €	22.000.000 €	1.705.000 €	1.700.172,53 €
7	Zuführung zu den Rücklagen	0 €		0 €	
7.1	Zuführung zu den Rücklagen aus Abschreibungen	0 €		0 €	
7.2	Zuführung zu den Rücklagen aus Veräußerungserlösen	0 €		0 €	
8	Verlustvortrag	0 €		0 €	
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>3.929.000 €</b>		<b>2.900.000 €</b>	<b>3.446.194,47 €</b>
<b>Fehlbedarf</b>		<b>0 €</b>		<b>0 €</b>	<b>239.900,42 €</b>

Ausgaben zu Lfd. Nr. 1 bis 5 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Lfd. Nr. 5 und 7 berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben bei Lfd. Nr. 5.

**Anlage zum Vermögensplan 2014**  
**Maßnahmenübersicht zu Ziffer 5 der Ausgaben**

**Maßnahmenübersicht zu Ziffer 5 des Vermögensplans Investitionen  
 für Straßen- und Brückenbau**

5		Baumaßnahmen	
5.1		Grundstücke	
	001/14	Grunderwerb K35, 55, 61, 57/58, 26, Sonstige	15.000 €
		<b>Summe der Ausgaben für Grundstücke</b>	<b>15.000 €</b>
5.2		bauliche Anlagen	
	002/14	Neubau (mit Zuschuß) Radweg K55 Neuhaus-Dellien Kraftwerk 2.BA	394.000 €
	003/14	Ausbau (mit Zuschuß) K35 OD Ellringen mit Brückenbauwerk	658.000 €
	004/14	Neubau (ohne Zuschuß) K53 Neetze-Brücke bei Echem	953.000 €
	005/14	Ingenieursleistungen für K5, 35, 54, 33	33.000 €
		<b>Summe der Ausgaben für Straßen- und Brückenbau</b>	<b>2.038.000 €</b>
		<b>Summe Ausgaben gesamt</b>	<b>2.053.000 €</b>
<p><b>Mindereinnahmen bei Lfd. Nr. 5 und 7 (Zuweisungen Land und Gemeinden) berechtigen dazu, anstatt bezuschusster Baumaßnahmen nach Lfd. Nr. 5 (002+003/14) andere Baumaßnahmen ohne Zuschuss bis zur Höhe des bei den bezuschussten Baumaßnahmen nicht verbauten Eigenanteils durchzuführen.</b></p>			

**Stellenübersicht 2013**

Entgeltgruppe TVöD	Funktion	Stellenanteil 2014	Stellenanteil 2013	Stellen-Ist 01.10.13	unbesetzt
11	Technische Angestellte	2,00	2,00	2,00	0,00
10	Technische Angestellte	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Technische Angestellte	1,00	1,00	1,00	0,00
8	Technische Angestellte	1,00	1,00	0,87	0,13
8 m.Z.	Einsatzleiter	1,00	1,00	1,00	0,00
8	Kolonnenführer	3,0 (1,0 ku 7)	3,00	3,00	0,00
8	Streckenwart	2,00	2,00	2,00	0,00
7	Vorarbeiter	4,00	4,00	4,00	0,00
8	Bauwart	1,00	1,00	1,00	0,00
7	Kfz- /Landmaschinenschlosser	1,00	1,00	1,00	0,00
6	Verwaltungsangestellte	1,75	1,75	1,75	0,00
5	Straßenwärter	19,00	19,00	19,78	-0,78
2a	Reinigungskraft	0,50	0,50	0,47	0,03
		<b>37,25</b>	<b>37,25</b>	<b>37,87</b>	<b>-0,62</b>
Auszubildende (Ausbildungs- vergütung)		Stellenanteil 2014	Stellenanteil 2013	Stellen-Ist 01.10.13	unbesetzt
L01	Auszubildende	2,00	2,00	2,00	0,00
		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>

**Nachrichtlich**

Beamte (Besoldungsgruppen)		Stellenanteil 2014	Stellenanteil 2013	Stellen-Ist 01.10.13	unbesetzt
A13	Kreisoberamtsrat	1,00	1,00	1,00	0,00
A12	Kreisamtsrat	1,00	0,00	0,00	0,00
A11	Kreisamtmann	0,00	1,00	1,00	0,00
A11	Bauamtmann	1,00	1,00	0,00	1,00
		<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Gesamt ohne Beamte</b>		<b>39,25</b>	<b>39,25</b>	<b>39,87</b>	<b>-0,62</b>
<b>Gesamt mit Beamte</b>		<b>42,25</b>	<b>42,25</b>	<b>41,87</b>	<b>0,38</b>

**Investitionsplan 2014 bis 2017**

		<b>Gesamt</b>	<b>bisher</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planansatz</b>	<b>Planansatz</b>	<b>Planansatz</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>		<b>bereitgestellt</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
1	2	3	4	5	6	7	8

**Investitionen**

1	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten						
2	Erwerb von beweglichen Sachen (BuG)	20.000 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
3	Beschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten	1.060.000 €	0 €	210.000 €	350.000 €	180.000 €	320.000 €
4	Baumaßnahmen						
4.1	Grundstücke	90.000 €	0 €	15.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
4.2	bauliche Anlagen	48.988.000 €	0 €	2.038.000 €	11.950.000 €	12.100.000 €	22.900.000 €
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>50.158.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>2.268.000 €</b>	<b>12.330.000 €</b>	<b>12.310.000 €</b>	<b>23.250.000 €</b>

		Ansatz	Ansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7

**Teil A Erfolgsplan**

**Ordentliche Erlöse**

1	Umsatzerlöse	8.181.200 €	8.125.200 €	8.033.000 €	7.959.000 €	7.885.000 €
	<i>davon Zuweisung des Landkreises</i>	<i>8.106.000 €</i>	<i>8.032.000 €</i>	<i>7.958.000 €</i>	<i>7.884.000 €</i>	<i>7.810.000 €</i>
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	- €	- €	- €	- €
3	Sonstige betriebliche Erträge	996.800 €	2.038.800 €	951.000 €	931.000 €	911.000 €
	<i>davon Auflösungen von Sonderposten</i>	<i>950.000 €</i>	<i>943.000 €</i>	<i>923.000 €</i>	<i>903.000 €</i>	<i>883.000 €</i>
	<b>Summe der ordentl. Erlöse (inkl. 9)</b>	<b>9.180.000 €</b>	<b>10.165.300 €</b>	<b>8.985.300 €</b>	<b>8.891.300 €</b>	<b>8.797.300 €</b>

**Ordentliche Aufwendungen**

4	Transferaufwendungen	0 €	- €	- €	- €	- €
5	Unterhaltung und Instandsetzung	1.395.000 €	1.575.000 €	1.196.800 €	1.130.800 €	1.064.800 €
5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	250.000 €	240.000 €	240.000 €	245.000 €	250.000 €
5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.145.000 €	1.335.000 €	956.800 €	885.800 €	814.800 €
6	Personalaufwand	2.025.000 €	2.122.000 €	2.143.000 €	2.164.000 €	2.185.000 €
7	Abschreibungen auf Anlagegüter	3.820.000 €	3.843.000 €	3.863.000 €	3.883.000 €	3.903.000 €
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	638.300 €	1.402.000 €	635.000 €	640.000 €	645.000 €
	<i>davon Zuführungen zu Sonderposten</i>	<i>25.000 €</i>	<i>767.000 €</i>	<i>- €</i>	<i>- €</i>	<i>- €</i>
9	Zinserträge	2.000 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €
10	Zinsen	1.301.000 €	1.222.600 €	1.146.800 €	1.072.800 €	998.800 €
11	Sonstige Steuern	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €
	<b>Summe ordentl. Aufwendungen (ohne 9)</b>	<b>9.180.000 €</b>	<b>10.165.300 €</b>	<b>8.985.300 €</b>	<b>8.891.300 €</b>	<b>8.797.300 €</b>



		Ansatz	Ansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7

**Teil B Vermögensplan**

**Einnahmen**

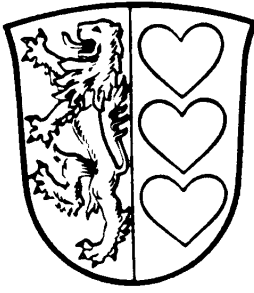
1	Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundvermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000 €	12.000 €	15.000 €	5.000 €	5.000 €
4	Zuweisungen des Bundes	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5	Zuweisungen des Landes	20.000 €	643.000 €	8.325.000 €	8.325.000 €	16.650.000 €
6	Zuweisungen des Landkreises					
6.1	Verlustausgleich Erfolgsplan	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6.2	Investitionszuschuss	0 €	0 €	1.250.000 €	1.250.000 €	2.500.000 €
7	Zuweisungen der Gemeinden	5.000 €	124.000 €	175.000 €	175.000 €	350.000 €
8	Einnahmen aus Abschreibungen	2.870.000 €	2.900.000 €	2.940.000 €	2.980.000 €	3.020.000 €
9	Kreditaufnahme	0 €	250.000 €	1.250.000 €	1.250.000 €	2.500.000 €
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.900.000 €</b>	<b>3.929.000 €</b>	<b>13.955.000 €</b>	<b>13.985.000 €</b>	<b>25.025.000 €</b>

**Ausgaben**

1	Andere aktivierte Eigenleistungen (Erstattungen an den Erfolgsplan)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3	Erwerb von beweglichen Sachen (BuG)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4	Beschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten	230.000 €	210.000 €	350.000 €	180.000 €	320.000 €
5	Baumaßnahmen					
5.1	Grundstücke	10.000 €	15.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5.2	bauliche Anlagen	950.000 €	2.038.000 €	11.950.000 €	12.100.000 €	22.900.000 €
6	Kredittilgung	1.705.000 €	1.661.000 €	1.625.000 €	1.675.000 €	1.775.000 €
7	Zuführung zu den Rücklagen					
7.1	Zuführung zu den Rücklagen aus Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7.2	Zuführung zu den Rücklagen aus Veräußerungserlösen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8	Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.900.000 €</b>	<b>3.929.000 €</b>	<b>13.955.000 €</b>	<b>13.985.000 €</b>	<b>25.025.000 €</b>



**Jahresabschluss des Eigenbetriebes  
Straßenbau und -unterhaltung 2012**



**Heidbergstraße 2**  
**21409 Embsen**

# B e r i c h t

über die

Erstellung des

J A H R E S A B S C H L U S S E S

zum 31.12.2012

des

„Betriebs Straßenbau und –unterhaltung“

(Eigenbetrieb des Landkreises Lüneburg)

## Inhalt

I Einleitung zum Jahresabschluss zum 31.12.2012

II Bilanz 2012

III Gewinn- und Verlustrechnung 2012

IV Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss
2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
3. Erläuterungen zur Bilanz
4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
5. Sonstige Angaben

V Anlagen zum Anhang

1. Anlagen-Gesamtübersicht der Bilanzposten im Anlagevermögen (Gesamtanlage-  
spiegel)
2. Zuschussspiegel

## **I Einleitung zur Bilanz zum 31.12.2012**

Seit dem 01.01.2002 wird der Betrieb Straßenbau und –unterhaltung als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesonderter selbstständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) des Landkreises Lüneburg geführt. Die Entscheidung dazu wurde mit Kreistagsbeschluss vom 17.12.2001 getroffen.

Rechtsgrundlagen für die Einrichtung und Führung eines Eigenbetriebes sind die §§ 10, 130, 136 und 140 NKomVG (alte Rechtsgrundlagen: §§ 7 und 65 der NLO in Verbindung mit den §§ 108, 113 NGO), die Nds. Eigenbetriebsverordnung sowie die Betriebssatzung.

Es wurde ein Werksausschuss gebildet, der bis November 2011 aus 11 stimmberechtigten Mitgliedern (Abgeordnete des Kreistages) sowie einem Grundmandatsträger bestand. Mit der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 21.11.2011 wurde die Mitgliederzahl auf 13 plus 1 Grundmandat erhöht. Eine entsprechende Satzungsänderung wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 16.07.2012 beschlossen.

Die Aufgaben des Ausschusses ergeben sich aus der Satzung.

Der Betrieb wird geführt von einem Werksleiter und ist unterteilt in die Bereiche Verwaltung und Finanzen, Straßenplanung und –bau sowie Straßenunterhaltung mit jeweils einem Bereichsleiter. Durch Änderung des Kommunalverfassungsrechts im Mai 2009 sind die Bezeichnungen Werksausschuss und Werksleitung durch die Bezeichnungen Betriebsausschuss und Betriebsleiter ersetzt worden. Die Betriebssatzung ist entsprechend geändert worden.

Es sind im Betrieb Straßenbau und –unterhaltung derzeit insgesamt 44 Mitarbeiter beschäftigt, die sich auf die zwei Betriebshöfe Breetze und Embsen sowie die Außenstelle Neuhaus verteilen.

Aus seiner Rechtsform als Eigenbetrieb des Landkreises gemäß o.g. rechtlicher Grundlagen ergibt sich die Verpflichtung zur kaufmännischen Buchführung bis 31.12.2011. Die Eigenbetriebsverordnung verweist dazu teilweise auch auf das Dritte Buch HGB. Das Gliederungsschema der Schlussbilanz ergibt sich aus der Eigenbetriebsverordnung.

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen ab dem 01.01.2012 wurde das vom neuen Eigenbetriebsrecht eingeräumte Wahlrecht zur Weiterführung nach den HGB-Vorschriften durch Satzungsänderung des Kreistages vom 04.07.2011 beschlossen.

Vorliegender Jahresabschluss soll hier in Form eines Geschäftsberichtes gleichzeitig erläutert werden. Es werden den Anforderungen des Eigenbetriebsrechts entsprechend die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden dargestellt. Zusätzlich wird auf einzelne Bilanzposten gesondert eingegangen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzposten									
Nr.	Aktiva	Geschäftsjahr		31.12.2011	Nr.	Passiva	Geschäftsjahr		31.12.2011
		Euro	Euro	Euro			Euro	Euro	Euro
A.	<b>Anlagevermögen</b>				A	<b>Eigenkapital</b>			
I.	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				I.	<b>Gezeichnetes Kapital</b>		15.000.000,00	15.000.000,00
1.	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte, Lizenzen an solchen Rechten u. Werten		0,00	0,00	II.	<b>Kapitalrücklage</b>		32.291.784,85	32.291.784,85
II.	<b>Sachanlagen</b>				III.	<b>Gewinnrücklagen</b>			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	100.341.407,65		101.863.827,96	1.	andere Gewinnrücklagen		952.500,65	952.500,65
2.	technische Anlagen und Maschinen	53.741,86		54.726,76	IV.	<b>Gewinn-/Verlustvortrag</b>		-76.881,28	
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.023.979,03		1.046.286,62	V.	<b>Jahresüberschuss</b>		216.969,98	-76.881,28
4.	Anlagen im Bau	183.857,79	101.602.986,33	679.479,47	B.	<b>Sonderposten</b>			
B.	<b>Umlaufvermögen</b>				1.	Sonderposten für Investitionszuschüsse		27.271.193,29	27.388.719,93
I.	<b>Vorräte</b>				C.	<b>Rückstellungen</b>			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.284,00		72.175,78	1.	sonstige Rückstellungen		153.500,82	279.056,66
2.	fertige Erzeugnisse und Waren	41.266,98	90.550,98	39.506,87	D.	<b>Verbindlichkeiten</b>			
II.	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinst.	214.627,60		339.800,13
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.412,90		1.833,21	2.	Verbindlichkeiten aus Liefer. + Leist.	128.308,98		256.773,20
2.	Forderungen gegen Gesellschafter	2.206.125,00		1.733.100,00	3.	Verbindlichkeiten gegenüber Träger	27.550.000,00		29.125.000,00
3.	sonstige Vermögensgegenstände	1.227,85	2.209.765,75	82.879,96	4.	sonstige Verbindlichkeiten	418.538,67	28.311.475,25	523.780,64
III.	<b>Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</b>					<b>Bilanzsumme Passiva :</b>	<b>104.120.543,56</b>	<b>106.080.534,78</b>	
			217.240,50	506.718,15					
	<b>Bilanzsumme Aktiva :</b>	<b>104.120.543,56</b>		<b>106.080.534,78</b>					

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit  
vom 01. Januar 2012  
bis 31. Dezember 2012**

		Aktuelle Periode		Vorperiode
Lfd. Nr.	Ordentliche Erlöse/Aufwendungen	2012		2011
1	Umsatzerlöse / Leistungserlöse		8.645.464,60 €	8.250.825,90 €
	<i>davon Zuweisungen des Landkreises</i>	8.469.050,36 €		7.953.887,99 €
	<i>davon Sonderzuweisung des Landkreises</i>	569.050,36 €		0,00 €
2	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00 €	0,00 €
3	Sonstige betriebliche Erträge		1.844.884,59 €	1.965.280,69 €
	<i>davon Auflösungen von Sonderposten</i>	962.392,74 €		986.382,15 €
	<b>Summe der Erlöse</b>		<b>10.490.349,19 €</b>	<b>10.216.106,59 €</b>
4	Transferaufwendungen		0,00 €	75.366,75 €
5	Materialaufwand (Unterhaltung und Instandsetzung)		1.792.747,32 €	1.250.866,71 €
5 a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	200.034,99 €		161.851,67 €
5 b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.592.712,33 €		1.089.015,04 €
	<i>davon Sonderaufwendungen aus Sonderzuweisungen des Landkreises</i>	569.050,36 €		0,00 €
6	Personalaufwand		1.899.976,84 €	1.923.118,02 €
6 a	Löhne und Gehälter	1.416.905,97 €		1.435.257,26 €
6 b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	483.070,87 €		487.860,76 €
	<i>davon Aufwendungen f. Altersversorgung</i>	167.517,46 €		171.076,10 €
7	Abschreibungen auf Anlagegüter		3.777.517,53 €	3.843.142,57 €
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.425.364,07 €	1.447.317,84 €
	<i>davon Zuführungen zu Sonderposten</i>	844.866,10 €		917.853,55 €
9	Zinsen und ähnliche Erträge		1.837,11 €	2.186,12 €
10	Zinsen		1.379.271,84 €	1.457.482,29 €
11	Sonstige Steuern		579,72 €	652,68 €
	<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>10.273.620,21 €</b>	<b>9.995.760,74 €</b>
	<b>Ergebnis ordentlich</b>		<b>216.728,98 €</b>	<b>220.345,85 €</b>
	<b>Außerordentliche Erlöse/Aufwendungen</b>			
1	<b>Außerordentliche Erlöse</b>		<b>241,00 €</b>	<b>66.750,04 €</b>
2	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>		<b>0,00 €</b>	<b>363.977,17 €</b>
	<b>Ergebnis außerordentlich</b>		<b>241,00 €</b>	<b>-297.227,13 €</b>
	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>		<b>216.969,98 €</b>	<b>-76.881,28 €</b>

Nachrichtlich:

Vortrag auf neue Rechnung	-	76.881,28 €
Verwendung des Jahresüberschusses (geplant)		
a) Tilgung des Verlustvortrages	76.881,28 €	
b) Abführung an den Haushalt des Landkreises	140.088,70 €	



## IV Anhang

### 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung, Eigenbetrieb des Landkreises Lüneburg, ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzes aufgestellt worden.

Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich beibehalten worden.

Als weitere Sacheinlage zum Sondervermögen des Eigenbetriebes war das Infrastrukturvermögen (Kreisstrassen, Radwege, Grundstücke, Technische Bauwerke) gemäß Kreistagsbeschluss vom 15.12.2008 zum 01.01.2009 übertragen worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert worden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung enthalten entsprechend § 265 Abs. 2 HGB die Vergleichsbeträge des Vorjahres.

### 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Sachanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer angesetzt worden.

Die Bewertung des Infrastrukturvermögens erfolgte grundsätzlich nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungswerten (AHW), vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen.

Konnten die AHW eines Vermögensgegenstandes nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden oder lagen diese Kosten nicht (lückenlos) vor, so galt der auf den Anschaffungs- und Herstellungszeitpunkt rückindizierte Zeitwert zum 01.01.2009 als Anschaffungs- und Herstellungswert. Dazu sind vorsichtig geschätzte Zeitwerte auf Grundlage der WertV ermittelt und anschließend mittels geeigneter Indizes auf das tatsächliche bzw. fiktive Anschaffungs- oder Herstellungsjahr umgerechnet worden.

Für die Zugänge 2012 der geringwertigen Anlagegüter wurde analog der steuerlichen Vorschrift des § 6 Absatz 2a Einkommensteuergesetz ein Sammelposten gebildet. Der Sammelposten wird mit 20% p.a. abgeschrieben.

Es wurden im Berichtsjahr **keine außerplanmäßigen Abschreibungen** vorgenommen.

Die **Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe** sowie **Waren** werden in der jährlichen Inventur erfasst und zu Einkaufspreisen bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten bewertet worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgenommen worden.

Die Position **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten** ist zum Nennwert bewertet worden.

Das **Stammkapital** wurde 2009 entsprechend der Entwicklung der Bilanzaktivseite von 500.000€ auf 15.000.000€ erhöht (Einbringungsvorgang Infrastrukturvermögen).

Aus dem gleichen Grunde wurde die **Kapitalrücklage** zum 01.01.2009 um 31.631.231,80€ erhöht.

Außerdem gehörten hierzu die **Sonderposten für Investitionszuschüsse** (in der Regel GVFG-Mittel, Zuschüsse nach dem Soltau-Lüneburg Abkommen) sowie die im Rahmen des Allgemeinen Finanzausgleichs nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) erhaltenen Zuschüsse mit einem zum 01.01.2009 festgestellten Gesamtwert von 26.515.013,36€.

Die ausgewiesenen **Rückstellungen** sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet worden.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag bewertet worden.

Mit Darlehensvertrag vom 21./29.09.2009 wurden dem Eigenbetrieb zum 01.01.2009 im Rahmen der Übertragung des Infrastrukturvermögens **Verbindlichkeiten gegenüber seinem Träger** (Landkreis) in Form eines Inneren Darlehens über 33.850.000€ mit einer Laufzeit von 21,5 Jahren übertragen. Der Kapitaldienst (Tilgung und Zinsen) ist jährlich jeweils zum Ende des Geschäftsjahres an den Landkreis Lüneburg zu leisten.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt. Die **Sonderposten** sind in einem gesonderten Zuschusspiegel (Anlage 2) dargestellt.

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** betragen 2.206.125,00€ (im Vorjahr: 1.733.100,00€).

Die Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen **Rückstellungen** wird nachfolgend dargestellt:

	Stand 01.01.12	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.12
Rückstellung Alters- teilzeit Erfüllung	97.267,00 €	63.401,00 €	- €	2.117,00 €	35.983,00 €
Rückstellung Alters- teilzeit Aufstockung	50.762,00 €	33.994,00 €	- €	1.067,00 €	17.835,00 €
Urlaubsrückstellung	61.750,67 €	61.750,67 €	- €	62.257,24 €	62.257,24 €
Umlagebeiträge NDUV 2012	- €	- €	- €	3.400,00 €	3.400,00 €
Rückstellung DB nach EKrG 2012	48.276,99 €	36.251,41 €	- €	- €	12.025,58 €
Abschluss- und Prü- fungskosten 2012	21.000,00 €	21.000,00 €	- €	22.000,00 €	22.000,00 €
Rückstellung LOB 2012	- €	- €	- €	- €	- €
<b>Gesamt</b>	<b>279.056,66 €</b>	<b>216.397,08 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>90.841,24 €</b>	<b>153.500,82 €</b>

### Zu Altersteilzeit Erfüllung

Die Erfüllungsrückstellung ist für Arbeitnehmer für deren Altersteilzeit in der Aktiv- bzw. Beschäftigungsphase jährlich zu bilden. Im Geschäftsjahr 2012 wechselte ein Mitarbeiter von der Beschäftigungs- in die Freizeitphase. Zwei weitere Mitarbeiter waren 2012 in der Freizeitphase. Einer von diesen beendete seine Freizeitphase 2012 und ging in Rente. Entsprechende Zuführungen und Verbräuche der Rückstellung waren daher erforderlich.

Generell handelt es sich hierbei um echte Personalkosten in Höhe von 50% des Tarifentgelts, die ab Beginn der Freizeitphase (Blockmodell) dem Arbeitnehmer zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgezahlt werden.

Hinweis: Der Arbeitnehmer arbeitet während der Aktivphase zu 100%, erhält aber während dieser Phase lediglich 50% des Tarifentgelts ausgezahlt. Die anderen 50% des Tarifentgelts, auf die der Arbeitnehmer aufgrund seiner 100%-igen Tätigkeit Anspruch hätte, werden für die Freizeitphase zurückgelegt (rückgestellt). Damit befindet sich der Arbeitgeber während der Beschäftigungsphase in einem (zunehmenden) Leistungsrückstand.

### Zu Altersteilzeit Aufstockung

Hierbei handelt es sich nicht um Tarifentgelte für Arbeitsleistungen, sondern um echte zusätzliche sonstige betriebliche Aufwendungen, also keine Personalaufwendungen. Neben dem 50%-igen Tarifentgelt, das der Arbeitnehmer während der gesamten Altersteilzeit erhält, wird diesem zusätzlich als Anreiz zum vorzeitigen Ausscheiden aus arbeitsmarktpolitischen Gründen eine Aufstockung in Höhe von ca. 30% gewährt. Soweit am Bilanzstichtag Altersteilzeitvereinbarungen vertraglich vereinbart wurden, ist die Verpflichtung zur Leistung der Aufstockungszahlung rechtlich entstanden. Im Geschäftsjahr 2004 lagen insgesamt sechs Altersteilzeitvereinbarungen vor. Für diese sechs Mitarbeiter mussten daher bereits in 2004 Aufstockungsrückstellungen abgezinst gebildet werden und zwar für die komplette vereinbarte Altersteilzeitdauer (zum Teil bis 2015). 2006 kamen zwei weitere Altersteilzeitvereinbarungen hinzu und ein Mitarbeiter verstarb. 2007 wurde ein Mitarbeiter frühverrentet, so dass die für ihn gebildete Rückstellung 2007 aufzulösen war. 2008, 2009 und auch 2010 wurde die Rückstellung planmäßig um den Verbrauch (als sonstiger betrieblicher Aufwand) und die Zuführung (Zinsen) fortgeführt. 2010 wurde die Alterszeitvereinbarung eines Mitarbeiters auf eigenen Wunsch im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber um 1 Jahr verkürzt. Die Alterszeitvereinbarung eines weiteren Mitarbeiters wurde 2010 ebenfalls im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen ersatzlos aufgehoben. Die hierfür gebildeten Aufstockungsrückstellungen waren

daher im Geschäftsjahr 2010 zusätzlich aufzulösen. 2011 und 2012 wurde die Rückstellung wieder planmäßig um den Verbrauch (als sonstiger betrieblicher Aufwand) und die Zuführung (Zinsen) fortgeführt.

#### Zu Urlaubsrückstellung

Unter Zugrundelegung des KGSt-Gutachtens „Kosten eines Arbeitsplatzes“ wurden die am 31.12.2012 vorhandenen Resturlaubstage mit den dort aufgeführten Durchschnittswerten angesetzt.

#### Zu Umlagebeiträge NDUV

Zurückgestellt wurden die erwarteten Umlagebeiträge des Neuhauser Deich- und Unterhaltungsverbandes (NDUV) für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung im Veranlagungsjahr 2012. Die Beitragsbescheide werden erst im Geschäftsjahr 2013 erwartet.

#### Zu Rückstellung DB nach EKrG

Für eine Radwegquerung (Bundesbahnübergang an der K 53 Scharnebeck - Echem) wurde bereits vor Jahren eine Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) geschlossen, wonach der Eigenbetrieb mit einem Kostenanteil in Höhe von 27.089,76€ an diesem Projekt beteiligt war (Kostenteilung erfolgt für Bund/Bahn/Kommune mit je 1/3 der Gesamtkosten). Im Herbst 2011 wurde diese Maßnahme dann endlich seitens der DB vollzogen und abgenommen. Seitens der DB wurde signalisiert, dass die Gesamtbaukosten und somit auch der Kostenanteil des Betriebes wesentlich höher ausfallen werden. Ende 2011 wurde daraufhin mit der DB eine neue Kreuzungsvereinbarung mit einem Kostenanteil in Höhe von 75.366,75€ geschlossen. Zeitgleich wurde der ursprüngliche Kostenanteil in Höhe von 27.089,76€ (quasi als 1.Abschlag) in Rechnung gestellt und auch beglichen. Die weitere Rechnungsstellung der vereinbarten Restsumme in Höhe von 48.276,99€ durch die DB wurde im Laufe des Jahres 2012 erwartet. Daher war in 2011 eine Rückstellung in entsprechender Höhe zu bilden. Im Berichtsjahr hat die DB nur eine weitere Teilrechnung in Höhe von 36.251,41€ in Rechnung gestellt und die Endabrechnung der Restsumme für 2013 angekündigt.

#### Zur Jahresabschlussprüfung

Zurückgestellt wurden die voraussichtlichen Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 in Höhe von 22.000,00€.

Zur Rückstellung LOB

Zurückgestellt wurden 2012 keine Kosten für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) der Mitarbeiter/innen des SBU zum 31.12.2012 nach §18 Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD), da die leistungsorientierte Bezahlung 2012 aufgrund der Dienstvereinbarung zur Einführung leistungsorientierter Entgelte beim Landkreis Lüneburg vom 14.03.2007 (§10 Abs.10) bereits mit den Bezügen des Monats Dezember 2012 ausgezahlt wurde.

Die **Verbindlichkeiten** haben folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	214.627,60 € (339.800,13 €)	129.496,40€ (125.172,53 €)	85.131,20 € (214.627,60 €)	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128.308,98 € (256.773,20 €)	128.308,98 € (256.773,20 €)	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber Träger	27.550.000,00€ (29.125.000,00 €)	1.575.000,00 € (1.575.000,00 €)	6.300.000,00 € (6.300.000,00 €)	19.675.000,00 € (21.250.000,00 €)
Sonstige Verbindlichkeiten	418.538,67 € (523.780,64 €)	127.338,67 € (164.340,64 €)	272.960,00 € (322.960,00 €)	18.240,00 € (36.480,00 €)
<b>Gesamt</b>	<b>28.311.475,25 €</b> <b>(30.245.353,97 €)</b>	<b>1.960.144,05 €</b> <b>(2.121.286,37 €)</b>	<b>6.658.091,20 €</b> <b>(6.837.587,60 €)</b>	<b>19.693.240,00€</b> <b>(21.286.480,00 €)</b>

Die Zahlen in Klammern beinhalten die Vorjahresangaben.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte besichert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Träger** resultieren aus der mit der Übertragung des Infrastrukturvermögens zum 01.01.2009 einhergehenden Aufnahme eines Inneren Darlehens beim Träger in Höhe von 33.850.000,00€ mit einer Laufzeit von 21,5 Jahren bei gleichbleibender jährlicher Tilgung sowie jährlicher Verzinsung mit 4,7%. Am Ende des Geschäftsjahres beträgt diese Verbindlichkeit aufgrund der planmäßigen Tilgung um 1.575.000,00€ noch 27.550.000,00€.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten Verbindlichkeiten für Aufwandszuschüsse aus Ablöse für die Erschließung eines Gewerbegebietes (ursprünglich 182.400,00€ aus 2008). Diese Verbindlichkeit ist in den folgenden zehn Geschäftsjahren für die zusätzliche Unterhaltung ertragswirksam aufzulösen. 2012 erfolgte die

vierte Auflösung in Höhe von 18.240,00€, so dass dieser Posten am Ende des Geschäftsjahres noch 109.440,00€ beträgt.

Daneben beinhalten die **sonstigen Verbindlichkeiten** Verbindlichkeiten für in 2009 geflossene Aufwandszuschüsse aus Haushaltsausgaberesten (HAR) des Landkreises in Höhe von insgesamt ursprünglich 786.800,00€ (764.000,00€ für Planfeststellungsaufwand Elbbrücke und 22.800,00€ für Transferaufwand Bahnübergang Radweg K53). 2009 erfolgten die ersten Auflösungen für Planfeststellungsrechnungen in Höhe von insgesamt 64.765,17€, so dass dieser Posten am Ende des Geschäftsjahres 2009 noch 722.034,83€ betrug (699.234,83€ + 22.800,00€). 2010 erfolgten weitere Auflösungen in Höhe von insgesamt 138.754,97€, so dass dieser Posten am Ende des Geschäftsjahres 2010 noch 583.279,86€ betrug (560.479,86€ + 22.800,00€). 2011 erfolgten weitere Auflösungen in Höhe von insgesamt 187.664,14€ (164.864,14€ für Planfeststellungsaufwand Elbbrücke + 22.800,00€ für Transferaufwand Bahnübergang Radweg K53), so dass dieser Posten am Ende des Geschäftsjahres 2011 noch 395.615,72€ für den künftigen Planfeststellungsaufwand Elbbrücke betrug. 2012 erfolgten weitere Auflösungen in Höhe von 86.823,34€, so dass dieser Posten am Ende des Geschäftsjahres 2012 noch 308.792,38€ betrug. Es wird derzeit von einer Auflösung von 108.792,38€ in 2013 und weiteren 200.000,00€ in 2014/2015 ausgegangen.

#### 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In den Personalaufwendungen ist Aufwand für Altersversorgung in Höhe von 167.517,46 € enthalten.

Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erzielt und verteilen sich auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche wie folgt:

Zuweisungen Landkreis Lüneburg	8.469.050,36
Erlöse Winterdienst	19.931,03
Erlöse Straßenschäden, Nutzungen	48.419,87
Erlöse aus Auflösung HAR und Ablösen	<u>108.063,34</u>
	<u>8.645.464,60</u>

Näheres hierzu wird im Lagebericht ausgeführt.

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wegen dauernder Wertminderung des Anlagevermögens vorgenommen.

**Außerordentliche Erträge** sind im Berichtsjahr in Höhe von TEuro 0,2 entstanden. Diese ergeben sich aus unentgeltlichen Zugängen von Grundstücksflächen im Bereich der K8 und 53 von Gemeinden im Zuge von Baumaßnahmen.

**Außerordentliche Aufwendungen** sind im Berichtsjahr nicht entstanden.

Hieraus resultiert ein **Außerordentlicher Überschuss** in Höhe von TEuro 0,2.

**Ordentliche Erträge** sind im Berichtsjahr in Höhe von TEuro 10.490,3 entstanden.

**Ordentliche Aufwendungen** sind im Berichtsjahr in Höhe von TEuro 10.273,6 entstanden.

Hieraus resultiert ein **Ordentlicher Überschuss** in Höhe von TEuro 216,7.

Insgesamt ergibt sich folglich für das Berichtsjahr ein **Jahresüberschuss** in Höhe von TEuro 217,0.

Näheres hierzu wird im Lagebericht ausgeführt.



## 5. Sonstige Angaben

Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Straßenbau und –unterhaltung (i.S. § 285 Nr. 10 HGB i.V.m. § 23 EigBetrVO) sind:

Betriebsleitung:

Kreisoberamtsrat Robert Ruth

**Betriebsausschuss ab 21.11.2011; 13 Mitglieder + 1 Grundmandat (konstituierende Sitzung des Kreistages am 21.11.2011)**

### Gruppe SPD/GRÜNE

#### SPD-Fraktion

<u>Name, Vorname</u>	<u>Beruf</u>
Fricke, Heinz	Lehrer i.R. (Ausschussvorsitzender)
Gründel, Achim	Kriminalbeamter a.D.
Köhlbrandt, Andreas	Soldat
Marten, Wolfgang	Unternehmer (Elektrotechniker)
Schultz, Jens-Peter	Polizeibeamter

#### GRÜNE-Fraktion

<u>Name, Vorname</u>	<u>Beruf</u>
Bollmann, Peter	Dipl. Ing. Druckereitechnik
Glodzei, Oliver	Unternehmensberater
Kruse-Runge, Petra	Diplom Oecotrophologin

#### CDU/RRP-Fraktion

<u>Name, Vorname</u>	<u>Beruf</u>
Hublitz, Dieter	Verwaltungskaufmann
Kastens, Wilhelm	Polizeibeamter für die Bundespolizei
Thiemann, Norbert	Deichvogt
Walter, Ulrike	Bankkauffrau

### Gruppe FDP/Die Unabhängigen

#### Die Unabhängigen-Fraktion

<u>Name, Vorname</u>	<u>Beruf</u>
Mues, Stefan	Einzelhandelskaufmann

**Die Linke-Fraktion (Grundmandat)**

Name, Vorname Beruf

Jaschke, Bernd

Betriebsassistent Druck / Vertriebsleiter

Bezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Mitglieder der Betriebsleitung, in leitender Position tätige Personen sowie Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Geschäftsjahr 2012 Gesamtbezüge in Höhe von 214.914,85€ erhalten.

Im Geschäftsjahr 2012 waren durchschnittlich 44 Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf die verschiedenen Anstellungsverhältnisse wie folgt verteilen:

Beamte:	3
Tarifbeschäftigte nach TVöD	39
davon im Verwaltungsbereich tätig 5	
<u>Auszubildende</u>	<u>2</u>
	<u>44</u>

Das Abschlussprüferhonorar setzte sich im Geschäftsjahr 2012 wie folgt zusammen:

- a) Abschlussprüfungsleistungen: 21.247,45€
- b) Sonstige Leistungen: 1.332,80€

Embsen, den 23.05.2013

KOAR R. Ruth, Betriebsleiter

## **V Anlagen zum Anhang**

1. Anlagen-Gesamtübersicht der Bilanzposten im Anlagevermögen (Gesamtanlage-  
spiegel)
2. Zuschusspiegel



Landkreis Lüneburg  
Betrieb Straßenbau  
und -unterhaltung

Gesamtzuschußpiegel zur  
Schlussbilanz 31.12.2012

Anlage zum Anhang

Die Entwicklung der Zuschüsse ist im folgenden Zuschußpiegel dargestellt:

	<u>Zu- und Abgänge Zuschüsse</u>					<u>Zuschußauflösungen</u>				<u>Buchwerte</u>	
	31.12.2011 €	Zugänge €	Umbuchung €	Verkauf €	31.12.2012 €	31.12.2011 €	Auflösung €	VK Auflösung €	31.12.2012 €	31.12.2011 €	31.12.2012 €
<b>B. Sonderposten</b>											
1. Sonderposten für abzuschreibendes Infrastrukturvermögen (aufzulösen)	-28.947.636,58	-140.070,25	-832.289,36	0,00	-29.919.996,19	3.047.707,06	962.392,74	0,00	4.010.099,80	-25.899.929,52	-25.909.896,39
2. Sonderposten für Grundstücksvermögen	-869.642,34	-20.150,00	-6.926,55	0,00	-896.718,89	0,00	0,00	0,00	0,00	-869.642,34	-896.718,89
3. Sonderposten für geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-619.148,07	-684.645,85	839.215,91	0,00	-464.578,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-619.148,07	-464.578,01
	<u>-30.436.426,99</u>	<u>-844.866,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-31.281.293,09</u>	<u>3.047.707,06</u>	<u>962.392,74</u>	<u>0,00</u>	<u>4.010.099,80</u>	<u>-27.388.719,93</u>	<u>-27.271.193,29</u>